

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 18**

**Einkommens- und Verbrauchsstichproben**

**Privater Verbrauch**

**1962/63**



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 18**

**Einkommens- und Verbrauchsstichproben**

**Privater Verbrauch**

**1962/63**



**Bestellnummer: M 18/2 — 62**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

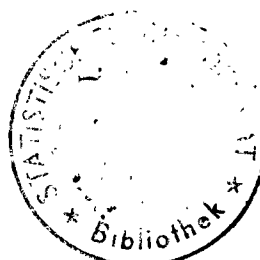
## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Erläuterungen .....	4
 Textteil	
I. Einführung in die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe .....	7
II. Struktur des Privaten Verbrauchs 1962/63 .....	11
III. Nachfrage nach Nahrungs- und Genußmitteln .....	17
 Tabellenteil	
Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte und Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken	
Tabellenübersicht .....	31
Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße (Tabellen Nr. 1 - 6)	32
Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße (Tabellen Nr. 7 - 29) .....	37
Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (Tabellen Nr. 30 - 35) .....	57
Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (Tabellen Nr. 36 - 65) .....	62
Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (Tabellen Nr. 66 - 83) .....	87
 Anhang	
Haushaltungsbuch mit Mustereintragen und Erläuterungen .....	104
Taschengeldheft .....	111
Reiseheft .....	113
Überblick über das Systematische Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch .....	116

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,--



## Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I, Nr. 3) durchgeführt. Insgesamt waren etwa 45 000 Haushalte an den Anschreibungen beteiligt, die sich auf den Zeitraum vom Juni 1962 bis Mai 1963 erstreckten.

Das vorliegende Heft enthält Ergebnisse der sogenannten "Feinanschreibungen", d.h. derjenigen Aufzeichnungen der Haushalte, die in einem (vorgegebenen) Monat des Erhebungsjahres zu führen waren und - im Gegensatz zu den sogenannten "Grobanschreibungen" während der übrigen elf Monate - auch die kleinste Ausgabe und Einnahme enthalten mußten. Der Hauptteil der Ergebnisse bezieht sich auf die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln, die ausschließlich im Rahmen der Feinanschreibungen erfaßt worden sind. Darüber hinaus sind die Käufe für den Privaten Verbrauch insgesamt nach den neun Hauptausgabengruppen des "Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963" dargestellt; diese Angaben bedürfen jedoch noch der Abstimmung mit den "Grobanschreibungen" und sind deshalb als vorläufig zu bezeichnen. Im Textteil werden Methoden und Probleme der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 geschildert und die Ergebnisse kommentiert.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Statistik der Preise, Löhne und Wirtschaftsrechnungen, des Wohnungs- und Sozialwesens" des Lfd. Regierungsdirektors Dr. Horstmann von Regierungsrat Euler im Hauptreferat des Regierungsdirektors Sobotschinski bearbeitet.

# Erläuterungen

## 1. Haushaltsnettoeinkommen

Vom Haushalt angegebene Summe des monatlichen Nettoeinkommens aller Haushaltsmitglieder im Oktober 1961. Sie entspricht nicht der Summe der Einkommen des Haushalts im betr. Monat, weil die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, der Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne u. dgl. nicht als Einkommen im Sinne dieser Statistik anzusehen sind. Das so ermittelte monatliche Haushaltsnettoeinkommen wurde insbesondere als Schicht- und Gliederungsmerkmal für die Hochrechnung herangezogen. Es ist jedoch auch als Anhaltspunkt für die wirtschaftliche "Lage" der Haushalte durchaus brauchbar.

## 2. Haushalt, Haushaltsgröße

Zusammenwohnende und insbesondere gemeinsam wirtschaftende Personengruppe, die sowohl verwandte als auch familienfremde Personen umfassen kann. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Aus beruflichen oder sonstigen Gründen abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt waren, gehören zum Haushalt, dagegen nicht die nur auf Besuch befindlichen Personen. Einbezogen sind auch nicht Haushalte von Ausländern und die sogenannte "Anstaltsbevölkerung", zu der die Insassen von Alters- und Pflegeheimen, die in Massenunterkünften oder firmeneigenen Heimen untergebrachten ausländischen Arbeitnehmer, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und die Soldaten gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Näheres über den Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus vgl. Schubnell, H.: "Zahl und Struktur der Haushalte und Familien" in "Wirtschaft und Statistik" 1959, Heft 11, S. 593 ff. und über gewisse Abwandlungen des Haushaltsbegriffs bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 in "Wirtschaft und Statistik" 1961, Heft 10, S. 563 ff.

## 3. Zahl der Haushalte

Die Zahl der in die Aufbereitung einbezogenen Haushalte mit auswertbaren Angaben ist in der Tabellenübersicht auf Seite 31. für die verschiedenen Haushaltszusammensetzungen (Schichten) angegeben. Um die unterschiedliche Erfassung der verschiedenen Haushaltsgruppen einerseits und die aufgetretenen Mängel im Rotationssystem auszuschalten, sind die Ergebnisse monatlich je Schicht auf 1 % der privaten Haushalte hochgerechnet worden, wobei für das gesamte Erhebungsjahr eine konstante Größe von 19,6 Millionen privater Haushalte insgesamt zugrunde gelegt wurde. Angaben von weniger als 300 erfaßten Haushalten je Schicht besitzen aus stichprobentheoretischen Gründen nur eine bedingte Aussagefähigkeit.

## 4. Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Selbständiger ist, wer einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leitet. Ausschlag-

gebend ist die wirtschaftliche Selbständigkeit. Zu den Selbständigen zählen auch alle freiberuflich Tätigen wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw.

Arbeitnehmer sind Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Zu den Beamten zählen Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden, Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der Evangl. Kirche in Deutschland und der Römisch-Kath. Kirche (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind dagegen als Angestellte erfaßt).

Zu den Angestellten rechnen kaufmännische, Verwaltungs-, Büro- und techn. Angestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte", "Bankbeamte", soweit diese nicht in einem öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis (z.B. Bundesbank) stehen.

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Hausgehilfen, Heimarbeiter, Schiffsleute u. dgl.

Nichterwerbstätige sind Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, außerdem alle Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, Privatpersonen, die von eigenem Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen leben, soweit diese nicht mehr im Erwerbsleben stehen, Studenten usw., soweit sie einen eigenen Haushalt führen.

## 5. Privater Verbrauch

Der Private Verbrauch im Sinne dieser Statistik umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (Entnahme aus eigenem Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u.ä.) von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten Haushalte\*). Einkommens- und Vermögensübertragungen wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungsprämien (mit Ausnahme des Verwaltungskostenanteils), Spenden, Geldgeschenke von anderen Haushalten u.ä. gehören nicht zum "Privaten Verbrauch". Durch die Beschränkung auf die Käufe für Verbrauchszwecke ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte. Nicht berücksichtigt werden z.B. Vorratsveränderungen und Abschreibungen auf Gebrauchsgüter sowie der Verbrauch der im Haushalt erzeugten Waren und Dienstleistungen, der Verbrauch auf Geschäftskosten sowie der Verbrauch von Staatsleistungen.

## 6. Auf- und Abrundungen

Die maschinell errechneten Beträge und Prozentzahlen im Tabellenteil sind ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

\*) Ohne die in Anstaltshaushalten lebende Bevölkerung und die Haushalte ausländischer Arbeitskräfte.

## 7. Abkürzungen

Die Bezeichnungen der Waren und Dienstleistungen im Tabellenteil enthalten aus technischen Gründen Abkürzungen. Zum besseren Verständnis wird nachstehend der jeweilige vollständige Text angegeben:

### Waren und Dienstleistungen

Tierische Nahrungsmittel = Nahrungsmittel tierischen Ursprungs

Pflanzl. Nahrungsmittel = Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs

### Mengeneinheit

G = Gramm

L = Liter

ST = Stück

### Betrag

DM = Deutsche Mark

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

Pos. Nr.	0	= Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)
"	1	= Bekleidung, Schuhe
"	2	= Wohnungsmieten u.ä.
"	3	= Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.
"	4	= Ubrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung

Pos. Nr.	5	= Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
"	6	= Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege
"	7	= Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
"	8	= Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
"	0-8	= Privater Verbrauch insgesamt

### Tabellenübersicht

HV = Haushaltsvorstand

## 8. Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden

0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden

## 9. Gebietsstand

Die Angaben in diesem Heft beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Aus stichprobentheoretischen Gründen war die Ermittlung von Ergebnissen für die einzelnen Bundesländer nicht möglich.

# I. Einführung in die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63

## Historischer Überblick

### 1. Die Erhebungen des Statistischen Reichsamtes

Untersuchungen über den Verbrauch der Haushalte, seine schichtenspezifischen Unterschiede, die Zusammensetzung der Einkommen und ihre Verwendung, Übertragungen und Ersparnisbildung sind in Deutschland nicht neu. Erwähnenswert sind noch heute die umfassenden Erhebungen des Statistischen Reichsamtes von 1907, 1927 und 1937, die bei langfristigen Untersuchungen des Wirtschaftswachstums für die Beurteilung der jeweiligen Verbrauchsstruktur der Haushalte immer wieder herangezogen werden<sup>1)</sup>.

a) Die „Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reiche“ von 1907 — so lautete der offizielle Titel — beschränkten sich auf Familien mit 3 bis 5 Kindern, deren Jahreseinkommen 3000 M nicht überschreiten sollte. Die Untersuchungen wurden in 31 Städten durchgeführt. Die ursprünglich sehr umfangreich angelegte Erhebung — etwa 3800 Familien waren insgesamt beteiligt — ergab nur 960 vollständige Jahresrechnungen; ein beachtlicher Ausfall, der zweifellos durch Anwendung sachgerechterer Methoden bei der Anlage und Durchführung der Erhebung in engeren Grenzen hätte gehalten werden können. Immerhin hatten sich bei der Vorbereitung einige recht modern anmutende Überlegungen ergeben. So wurde geprüft, ob man ein ganzes Jahr lang Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben der Haushalte verlangen sollte oder „... ob es auch möglich sei, eine Jahresrechnung zusammenzusetzen aus Teilrechnungen verschiedener Familien, die aber gleichen Berufes, gleichen Einkommens, gleicher Kinderzahl und gleichen Wohnorts seien und mindestens einen Monat genau Buch geführt haben müßten ...“ Diese ersten Pläne einer „Rotation“ wurden allerdings wegen organisatorischer Schwierigkeiten fallengelassen. Die Ergebnisse der Erhebung wurden 1909 veröffentlicht<sup>2)</sup>.

b) Der erste Weltkrieg machte Pläne für eine im Jahre 1915 vorgesehene weitere Erhebung zunichte, und erst 1927 wurde erneut die Lebenshaltung der Bevölkerung, diesmal jedoch auf breiterer Grundlage, untersucht. Es wurden mehr als 2000 Haushalte von Arbeitern, Angestellten und Beamten einbezogen. Die Untersuchungen fanden in 56 Gemeinden statt. Meist handelte es sich um Großstädte. Die Auswahl der Haushalte wurde nach Möglichkeit so getroffen, daß die wichtigsten Gewerbegruppen und Berufsarten sowie typische Einkommensverhältnisse vertreten waren.

Da die Erhebung im Gegensatz zu jener des Jahres 1907 verhältnismäßig umfangreich angelegt worden war, ferner unter den in die Untersuchung einbezogenen Lohn- und Gehaltsempfängern Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalte jeweils exakt voneinander abgegrenzt und mehrere Einkommensschichten herausgearbeitet werden konnten, ergab sich eine Fülle von Auswertungsmöglichkeiten, die in den Bereich der Verhaltensanalysen vorstießen. Das Material ist nicht nur nach Haushalten, sondern auch nach „Verbrauchseinheiten“ aufbereitet worden. Hierunter wurde der Verbrauch einer erwachsenen männlichen Person (Vollperson) verstanden. Damit versuchte man, die durch die verschiedene

Zusammensetzung der einzelnen Haushalte bedingten Ausgabenunterschiede rechnerisch weitgehend auszuschalten. Die Ergebnisse je Vollperson ergaben ein Bild der Unterschiede im Verbrauch, die durch die Höhe des Einkommens bedingt waren. Außerdem wurde eine besondere Nährwertrechnung durchgeführt.

Die Unterlagen sind für eine Schilderung der Lebenshaltung breiter Schichten der Bevölkerung zwischen den beiden Weltkriegen unmittelbar vor der Weltkrise von erheblichem Wert und haben der deutschen Verbrauchsforschung zahlreiche Anregungen gegeben<sup>3)</sup>.

c) Erst im Jahre 1937 wurde wieder eine allgemeine Erhebung durchgeführt. Damals zeichneten sich noch immer breite Schichten der Bevölkerung ab, die nur geringe Einkommen aufwiesen und innerhalb des so begrenzten wirtschaftlichen Spielraums die Folgen jahrelanger Arbeitslosigkeit überwinden mußten. Unter diesen Umständen wäre es unzumutbar gewesen, ähnlich wie 1927 eine Erhebung in allen Schichten der Lohn- und Gehaltsempfänger durchzuführen. Man entschloß sich daher, die Erhebung auf Arbeiterhaushalte — und zwar auf Haushalte gewerblicher Arbeiter — zu beschränken. Das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes sollte im allgemeinen nicht mehr als 150 RM im Monat betragen. Haushalte, deren Vorstand zu Beginn der Erhebung arbeitslos war, wurden nicht einbezogen. Innerhalb des so abgegrenzten Personenkreises strebte man von 3000 Familien vollständige Aufzeichnungen der Einnahmen und Ausgaben für ein ganzes Jahr an.

Die Untersuchungen fanden in jenen Gemeinden statt, die dem Statistischen Reichsamt regelmäßig über Einzelhandelspreise berichteten. Man zog ferner alle Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern ein. Stammen die Arbeitskräfte einer ausgewählten Gemeinde in nennenswertem Umfang aus den Nachbarorten, wurden auch die mit dem zentralen Ort verknüpften Pendlergemeinden berücksichtigt. Insgesamt wurde in rund 800 Orten mit der Führung von Haushaltsbüchern begonnen. Innerhalb der verhältnismäßig eng abgegrenzten einzubeziehenden Bevölkerungsschicht arbeitete man gebietsweise auf eine typische Auswahl hin, so daß jeweils die wirtschaftliche, berufliche und soziale Gliederung der betreffenden Regionen ausreichend berücksichtigt wurde. Erstmals finden sich neben den üblichen Einnahme-/Ausgaberechnungen — wobei auch Abhebungen von Sparkonten und Verschuldungsvorgänge zu berücksichtigen waren — Angaben über die zu Beginn und zum Abschluß der Aufzeichnungen vorhandenen Vorräte. Durch die Kombination der Angaben über Anfangs- und Endbestände mit den laufenden Aufzeichnungen der Haushalte wollte man den tatsächlichen Verbrauch bestimmter Nahrungsmittel innerhalb eines Jahres — in eine moderne Terminologie übersetzt den „Periodenverzehr“ — ermitteln. Abgesehen von wenigen Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ im Jahre 1939<sup>4)</sup>, die sich auf Wirtschaftsrechnungen von 350 Arbeiterhaushalten beziehen, liegen nur unvollständige Archivübersichten vor. Um vor allem für langfristige Untersuchungen das wertvolle Material der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sind die Einzelbudgets der Erhebung von 1937 nach dem Krieg vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht worden<sup>5)</sup>.

### 2. Erhebungen in wechselnden Bevölkerungsgruppen in der Nachkriegszeit

Es war beabsichtigt, im Anschluß an die Erhebung in Arbeiterhaushalten geringen Einkommens in mehrjährigen Abständen Untersuchungen auch in anderen Schichten der Bevölkerung vorzunehmen. Die in den Jahren 1949 bis 1958/59 vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Strukturserhebungen

1) Schmucker, H.: Die langfristigen Strukturwandlungen des Verbrauchs der privaten Haushalte in ihrer Interdependenz mit den übrigen Bereichen einer wachsenden Wirtschaft, in „Strukturwandlungen einer wachsenden Wirtschaft“, Verhandlungen auf der Tagung des Vereins für Sozialpolitik, Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Luzern 1962, Verlag von Duncker & Humblot, Berlin 1964. — 2) 2. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt „Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reiche“, Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik — Berlin, Carl Heymanns Verlag 1909.

3) Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches — Nr. 22. Die Lebenshaltung von 2000 Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushaltungen — Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Deutschen Reich vom Jahre 1927/28 — Bearbeitet im Statistischen Reichsamt — Berlin 1932, 4) Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 19. Jahrgang 1939, 2. Februarheft, Heft 8, 19. Jahrgang 1939, 2. Aprilheft. —

5) Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 13, Wirtschaftsrechnungen, Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten 1937, Teil I — Einzelhaushalte, Kohlhammer-Verlag 1960.

in wechselnden Bevölkerungsgruppen, bei denen für die Dauer eines Jahres jeweils bis zu 1 000 Haushalte einbezogen wurden, knüpften also unmittelbar an die damaligen Pläne an. Die Erhebungen verfolgten das Ziel, Angaben für wichtige Bevölkerungsgruppen zu erarbeiten. Um die Gruppen exakt abzugrenzen, gab man jeweils bestimmte Merkmale vor und setzte so einen Rahmen für die einzubeziehenden Haushalte. Man versuchte sodann, bei den einzelnen Gruppen eine der Zusammensetzung dieser Gruppen innerhalb der Gesamtbevölkerung entsprechende oder doch mindest ähnliche Verteilung der Haushalte zu erreichen.

So wertvoll diese Erhebungen im einzelnen waren, so wurde doch immer nur ein Ausschnitt der Gesamtbevölkerung erfaßt; auch zeigten sich Grenzen des Verfahrens. So hatten sich z. B. 1953 bei den Wirtschaftsrechnungen für Haushalte von Bauern wegen der engen Verzahnung von Haushalt und Betrieb und der sich daraus ergebenden erhebungstechnischen Hemmnisse erhebliche Schwierigkeiten ergeben. Man mußte daher auf die Erfassung der Einnahmen bei den bäuerlichen Haushalten verzichten. Der Naturalverbrauch warf die Frage einer sachgerechten Bewertung auf, und die Ansätze für die Wohnungsnutzung — für die man damals die Durchschnittsmieten je Raum in ländlichen Gemeinden eingab, wie sie bei der Wohnungsstatistik festgestellt worden waren — zwangen dazu, in den Aufzeichnungen die Ausgaben für Instandhaltung der Gebäude und Räume aus den Haushaltungsbüchern zu streichen, da der auf das Erhebungsjahr entfallende Nutzungswert diese Ausgaben in der errechneten Miete bereits enthält<sup>6)</sup>. Der Erhebungszeitraum — die Bücher sollten über ein ganzes Jahr hinweg geführt werden — war zu lang und minderte die Mitwirkungsbereitschaft der Bevölkerung. Um Lücken in den Aufzeichnungen zu vermeiden, mußten die Haushalte durch Erhebungshelfer laufend betreut werden.

Die Strukturserhebungen der Nachkriegszeit bildeten einmal die Grundlage der seit nunmehr 15 Jahren geführten laufenden Wirtschaftsrechnungen<sup>7)</sup>. Andererseits konnte auf ihren Erfahrungen aufbauend erstmals eine alle Bevölkerungskreise umfassende Erhebung geplant werden.

## Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63

### 1. Die Ziele der Stichprobe

Strukturserhebungen in wechselnden Bevölkerungsgruppen vermögen zwar die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse eines bestimmten Personenkreises sehr eingehend zu schildern, lassen jedoch wenig Raum für die Variation verbrauchsbestimmender Faktoren (behelfsweise etwa durch den Vergleich des Verbrauchs mehrerer Einkommensgruppen untereinander) und damit den Übergang zu einer dynamischen Betrachtungsweise. Die laufenden Wirtschaftsrechnungen erlauben zwar Zeitreihenanalysen und, wenn mehrere Bevölkerungsgruppen gleichzeitig beobachtet werden, Vergleiche dieser Gruppen untereinander. Sie beziehen sich auf sozialpolitisch wichtige Bevölkerungsausschnitte und gestatten z. B., den Einfluß der Preisbewegungen auf das Verhalten der Konsumenten nachzuweisen. Ob die sozialpolitisch bedeutsamen Auswirkungen gesamtwirtschaftlich relevant sind, ist jedoch sehr schwer zu belegen. Selbst umfassende Erhebungen wie jene von 1927, bei denen einzelne Gruppen herausgearbeitet und Unterlagen für dynamische Betrachtungsweisen gewonnen werden können, reichen für eine Darlegung des sozialen Gefüges und der Verflechtung der einzelnen Gruppen der Bevölkerung mit der Gesamtwirtschaft nicht aus. Es fehlt die breite Schicht der Nichterwerbstätigen und jene der Selbständigen.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63, die von Mitte 1962 bis Mitte 1963 durchgeführt wurde, bezog daher sowohl die Arbeitnehmerhaushalte als auch die Nichterwerbstätigenhaushalte und jene der Selbständigen in die

Erhebung ein. Bei den Selbständigen wurde zwischen Landwirten und den Haushalten der übrigen Selbständigen unterschieden. In die Erhebung sollten bis zu 50 000 Haushalte gelangen, wobei für Arbeitnehmer- und Nichterwerbstätigenhaushalte ein Auswahlssatz von rund 0,25 %, für Selbständige wegen ihres geringeren Anteils an der Gesamtbevölkerung und der Forderung, die Ergebnisse möglichst mit gleicher Genauigkeit wie für die übrigen sozialen Gruppen darzubieten, ein Auswahlssatz von rund 0,5 % angestrebt wurde. Dies setzte die doppelte Mitwirkungsbereitschaft der Selbständigen im Vergleich zur übrigen Bevölkerung voraus.

Die Ziele waren weiter gefaßt als bei allen bisherigen Erhebungen. Im Vordergrund der Untersuchungen stand der „Verbrauch“, worunter in erster Linie die Marktentnahme durch Käufe und durch unterstellte Käufe für Zwecke des privaten Haushalts verstanden wurde. Der Verbrauch in seiner Aufteilung auf die verschiedenen Verwendungszwecke war für die einzelnen sozialen Schichten der Bevölkerung nachzuweisen. An diese „Bestandsaufnahme“ sollten sich Vergleiche der Gruppen untereinander anschließen, letztlich mit dem Ziel, eventuelle Verbrauchsverschiebungen bei Einkommensänderungen (Aufsteigen in die nächsthöhere Einkommensgruppe) beurteilen zu können. Um Anhaltspunkte für die Relevanz derartiger Verhaltensänderungen zu gewinnen, kam es darauf an, die Bedeutung der einzelnen Konsumentengruppen herauszuarbeiten. Die Daten sollten schließlich so beschafft werden, daß man sie eventuell in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu integrieren vermochte.

Die Haushaltsgröße, die Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes und die Einkommen stellen für diesen Teil der Erhebung die wichtigsten Gliederungsmerkmale dar, da von vornherein unterstellt werden kann, daß sie nachhaltig die Höhe und die Gliederung des Verbrauchs beeinflussen.

In einer weiteren Aufbereitungsstufe waren dann Unterlagen über das Einkommen und seine Zusammensetzung, und zwar unter Berücksichtigung der Haushaltsgröße und der sozialen Stellung zu gewinnen. Es sollten ferner Angaben über die Verwendung des Einkommens für Übertragungen an Dritte, für Verbrauch und für die Ersparnisbildung beschafft werden. Dabei war den Zusammenhängen zwischen Einkommen und Ersparnisbildung besonders nachzugehen. Für diesen Teil der Untersuchungen ist das Einkommen **Auswertungsmerkmal**.

Während sich die meisten dieser Ziele noch überwiegend innerhalb des Rahmens bewegten, den man auch bei umfangreichen Strukturserhebungen gesetzt hatte, waren die gesamtwirtschaftlichen Gesichtspunkte, welche die Gestaltung der Erhebung entscheidend beeinflussten, in der deutschen amtlichen Statistik neu. Es wurde angestrebt, die Begriffe im einzelnen so abzugrenzen und mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abzustimmen, daß die Gesamtstrukturen des Verbrauchs aller privaten Haushalte den sich auf alle privaten Konsumenten beziehenden Verbrauchsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gegenübergestellt werden konnten. Darüber hinaus erschien es zweckmäßig, die Erhebung so anzulegen, daß aus einem (versuchsweisen) Vergleich der beiderseitigen absoluten Größen Rückschlüsse auf die jeweiligen Aussagemöglichkeiten gezogen werden konnten.

### 2. Darstellungsweisen

Die Darstellungsweisen sind je nach dem verfolgten Ziel unterschiedlich. Für die Analyse des Verbrauchs und seiner Unterschiede bedient man sich monatlicher Durchschnittsergebnisse je Haushalt. Gleiches gilt für den Nachweis der Strukturen der Einkommen und der Einkommensverwendung, sei es für die Analyse einer bestimmten Schicht oder den Vergleich mit einer anderen. Die Durchschnitte, die aus den jedem Stichprobenverfahren innewohnenden methodischen Gründen bestimmte Fehlerbereiche aufweisen, überdecken stets die Spannweite der den betreffenden Gruppen zugeordneten Einheiten. Um diese zu verringern, sucht man die

<sup>6)</sup> Deneffe, P., Engelmann, M.: Die Lebenshaltung von Bauern und Landarbeitern, WiSta 1957/10. — <sup>7)</sup> Vgl. hierzu den Beitrag in WiSta 1965/8, S. 496 ff. über „Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965“ von Reddies, H., sowie Fachserie M Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 13.



Gruppe bereits bei der Erhebung durch Vorgabe bestimmter miteinander zu kombinierender Merkmale möglichst homogen im Hinblick auf die nachzuweisenden Sachverhalte abzugrenzen. Aus dem Vergleich der so erarbeiteten Durchschnittsergebnisse kann man ohne weiteres Anhaltspunkte über Änderungen der Ausgabenstrukturen bei Variation eines der zur Gruppenabgrenzung herangezogenen Merkmale gewinnen. Voraussetzung ist, daß die Zahl der zu einer Gruppe gehörenden Erhebungseinheiten ausreicht, noch eine Durchschnittsbildung zu vertreten und daß bei den gegenseitigen Vergleichen die Fehlerbereiche der Durchschnitte berücksichtigt werden.

Wenn es anstelle des Gruppenvergleichs um die Relevanz bestimmter sozialer Schichten, ihres Einkommens, ihres Verbrauchs oder ihrer Ersparnisbildung innerhalb aller Haushalte oder innerhalb der Gesamtwirtschaft geht, ist es erforderlich, ergänzend zu den Durchschnitten die Zahl der Einheiten, auf die sich der Durchschnitt bezieht, ja, in bestimmten Fällen anstelle der Durchschnitte die Summen der von der betreffenden Gruppe insgesamt erzielten Einkommen, der Ausgaben für Verbrauch, für Übertragungen und Ersparnisbildung innerhalb der gesamten Erhebungsperiode nachzuweisen. Die Gegenüberstellung mit den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der Vergleich mit anderen Aggregaten fordern den zusätzlichen Nachweis der Gesamtsummen. Gerade hier zeigen sich jedoch bestimmte Grenzen.

### 3. Anforderungen an das Erhebungsverfahren

Da es nicht möglich ist, Einkommens- und Verbrauchsstichproben auf Grund einer Auskunftspflicht durchzuführen, kam für die Erhebung nur ein modifiziertes Quotenverfahren mit freiwilliger Beteiligung der Bevölkerung in Frage. Hierbei galt es, möglichst genaues Material für die Berechnung gruppenspezifischer Durchschnitte bereitzustellen. Die Durchschnitte mußten über die zunächst gebildeten Gruppen hinweg auch zu größeren Einheiten zusammengefaßt werden können. Dies zwang dazu, die Verzerrungen bei der Erhebung möglichst gering zu halten und eventuell nachträglich durch Umgewichtung auszugleichen.

Das ließ sich nur bewerkstelligen, wenn man eine durchgehende Schichtung der Haushalte nach den wichtigsten verbrauchsbeeinflussenden und verbrauchsbestimmenden Faktoren vorzunehmen vermochte. Als derartige Faktoren wurde die Personenzahl des Haushalts, die ungefähre Nettoeinkommensgruppe dieser Personengemeinschaft und die Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes herausgegriffen. Aus der Kombination der genannten Merkmale wurden insgesamt 106 „Zellen“ gebildet. Der Mikrozensus vom Oktober 1961 bildete die wesentliche Auswahlgrundlage, vor allem aber den sogenannten Erhebungsrahmen<sup>3)</sup>. Das Erhebungssoll wurde von Zelle zu Zelle entsprechend den vorgegebenen Auswahlätzen festgelegt. Die an der Erhebung zu beteiligenden Haushalte waren dann in ausreichender Zahl aus dem Anschriftenmaterial des Mikrozensus, der Wohnungsstichprobe 1960 und — abweichend von den ursprünglichen Plänen — in geringem Maße im Wege der freien Werbung für die Mitarbeit zu gewinnen. Da sowohl für die an der Stichprobe beteiligten Haushalte als auch für den Mikrozensus die gleichen Merkmale für den gleichen Zeitpunkt festzustellen waren, ließ sich die tatsächliche Beteiligung von Zelle zu Zelle messen. Verzerrungen, die infolge einer unterdurchschnittlichen oder überdurchschnittlichen Beteiligung bestimmter Haushaltsgruppen an der Erhebung zustande kamen, konnte man durch Umgewichtung ausgleichen.

### 4. Ausgleich der Verzerrungen und Hochrechnung

Die 106 Durchschnittsergebnisse für Haushalte jeweils einer bestimmten Größe, einer bestimmten Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes und einer ungefähren Einkommenslage

gestatten unmittelbare Gruppenanalysen und Gruppenvergleiche. Schwierigkeiten treten erst dann auf, wenn dieses sehr weit gegliederte — und damit unübersichtliche — Ausgangsmaterial zu neuen „Obergruppen“ zusammengefaßt werden muß, das heißt also, wenn man beispielsweise das Gliederungsmerkmal „Einkommenslage“ oder „Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes“ fallenläßt und stattdessen die Angaben nur in der Gliederung nach Haushaltsgrößen nachweist. Diese Zusammenfassung über die ursprünglich gebildeten Schichten hinweg bedarf einer Gewichtung der Einzelergebnisse, der erneuten Zusammenfassung der Angaben und der nochmaligen Durchschnittsbildung. Dieses Verfahren ist für die Darstellung des Verbrauchs durchgehend angewandt worden.

Die Wirksamkeit des formalen Ausgleichs der Verzerrungen ist nicht für alle Angaben aus den Einnahme- und Ausgaberechnungen in gleicher Weise zu beurteilen. Man kann nur an äußere Merkmale der Haushalte anknüpfen. Der Verbrauch wird aber nicht nur durch die der Schichtung zugrunde liegenden Merkmale beeinflusst, sondern auch durch individuelle Neigungen, die soziale und örtliche Herkunft der Haushalte, die Leitbilder, die sie ihrem Verhalten individuell zugrunde legen und vieles andere mehr. Derartige Gesichtspunkte können aber weder für den Ausgleich der Verzerrungen noch für eine eventuelle Hochrechnung auf absolute Zahlen herangezogen werden. Die Merkmalsstreuung hinsichtlich der Einkommen, der Haushaltsgröße, der Kinderzahl u. dgl. mehr kann innerhalb der einzelnen Schichten völlig der Gesamtstruktur der zugehörigen Gruppe der Bevölkerung entsprechen; ob hierbei auch das Verhältnis von Haushalten mit einer vorwiegend vegetarischen Ernährungsweise zu solchen mit hohem Fleischverzehr getroffen wird, bleibt offen und läßt sich nicht kontrollieren.

Während es für den Ausgleich der Verzerrungen lediglich auf die Kenntnis der Anteile der einzelnen Bevölkerungsgruppen an der Gesamtzahl aller Haushalte ankommt, wird das Ergebnis einer eventuellen Hochrechnung durch die absolute Zahl der Haushalte beeinflusst. Es spielt ferner eine Rolle, ob die — stets nur innerhalb bestimmter Toleranzen — zu ermittelnden Durchschnitte der einzelnen Gruppen in allen Bereichen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen oder nicht. Die Hochrechnung kann ferner immer nur auf eine konstant gehaltene Zahl von Haushalten erfolgen. Leider liegen für die Mitte des Erhebungszeitraumes — also für die Jahreswende 1962/63 — keine Haushaltszahlen vor, so daß man darauf angewiesen ist, die seit dem Mikrozensus oder der Volkszählung 1961 vergangene Zeitspanne durch Schätzungen zu überbrücken.

Es bleibt die Frage, inwieweit es bei einer Einkommens- und Verbrauchsstichprobe überhaupt erwartet werden kann, Haushalte mit sehr hohem Einkommen, entsprechenden Verbrauchsausgaben, Übertragungen und Ersparnissen ihrem tatsächlichen Gewicht nach zu treffen. Wo Wenige große Einkommen auf sich vereinigen, versagt letztlich jede Stichprobe. Im Extremfall käme man hier nur mit einer Totalzählung innerhalb des betreffenden Personenkreises zu exakten Einkommens- und Verbrauchsgrößen.

Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sind für die sehr hohen Einkommensgruppen zweifellos unsicherer als für die übrigen Bevölkerungsgruppen. Das gilt besonders für die Selbständigen. Für diesen Personenkreis standen keine ausreichenden Vorinformationen über die Höhe ihrer Einkommen zur Verfügung. Sie fallen überwiegend in die „offene“ Gruppe der Haushalte mit einem Einkommen von 1 200 DM und mehr. Eine weitgehende Schichtung nach der Einkommenshöhe und damit eine eventuelle Differenzierung der Auswahlätze war nicht möglich. Hier ließen sich nur dann bessere Ergebnisse erzielen, wenn ebenso wie im Ausland aus steuerlichen Unterlagen Vorinformationen über die Einkommenshöhe der Selbständigen zur Verfügung stünden und eine besondere Auswahlgrundlage benutzt werden könnte mit dem Ziel, die an der Erhebung beteiligten Haushalte ebenso eingehend zu schichten wie dies bei der übrigen Bevölkerung erreicht werden konnte. Da lediglich das Ge-

<sup>3)</sup> Sobotschinski, A.: Neue Methoden der amtlichen Verbrauchsforschung, Allgemeines Statistisches Archiv, 1962, Heft 4.

samtgewicht der in die Einkommensgruppe von 1 200 DM und mehr fallenden Haushalte bekannt ist, kann eine Umgewichtung der an der Erhebung beteiligten Fälle innerhalb dieser Gruppe nicht erfolgen. Der Ausgleich bezieht sich lediglich auf die Haushaltsgröße. Die Durchschnittsergebnisse sind daher im wesentlichen aus den an der Erhebung tatsächlich beteiligten Fällen gewonnen; ein unmittelbarer Schluß auf die Verhältnisse der größeren Gesamtheit ist für diese Gruppe nicht möglich. Es ist nicht anzunehmen, daß hierdurch die Verbrauchsstrukturen in nennenswertem Maße berührt werden. Dies wäre nur dann der Fall, wenn das Gewicht der „Ausfälle“ der obersten Gruppen verhältnismäßig hoch wäre und die Strukturen bei den nicht ausreichend erfaßten Fällen extrem anders wären als bei den erfaßten. Die Niveauverschiebungen würden sich auf die hochgerechneten Gesamtsummen viel stärker als auf die durchschnittlichen Strukturen auswirken. Aus den hier erläuterten Gründen sind gegenüber hochgerechneten Zahlen gewisse Vorbehalte angebracht. Sie werden dadurch verstärkt, daß Quotenverfahren ohnehin nicht auf die Ermittlung von Gesamtgrößen abgestellt sind.

### 5. Rotation und ihre Auswirkungen

Die Genauigkeit der Ergebnisse von Einkommens- und Verbrauchsstichproben hängt nicht nur von ihrem Umfang und von der ausreichenden und anteilmäßig möglichst den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Beteiligung der einzelnen sozialen Schichten, sondern auch von der zeitlichen Streuung der Einnahmen und Ausgaben über die gesamte Periode sowie ihrer Häufigkeit ab. Die Ergebnisse werden umso genauer, je häufiger die einzelnen Haushalte bestimmte Einnahmen oder Ausgaben erzielen oder tätigen. Die Genauigkeit sinkt, je mehr die zu beobachtenden Vorgänge aus der eigentlichen Anschreibeperiode herausfallen. Ein Haushalt braucht meist jede Woche Nahrungsmittel, aber der Kauf von Fernsehgeräten, Kühlschränken, Möbeln und Gardinen erfolgt bei gut ausgestatteten Haushalten, in denen lediglich noch ein Ersatz erforderlich ist, in mehrjährigen Abständen oder — auf die Gesamtzahl der Haushalte gesehen — innerhalb des Jahres verhältnismäßig selten. Die entsprechende Erstausrüstung wird auch nur von wenigen Haushalten erworben.

Die zu erwartende unterschiedliche Genauigkeit beim Nachweis der selteneren und häufigeren Käufe führte zu einer Zweiteilung der Erhebung, in die sog. Fein- und Grobaufzeichnungen. In den Feinaufzeichnungen waren für einen einzigen Monat alle Einnahmen und alle Ausgaben aufzuzeichnen, während die Haushalte in den übrigen elf Monaten der Erhebungsperiode nur alle Einnahmen und alle Ausgaben im Betrag von 25 DM und mehr aufzuzeichnen hatten. Die Feinaufzeichnungen mußten innerhalb der für die Durchführung der Erhebung gebildeten Zellen gleichmäßig über ein ganzes Jahr streuen und damit für jeden Monat  $\frac{1}{12}$  der an der Erhebung Beteiligten ausmachen (Rotation). Die Durchschnittsbildung nur aus monatlichen Aufzeichnungen verschiedener Haushalte ergibt für seltenere Käufe dann Unsicherheiten, wenn es um einen sehr detaillierten Nachweis einzelner Warengruppen geht. Wird dies beabsichtigt, muß ergänzend auf die Grobaufzeichnungen zurückgegriffen werden, mit denen für alle an der Stichprobe beteiligten Haushalte die entsprechenden Käufe eines ganzen Jahres nachzuweisen sind. Ob und inwieweit man Grob- und Feinaufzeichnungen gruppenspezifisch zusammenführen kann — indem man z. B. aus den gesamten Feinaufzeichnungen der betreffenden Gruppe alle Ausgaben über 25 DM herausstreicht und über Durchschnittsrechnungen beide Erhebungsteile miteinander verschmilzt — läßt sich erst zu einem sehr späten Zeitpunkt innerhalb der Gesamtaufbereitung übersehen. Ein solches Verfahren wird man wohl nur für ausgewählte Bevölkerungsgruppen anwenden können, in denen der Rotationsrhythmus bei der Erhebung sehr genau eingehalten wurde.

Die Unterschiede zwischen Grob- und Feinaufzeichnungen müssen sich zwangsläufig bei einer Hochrechnung zu Gesamtsummen auswirken. Sie mahnen im übrigen dazu, sich bei

einer Gliederung der Ergebnisse zu beschränken und die Aufteilung sowohl der Einnahme- als auch der Ausgabeseite der Haushaltsbudgets nicht ins Extrem zu treiben. Die Gliederung findet ohnehin dort ihre Grenze, wo Bündel von Waren und Dienstleistungen sowohl einem einheitlichen Angebots- als auch einem einheitlichen Nachfrageverhalten unterliegen und der Konsument von sich aus nicht mehr aufzuteilen vermag.

### 6. Die personale Abgrenzung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 umfaßt in allen ihren Teilen nur die in deutschen Haushalten lebende Bevölkerung. Unter dem Begriff „Haushalt“ wird eine Personengemeinschaft verstanden, die zusammen wohnt und wirtschaftet, für die es also soziologisch und ökonomisch sinnvoll ist, sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben zusammenzufassen und mit den übrigen Merkmalen der betreffenden Personengruppe nachzuweisen \*).

Haushalte von Ausländern wurden in die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nicht einbezogen. Abgesehen davon, daß dem unüberwindliche erhebungstechnische Schwierigkeiten entgegengestanden hätten, sind Einkommenslage und Verbrauchsstrukturen dieser Haushalte andere als jene der deutschen Bevölkerung. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist jedoch zu gering, um bei gegebenem Umfang der Stichprobe noch verwertbare Angaben für die Ausländer zu beschaffen. Hätte man sie in die für die Erhebung und Auswertung gebildeten sozialen Schichten jeweils einbezogen, wären die Durchschnitte in schwer zu übersehendem Maße beeinflusst und die Verwertbarkeit des Materials für Verhaltensanalysen eingeschränkt worden.

Die sog. „Anstaltsbevölkerung“, zu der die Insassen von Alters- und Pflegeheimen, die in Massenunterkünften oder firmeneigenen Heimen untergebrachten ausländischen Arbeitnehmer, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und die Soldaten gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben und dort einen eigenen Haushalt bilden oder einem anderen Haushalt angehören, wurden ebenfalls bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nicht berücksichtigt. Die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse dieses Personenkreises zu untersuchen, gehörte nicht zu den Aufgaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.

Die Gesamtzahl der deutschen Haushalte ist für die Jahreswende 1962/63 mit 19,6 Mill. angenommen worden.

### 7. Die Strukturen der beteiligten Haushalte und ihre Auswirkungen

Eine Hochrechnung auf 19,6 Mill. Haushalte ergäbe nur dann ein exaktes Jahresergebnis, wenn die Strukturen der an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe beteiligten Haushalte einschließlich ihrer individuellen verbrauchsbestimmenden und verbrauchsbeeinflussenden Faktoren den Verhältnissen bei allen Haushalten innerhalb des betrachteten Zeitraumes voll entsprächen. Dies läßt sich jedoch nicht erreichen. Es wäre erforderlich, Monat für Monat aus der Gesamtzahl aller jeweils vorhandenen Haushalte eine Stichprobe zu ziehen und diese Monatsergebnisse für sich hochzurechnen und zum Jahresergebnis zusammenzufassen. Abgesehen davon, daß derartige Auswahlgrundlagen nicht zur Verfügung stehen und es kein Verfahren gibt, mit dessen Hilfe man für jeden Monat die Zahl der insgesamt vorhandenen Haushalte schätzen könnte, um die Hochrechnungsfaktoren zu gewinnen, würden sich bei der Durchführung eines so komplizierten Verfahrens nicht nur unvermeidbare Kosten, sondern auch zahlreiche Unsicherheiten ergeben, welche die angestrebte Verbesserung der Aussage zunichte

\*) Näheres über den Haushaltsbegriff der Volkszählung und Mikrozensus bei Schubnell, H.: „Zahl und Struktur der Haushalte und Familien“ in WiSta 1959/11, S. 593 ff., und über gewisse Abwandlungen des Haushaltsbegriffs bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in WiSta 1961/10, S. 563 ff.

machen müßten. Fast alle Einkommens- und Verbrauchsstichproben, bei denen vollständige Budgets erhoben werden, beruhen daher auf einem mehr oder minder konstanten Berichtskreis, dessen Einnahmen- und Ausgabenänderungen über ein Jahr verfolgt werden.

Dies gilt auch für die deutsche Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63. Bei der Beurteilung ihrer Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß sie im wesentlichen bei jenen Haushalten durchgeführt wurde, die bereits Ende 1961 bestanden. Die Werbung vollzog sich zunächst unter den am Mikrozensus beteiligten Haushalten; durch die sog. „freie“ Werbung dürfte es bis zur Einleitung der Erhebung im Mai 1962 gelungen sein, die Auswahlgrundlage auf den Stand des Jahresbeginns 1962 zu ergänzen. Die Erhebung ist dann — abgesehen von geringfügigen Ausnahmen — innerhalb des so abgegrenzten „konstanten“ Berichtskreises durchgeführt worden. Die Ergebnisse schildern also das Verbrauchsverhalten von Haushalten, die zu Beginn der Erhebung bereits eine bestimmte Entwicklungsstufe erreicht hatten und deren individuelles Verhalten während des Erhebungsjahres durch individuelle Umstände beeinflusst worden ist, die in diesen Haushalten bereits Anfang 1962 gegeben waren. Zu erwähnen sind hierbei vor allem die Wohnverhältnisse, die Ausstattung mit langlebigen hochwertigen Gebrauchsgütern und das „Alter“ des Haushalts. So sind zweifellos unter den Haushalten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe die Inhaber der 1961/62 errichteten Neubauwohnungen in geringem Maße vertreten, als dies etwa der Struktur der Haushalte um die Jahreswende 1962/63 entsprechen dürfte. Abgesehen davon, daß hierdurch die Ausgaben für Miete sowohl ihrer absoluten Höhe als auch ihrem Anteil nach beeinflusst werden, haben verhältnismäßig hohe Mietausgaben, wie sie nun einmal in Neubauwohnungen gang und gäbe sind, erhebliche Rückwirkungen auf die Höhe und Anteile der übrigen Ausgaben des Haushalts. Außerdem sind für die Erstausstattung der Haushalte in Neubauwohnungen höhere Ausgaben für Käufe langlebiger Gebrauchsgüter (Möbel, Kühlschränke, Beleuchtungskörper, Gardinen usw.) charakteristisch. Die Stabilisierung auf die verbrauchsbestimmenden und verbrauchsbeeinflussenden Faktoren, ja, auf das gesamte Verhalten eines konstanten Berichtskreises, kann sich in einer rasch entwickelnden Wirtschaft, in der Jahr für Jahr nahezu 600 000 Neubauwohnungen an den Markt kommen, durchaus auf die Ergebnisse auswirken, insbesondere bei einzelnen Positionen der Haushaltsbudgets. Die Ergebnisse weichen zwangsläufig von jenen gesamtwirtschaftlicher Aggregate ab. Dies gilt auch dann, wenn man die Hochrechnungsfaktoren aus einer Gegenüberstellung der 19,6 Mill. Haushalte um die Jahreswende 1962/63 — prozentual entsprechend den Ergebnissen des Mikrozensus vom Oktober 1961 auf die einzelnen für die Erhebung gebildeten Schichten aufgeteilt — und der tatsächlich innerhalb der einzelnen Schichten beteiligten Fälle gewinnt, ferner die Hochrechnungsfaktoren dazu benutzt, die bei der Erhebung gewonnenen Werte zu gewichten und die so gewonnenen Ergebnisse neu zu gruppieren. An den individuellen Eigenschaften und Verhaltensweisen der Haushalte des konstanten Berichtskreises vermag die Hochrechnung nichts zu ändern

## II. Struktur des Privaten Verbrauchs 1962/63

Ergebnisse der sogenannten „Feinanschreibungen“

### Zum Begriff „Privater Verbrauch“

Der Begriff „Privater Verbrauch“ ist den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entlehnt. Er umfaßt dort die Käufe und unterstellten Käufe (Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u. ä.) der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für den Privaten Verbrauch (einschl. der Käufe der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter für den

Eigenverbrauch<sup>1)</sup>). Einkommens- und Vermögensübertragungen wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungsprämien (mit Ausnahme des Verwaltungskostenanteils), Spenden, Geldgeschenke von anderen Haushalten u. ä. gehören nicht zum Privaten Verbrauch. Durch die Beschränkung auf die Käufe für Verbrauchszwecke ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte. Nicht berücksichtigt werden z. B. Vorratsveränderungen und Abschreibungen auf Gebrauchsgüter (statt der Käufe solcher Güter), die zu einer richtigen Periodisierung des wirklichen Verbrauchs führen würden, sowie der Verbrauch im Haushalt erzeugter Waren und Dienstleistungen, der Verbrauch auf Geschäftskosten, der Verbrauch von Staatsleistungen, die ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (Sachleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung auf dem Gebiet des Sozial-, Gesundheits- und Unterrichtswesens) u. ä.

Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwandte Begriff „Privater Verbrauch“ mußte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe aus erhebungstechnischen Gründen eingengt werden. Von der Erfassung ausgeschlossen wurden alle Käufe der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter für ihren Eigenverbrauch, der aus eigenen Mitteln finanzierte Verbrauch der in Anstalten (einschl. Kasernen) lebenden Personen, der private Verbrauch der ausländischen Arbeitskräfte, die nicht in Gemeinschaftsunterkünften (Anstaltshaushalten) untergebracht sind, und sonstiger Ausländer, die in der Bundesrepublik leben, ferner — als wenig ins Gewicht fallender Posten — der private Verbrauch des deutschen Personals bei Auslandsmissionen der Bundesrepublik u. ä. Die Angaben beziehen sich daher — kürzer ausgedrückt — nur auf die Käufe der inländischen privaten Haushalte ohne die in Anstaltshaushalten lebende Bevölkerung und die Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. ä.

Bei den erfaßten Haushalten wiederum konnten bestimmte Käufe, die im Privaten Verbrauch der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthalten sind, nicht oder nicht als solche ermittelt werden, wie z. B. unterstellte Bankgebühren, der Verwaltungskostenanteil in den Versicherungsprämien oder den Zahlungen an Lotto- und Totounternehmen sowie der Nutzwert eigener Grundstücke, Gärten und Garagen. Innerhalb des Privaten Verbrauchs werden dadurch vor allem die Ausgabengruppen „Persönliche Ausstattung u. ä.“ und „Wohnungsmieten u. ä.“ beeinflusst. Umgekehrt sind in den Verbrauchsausgaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe Käufe von anderen Haushalten, wie z. B. gebrauchte Autos, enthalten, während sie in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen durch die Konsolidierung, das heißt durch die Beschränkung auf Käufe von anderen Sektoren, entfallen.

Schwierigkeiten bei der Abgrenzung des „Privaten Verbrauchs“ entstanden ferner hinsichtlich der Aufgliederung von Privat- und Geschäftsausgaben bei den Selbständigen, insbesondere bei solchen, die keine Bilanzen aufstellten. Vor allem bei Landwirten und Gewerbetreibenden mit niedrigem Einkommen mußte von Fall zu Fall entschieden werden, ob in den Anschreibungen enthaltene Ausgaben teilweise, überwiegend oder gar ausschließlich betrieblichen Zwecken dienten und infolgedessen nur zum Teil oder überhaupt nicht als „Privater Verbrauch“ des Haushalts zu berücksichtigen waren. In erster Linie mußten die Ausgaben für die Anschaffung und Unterhaltung von Personenkraftwagen, Telefongebühren sowie die Aufwendungen für Energie und Beheizung unter diesem Gesichtspunkt untersucht werden, wobei die Möglichkeit einer exakten Trennung letztlich von der Qualität und Zuverlässigkeit der Anschreibungen der buchführenden Haushalte abhing. Nicht zu korrigieren war der umgekehrte Vorgang, das heißt, wenn Selbständige Ausgaben, die eigentlich in die Haushaltssphäre gehören, von vornherein als Betriebsausgaben betrachtet und sie daher nicht als Verbrauchsausgaben angeschrieben hatten.

<sup>1)</sup> Vgl. Hamer, G./Müller-Nagel, H.: „Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen“ in WiSta 1963/12, S. 714 ff.

Gewisse Unschärfen in der Aufteilung der Waren und Dienstleistungen auf die Verwendungszwecke ließen sich in denjenigen Fällen nicht vermeiden, in denen ein „Bündel“ von Gütern als Einheit auf dem Markt angeboten und gekauft wird. Hier ist z. B. an die Pauschalreisen zu denken, bei denen allerdings wenigstens die Höhe der Verkehrsausgaben an Hand der in den Reiseheften enthaltenen Angaben über Reiseziele und benutzte Verkehrsmittel errechnet wurde, aber auch an Untermieten, bei denen der Mieter häufig nicht die Nebenkosten von der reinen Raummiete (einschl. der umlagefähigen Beträge) zu trennen weiß.

Im Unterschied zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb mit Einzelhandelspreisen bewertet, um die Ergebnisse für die Selbständigenhaushalte auf der einen Seite und für Arbeitnehmer- und Nichterwerbstätigenhaushalte auf der anderen Seite vergleichbarer zu machen. Die Verwendung von Einzelhandelspreisen hatte ferner den Vorteil, daß sich diese Preise für eine umfangreiche Liste von Waren und Dienstleistungen entweder aus vorhandenen Unterlagen der Preisstatistik oder aus den Anschreibungen anderer, an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe beteiligten Haushalte herausziehen ließen.

## Ergebnisse

### 1. Zahl der erfaßten Haushalte; Beteiligungsquoten

Wie bereits ausführlich geschildert, handelt es sich bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 nicht um eine „echte“ Stichprobe, sondern um ein modifiziertes Quotenverfahren, nach dem 0,3 % der privaten Haushalte in der Bundesrepublik einschl. Berlin (West), und zwar rund 0,5 % der Selbständigenhaushalte und rund 0,25 % der übrigen Haushalte (ohne Anstaltsbevölkerung und ohne ausländische Arbeitskräfte) in die Erhebung einbezogen werden sollten. Es ergab sich nach den seinerzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen unter Berücksichtigung des Rotationsverfahrens ein Erhebungs„soll“ von 52 857 Haushalten. An den Feinschreibungen haben 41 710 Haushalte teilgenommen; brauchbare Unterlagen im Rahmen der Feinschreibungen lieferten 38 110 Haushalte. Der überwiegende Teil der unbrauchbaren Anschreibungen ist auf den Ausfall der Angaben einzelner Haushaltsmitglieder, insbesondere erwachsener Kinder, zurückzuführen. Es wurden mithin insgesamt 72 % des Solls erreicht; die Beteiligung der verschiedenen Haushaltsgruppen war allerdings unterschiedlich.

Tabelle 1: Beteiligungsquote der privaten Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes	Haushalte			
	Soll	Anzahl	Ist <sup>1)</sup>	% vom Soll
Landwirt .....	5 749	2 547	44,3	96,3
Sonstiger Selbständiger .....	9 841	3 025	30,7	65,3 <sup>2)</sup>
Arbeitnehmer .....	23 765	22 898	96,3	96,3
Nichterwerbstätiger .....	13 502	9 642	71,4	71,4
Insgesamt .....	52 857	38 110	72,1	85,5 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Haushalte mit auswertbaren Angaben. — <sup>2)</sup> Bei einheitlichem Auswahlverfahren.

Die niedrige Quote bei den Landwirten und übrigen Selbständigen ist im wesentlichen auf die gegenüber den übrigen Haushalten um mehr als das Doppelte größere Auswahlquote zurückzuführen. Letztere sollte dazu dienen, für die in ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung relativ niedrig liegenden Selbständigenhaushalte gesicherte Ergebnisse zu gewährleisten. Sie setzte eine doppelt so große Bereitschaft der Selbständigenhaushalte zur Mitarbeit an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe voraus wie bei den übrigen Haushalten eine kaum zu realisierende Forderung. Hätte man für die Landwirte und übrigen Selbständigen die gleiche Auswahlquote angesetzt wie bei den übrigen Haushalten, wäre diese Quote bei den Landwirten zu 96 %, bei den übrigen Selbständigenhaushalten zu 65 % erreicht worden. Die ge-

samte Beteiligungsquote hätte dann bei rund 86 % des Solls gelegen.

Die relativ niedrige Beteiligung der Nichterwerbstätigenhaushalte überrascht wenig, wenn man bedenkt, daß es sich dabei häufig um alleinstehende, ältere Personen handelt, die zum Teil allen Versuchen der amtlichen Statistik, etwas tiefer in ihre private Sphäre einzudringen mit einem gewissen Mißtrauen und Unverständnis begegnen, zum Teil aber auch körperlich nicht mehr in der Lage oder geistig nicht mehr so beweglich sind, die Anschreibungen in der gewünschten Weise zu führen.

Berechnet man die Beteiligungsquoten nach Haushaltsgrößen und Einkommensgruppen, so zeigen sich auch hier Unterschiede in der Erfassung, die freilich fast ausschließlich auf die bereits dargestellte unterschiedliche Beteiligung der sozialen Gruppen zurückzuführen sind. Die Untererfassung der Einpersonenhaushalte und der Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 300 DM ergibt sich aus der Untererfassung der Nichterwerbstätigenhaushalte, die der Haushalte mit 5 und mehr Personen vor allem aus der Untererfassung der Haushalte von selbständigen Landwirten, und die der Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 1 200 und mehr DM aus der Untererfassung der sonstigen Selbständigen; unter Untererfassung ist die Differenz zwischen Erhebungs„soll“ und Erhebungs„ist“ zu verstehen.

Um die unterschiedliche Erfassung der verschiedenen Haushaltsgruppen einerseits und die aufgetretenen Mängel im Rotationssystem auszuschalten, sind die Ergebnisse monatlich je Schicht auf 1 % der privaten Haushalte (ohne Anstaltsbevölkerung und ausländische Arbeitskräfte u. ä.) hochgerechnet worden, wobei für das gesamte Erhebungsjahr eine konstante Größe von 19,6 Millionen privater Haushalte insgesamt zugrunde gelegt wurde. Aus den Monatsdurchschnitten wurde ein Jahresergebnis errechnet, und aus diesem Jahresergebnis Betrag und — falls nachzuweisen — Menge der einzelnen Ausgabepositionen je Haushalt im Monatsdurchschnitt des Erhebungsjahres ermittelt. Diese Werte liegen den folgenden Tabellen zugrunde.

Tabelle 2: Beteiligungsquote der privaten Haushalte nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen

Haushalte mit ... Personen	Haushalte		Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM	Haushalte		% vom Soll
	Soll	Ist <sup>1)</sup>		Soll <sup>2)</sup>	Ist <sup>1)</sup>	
	Anzahl	% vom Soll		Anzahl	% vom Soll	
1	9 439	55,8	unter 300	6 680	3 798	56,9
2	13 809	10 248	300— 600	17 151	12 651	73,8
3	11 771	9 074	600— 800	10 353	8 985	86,8
4	8 979	7 553	800—1 200	8 106	7 056	87,0
5 und mehr	8 859	5 677	1 200 und mehr	4 818	3 073	63,8

<sup>1)</sup> Haushalte mit auswertbaren Angaben. — <sup>2)</sup> Im Oktober 1961. — <sup>3)</sup> Ohne Haushalte selbständiger Landwirte.

### 2. Der „Private Verbrauch“ nach Verwendungszwecken und Haushaltsgröße

Bei der Darstellung des „Privaten Verbrauchs“ nach Verwendungszwecken wird von den neun Hauptgruppen ausgegangen, die bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Verwendung finden:

- 1 Nahrungs- und Genußmittel
- 2 Kleidung, Schuhe
- 3 Wohnungsmieten u. ä.
- 4 Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.
- 5 Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
- 6 Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
- 7 Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege
- 8 Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 9 Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen

<sup>2)</sup> Vgl. dazu Euler, M., „Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte in der Bundesrepublik“ in WiSta 1963/4, S. 197.

Es ist an dieser Stelle unmöglich, eine auch nur annähernd vollständige Übersicht über die in den einzelnen Hauptgruppen enthaltenen Waren und Dienstleistungen zu geben; Einzelheiten sind dem „Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963“<sup>3)</sup> zu entnehmen. Zum Verständnis der Ergebnisse ist jedoch wichtig, daß in der Hauptgruppe „Wohnungsmieten u. ä.“ als Werte für Eigentümerwohnungen die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen enthalten sind, die im Rahmen der Aufbereitung der Feinschreibungen als gruppenspezifische Durchschnittswerte ermittelt worden sind. Die Hauptgruppe „Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung“ umfaßt im wesentlichen die Käufe und unterstellten Käufe von Möbeln, Teppichen, Heimtextilien, Ofen und Herden, Küchengeräten und -maschinen sowie Waren und Dienstleistungen für Instandhaltung, Instandsetzung und Pflege von Wohnung, Wäsche, Garten und Einrichtungsgegenständen. In der Hauptgruppe „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“ sind auch die im Urlaub für die Nutzung eigener und fremder Verkehrsmittel entstandenen Kosten enthalten, ebenso die Anschaffung von Kraftfahrzeugen und alle Postgebühren außer Rundfunk- und Fernsehgebühren. Die Hauptgruppe „Bildung und Unterhaltung“ schließt die Ausgaben für die Anschaffung von Fernseh- und Phonogeräten, Photo- und Kinoapparaten sowie Campingmaterial ebenso ein wie Kosten für Schule, Universität, sonstige Bildungsstätten, Theater, Kino-, Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren und Urlaubsausgaben, soweit sie nicht Nahrungs- und Genußmittel, Verkehr, Unterkunft und Verpflegung betreffen. In der Hauptgruppe „Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen“ bilden die Käufe und unterstellten Käufe von Uhren und hochwertigem Schmuck und die Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes die anteilmäßigen Schwerpunkte; hinsichtlich der in der Hauptgruppe an und für sich zu verbuchenden Dienstleistungen der Versicherungen wird auf die Ausführungen am Beginn dieses Beitrages verwiesen.

Nach den Feststellungen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 belief sich die Höhe der Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch im Jahre 1962/63 im Durchschnitt je Haushalt und Monat auf 729,73 DM. Von diesen 729,73 DM wurden 294,21 DM (40,3 %) für Nahrungs- und Genußmittel, 88,52 DM (12,1 %) für Bekleidung und Schuhe, 81,28 DM (11,1 %) für Wohnungsmieten u. ä. (einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen), 30,62 DM (4,2 %) für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä., 84,94 DM (11,6 %) für übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, 57,32 DM (7,9 %) für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung, 25,35 DM (3,5 %) für Körper- und Gesundheitspflege, 47,16 DM (6,5 %) für Bildung und Unterhaltung und 20,34 DM (2,8 %) für die persönliche Ausstattung sowie sonstige Waren und Dienstleistungen ausgegeben. Den größten Teil der Ausgaben für den Privaten Verbrauch beanspruchen also mit zwei Fünftel der Gesamtaufwendungen die Nahrungs- und Genußmittel, was etwa den Aufwendungen für die Gruppen Bekleidung und Schuhe, Wohnungsmieten u. ä., übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung sowie Körper- und Gesundheitspflege zusammen entspricht.

<sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt, Systematische Verzeichnisse: „Güterverzeichnis für den privaten Verbrauch, Ausgabe 1963“.

Vergleicht man diese Ergebnisse mit denen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, so findet man nach einer überschläglichen Ausschaltung aller eingangs (Abschnitt II) erwähnten Unterschiede in der Abgrenzung und Bewertung — soweit diese überhaupt quantifizierbar sind —, daß die Käufe der inländischen privaten Haushalte (ohne die in Anstalten lebende Bevölkerung und die ausländischen Arbeitskräfte u. ä.) nach den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen um vielleicht 8 bis 10 % höher sind als nach der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Diese Tendenz kommt auch in der Struktur der Ausgaben zum Ausdruck; die Verteilung der Käufe auf die Verwendungszwecke entspricht einem etwas „gehobeneren“ Verbrauch. Zweifellos liegen in dem Material und der Methode der Berechnung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie in diesem ersten, nur auf Grund weniger Angaben und unter Zeitdruck durchgeführten Vergleich<sup>4)</sup> beider Ergebnisse Fehlermöglichkeiten und Unsicherheiten. Andererseits ist aber auch die Vermutung nicht ganz auszuschließen, daß die Bezieher hoher Einkommen unter den Selbständigen nicht ausreichend erfaßt werden konnten, daß vielleicht zuviel Verbrauchsausgaben von den Befragten als Geschäftsausgaben betrachtet und nicht angegeben worden sind, daß durch das (zwangsläufige) Festhalten an einem 1961 ausgewählten Erhebungskreis zu wenig neugegründete Haushalte oder Haushalte mit Wohnungswechsel und damit größeren Neuanschaffungen usw. in der Stichprobe enthalten sind. Für diese Vermutungen sprechen u. a. der — selbst bei Berücksichtigung verschiedener besonderer Umstände — im Vergleich zu den Einkommen der Selbständigen (so z. B. Einkommensteuerstatistik) und zu dem Verbrauch der übrigen Bevölkerungsgruppen verhältnismäßig niedrige private Verbrauch der obersten Einkommensgruppe der Selbständigen und bestimmte Unterschiede in der Struktur der Verbrauchsausgaben oder der absoluten Höhe bestimmter Ausgabengruppen. Genauer lassen sich — wenn überhaupt — diese Vermutungen erst überprüfen, wenn die Ergebnisse der Grobanschreibungen, die Einkommenszahlen, die Angaben über Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Ersparnisse usw. aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe vorliegen. Dann ist auch eher zu beurteilen, ob das Rotationsverfahren zu exakten Ergebnissen geführt hat und ob und inwieweit die zuweilen geäußerte Vermutung zutrifft, daß sich an Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen auf freiwilliger Basis in stärkerem Maße rationell wirtschaftende, relativ sparsame Haushalte beteiligen.

Eine Aufteilung der Waren- und Dienstleistungsgruppen nach solchen des starren und des elastischen Bedarfs etwa in der Absicht, in Anlehnung an historische Vorbilder die „lebenswichtigen“ von den „nichtlebenswichtigen“ Ausgaben zu trennen, ist in einer wachsenden, vollbeschäftigten Wirtschaft, in welcher der „Geltungskonsum“ nicht nur bei der Anschaffung von langlebigen Gebrauchsgütern, sondern auch bei der Bekleidung (Abhängigkeit von der Mode) und bei Nahrungs- und Genußmitteln (Feinkost, besondere Qualitäten) eine Rolle spielt, von begrenztem Wert. Nimmt man aber einmal an, daß die Nachfrage nach Nahrungsmitteln (ohne Genußmittel), Bekleidung, Wohnung, Beheizung und

<sup>4)</sup> Bei diesen Vergleichen und der Kommentierung der Unterschiede wurde eng mit der für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zuständigen Abteilung zusammengearbeitet.

Tabelle 3: Die Käufe privater Haushalte<sup>1)</sup> für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken und Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Personen	Von den Käufen entfielen auf															
	Nahrungs- und Genußmittel		Kleidung, Schuhe		Wohnungsmieten u. a.		Elektrizität, Gas, Brennstoffe		Übrige Haushaltsführung		Verkehr, Nachrichtenübermittlung		Körper- und Gesundheitspflege		Bildung und Unterhaltung	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1	136,63	35,4	41,65	10,8	65,61	17,0	18,05	4,7	43,82	11,3	25,31	6,6	15,31	4,0	24,69	6,4
2	255,35	40,7	69,28	11,0	72,88	11,6	29,92	4,8	75,28	12,0	46,71	7,5	23,15	3,7	36,61	5,8
3	326,33	39,6	101,61	12,3	87,27	10,5	33,91	4,1	94,60	11,5	73,93	9,0	29,33	3,6	54,38	6,6
4	372,53	40,9	116,45	12,8	90,63	9,9	35,47	3,9	105,70	11,6	75,28	8,2	30,43	3,3	62,50	6,9
5 und mehr	449,42	42,8	138,48	13,2	99,22	9,4	38,88	3,7	122,38	11,7	75,72	7,2	31,50	3,0	69,88	6,7
Zusammen	294,21	40,3	88,52	12,1	81,28	11,1	30,62	4,2	84,94	11,6	57,32	7,9	25,35	3,5	47,16	6,5
															20,34	2,8
															729,73	100

<sup>1)</sup> Ohne Bevölkerung in Anstaltshaushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a.

Beleuchtung relativ starr, die Nachfrage nach den übrigen Verbrauchsgruppen relativ elastisch ist, so entfallen rund 61 % aller Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch auf Waren und Dienstleistungen des starren Bedarfs.

Gliedert man die Haushalte nach Haushaltsgröße und Ausgabengruppen des Privaten Verbrauchs, so ergibt sich, daß zwar die Ausgaben ihrer absoluten Höhe nach (bis auf ganz wenige Ausnahmen) von Haushaltsgröße zu Haushaltsgröße in den einzelnen Verwendungsbereichen scheinbar in recht unterschiedlichem Maße steigen, in Wirklichkeit aber die prozentuale Verteilung auf die verschiedenen Verwendungszwecke nur bei Nahrungs- und Genußmitteln (35,4 % für Einpersonenhaushalte, 42,8 % für Haushalte mit fünf und mehr Personen) und bei Wohnungsmieten u. ä. (bei Einpersonenhaushalten 17,0 %, bei Haushalten von fünf und mehr Personen nur noch 9,4 %) größere Streuungen zeigt. In den übrigen Gruppen liegen die Extremwerte im Höchstfall um kaum mehr als zwei Punkte auseinander. Berechnet man nach dem oben erläuterten Verfahren den Anteil der Waren und Dienstleistungen des starren Bedarfs, so ergibt sich in allen Haushaltsgrößen ein Wert, der weniger als zwei Punkte über oder unter dem für die Gesamthaushalte ermittelten Anteil von 61 % liegt.

### 3. Der „Private Verbrauch“ nach Verwendungszwecken, Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

In der ersten Aufbereitungsphase der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurden aus den monatlichen Feinschreibbüchern der beteiligten Haushalte lediglich die Ausgaben ausgewertet, da für die Ermittlung der Einkommen je Haushalt die Unterlagen des gesamten Erhebungsjahres herangezogen werden müssen. Als Schicht- und Gliederungsmerkmale für die Hochrechnung sind jedoch die in der Vorerhebung zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe vom Oktober 1961 erfragten Gruppen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens herangezogen worden. Zwar handelt es sich um sehr grob gegliederte und methodisch (insbesondere hinsichtlich der Haushalte von Selbständigen) nicht ganz gesicherte Ergebnisse<sup>5)</sup>, aber als Anhaltspunkte für die wirtschaftliche „Lage“ der Haushalte sind sie durchaus brauchbar. Ein Vergleich der Einkommens- und Verbrauchsausgabengruppen der erfaßten, nicht hochgerechneten Haushalte zeigt, daß die Streuung nicht sehr unterschiedlich ist, wobei daran erinnert werden muß, daß bei der Erfassung der Ausgaben die in die Haushalte eingegangenen Waren mit ihrem vollen Wert — unabhängig von den Zahlungsvorgängen — eingesetzt werden. Allerdings ergibt sich, daß der 1962/63 tatsächlich festgestellte Verbrauch zum Teil über die im Rahmen der Vorerhebung vom Oktober 1961 ermittelte Einkommensgruppe „hinausgewandert“ ist. Dabei sind folgende Möglichkeiten zu berücksichtigen:

1. ungenaue Angabe der Einkommensgruppe durch die befragten Haushalte 1961;

<sup>5)</sup> Vgl. Euler, M., WiSta 1963/4, S. 199.

Tabelle 4: Erfaßte Haushalte<sup>1)</sup> nach Einkommens- und Verbrauchsausgabengruppen

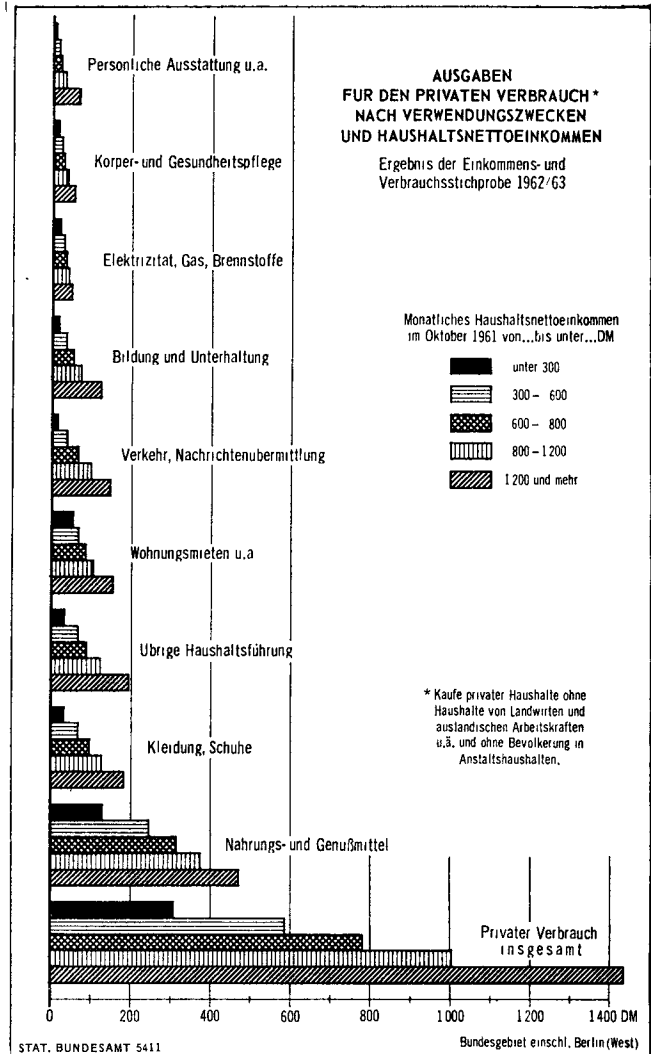
Einkommen/ Verbrauch	Erfaßte Haus- halte	Die Einkommen/Verbrauchsausgaben beließen sich monatlich auf von ... bis unter ... DM				
		unter 300	300 bis 600	600 bis 800	800 bis 1 200	1 200 u. mehr
	Anzahl					
Nettoeinkommen Oktober 1961	35 563	10,7	35,6	25,3	19,8	8,6
Verbrauch 1962/63	35 563	10,0	30,8	21,7	23,0	14,5

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte.

2. Einkommensveränderungen zwischen 1961 und der Erhebungsperiode;

3. die Tatsache, daß selbst bei gleichzeitiger und korrekter Erfassung von Einkommen und Verbrauch die Summe der Verbrauchsausgaben oberhalb des Einkommens liegen kann, wenn vorhandene Ersparnisse aufgelöst werden oder die Haushalte sich verschulden, um insbesondere Käufe langlebiger, hochwertiger Gebrauchsgüter zu tätigen.

Es dürften jedoch keine Bedenken bestehen, die in der Vorerhebung ermittelten Gruppen des Haushaltsnettoeinkommens für die Gliederung des Materials in dieser Aufbereitungsstufe heranzuziehen, um erste Anhaltspunkte für die Zusammenhänge zwischen Ausgabenstruktur und Einkommenshöhe zu gewinnen.



Die Gegenüberstellung der Ausgabenstruktur von Haushalten unterschiedlicher Einkommensgruppen ergibt, wie zu erwarten, eine deutlichere Abstufung des Verbrauchsverhaltens als bei Haushalten unterschiedlicher Haushaltsgröße. Zeigten sich dort mit Ausnahme der Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel und Miete kaum größere Abweichungen in der Verteilung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken, so ist bei der Gliederung nach Einkommensgruppen eine Konstanz nur noch hinsichtlich des Anteils der Ausgaben für die Körper- und Gesundheitspflege festzustellen. Insbesondere der Anteil der Verkehrsausgaben am Privaten Verbrauch, der von 4,3 % in der Einkommensgruppe unter 300 DM auf 10,2 % in der höchsten Einkommensgruppe ansteigt, der Anteil der Ausgaben für Bildung und Unterhaltung (in der Einkommensgruppe unter 300 DM 5,0 %, in der Einkommensgruppe 1200 und mehr DM 8,5 %) und der Anteil der Ausgaben für die persönliche Ausstattung usw., der in der obersten Einkommensgruppe doppelt so hoch ist wie in der



untersten, weisen erhebliche Streuungen auf. Sie sind im wesentlichen durch die Käufe von langlebigen Gebrauchsgütern bedingt.

Auch die Berechnung des Anteils der Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen des „starren“ Bedarfs führt unter Berücksichtigung des Einkommens zu aufschlußreicheren Ergebnissen als unter ausschließlicher Berücksichtigung der Haushaltsgröße. Während in der Einkommensgruppe unter 300 DM 69 von 100 insgesamt für den Privaten Verbrauch ausgegebenen DM auf Güter des „starren“ Bedarfs entfallen, sind es in der Einkommensgruppe 1 200 und mehr DM nur noch 54 DM.

Vergleicht man die Höhe der Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch mit den Einkommensgruppen, so fällt auf, daß in den Einkommensgruppen unter 600 DM die Summe der Gesamtausgaben nur knapp unter bzw. sogar knapp über dem oberen Wert der jeweiligen Einkommensgruppe liegen. Die Gründe hierfür sind bereits genannt worden.

Die Summe der für den „Privaten Verbrauch“ insgesamt getätigten Käufe und unterstellten Käufe (in der eingangs dargelegten Abgrenzung) beträgt im Monatsdurchschnitt für die Haushalte von Selbständigen<sup>6)</sup> 943,76 DM, für die Haushalte von Landwirten 874,61, für die Haushalte von Arbeitnehmern 801,55 DM und für die Haushalte von Nichterwerbstätigen 505,59 DM. Selbstverständlich wird die Höhe dieser Summe bestimmt durch die unterschiedliche Verteilung der Einkommensgruppen und der Haushaltsgrößen in den Haushalten der verschiedenen sozialen Schichten. Nach der Vorerhebung vom Oktober 1961 ergibt sich folgendes Bild:

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes	Haushalte mit ... Personen				
	1	2	3	4	5 und mehr
Landwirt .....		11,4	17,0	20,3	48,9
Sonstiger Selbständiger .....	8,7	24,6	25,0	21,4	20,3
Arbeitnehmer .....	11,1	23,1	28,2	21,9	15,7
Nichterwerbstätiger .....	40,3	37,4	12,6	5,5	4,2

<sup>6)</sup> Selbständige Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige. — <sup>7)</sup> Vgl. Sobotschinski, A.: „Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten“ in Wista 1963/11, S. 655 ff.

Tabelle 5: Die Käufe privater Haushalte<sup>1)</sup> für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken, monatlichem Nettoeinkommen der Haushalte und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Haushalts- nettoeinkommen von ... bis unter ... DM (Okt. 1961)	Von den Käufen entfielen auf																		Insgesamt	
	Nahrungs- und Genußmittel		Kleidung, Schuhe		Wohnungs- mieten u. ä.		Elektrizität, Gas, Brennstoffe		Übrige Haus- haltsführung		Verkehr, Nachrichten- übermittlung		Körper- und Gesund- heitspflege		Bildung und Unter- haltung		Personliche Ausstat- tung u. ä.			
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
Selbständiger																				
unter 300 .....	254,48	43,1	65,54	11,1	76,30	12,9	27,09	4,6	64,06	10,8	38,67	6,5	19,40	3,3	31,33	5,3	14,08	2,4	590,96	100
300— 600 .....	326,66	44,1	89,91	12,2	88,31	12,0	26,10	3,5	82,24	11,1	33,90	4,6	25,69	3,5	45,35	6,1	21,45	2,9	740,12	100
600— 800 .....	386,53	39,2	124,76	12,7	116,73	11,9	34,37	3,5	125,44	12,7	69,20	7,0	36,01	3,7	65,16	6,6	26,38	2,7	984,57	100
800—1 200 .....	482,52	34,7	188,47	13,6	158,39	11,4	39,47	2,8	203,02	14,6	78,11	5,6	50,30	3,6	122,96	8,9	66,03	4,8	1389,28	100
1 200 und mehr .....	366,23	38,8	119,81	12,7	111,99	11,9	32,17	3,4	122,09	12,9	56,35	6,0	33,50	3,6	68,36	7,2	33,25	3,5	943,76	100
Zusammen .....																				
Arbeitnehmer																				
unter 300 .....	257,61	42,4	73,80	12,1	66,87	11,0	26,55	4,4	70,58	11,6	41,80	6,9	20,72	3,4	36,74	6,0	13,29	2,2	607,97	100
300— 600 .....	320,69	40,5	98,12	12,4	83,03	10,5	32,72	4,1	88,32	11,2	69,67	8,8	27,29	3,4	53,03	6,7	19,13	2,4	792,48	100
600— 800 .....	375,51	37,1	128,07	12,6	101,43	10,0	39,57	3,9	123,53	12,2	107,13	10,6	35,27	3,5	73,05	7,2	29,68	2,9	1013,25	100
800—1 200 .....	470,05	31,8	184,92	12,5	151,70	10,3	54,54	3,7	193,87	13,1	177,75	12,0	55,36	3,7	128,08	8,7	62,49	4,2	1478,74	100
1 200 und mehr .....	313,91	39,2	99,23	12,4	84,37	10,5	32,84	4,1	94,65	11,8	72,15	9,0	27,88	3,5	54,92	6,8	21,60	2,7	801,55	100
Zusammen .....																				
Nichterwerbstätiger																				
unter 300 .....	121,78	42,7	27,88	9,8	49,95	17,5	18,07	6,3	26,10	9,1	11,72	4,1	9,99	3,5	13,91	4,9	6,02	2,1	285,44	100
300— 600 .....	214,24	41,4	56,34	10,9	68,68	13,3	30,52	5,9	60,23	11,7	24,44	4,7	19,83	3,8	28,52	5,5	14,62	2,8	517,63	100
600— 800 .....	290,77	38,4	98,92	13,1	83,63	11,0	40,56	5,3	84,69	11,2	56,70	7,5	30,44	4,0	51,29	6,8	20,23	2,7	757,54	100
800—1 200 .....	366,59	37,5	128,20	13,1	101,69	10,3	47,72	4,9	107,88	11,0	83,60	8,5	39,74	4,1	66,19	6,8	36,96	3,8	977,96	100
1 200 und mehr .....	439,97	31,3	147,21	10,5	138,00	9,8	48,29	3,4	168,69	12,0	250,33	17,8	48,68	3,5	90,59	6,4	75,28	5,3	1407,04	100
Zusammen .....	202,12	40,0	57,04	11,3	66,89	13,2	28,34	5,6	55,30	11,0	32,46	6,4	19,20	3,8	29,43	5,8	14,81	2,9	505,59	100
Insgesamt																				
unter 300 .....	129,13	41,8	31,21	10,1	52,19	16,9	18,05	5,8	31,40	10,2	13,45	4,3	11,12	3,6	15,38	5,0	6,97	2,3	308,88	100
300— 600 .....	248,21	42,3	68,84	11,7	68,34	11,6	28,42	4,8	67,24	11,5	36,94	6,3	20,53	3,5	34,41	5,9	13,85	2,4	586,77	100
600— 800 .....	316,35	40,5	97,46	12,5	84,05	10,7	33,38	4,3	87,14	11,1	64,11	8,2	27,65	3,5	52,05	6,7	19,53	2,5	781,72	100
800—1 200 .....	376,06	37,5	127,55	12,7	103,87	10,3	39,86	4,0	121,66	12,1	97,70	9,7	36,01	3,6	70,82	7,1	30,16	3,0	1003,69	100
1 200 und mehr .....	471,96	32,9	182,59	12,7	152,96	10,6	48,04	3,3	194,96	13,6	146,02	10,2	52,73	3,7	122,39	8,5	65,13	4,5	1436,78	100
Zusammen .....	283,33	39,3	87,78	12,2	81,64	11,3	31,32	4,3	84,84	11,8	57,67	8,0	25,67	3,5	48,11	6,7	20,63	2,9	720,99	100

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte selbständiger Landwirte; ohne Bevölkerung in Anstalts Haushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a.

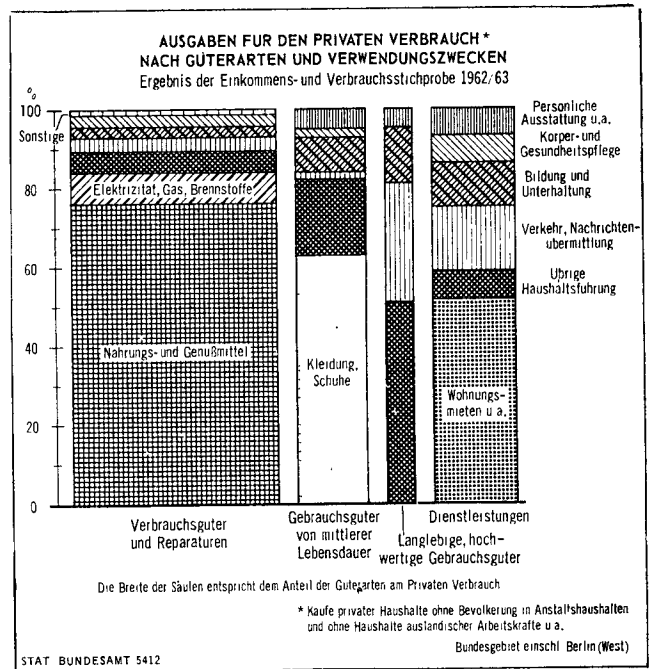
teil der Verkehrsausgaben ist es auch fast ausschließlich zu rückzuführen, daß innerhalb der gleichen Einkommensgruppen die durchschnittlichen Gesamtaufwendungen der Arbeitnehmerhaushalte etwas höher liegen als diejenigen der Selbständigenhaushalte; für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung, Miete, Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung usw. geben die Selbständigenhaushalte eher etwas mehr aus als Arbeitnehmerhaushalte mit vergleichbarem Einkommen.

Für die Nichterwerbstätigenhaushalte gilt ähnliches wie für die Arbeitnehmerhaushalte. Lediglich in der Einkommensgruppe unter 600 DM liegen die Ausgabenbeträge etwas unter dem Niveau der übrigen Haushalte gleicher Einkommensgruppe. Etwas aus dem Rahmen fällt — auch absolut gesehen — der ungewöhnlich hohe Anteil der Verkehrsausgaben bei Nichterwerbstätigenhaushalten der Einkommensgruppe 1 200 und mehr DM; die Zahl der erfaßten Haushalte dieser Schicht und ihr Anteil an den Nichterwerbstätigenhaushalten insgesamt ist allerdings sehr niedrig, so daß die Frage, ob es sich um eine zufällige Häufung von Käufen in den erfaßten Haushalten oder um ein tatsächliches spezifisches Verbrauchsverhalten handelt, für das Gesamtergebnis bedeutungslos ist.

Die Ergebnisse für die Haushalte von selbständigen Landwirten dürften besonderes Interesse finden, sind doch in der amtlichen Statistik des Deutschen Reiches und der Bundesrepublik Deutschland landwirtschaftliche Haushalte erst ein einziges Mal, nämlich durch die Erhebung von Wirtschaftsrechnungen in Bauern- und Landarbeiterhaushalten im Jahre 1953<sup>8)</sup>, in die Beobachtung von Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte einbezogen worden. Schon bei dieser ersten Erhebung, die in der ganzen Anlage, der Gestaltung der Erhebungspapiere und der Schulung der Interviewer auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Haushalte abgestellt war, hatte sich eine Fülle von Aufbereitungsproblemen ergeben. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe konnte auf die damals gemachten Erfahrungen zurückgegriffen werden; es liegt aber auf der Hand, daß es sehr schwer ist, eine Bevölkerungsgruppe, die sich in ihren Verbrauchsgewohnheiten so erheblich von anderen Haushalten unterscheidet wie die Haushalte von Landwirten, in einer alle sozialen Schichten umfassenden Erhebung mit der gleichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse wie in einer eigens angelegten Spezialuntersuchung zu erfassen. Eine spätere Analyse wird sich eingehend mit der Situation der Haushalte selbständiger Landwirte beschäftigen. An dieser Stelle mögen einige wenige Zahlen über Höhe und Verwendungszweck der Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch in diesen Haushalten genügen. Von den 874,61 DM Gesamtausgaben entfallen nach den Feststellungen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 474,53 DM (54,2 %) auf Nahrungs- und Genußmittel, 100,74 DM (11,5 %) auf Bekleidung, 75,36 DM (8,6 %) auf Wohnungsmieten u. ä. (hierunter ist fast ausschließlich der Mietwert der Eigentümerwohnungen zu verstehen), 19,14 DM (2,2 %) auf Heizung und Beleuchtung, 86,56 DM (9,9 %) auf übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, 51,51 DM (5,9 %) auf Verkehr und Nachrichtenübermittlung, 19,95 DM (2,3 %) auf Körper- und Gesundheitspflege, 31,43 DM (3,6 %) auf Bildung und Unterhaltung und 15,41 DM (1,8 %) auf Waren und Dienstleistungen für persönliche Ausstattung u. ä. Auf den ersten Blick und auch im Vergleich mit den Ergebnissen für nichtlandwirtschaftliche Haushalte und den Feststellungen der Sondererhebung 1953 erscheinen die ermittelten Daten durchaus realistisch; sie bedürfen freilich, wie bereits betont, noch einer gründlicheren Nachprüfung.

#### 4. Der „Private Verbrauch“ nach Dauerhaftigkeit und Wert sowie nach Einkommensgruppen der Haushalte

Bei den Vorbereitungsarbeiten für das „Systematische Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs“ boten sich drei Gliederungsprinzipien der Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch an:



derungsprinzipien der Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch an:

1. Gliederung der Güter nach Herkunft und Lieferbereich
2. Gliederung der Güter nach dem Verwendungszweck
3. Gliederung der Güter nach Dauerhaftigkeit und Wert

Während zumindest für die Wirtschaftsrechnungen von vornherein auf eine Gliederung nach Herkunft und Lieferbereichen verzichtet wurde, um den Erhebungsrahmen nicht zu sprengen, erschien eine Gliederung, die sowohl Verwendungszweck als auch Dauerhaftigkeit und Wert der Güter nachzuweisen in der Lage war, als optimale Lösung. Dauerhaftigkeit und Wert der Güter sind insofern bedeutsam, als die Käufe langlebiger und hochwertiger Güter etwas ähnliches wie „Investitionen“ des Haushalts darstellen, die in der Regel in der Periode, in der sie gekauft wurden, nicht verbraucht und häufig auch nicht aus dem in dieser Periode erzielten Einkommen finanziert werden können. Trotzdem ist die Anschaffung derartiger langlebiger Gebrauchsgüter wesentlich von der Höhe des den Haushalten zur Verfügung stehenden Einkommens abhängig. Außerdem spielen die in den Haushalten verschiedener Gruppierung erreichten Versorgungsraten mit langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgütern eine Rolle, da die Kaufentscheidung bei Neuanschaffungen von ganz anderen Kriterien bestimmt werden dürfte als bei Ersatzbeschaffungen.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch sind aus den genannten Gründen außer nach Verwendungszwecken in folgende Güterarten aufgegliedert worden:

1. Verbrauchsgüter
2. Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und / oder begrenztem Wert
3. Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter
4. Dienstleistungen

Die Prinzipien, nach denen diese Aufgliederung erfolgte, sind in „Wirtschaft und Statistik“<sup>9)</sup> bereits ausführlich geschildert worden und hier nicht näher zu behandeln.

Nach dem Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe entfallen von 100 DM, die für den Privaten Verbrauch ausgegeben wurden, 52,90 DM auf Verbrauchsgüter und Reparaturen, 18,30 DM auf Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und / oder begrenztem Wert, 7,30 DM auf langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter und 21,50 DM auf Dienstleistungen.

<sup>8)</sup> Ergebnisse und methodische Hinweise in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 13, Wirtschaftsrechnungen „Verbrauch in Haushalten von Bauern und Landarbeitern 1953“, Sonderheft 3.

<sup>9)</sup> Bartels, H.: „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ in WiSta 1962/2, S. 65 ff.



Tabelle 6: Die Käufe privater Haushalte<sup>1)</sup> für den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Verwendungszwecken sowie nach dem monatlichen Nettoeinkommen der Haushalte

Haushalts- nettoein- kommen von ... bis unter ... DM (Okt. 1961)	Art der Käufe für den Privaten Verbrauch	Käufe insgesamt		Von den Käufen entfielen auf								
				Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten u. a.	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Korper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Ausstat- tung u. ä.
		DM		%								
unter 300 <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	172,84	56,0	74,7	1,5	—	10,5	6,0	0,8	3,4	3,0	0,1
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	46,03	14,9	—	62,1	—	—	21,1	0,6	2,5	7,2	6,5
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	10,17	3,3	—	—	—	—	70,7	12,4	—	9,2	7,7
	Dienstleistungen .....	79,84	25,8	—	—	65,4	—	5,1	13,2	5,2	7,4	3,7
	Insgesamt .....	308,88	100	41,8	10,1	16,9	5,8	10,2	4,3	3,6	5,0	2,3
300—600 <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	325,36	55,4	76,3	1,2	—	8,7	5,7	2,4	3,0	2,6	0,1
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	102,51	17,5	—	63,4	—	—	20,1	1,4	2,3	7,8	5,0
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	36,23	6,2	—	—	—	—	59,8	21,4	—	15,0	3,8
	Dienstleistungen .....	122,67	20,9	—	—	55,7	—	5,3	16,2	7,0	10,2	5,6
	Insgesamt .....	586,77	100	42,3	11,7	11,6	4,8	11,5	6,3	3,5	5,9	2,4
600—800 <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	417,74	53,4	75,7	1,2	—	8,0	5,4	3,8	3,1	2,7	0,1
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	145,81	18,7	—	63,4	—	—	18,7	2,3	2,0	8,9	4,7
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	57,46	7,3	—	—	—	—	49,3	29,8	—	16,9	4,0
	Dienstleistungen .....	160,71	20,6	—	—	52,3	—	5,5	17,4	7,4	11,3	6,1
	Insgesamt .....	781,72	100	40,5	12,5	10,7	4,3	11,1	8,2	3,5	6,7	2,5
800—1 200 <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	506,57	50,5	74,2	1,2	—	7,9	5,4	5,0	3,2	2,9	0,2
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	194,70	19,4	—	62,5	—	—	19,1	2,0	2,1	9,8	4,5
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	85,82	8,5	—	—	—	—	48,4	34,2	—	12,9	4,5
	Dienstleistungen .....	216,60	21,6	—	—	48,0	—	7,1	18,0	7,2	12,1	7,6
	Insgesamt .....	1 003,69	100	37,5	12,7	10,3	4,0	12,1	9,7	3,6	7,1	3,0
1 200 und mehr <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	647,48	45,1	72,9	1,3	—	7,4	5,7	5,7	3,5	3,3	0,2
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	286,52	19,9	—	60,9	—	—	17,0	2,4	2,2	12,0	5,5
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	132,00	9,2	—	—	—	—	43,9	34,9	—	14,0	7,2
	Dienstleistungen .....	370,78	25,8	—	—	41,3	—	13,8	15,2	6,3	13,0	10,4
	Insgesamt .....	1 436,78	100	32,9	12,7	10,6	3,3	13,6	10,2	3,7	8,5	4,5
Alle Haus- halte <sup>2)</sup>	Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	386,24	52,9	76,2	1,2	—	7,9	5,4	3,5	3,0	2,7	0,1
	Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	133,40	18,3	—	63,0	—	—	19,1	1,9	2,1	8,9	5,0
	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	53,30	7,3	—	—	—	—	51,1	30,1	—	14,1	4,7
	Dienstleistungen .....	156,79	21,5	—	—	51,8	—	7,2	16,2	6,9	11,1	6,8
	Insgesamt .....	729,73	100	40,3	12,1	11,1	4,2	11,6	7,9	3,5	6,5	2,8

<sup>1)</sup> Ohne Bevölkerung in Anstaltshaushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a. — <sup>2)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>3)</sup> Einschl. Landwirte. — <sup>4)</sup> Von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert.

Gliedert man die verschiedenen Güterarten nach Verwendungszwecken, ergeben sich deutliche Schwerpunkte. So entfallen z. B. drei Viertel aller gekauften Verbrauchsgüter auf Nahrungs- und Genußmittel, knapp zwei Drittel aller gekauften Gebrauchsgüter mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert auf Bekleidung; die Hälfte der gekauften langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgüter ist der Ausgaben-  
gruppe „Übrige Haushaltsführung“, ein weiteres knappes Drittel der Ausgaben-  
gruppe „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“ zuzuordnen. Die Dienstleistungen entfallen zur Hälfte auf den Sektor „Wohnungsmieten u. ä.“, zu einem weiteren Achtel auf den Sektor „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“.

Angesichts der in der Literatur hervorgehobenen Bedeutung des Haushaltseinkommens insbesondere für die „Investitionen“ der Haushalte ist freilich noch interessanter als die Aufschlüsselung der Güterarten für die Haushalte insgesamt die Frage, wie sich die Anteile der Güterarten und die Verteilung auf die Verwendungszwecke bei Haushalten unterschiedlicher Einkommensgruppen verhalten und inwieweit sich der (unterstellte) Einfluß des Haushaltseinkommens auf die Käufe langlebiger Gebrauchsgüter auch empirisch nachweisen läßt.

Der Anteil der Ausgaben für langlebige Gebrauchsgüter an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch steigt von 3,3 % in der Einkommensgruppe unter 300 DM auf 9,2 % in der Einkommensgruppe 1 200 und mehr DM. Ein noch deutlicheres Bild ergibt der Vergleich der aufgewendeten absoluten Beträge. Haushalte mit einem Monatsnettoeinkommen unter 300 DM geben für Käufe langlebiger Gebrauchsgüter rund 10 DM, Haushalte mit einem Monateinkommen von 1 200 und mehr DM dagegen rund 130 DM, also das Dreizehnfache, aus, während die Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch in der höchsten Einkommensgruppe nur etwas mehr als viermal so groß sind wie die Gesamtausgaben in der untersten Einkommensgruppe. Auch bei den Verwendungszwecken der gekauften langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgüter ergeben sich Verschiebungen von Einkommensgruppe zu Einkommensgruppe. In der Einkommensgruppe unter

300 DM entfallen 71 % der Käufe langlebiger Gebrauchsgüter auf die Ausgaben-  
gruppe „Übrige Haushaltsführung“ und 12 % auf die Ausgaben-  
gruppe „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“, in der Einkommensgruppe 1 200 und mehr DM dagegen auf die Ausgaben-  
gruppe „Übrige Haushaltsführung“ nur noch 44 %, auf die Ausgaben-  
gruppe „Verkehr, Nachrichtenübermittlung“ 35 %.

Insgesamt gesehen verlagert sich mit steigendem Einkommen die Ausgabenstruktur von den Verbrauchsgütern und Reparaturen zu den übrigen Güterarten. Lediglich der Prozentsatz der Dienstleistungen bleibt in allen Einkommensgruppen verhältnismäßig gleich. Gliedert man allerdings aus den Dienstleistungen die Wohnungsmieten aus, so steigt auch hier mit höherem Einkommen der Anteil der Dienstleistungen am Gesamtverbrauch.

### III. Nachfrage nach Nahrungs- und Genußmitteln

#### 1. Die Käufe und unterstellten Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln insgesamt

Die Käufe und unterstellten Käufe für Nahrungs- und Genußmittel betragen, wie bereits dargestellt, im Durchschnitt je Haushalt und Monat 294,21 DM. Berücksichtigt man nur die nichtlandwirtschaftlichen Haushalte, liegt der Betrag etwas niedriger (283,33 DM). Der Hauptanteil der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel entfällt auf die Nahrungsmittel (83,4 bzw. 82,7 %), innerhalb der Nahrungsmittel auf solche tierischen Ursprungs einschl. der pflanzlichen Fette.

Die absolut und relativ bedeutsamste Einzelposition bilden Fleisch und Fleischwaren mit 23,0 % der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel bei den Haushalten insgesamt und

21,7 % bei den nichtlandwirtschaftlichen Haushalten. Deutlicher als diese unterschiedlichen Anteile zeigen die erfaßten Mengen, daß der nachgewiesene Gesamtverbrauch von Fleisch und Fleischwaren stark durch die Haushalte von selbständigen Landwirten beeinflußt wird. Während für die Haushalte insgesamt ein Verbrauch an Schweinefleisch von 2 797 g gerechnet wird, beträgt die Menge bei nichtlandwirtschaftlichen Haushalten nur 1 712 g. Da die Haushalte von selbständigen Landwirten nur rund 6 % der Haushalte insgesamt ausmachen, dürfte also der Fleischverbrauch in landwirtschaftlichen Haushalten ein Vielfaches des Verbrauchs in nichtlandwirtschaftlichen Haushalten betragen. Allerdings muß dabei berücksichtigt werden, daß einmal die durchschnittliche Zahl der Haushaltsmitglieder in landwirtschaftlichen Haushalten größer ist als die der übrigen und außerdem die Erfassungsmethode der Sachentnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb insofern von den sonstigen Anschreibungen abweicht, als Waren, die in der Regel in größerer Menge und unter eventueller Weiterverarbeitung in den Haushalt übernommen werden (z. B. Schlachtvieh, Obst zur Herstellung von Marmeladen und Mosten usw.), am Tag der Übernahme mit voller Menge und vollem Betrag zu verbuchen waren. Bei Hauschlachtungen erscheint ferner Gesamtwert und -menge der Entnahme unter der Position Fleisch, weil sich der zur Verwertung u. ä. bestimmte Anteil nicht ermitteln ließ.

Tabelle.1: Die Käufe privater Haushalte<sup>1)</sup> von Nahrungs- und Genußmitteln

Warengruppe und Ware	Haushalte insgesamt		Haushalte ohne Landwirte	
	DM	% <sup>2)</sup>	DM	% <sup>2)</sup>
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs (einschl. pflanzlicher Öle und Fette) ...	123,79	42,1	114,96	40,6
darunter:				
Fleisch und Fleischwaren .....	67,60	23,0	61,36	21,7
Fische und Fischwaren .....	4,20	1,4	4,25	1,5
Eier .....	9,83	3,3	9,00	3,2
Milch .....	14,28	4,9	13,29	4,7
Käse .....	6,17	2,1	6,23	2,2
Butter .....	14,39	4,9	13,60	4,8
Fette (ohne Butter) .....	6,08	2,1	5,99	2,1
Speiseöle .....	1,24	0,4	1,24	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	85,45	29,0	82,62	29,2
darunter:				
Brot und Backwaren .....	26,41	9,0	25,71	9,1
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	10,42	3,5	9,92	3,5
Kartoffeln .....	5,08	1,7	4,45	1,6
Gemüse, Gemüsekonserven .....	11,88	4,0	11,62	4,1
Obst, Obstkonserven, Marmeladen .....	16,70	5,7	16,24	5,7
Zucker .....	5,26	1,8	4,84	1,7
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse .....	9,69	3,3	9,83	3,5
Sonstige Nahrungsmittel .....	36,09	12,3	36,70	12,9
darunter:				
Gewürze .....	2,20	0,8	2,08	0,7
Obst- und Gemüsesäfte .....	1,60	0,5	1,64	0,6
Alkoholfreie Getränke .....	3,48	1,2	3,38	1,2
Fertige Mahlzeiten .....	2,38	0,8	2,48	0,9
Verzehr in Gaststätten <sup>3)</sup> .....	26,42	9,0	27,12	9,6
Nahrungsmittel zusammen <sup>3)</sup> .....	245,33	83,4	234,27	82,7
Genußmittel .....	48,88	16,6	49,06	17,3
Bohnenkaffee .....	11,84	4,0	12,09	4,3
Echter Tee .....	0,90	0,3	0,92	0,3
Alkoholische Getränke .....	20,97	7,1	20,59	7,3
Tabakwaren .....	15,16	5,2	15,46	5,4
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt .....	294,21	100	283,33	100

<sup>1)</sup> Ohne Bevolkerung in Anstaltshaushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. ä. — <sup>2)</sup> Bezogen auf die Nahrungs- und Genußmittel insgesamt. — <sup>3)</sup> Einschließlich Verzehr von Genußmitteln in Gaststätten.

Ein ähnlich deutlicher Einfluß der Verbrauchsstruktur landwirtschaftlicher Haushalte auf den für die Gesamtbevölkerung ermittelten Aufwand für Nahrungs- und Genußmittel läßt sich im übrigen an Hand der errechneten Mengen auch bei Vollmilch (19,9 l bei den Haushalten insgesamt, 17,2 l bei den nichtlandwirtschaftlichen Haushalten), Brot (13 532 gegenüber 12 461 g), Kartoffeln (19 069 gegenüber 17 447 g) und Zucker (4 220 gegenüber 3 864 g) nachweisen.

Nach der Position Fleisch und Fleischwaren folgen in der Bedeutung für den Gesamtaufwand für Nahrungs- und Genußmittel in weitem Abstand die Einzelpositionen Brot und Backwaren sowie Verzehr in Gaststätten mit jeweils rund 9 %. Die Höhe des als Gaststättenverzehr nachgewiesenen Betrages wird nicht unerheblich von im Urlaub getätigten

Ausgaben bestimmt, auf die im Schnitt etwa ein Viertel des Aufwandes entfällt. Die anteilmäßig wichtigsten Nahrungsmittel nach Fleisch und Fleischwaren sowie Brot und Backwaren sind Obst (einschl. Obstkonserven und Marmeladen), Milch und Butter mit jeweils knapp über oder unter 5 % des Gesamtaufwandes für Nahrungs- und Genußmittel.

Die Genußmittel beanspruchen mit einem Betrag von jeweils rund 49 DM 16,6 % bzw. 17,3 % des Gesamtaufwandes für Nahrungs- und Genußmittel. 43 von 100 für Genußmittel ausgegebenen DM entfallen auf alkoholische Getränke, 31 auf Tabakwaren, 24 auf Bohnenkaffee und 2 auf echten Tee. Im Schnitt werden je Haushalt und Monat einhalb Liter Wein, etwa acht Liter Bier, ein Zehntel Liter Sekt oder Schaumwein, 26 Gramm Tabak, acht Zigarren und 144 Zigaretten „verbraucht“. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken, vor allem Versorgungsbilanzen, muß jedoch berücksichtigt werden, daß in den genannten Werten für Genußmittel (das gleiche gilt selbstverständlich auch für Nahrungsmittel) die in Gaststätten konsumierten Mengen und Beträge ebenso wenig enthalten sind wie diejenigen, deren Kosten von Dritten (Unternehmen, Staat) aufgebracht werden. Selbst wenn man diese Tatsachen und den Verbrauch von Ausländern berücksichtigt, bleiben aber die oben erwähnten Zahlen für alkoholische Getränke und Tabakwaren immer noch hinter den Zahlen der Verbrauchsteuerstatistik zurück. Dies läßt möglicherweise auf eine geringere Beteiligung der Konsumenten von alkoholischen Getränken und Tabakwaren oder auf Verbuchung unter anderen Positionen schließen. So sind u. a. auch kleinere Taschengeldbeträge, deren Verwendung in den vorhandenen Haushaltsbüchern nicht nachgewiesen wurde und auch durch Rückfragen nicht geklärt werden konnte, als „Sonstige Ausgaben“ signiert worden.

## 2. Bestimmungsgründe für Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln und für ihren Anteil am Privaten Verbrauch insgesamt

Die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln bilden auch heute in der Regel die wichtigste Ausgabengruppe im Budget eines privaten Haushalts. Zusammen mit den Aufwendungen für Wohnung, Beheizung und Bekleidung sind sie gewissermaßen die „klassischen“ Ausgabenpositionen in den Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, weil eine Mindestversorgung mit Gütern dieser Art erforderlich ist, um die Existenz des Haushalts zu sichern.

Die empirische Sozialforschung hat sich schon sehr früh mit der Bedeutung dieser Ausgabengruppen, insbesondere der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel, beschäftigt. So wies Engel bereits im Jahre 1857 an Hand der Haushaltsbücher belgischer Arbeiterfamilien nach, daß „je ärmer eine Familie ist, einen desto größeren Anteil von der Gesamtausgabe muß zur Beschaffung der Nahrung aufgewendet werden“<sup>1)</sup>.

Inwieweit der Engel'sche Satz Gültigkeit hat, hängt von einer Reihe mikro- und makroökonomischer Daten ab, die von Volkswirtschaft zu Volkswirtschaft und von Periode zu Periode verschieden sein können. Es bedarf in jedem Fall einer gründlichen statistischen Analyse, um unter Berücksichtigung der verschiedensten Faktoren für ein bestimmtes Land und für einen bestimmten Zeitpunkt eine präzise Aussage über die Zusammenhänge zwischen Einkommen und Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel machen zu können.

Beschränkt man sich auf die Nachkriegszeit, so läßt sich für die Bundesrepublik Deutschland bereits aus der Erhebung über den Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten in den Jahren 1949 und 1950/51<sup>2)</sup> eine Abnahme des Anteils der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel mit steigendem Einkommen ableiten. Auch die laufenden Wirtschaftsrechnungen zeigen diese Tendenz auf; mit zunehmendem Realeinkommen ist bei den 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der Anteil der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel von 51,7 % im Jahre

<sup>1)</sup> Engel E.: „Die Productions- und Consumtionsverhältnisse des Königreichs Sachsen“, abgedruckt in „Die Lebenskosten belgischer Arbeiter-Familien früher und jetzt“, Dresden 1895, Anlage I, S. 28.

<sup>2)</sup> Vgl. „Der Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen in den Jahren 1949 und 1950/51“, Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 13, Sonderheft 1.

1950 auf 40,6 % im Jahre 1964 gesunken<sup>3)</sup> Nach den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 entfallen von 100 DM, die von Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM für den Privaten Verbrauch ausgegeben wurden, 41,81 DM auf Nahrungs- und Genußmittel, in der Einkommensgruppe von 1 200 und mehr DM dagegen nur 32,85 DM.

**Tabelle 2:** Anteil der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln an den Käufen privater Haushalte<sup>1)</sup> für den Privaten Verbrauch

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>	Haushalte mit ... Personen					Alle Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
unter 300 .....	39,5	46,8	42,0	44,8	46,5	41,8
300—600 .....	35,1	43,7	42,0	44,8	46,5	42,3
600—800 .....	29,2	39,6	40,0	42,4	43,2	40,5
800—1 200 .....	28,3	34,8	37,2	38,2	40,3	37,5
1 200 und mehr .....	31,0	32,6	32,7	34,4	34,4	32,9
Insgesamt .....	35,5	40,3	39,0	39,8	40,4	39,3

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Stand Oktober 1961.

Allerdings ist der Anteil der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln am Privaten Verbrauch außer vom Einkommen offensichtlich auch von der Haushaltsgröße abhängig. Er steigt von 35,5 % in Haushalten mit einer Person auf 40,4 % in Haushalten mit fünf und mehr Personen. Diese Zunahme läßt sich nicht allein durch evtl. unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit erklären.

Die beiden wohl bedeutsamsten Bestimmungsgründe für Wert, Zusammensetzung und relative Bedeutung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln sind mit:

1. Haushaltseinkommen,
2. Haushaltsgröße

genannt. Es treten andere Faktoren hinzu, die sich teils ausschließlich auf die Zusammensetzung, teils auch auf den Wert der Käufe auswirken. Hierbei ist insbesondere zu denken an:

3. Haushaltstyp (Art der Familie, Zahl der Kinder),
4. Stellung im Beruf der Haushaltsmitglieder,
5. Alter der Haushaltsmitglieder,
6. Art und Wert der unentgeltlich erhaltenen<sup>4)</sup> bzw. eigen-erzeugten Nahrungs- und Genußmittel,
7. Individuelle Verbrauchsgewohnheiten und Verhaltensweisen (Nichtraucher, Rohköstler u. ä.),
8. Kollektive Verbrauchsgewohnheiten und Verhaltensweisen, teils regional (Verbrauch von Teigwaren, Bier usw.), teils soziologisch (Geltungskonsum, gruppenspezifische Wertskala der verschiedenen Ausgabengruppen).

Die gleichzeitige Analyse der Auswirkungen aller dieser Faktoren setzt eine so tiefe Gliederung des Materials voraus, daß teils die Zahl der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfaßten Haushalte dazu nicht ausreicht, teils komplizierte Berechnungsverfahren angewandt werden müßten. Nachstehend soll daher lediglich der Einfluß von Haushalts-

<sup>3)</sup> Vgl. Reddies, H.: „Die Lebenshaltung im Jahre 1964 und ihre Entwicklung seit 1950“ in WiSta 1965/8, S. 501 ff.

<sup>4)</sup> In Form von Geschenken von anderen privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, Staat und Unternehmen. Den erhaltenen Geschenken müßten allerdings die an andere Haushalte gegebenen Geschenke gegenübergestellt werden. Bei den von Unternehmen erhaltenen „Geschenken“ ist insbesondere an das Kantinenwesen zu denken, das zwar meist nur verbilligt abgegeben wird, dessen Wert aber in der Regel erheblich über den von den einzelnen Haushaltsmitgliedern selbst zu zahlenden Beträgen liegt.

**Tabelle 3:** Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> nach dem Haushaltsnettoeinkommen Zweipersonenhaushalte

Warenart	Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>									
	unter 300		300—600		600—800		800—1 200		1 200 und mehr	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Fleisch .....	24,63	14,2	31,02	13,1	33,80	12,1	33,56	10,8	42,16	10,8
Fleischwaren .....	17,60	10,2	25,61	10,8	28,61	10,2	28,90	9,3	31,23	8,0
Fische .....	1,40	0,8	1,53	0,6	1,64	0,6	1,77	0,6	2,62	0,7
Fischwaren .....	1,75	1,0	2,27	1,0	2,65	0,9	3,00	1,0	3,80	1,0
Eier .....	5,99	3,5	7,74	3,3	8,71	3,1	8,99	2,9	11,20	2,9
Milch .....	8,41	4,9	9,89	4,2	10,06	3,6	10,43	3,4	11,69	3,0
Käse .....	3,76	2,2	5,06	2,1	5,89	2,1	6,85	2,2	7,96	2,0
Butter .....	8,98	5,2	12,38	5,2	13,21	4,7	14,84	4,8	16,33	4,2
Tierische Fette (ohne Butter) .....	0,51	0,3	0,47	0,2	0,42	0,2	0,36	0,1	0,33	0,1
Margarine .....	3,42	2,0	3,65	1,5	3,43	1,2	3,11	1,0	2,98	0,8
Pflanzenfette, sonstige Fette .....	0,52	0,3	0,59	0,2	0,60	0,2	0,58	0,2	0,60	0,2
Speiseöl .....	0,99	0,6	1,17	0,5	1,18	0,4	1,15	0,4	1,64	0,4
Nahrungsmittel tier. Ursprungs .....	77,96	45,0	101,40	42,8	110,20	39,4	113,52	36,6	132,55	34,1
Brot .....	10,10	5,8	10,85	4,6	10,66	3,8	10,69	3,4	10,74	2,8
Kleingebäck .....	3,88	2,2	4,12	1,7	4,14	1,5	4,13	1,3	4,59	1,2
Feingebäck, Dauerbackwaren .....	4,53	2,6	6,55	2,8	8,27	3,0	9,14	2,9	11,11	2,9
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	7,53	4,3	7,52	3,2	7,49	2,7	7,48	2,4	8,19	2,1
Kartoffeln .....	3,39	2,0	3,91	1,6	3,78	1,4	3,88	1,3	3,77	1,0
Frischgemüse .....	4,75	2,7	6,63	2,8	7,89	2,8	9,13	2,9	11,71	3,0
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse .....	2,10	1,2	2,92	1,2	3,97	1,4	4,74	1,5	7,05	1,8
Frischobst .....	6,38	3,7	10,24	4,3	12,47	4,5	13,80	4,4	17,96	4,6
Konserviertes Obst, Trockenobst .....	1,32	0,8	2,05	0,9	2,61	0,9	3,25	1,0	5,16	1,3
Marmelade .....	0,45	0,3	0,60	0,3	0,74	0,3	0,90	0,3	1,17	0,3
Zucker .....	4,16	2,4	4,30	1,8	4,07	1,5	3,73	1,2	3,65	0,9
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse .....	4,88	2,8	7,42	3,1	8,97	3,2	10,18	3,3	14,41	3,7
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	53,47	30,8	67,12	28,3	75,06	26,8	81,05	24,1	99,50	25,6
Sonstige Nahrungsmittel .....	14,04	8,1	23,18	9,8	36,98	13,2	51,09	16,5	76,40	19,7
darunter: Verzehr in Gaststätten <sup>3)</sup> .....	7,60	4,4	16,42	6,9	29,20	10,4	42,76	13,8	65,11	16,8
Bohnenkaffee .....	8,21	4,7	11,78	5,0	13,34	4,8	15,23	4,9	17,65	4,5
Echter Tee .....	0,56	0,3	0,74	0,3	0,90	0,3	1,17	0,4	1,69	0,4
Alkoholische Getränke .....	11,30	6,5	18,75	7,9	24,75	8,8	27,94	9,0	38,35	9,9
darunter: .....										
Wein .....	2,42	1,4	3,95	1,7	5,91	2,1	7,66	2,5	13,19	3,4
Bier .....	5,45	3,1	7,96	3,4	9,51	3,4	9,16	3,0	9,52	2,4
Branntwein, Likör u. ä. .....	3,22	1,9	6,36	2,7	8,42	3,0	9,64	3,1	11,85	3,0
Sekt .....	0,19	0,1	0,44	0,2	0,87	0,3	1,42	0,5	3,77	1,0
Tabakwaren .....	7,86	4,5	14,15	6,0	18,59	6,6	20,23	6,5	22,54	5,8
darunter: .....										
Tabak .....	1,02	0,6	0,89	0,4	0,76	0,3	0,86	0,3	0,25	0,1
Zigarren .....	1,57	0,9	2,97	1,3	2,63	0,9	2,65	0,9	4,84	1,2
Zigaretten .....	5,19	3,0	10,23	4,3	15,11	5,4	16,81	5,4	17,43	4,5
Genußmittel .....	27,93	16,1	45,43	19,2	57,58	20,6	64,58	20,8	80,23	20,6
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt .....	173,39	100	237,12	100	279,82	100	310,24	100	388,68	100

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Stand Oktober 1961. — <sup>3)</sup> Einschl. Verzehr von Genußmitteln in Gaststätten.

einkommen und Haushaltsgröße auf die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln dargestellt werden.

### 3. Einfluß des Haushaltseinkommens auf Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln

Um den Einfluß des Haushaltseinkommens möglichst genau nachzuweisen, wird der Einfluß der Haushaltsgröße dadurch ausgeschaltet, daß die Veränderungen in Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln für Haushalte unterschiedlicher Einkommensgruppen, aber der gleichen Anzahl der Haushaltsmitglieder nachgewiesen werden. Die Einkommensgruppen beruhen auf einer Selbsteinschätzung der Haushalte zu Beginn der Erhebung<sup>5)</sup> und ergeben eine nur grobe Größenvorstellung der den Haushalten laufend zur Verfügung stehenden Einkünfte. Für den Untersuchungszweck, nämlich den Nachweis typischer Unterschiede im Verbrauchsverhalten von Haushalten unterschiedlicher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sind die vorliegenden Daten jedoch trotz der Einschränkungen hinsichtlich der Genauigkeit und des zeitlichen Bezuges der Einkommensangaben durchaus verwendbar. Haushalte von Landwirten wurden bei der Selbsteinschätzung des Einkommens ausgeklammert und sind deshalb in den folgenden Tabellen nicht enthalten, zumal ihre Verbrauchsgewohnheiten gerade bei den Nahrungs- und Genußmitteln erheblich anders sind als die der übrigen Haushalte.

Um das Zahlenmaterial überschaubar zu halten, werden die erkennbaren Tendenzen am Beispiel der Zweipersonenhaushalte aufgezeigt. Sie finden sich auch bei allen anderen Haushaltsgrößen in gleicher oder ähnlicher Form. Die Zweipersonenhaushalte sind vor allem deshalb gewählt wor-

den, weil die Zahl der erfaßten Haushalte gesicherte Ergebnisse in allen Einkommensgruppen gewährleistet. Sie sind außerdem für die beabsichtigte Untersuchung deshalb besonders geeignet, weil sie nach dem Ergebnis der Volkszählung 1961 auch einen ziemlich homogenen Haushaltstyp bilden. (Am 6. Juni 1961 bestanden rund drei Viertel aller Zweipersonenhaushalte aus Ehepaaren.<sup>6)</sup>)

Vergleicht man die Käufe für Nahrungs- und Genußmittel innerhalb der einzelnen Einkommensgruppen zunächst einmal hinsichtlich ihrer absoluten Höhe, so ergibt sich, daß die Ausgaben wertmäßig mit steigendem Einkommen nicht nur insgesamt, sondern auch — bis auf wenige Ausnahmen — für die wichtigsten Warengruppen zunehmen. Ein größeres Einkommen wird also in der Regel auch für eine mengenmäßige und/oder qualitative Verbesserung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln verwendet. Trotz des sinkenden Anteils der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln am Privaten Verbrauch von 46,8 % in der untersten auf 31,0 % in der obersten Einkommensgruppe der Zweipersonenhaushalte steigen die aufgewendeten Beträge nicht unbedeutend von rund 173 DM auf rund 389 DM. Die „Sättigungsschwelle“, von der aus ein Einkommenszuwachs fast ausschließlich anderen Verwendungszwecken als der Ernährung zugute kommt, wird mithin bei einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1 200 DM noch nicht erreicht. Ob und wann dies bei noch höherem Einkommen geschieht, läßt sich aus den zur Zeit vorliegenden Unterlagen nicht erkennen.

Die Mehraufwendungen verteilen sich allerdings auf die verschiedenen Warengruppen in recht unterschiedlichem Maße. Vier Grundtendenzen zeichnen sich ab:

1. Bei gleicher Haushaltsgröße sinkt mit steigendem Einkommen der Anteil der Käufe von Nahrungsmitteln tie-

<sup>5)</sup> Vgl. Euler, M.: „Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte in der Bundesrepublik“ in WiSta 1963/4, S. 195 ff.

<sup>6)</sup> Vgl. Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1965, S. 47.

Tabelle 4: Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> nach Haushaltsnettoeinkommen, Menge, Betrag und Preis je Mengeneinheit  
Zweipersonenhaushalte

Warenart	Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>														
	unter 300			300—600			600—800			800—1 200			1 200 und mehr		
	Gramm <sup>3)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>4)</sup>	Gramm <sup>3)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>4)</sup>	Gramm <sup>3)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>4)</sup>	Gramm <sup>3)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>4)</sup>	Gramm <sup>3)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>4)</sup>
Kalbfleisch .....	218	1,75	8,03	232	1,92	8,28	292	2,48	8,49	304	2,71	8,91	484	4,37	9,03
Rindfleisch .....	1 296	8,42	6,50	1 543	10,22	6,62	1 501	10,52	7,01	1 483	10,56	7,12	1 536	11,91	7,75
Schweinefleisch .....	1 347	8,04	5,97	1 591	10,05	6,32	1 647	10,79	6,55	1 423	9,85	6,92	1 635	11,50	7,03
Geflügel .....	615	2,72	4,42	849	3,84	4,52	953	4,42	4,64	969	4,55	4,70	1 248	6,09	4,88
Hackfleisch .....	307	1,88	6,12	423	2,60	6,15	454	2,83	6,23	465	2,96	6,37	521	3,46	6,64
Sonstiges Fleisch .....	176	0,74	4,20	211	0,92	4,36	224	1,09	4,87	238	1,19	5,00	344	2,14	6,22
Wurst und Wurstwaren .....	2 247	14,08	6,27	2 976	19,88	6,68	3 191	21,85	6,85	3 070	21,61	7,04	2 961	22,60	7,63
Magerer und fetter Speck .....	278	1,43	5,14	409	2,18	5,33	375	2,13	5,68	370	2,07	5,59	354	2,05	5,79
Schinken .....	114	1,18	10,35	221	2,28	10,32	266	2,84	10,68	293	3,23	11,02	377	4,33	11,49
Frische und tiefgekühlte Fische .....	456	1,40	3,07	488	1,53	3,14	494	1,64	3,32	514	1,77	3,44	645	2,62	4,06
Sonstige konservierte Fische .....	214	0,72	3,36	242	0,90	3,72	234	0,96	4,10	242	1,07	4,42	301	1,51	5,02
Eier (Stück) .....	28	5,99	0,21	35	7,74	0,22	39	8,71	0,22	40	8,99	0,22	48	11,20	0,23
Vollmilch, frisch (Liter) .....	11,08	5,09	0,46	10,96	5,40	0,49	9,65	4,87	0,50	9,22	4,82	0,52	10,52	5,53	0,53
Kondensmilch, Tübensahne .....	1 177	2,34	1,99	1 434	2,90	2,02	1 516	3,12	2,06	1 574	3,18	2,02	1 492	3,02	2,02
Sahne .....	134	0,57	4,25	250	1,08	4,32	305	1,35	4,43	364	1,59	4,37	462	2,08	4,50
Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	622	3,04	4,89	804	4,20	5,22	912	4,91	5,38	1 021	5,62	5,50	1 131	6,72	5,94
Frischer Käse, Quark .....	462	0,72	1,56	516	0,86	1,67	566	0,98	1,73	679	1,23	1,81	695	1,24	1,78
Butter .....	1 267	8,98	7,09	1 757	12,38	7,05	1 873	13,21	7,05	2 101	14,84	7,06	2 285	16,33	7,15
Tierische Fette (ohne Butter) .....	231	0,51	2,21	211	0,47	2,23	186	0,42	2,26	152	0,36	2,37	137	0,33	2,41
Margarine .....	1 355	3,42	2,52	1 439	3,65	2,54	1 351	3,43	2,54	1 215	3,11	2,56	1 145	2,98	2,60
Speiseöl .....	349	0,99	2,84	383	1,17	3,05	381	1,18	3,10	347	1,15	3,31	426	1,64	3,85
Brot .....	9 837	10,10	1 03	10 375	10,85	1,05	9 919	10,66	1,07	9 675	10,69	1,10	9 202	10,74	1,17
Weizenmehl .....	2 562	2,47	0,96	2 281	2,21	0,97	1 877	1,84	0,98	1 738	1,72	0,99	1 476	1,49	1,01
Teigwaren .....	515	1,26	2,45	515	1,28	2,49	533	1,34	2,51	497	1,26	2,54	486	1,23	2,53
Reis .....	423	0,60	1,42	423	0,61	1,44	371	0,55	1,48	419	0,64	1,53	500	0,82	1,64
Hülsenfrüchte .....	216	0,39	1,81	242	0,43	1,78	203	0,38	1,87	220	0,42	1,91	193	0,37	1,92
Kartoffeln .....	14 384	3,39	0,24	15 323	3,91	0,26	13 501	3,78	0,28	13 790	3,88	0,28	12 895	3,77	0,29
Südfrüchte .....	1 783	2,67	1,50	2 829	4,19	1,48	3 428	5,08	1,48	3 950	5,91	1,50	4 782	7,41	1,55
Marmelade .....	184	0,45	2,45	231	0,60	2,60	269	0,74	2,75	317	0,90	2,84	365	1,17	3,21
Zucker .....	3 304	4,16	1,26	3 403	4,30	1,26	3 238	4,07	1,26	2 954	3,73	1,26	2 859	3,65	1,28
Honig .....	190	0,92	4,84	255	1,24	4,86	231	1,17	5,06	272	1,36	5,00	320	1,74	5,44
Schokolade .....	238	2,34	9,83	397	3,99	10,05	510	5,08	9,96	572	5,85	10,23	794	8,77	11,05
Kakaoerzeugnisse .....	66	0,51	7,73	74	0,56	7,57	79	0,59	7,47	86	0,65	7,56	124	0,94	7,58
Kaffee, Bohnen und gemahlen .....	469	7,92	16,89	662	11,11	16,78	731	12,25	16,76	822	13,91	16,92	915	15,90	17,38
Pulverkaffee .....	4	0,29	72,50	9	0,67	74,44	16	1,09	68,13	19	1,33	70,00	25	1,74	69,60
Echter Tee .....	21	0,56	26,67	27	0,74	27,41	32	0,90	28,13	41	1,17	28,54	59	1,69	28,64
Wein (Liter) .....	0,82	2,42	2,95	1,30	3,95	3,04	1,77	5,91	3,34	2,13	7,66	3,60	3,30	13,19	4,00
Bier (Liter) .....	5,02	5,45	1,09	7,17	7,96	1,11	8,42	9,51	1,13	8,03	9,16	1,14	8,11	9,52	1,17
Tabak .....	39	1,02	26,15	32	0,89	27,81	25	0,76	30,40	19	0,66	34,74	7	0,25	35,71
Zigarren (Stück) .....	8	1,57	0,20	13	2,97	0,23	11	2,63	0,24	9	2,65	0,29	15	4,84	0,32
Zigaretten (Stück) .....	60	5,19	0,09	119	10,23	0,09	175	15,11	0,09	192	16,81	0,09	196	17,43	0,09

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Stand Oktober 1961. — <sup>3)</sup> Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — <sup>4)</sup> DM je Kilogramm bzw. je Stück oder Liter.

rischen Ursprungs an den Käufen von Nahrungs- und Genußmitteln insgesamt.

2. Der Anteil der Käufe von Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs sinkt ebenfalls, aber nicht so stark wie derjenige von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs.
3. Der Anteil der Käufe von „Sonstigen Nahrungsmitteln“ insbesondere des Verzehrs in Gaststätten, nimmt sehr stark zu. (In der Position „Verzehr in Gaststätten“ sind auch in Gaststätten konsumierte Genußmittel sowie Verpflegungskosten während der Ferien enthalten.)
4. Der Anteil der Käufe von Genußmitteln außerhalb von Gaststätten steigt zunächst, bleibt dann aber relativ konstant.

Das stärkere Absinken des Anteils der Käufe von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß die Bedeutung von Fleisch und Fleischwaren für das Haushaltsbudget in den letzten Jahren, wohl ernährungsphysiologisch bedingt, ständig zugenommen hat und eine ausreichende Menge und Qualität dieser Waren in Haushalten mit niedrigen Einkommen häufig ohnehin als erforderlich und angemessen angesehen wird. Je mehr dafür aufgewendet wird, desto weniger kann bei einer — offenbar relativ unelastischen Nachfrage nach nicht in Gaststätten gekauften Genußmitteln<sup>7)</sup> bzw. Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs — für den Verzehr in Gaststätten ausgegeben werden. Bedeutsam ist ferner, daß bei allen den Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs zugerechneten Hauptwarengruppen der Anteil mit höherem Einkommen fällt, während bei den Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs der zunehmende Anteil der Käufe von Gemüse, Obst, Süßwaren und Honig bei häufig gleich hohen absoluten Ausgabenbeträgen den sinkenden Anteil der Käufe von Brot und Backwaren, Mehl, Nährmitteln und Kartoffelerzeugnissen, Kartoffeln und Zucker zum Teil ausgleicht.

Die von Einkommensgruppe zu Einkommensgruppe wachsenden absoluten Aufwendungen können dadurch bedingt sein, daß mehr Waren gleicher Art zu etwa gleichen Preisen oder daß Waren gleicher Art zu höheren Preisen bzw. höherwertige Waren vergleichbarer Art gekauft werden. Für die meisten Warenarten ist eine deutliche Zunahme der Menge in den höheren Einkommensgruppen festzustellen. So weisen z. B. Haushalte mit einem Nettoeinkommen von 1 200 und mehr DM für Schinken, Sahne, Süßfrüchte, Schokolade, Tee und Zigaretten etwa die dreifache Menge der von Haushalten mit einem Einkommen unter 300 DM verbuchten Kaufe nach, bei Wein und vor allem bei Sekt sind die Spannen noch größer.

Der vorstehenden Tabelle sind für einige ausgewählte Nahrungs- und Genußmittel die in Zweipersonenhaushalten unterschiedlicher Einkommensverhältnisse gekauften Mengen, gezahlten Beträge und errechneten Preise je Mengeneinheit zu entnehmen. Bis auf wenige Ausnahmen steigen die Preise je Mengeneinheit mit zunehmendem Einkommen, gleichgültig, ob mengenmäßig mehr oder weniger Waren gekauft werden. So sind z. B. in der untersten Einkommensgruppe je Haushalt und Monat 1 267 g Butter zum Durchschnittspreis von 7,09 DM je kg gegenüber 2 285 g zum Preis von 7,15 DM in der obersten Einkommensgruppe nachgewiesen, 1 355 g Margarine zum Preis von 2,52 DM je kg gegenüber 1 145 g zum Preis von 2,60 DM, 622 g Weich- und Schnittkäse zum Preis von 4,89 DM je kg gegenüber 1 131 g zum Preis von 5,94 DM.

Noch deutlicher kommt die qualitative Verbesserung in der Bevorzugung höherwertiger bzw. als höherwertig empfundener Waren innerhalb der einzelnen Hauptwarengruppen zum Ausdruck. Musterbeispiele sind die Relationen der Käufe von Butter und Margarine sowie von Brot und Klein- bzw. Feingebäck. Je höher das Haushaltseinkommen ist, desto mehr verlagern sich die Ausgaben zu den als höherwertig emp-

fundenen Waren Butter bzw. Klein- und Feingebäck. Geht man wegen der großen Unterschiede im Preis je Mengeneinheit für Butter und Margarine einmal statt von den absoluten Beträgen von den gekauften Mengen aus, so ergibt sich bei den betrachteten Zweipersonenhaushalten eine „Margarineschwelle“ für die Einkommensgruppe 300 bis unter 600 DM; das heißt, daß von dieser Einkommensgruppe an gleich viel oder mehr Butter gekauft wird. In der gleichen Einkommensgruppe liegt auch die „Brotschwelle“; von dieser Einkommensgruppe an ist innerhalb der Warengruppe Brot und Backwaren der Anteil der Aufwendungen für Klein- und Feingebäck gleich hoch oder höher als der Anteil der Aufwendungen für Brot. Das Überschreiten dieser „Brot- und Margarineschwellen“ ist, wie sich noch zeigen wird, unter Berücksichtigung der Haushaltsgröße ein gewisses „Wohlstandsmerkmal“, wobei die Frage nach dem ernährungsphysiologischen Wert der genannten Substitutionsgüter offen bleibt.

Ähnlich einkommensbedingt sind z. B. die Relationen zwischen Kalbfleisch und den übrigen Fleischarten, zwischen Schinken und Wurst und Wurstwaren, zwischen Wein bzw. Sekt und Bier, zwischen Zigarren bzw. Zigaretten und Tabak. Allerdings spielen bei den Genußmitteln Fragen des Geschmacks und der individuellen und kollektiven Verbrauchsgewohnheiten wohl eine größere Rolle als bei Nahrungsmitteln, so daß hier größere Vorsicht bei der Interpretation geboten erscheint.

Tabelle 5: Veränderungen des Wertes der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> bei steigendem Haushaltsnettoeinkommen

Zweipersonenhaushalte

Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM = 100

Warenart	Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>				
	unter 300	300 bis 600	600 bis 800	800 bis 1200	1200 und mehr
Fleisch .....	100	126	137	136	171
Fleischwaren .....	100	146	163	164	177
Fische .....	100	109	117	126	187
Fischwaren .....	100	130	151	171	217
Eier .....	100	129	145	150	187
Milch .....	100	118	120	124	139
Käse .....	100	135	157	182	212
Butter .....	100	138	147	165	182
Tierische Fette (ohne Butter) .....	100	94	84	72	66
Margarine .....	100	107	100	91	87
Pflanzenfette, sonstige Fette .....	100	113	115	108	115
Speiseöl .....	100	118	119	116	166
Nahrungsmittel tier. Ursprungs ...	100	130	141	146	170
Brot .....	100	107	106	106	106
Kleingebäck .....	100	106	107	106	118
Feingebäck, Dauerbackwaren .....	100	145	183	202	245
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugn. ....	100	100	99	99	109
Kartoffeln .....	100	115	112	114	111
Frischgemüse .....	100	140	166	192	247
Konserv. Gemüse, Trockengemüse .....	100	139	189	226	336
Frischobst .....	100	161	195	216	282
Konserviertes Obst, Trockenobst .....	100	155	198	246	391
Marmelade .....	100	133	164	200	260
Zucker .....	100	103	98	90	88
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse .....	100	152	184	209	295
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs ...	100	126	140	152	186
Sonstige Nahrungsmittel .....	100	165	263	364	544
darunter:					
Verzehr in Gaststätten <sup>3)</sup> .....	100	216	384	563	725
Bohnenkaffee .....	100	143	162	186	215
Echter Tee .....	100	132	161	209	302
Alkoholische Getränke .....	100	166	219	247	339
darunter:					
Wein .....	100	163	244	317	545
Bier .....	100	179	214	206	214
Branntwein, Likör u. a. ....	100	198	261	299	368
Sekt .....	100	232	458	747	1 984
Tabakwaren .....	100	180	237	257	287
darunter:					
Tabak .....	100	87	75	65	25
Zigarren .....	100	189	168	169	308
Zigaretten .....	100	197	291	324	336
Genußmittel .....	100	163	206	231	287
Nahrungs- und Genußmittel insges. ....	100	137	161	179	224

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Stand Oktober 1961. — <sup>3)</sup> Einschl. Verzehr von Genußmitteln in Gaststätten.

<sup>7)</sup> Ob die traditionell bedingte Aufgliederung der Lebensmittel in Nahrungs- und Genußmittel, die den Eindruck entstehen lassen könnte, als handle es sich bei den Genußmitteln im Gegensatz zu den Nahrungsmitteln um „Luxusgüter“, noch den heutigen Gegebenheiten entspricht, sei dahingestellt.

Die Höhe des Haushaltseinkommens wirkt sich ferner darin aus, daß mit steigendem Einkommen die Haushalte absolut und relativ mehr für — meist teurere — vorverarbeitete Nahrungs- und Genußmittel aufwenden, also z. B. für Obst- und Gemüsekonserven, kochfertige Suppen, Marmelade, Fischwaren und Pulverkaffee. Umgekehrt sinken die Aufwendungen für Waren, für die eine Weiterverarbeitung erforderlich ist, so etwa Mehl für die Herstellung von Feingebäck und Zucker für die Herstellung von Marmeladen. Je mehr der Haushalt verdient, desto eher ist er bereit und in der Lage, sich den geringeren eigenen Arbeitsaufwand durch Verwendung von „Halb- oder Fertigfabrikaten“ etwas kosten zu lassen.

#### 4. Einfluß der Haushaltsgröße auf Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln

Bei der Darstellung des Einflusses des Haushaltseinkommens auf Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln war es möglich, die sich überlagernden Auswirkungen von Haushaltsgröße und Haushaltstyp durch die Beschränkung auf die Zweipersonenhaushalte weitgehend auszuschalten. Die Auswirkungen der unterschiedlichen Zahl der Haushaltsmitglieder (und des Haushaltstyps) auf Wert und Struktur der Käufe lassen sich hingegen von denen des Haushaltseinkommens nicht so einfach trennen. Wie die Ergebnisse der bisher in der Bundesrepublik durchgeführten Erhebungen über Haushaltseinkommen ergeben haben, besteht zwischen Haushaltsgröße, Haushaltstyp und Haushaltseinkommen insofern ein enger Zusammenhang, als die absolute Höhe des Haushaltseinkommens mit wachsender Zahl der Haushaltsmitglieder zunimmt, das Einkommen je Haushaltsmitglied jedoch sinkt<sup>8)</sup>. Es ist zwar anzunehmen,

<sup>8)</sup> Vgl. Horstmann, K.: „Die Haushaltseinkommen der Arbeitnehmerhaushalte“ in WiSta 1963/1, S. 19 ff.

daß das sinkende Einkommen je Haushaltsmitglied zum Teil dadurch ausgeglichen wird, daß der Großhaushalt infolge des geringeren Verbrauchs der Kinder und der besseren Möglichkeit einer rationellen Haushaltsführung auch weniger je Haushaltsmitglied aufwenden muß. Schon die in Tabelle 2 zahlenmäßig belegte Tatsache, daß die Anteile der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln am Privaten Verbrauch insgesamt um so höher werden, je größer der Haushalt ist, läßt aber darauf schließen, daß der finanzielle Spielraum der Haushalte mit zunehmender Zahl der Haushaltsmitglieder sinkt, das heißt, das geringere Einkommen je Haushaltsmitglied wird offensichtlich nicht durch die strukturell bedingten geringeren Aufwendungen je Haushaltsmitglied für bestimmte Ausgabengruppen aufgewogen. Aus dieser Verzerrung von Haushaltsgröße, Haushaltstyp und Haushaltseinkommen läßt sich der Einfluß der Haushaltsgröße auch nicht etwa dadurch herauslösen, daß man sich auf die Haushalte einer bestimmten Einkommensgruppe beschränkt, weil gerade ein etwa gleiches Haushaltseinkommen mit Sicherheit ein geringeres Einkommen je Haushaltsmitglied in den größeren Haushalten bedingt. Ein derartiger Versuch könnte nur dann gelingen, wenn Haushalte mit gleichem Einkommen je Haushaltsmitglied berücksichtigt wurden; dies ist jedoch zur Zeit nicht möglich.

Wenn im folgenden die Veränderungen im Wert und Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln bei steigender Haushaltsgröße dargestellt werden, läßt sich also nicht mit Sicherheit sagen, ob und inwieweit sie auch einkommensbedingt sind. Der absolute Wert der Käufe für den Haushalt wächst für fast jede Warenart mit der Zahl der Haushaltsmitglieder, nimmt jedoch je Haushaltsmitglied bei den Mehrpersonenhaushalten in Betrag und Menge bis auf wenige Ausnahmen ab. Diese Abnahme dürfte in erster Linie auf den Einfluß des Haushaltstyps und der Zahl der (Klein-) Kinder, deren Verbrauch in den meisten Warenarten naturgemäß unter denen der Erwachsenen liegt, zurückzu-

Tabelle 6: Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> nach der Haushaltsgröße

Warenart	Haushalte mit ... Personen									
	1		2		3		4		5 und mehr	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Fleisch .....	12,18	8,9	31,65	12,5	38,08	11,8	41,71	11,4	48,51	11,4
Fleischwaren .....	10,80	7,9	25,94	10,2	34,05	10,5	38,39	10,5	43,55	10,3
Fische .....	0,63	0,5	1,62	0,6	1,73	0,5	1,94	0,5	2,30	0,5
Fischwaren .....	1,13	0,8	2,44	1,0	3,18	1,0	3,54	1,0	3,88	0,9
Eier .....	3,84	2,8	8,04	3,2	10,29	3,2	11,80	3,2	14,12	3,3
Milch .....	5,08	3,7	9,89	3,9	14,72	4,6	18,97	5,2	25,26	5,9
Kase .....	2,88	2,1	5,42	2,1	7,19	2,2	8,16	2,2	9,60	2,3
Butter .....	6,43	4,7	12,62	5,0	15,47	4,8	17,49	4,8	19,69	4,6
Tierische Fette (ohne Butter) .....	0,23	0,2	0,44	0,2	0,49	0,2	0,60	0,2	0,83	0,2
Margarine .....	1,49	1,1	3,48	1,4	5,33	1,6	7,22	2,0	10,43	2,5
Pflanzenfette, sonstige Fette .....	0,25	0,2	0,58	0,2	0,65	0,2	0,75	0,2	0,92	0,2
Speiseöl .....	0,59	0,4	1,17	0,5	1,35	0,4	1,50	0,4	1,96	0,5
Nahrungsmittel tier. Ursprungs .....	45,52	33,3	103,30	40,7	132,53	41,0	152,07	41,7	181,04	42,6
Brot .....	5,23	3,8	10,69	4,2	13,91	4,3	17,29	4,7	24,17	5,7
Kleingebäck .....	2,11	1,5	4,12	1,6	5,25	1,6	6,42	1,8	7,96	1,9
Feingebäck, Dauerbackwaren .....	4,27	3,1	7,19	2,8	9,25	2,9	9,94	2,7	11,21	2,6
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	3,59	2,6	7,54	3,0	10,99	3,4	13,91	3,8	19,25	4,5
Kartoffeln .....	1,75	1,3	3,81	1,5	5,01	1,6	5,79	1,6	7,85	1,8
Frischgemüse .....	3,73	2,7	7,19	2,8	9,18	2,8	9,87	2,7	11,00	2,6
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse .....	1,61	1,2	3,45	1,4	4,59	1,4	5,01	1,4	5,52	1,3
Frischobst .....	6,64	4,9	11,02	4,3	14,60	4,5	16,69	4,6	18,69	4,4
Konserviertes Obst, Trockenobst .....	1,26	0,9	2,36	0,9	2,94	0,9	3,65	1,0	4,15	1,0
Marmelade .....	0,49	0,4	0,68	0,3	0,86	0,3	1,02	0,3	1,30	0,3
Zucker .....	1,90	1,4	4,14	1,6	5,01	1,6	6,37	1,7	9,24	2,2
Süßwaren, Honig, Kakaoverzeugnisse .....	5,43	4,0	8,09	3,2	10,72	3,3	13,06	3,6	15,57	3,7
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	38,03	27,8	70,27	27,7	92,32	28,6	109,01	29,9	135,92	32,0
Sonstige Nahrungsmittel .....	30,92	22,6	30,71	12,1	40,12	12,4	43,28	11,9	45,53	10,7
darunter: Verzehr in Gaststätten <sup>2)</sup> .....	21,59	15,8	23,38	9,2	30,20	9,3	32,20	8,8	32,88	7,7
Bohnenkaffee .....	6,96	5,1	12,36	4,9	13,51	4,2	14,12	3,9	15,09	3,6
Echter Tee .....	0,60	0,4	0,85	0,3	0,97	0,3	1,07	0,3	1,33	0,3
Alkoholische Getränke .....	8,86	6,5	21,11	8,3	24,49	7,6	25,45	7,0	26,13	6,2
darunter:										
Wein .....	2,54	1,9	5,04	2,0	5,23	1,6	5,67	1,6	6,39	1,5
Bier .....	2,74	2,0	8,21	3,2	10,56	3,3	11,13	3,1	11,45	2,7
Branntwein, Likör u. ä. ....	3,16	2,3	7,06	2,8	7,72	2,4	7,68	2,1	7,59	1,8
Sekt .....	0,39	0,3	0,77	0,3	0,93	0,3	0,91	0,2	0,88	0,2
Tabakwaren .....	5,75	4,2	15,45	6,1	19,12	5,9	19,92	5,5	19,61	4,6
darunter:										
Tabak .....	0,18	0,1	0,82	0,3	0,83	0,3	0,88	0,2	1,07	0,3
Zigarren .....	0,85	0,6	2,77	1,1	2,00	0,6	1,79	0,5	2,04	0,5
Zigaretten .....	4,71	3,4	11,79	4,6	16,19	5,0	17,14	4,7	16,39	3,9
Genußmittel .....	22,17	16,2	49,76	19,6	58,09	18,0	60,56	16,6	62,16	14,6
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt .....	136,63	100	254,04	100	323,06	100	364,91	100	424,66	100

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Einschl. Verzehr von Genußmitteln in Gaststätten.



führen sein. Überwiegend einkommensbedingt ist dagegen wohl das bei vielen Warenarten zu beobachtende Sinken der Preise je Mengeneinheit. Allerdings ist auch nicht auszuschließen, daß größere Haushalte infolge Mengenrabatts, Bevorzugung von preisgünstigeren Verpackungsarten und sorgfältigerer Marktbeobachtung billiger einkaufen, so daß ein niedrigerer Preis je Mengeneinheit nicht in jedem Fall mit einer schlechteren Qualität der Ware gleichzusetzen ist. Ein schmalerer Geldbeutel kann durchaus — zumindest im Einzelfall — durch das „marktgerechte“ Verhalten der Hausfrau in gewissem Umfang kompensiert werden.

Über die Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln lassen sich aus den Ergebnissen folgende Faustregeln ableiten:

1. Die Einpersonenhaushalte nehmen sowohl hinsichtlich der Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln als auch deren Anteil am Privaten Verbrauch insgesamt eine Sonderstellung ein.
2. Für Mehrpersonenhaushalte gilt folgendes:
  - 2.1 Der Anteil der Käufe von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs an den Käufen von Nahrungs- und Genußmitteln insgesamt steigt mit der Zahl der Haushaltsmitglieder geringfügig.
  - 2.2 Der Anteil der Käufe von Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs steigt in stärkerem Maße.
  - 2.3 Der Anteil der Käufe von sonstigen Nahrungsmitteln, insbesondere des Verzehrs in Gaststätten, sinkt geringfügig.
  - 2.4 Der Anteil der Käufe von Genußmitteln sinkt stark ab.

Wegen der erwähnten Sonderstellung der Einpersonenhaushalte ist die Lage dieser Haushalte, soweit sie die Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel beeinflusst, etwas näher zu beleuchten.

Der größte Teil der Einpersonenhaushalte — 1962/63 etwa drei Fünftel — besteht aus älteren Leuten, die bereits aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Renten, Pensionen, Unterstützungen u. ä. finanzieren. Entsprechend niedrig ist auch das Einkommensniveau der Einpersonenhaushalte. Im Oktober 1961 mußte etwa die Hälfte mit weniger als 300 DM im Monat auskommen.

Das Haushaltsbudget der Einpersonenhaushalte wird in erheblich stärkerem Maße als das der Mehrpersonenhaushalte durch die Aufwendungen für die Wohnung beeinflusst. 17 % aller Käufe für den Privaten Verbrauch entfallen auf Wohnungsmiete u. ä. gegenüber knapp 11 % bei den Mehrpersonenhaushalten. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, daß ältere Einzelpersonen nach dem Tod des Ehepartners bzw. dem Ausscheiden der Kinder aus dem Haushaltsverband in ihren alten, nun für sie viel zu großen Wohnungen mit — der Fläche der Wohnung entsprechend — hohen Mieten wohnen bleiben. Zwar vermieten sie oft einzelne Räume der Wohnung, aber der dadurch entstehende Einkommenszuwachs wiegt die Belastungen meist nicht auf. Für sie ist deshalb das Gut „Wohnung“ ein Datum, an dem sich alle anderen Ausgaben orientieren müssen. Ähnliches gilt für jüngere, erwerbstätige Einzelpersonen mit höherem Einkommen, die sich zwar eine eigene, kleine Wohnung leisten können, dabei aber Mieten je Quadratmeter zahlen müssen, die deutlich über

Tabelle 7 Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> nach Mengen und Beträgen je Haushaltsmitglied

Warenart	Haushalte mit ... Personen					Haushalte mit ... Personen				
	1	2	3	4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Menge in Gramm <sup>2)</sup>					DM				
	je Haushaltsmitglied									
Kalbfleisch .....	138	132	93	62	51	1,17	1,11	0,80	0,53	0,43
Rindfleisch .....	550	749	570	476	408	3,76	5,09	3,97	3,29	2,71
Schweinefleisch .....	507	778	650	584	509	3,43	5,01	4,24	3,61	3,05
Geflügel .....	382	438	329	252	189	1,74	2,01	1,51	1,15	0,84
Hackfleisch .....	158	313	193	167	132	1,01	1,32	1,17	1,00	0,78
Sonstiges Fleisch .....	87	110	73	60	52	0,41	0,51	0,34	0,26	0,22
Wurst und Wurstwaren .....	1 141	1 473	1 333	1 149	951	8,02	9,97	8,97	7,66	6,16
Magerer und fetter Speck .....	146	190	142	120	104	0,81	1,03	0,77	0,63	0,53
Schinken .....	105	117	88	72	54	1,14	1,24	0,94	0,75	0,55
Frische und tiefgekühlte Fische .....	188	248	175	146	125	0,63	0,81	0,58	0,49	0,40
Sonstige konservierte Fische .....	96	120	86	68	55	0,38	0,47	0,35	0,27	0,21
Bier (Stück) .....	17	18	15	14	11	3,84	4,02	3,43	2,95	2,48
Vollmilch, frisch (Liter) .....	5,20	5,37	6,11	6,58	6,89	2,66	2,59	2,99	3,12	3,13
Kondensmilch, Tubensahne .....	723	720	549	454	369	1,53	1,46	1,07	0,88	0,71
Sahne .....	116	136	118	108	84	0,50	0,59	0,53	0,48	0,38
Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	416	423	379	326	265	2,31	2,25	2,00	1,72	1,39
Frischer Käse, Quark .....	317	274	220	188	177	0,56	0,47	0,39	0,32	0,29
Butter .....	901	894	732	622	490	6,43	6,31	5,16	4,37	3,45
Tierische Fette (ohne Butter) .....	93	99	73	70	69	0,23	0,22	0,16	0,15	0,15
Margarine .....	577	685	704	725	743	1,49	1,74	1,78	1,81	1,83
Speiseöl .....	177	188	154	135	124	0,59	0,59	0,45	0,38	0,34
Brot .....	4 732	5 039	4 456	4 222	4 199	5,23	5,35	4,64	4,32	4,24
Weizenmehl .....	890	1 064	820	808	831	0,87	1,04	0,80	0,78	0,79
Teigwaren .....	256	258	240	233	232	0,62	0,64	0,59	0,57	0,55
Reis .....	256	207	141	121	121	0,37	0,31	0,21	0,18	0,17
Hülsenfrüchte .....	85	113	93	79	80	0,16	0,21	0,18	0,15	0,15
Kartoffeln .....	6 134	7 262	6 523	5 730	5 749	1,75	1,91	1,67	1,45	1,38
Blumenkohl .....	231	193	178	139	112	0,28	0,24	0,22	0,17	0,14
Sonstiger Kohl .....	381	423	369	309	291	0,32	0,37	0,31	0,26	0,23
Karotten, Möhren .....	243	212	220	207	171	0,22	0,20	0,20	0,19	0,15
Tomaten .....	380	342	338	295	231	0,58	0,53	0,52	0,45	0,34
Salat .....	261	236	190	155	124	0,56	0,52	0,42	0,34	0,27
Trauben .....	424	356	273	214	189	0,61	0,50	0,38	0,29	0,23
Südfrüchte .....	1 838	1 526	1 470	1 300	1 031	2,76	2,27	2,13	1,87	1,46
Trockenobst, sonstiges Obst .....	198	172	141	129	111	0,74	0,68	0,57	0,52	0,44
Marmelade .....	180	225	106	99	92	0,49	0,34	0,29	0,26	0,23
Zucker .....	1 506	1 639	1 334	1 274	1 308	1,90	2,07	1,67	1,59	1,62
Honig .....	166	124	78	63	61	0,83	0,61	0,37	0,30	0,26
Schokolade .....	300	221	193	173	141	3,17	2,23	1,93	1,71	1,36
Kakaoerzeugnisse .....	55	39	41	44	41	0,42	0,30	0,31	0,33	0,31
Kaffee, Bohnen und gemahlen .....	369	342	248	196	147	6,33	5,76	4,14	3,24	2,44
Pulverkaffee .....	9	6	5	4	3	0,63	0,42	0,37	0,29	0,21
Echter Tee .....	21	16	12	10	8	0,60	0,43	0,32	0,27	0,23
Wein (Liter) .....	0,75	0,77	0,55	0,45	0,42	2,54	2,52	1,74	1,42	1,12
Bier (Liter) .....	2,33	3,67	3,12	2,57	1,78	2,74	4,11	3,52	2,78	2,01
Tabak .....	7	15	10	8	6	0,18	0,41	0,28	0,22	0,19
Zigarren (Stück) .....	3	6	3	2	2	0,85	1,39	0,67	0,45	0,36
Zigaretten (Stück) .....	55	68	63	50	34	4,71	5,90	5,40	4,29	2,88

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

dem Durchschnitt liegen<sup>9)</sup>. Schließlich müssen auch in Untermiete lebende Einzelpersonen in der Regel einen beträchtlichen Teil ihres Einkommens für ihre Unterbringung ausgeben<sup>10)</sup>.

Der hohe Anteil der Aufwendungen für die Wohnung wird fast ausschließlich durch einen im Verhältnis zu den Mehrpersonenhaushalten auffallend niedrigen Anteil der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln ausgeglichen. Es liegt nahe, daraus zu schließen, daß die Einpersonenhaushalte das, was sie an Miete „zuviel“ zahlen, beim Essen und Trinken wieder einsparen. Zum Teil mag es sich dabei um echten Konsumverzicht handeln. Andererseits liegen zumindest hinsichtlich Menge und Kaloriengehalt der Kost die Ansprüche der älteren Einzelpersonen schon aus rein ernährungsphysiologischen Gründen unter dem Durchschnitt, so daß sie vermutlich auch unter sonst gleichen Bedingungen anteilmäßig weniger für Nahrungs- und Genußmittel ausgeben würden als — je Person gerechnet — Mehrpersonenhaushalte mit einem geringeren Durchschnittsalter der Haushaltsmitglieder.

Die besondere Lage der Einpersonenhaushalte wirkt sich selbstverständlich nicht nur auf den Anteil der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln am Privaten Verbrauch, sondern auch auf deren Wert und Zusammensetzung aus. Gegenüber den Mehrpersonenhaushalten fallen vor allem die im Verhältnis zu den Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs geringen Käufe von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs und die Bedeutung der sonstigen Nahrungsmittel, insbesondere des Verzehrs in Gaststätten, auf. Ein Vergleich zwischen

Ein- und Mehrpersonenhaushalten hinsichtlich der je Person gekauften Menge läßt eine unterdurchschnittliche Versorgung der Einpersonenhaushalte mit Fleisch und Fleischwaren erkennen, die zum Teil alters-, zum Teil einkommensbedingt, zum Teil durch die in Gaststätten eingenommenen Mahlzeiten zu erklären ist. Offensichtlich falsch wäre es, die beträchtlichen Aufwendungen für den Verzehr in Gaststätten als Beweis einer besonderen finanziellen Leistungsfähigkeit anzusehen. Zwar sind es überwiegend Einzelpersonen mit einem Monatseinkommen von 300 und mehr, DM, also mit einem für die Einpersonenhaushalte „gehobenen“ Einkommensniveau, die größere Beträge für fremderzeugte Mahlzeiten u. ä. ausgeben. Bei diesen Haushalten dürfte es sich aber in erster Linie um erwerbstätige Einzelpersonen handeln, die häufig gar nicht die Zeit und Gelegenheit haben, sich Mahlzeiten selbst zuzubereiten und deshalb in gewissem Umfang auf das (teure) Gaststättenessen angewiesen sind, obwohl sie unter Umständen die dafür aufgewendeten Mittel für andere Anschaffungen dringend benötigen würden.

Für die Mehrpersonenhaushalte sind die wichtigsten, aus dem Material abzuleitenden Erkenntnisse über die Zusammensetzung der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten unterschiedlicher Größe bereits in der Form der Faustregeln aufgezeigt worden, so daß einige erklärende und ergänzende Hinweise genügen mögen, um das Bild abzurunden.

Von allen Nahrungs- und Genußmitteln, für die in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 neben den Beträgen auch Mengen erfaßt worden sind, trifft auf nur drei der Grundsatz, daß mit größerer Personenzahl der Haushalte die gekauften Mengen je Haushaltsmitglied abnehmen, nicht zu: Vollmilch, Margarine und Kakaoerzeugnisse. Bei Voll-

Tabelle 3: Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch private Haushalte<sup>1)</sup> nach Menge, Betrag und Preis je Mengeneinheit

Warenart	Haushalte mit ... Personen														
	1			2			3			4			5 und mehr		
	Gramm <sup>2)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>3)</sup>	Gramm <sup>2)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>3)</sup>	Gramm <sup>2)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>3)</sup>	Gramm <sup>2)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>3)</sup>	Gramm <sup>2)</sup>	DM	Preis je Mengeneinheit <sup>3)</sup>
Kalbfleisch .....	138	1,17	8,48	263	2,22	8,44	280	2,39	8,54	248	2,11	8,51	291	2,46	8,45
Rindfleisch .....	550	3,76	6,84	1 497	10,18	6,80	1 709	11,91	6,97	1 902	13,17	6,92	2 327	15,45	6,84
Schweinefleisch .....	507	3,43	6,77	1 556	10,01	6,43	1 949	12,72	6,53	2 337	14,43	6,17	2 904	17,38	5,98
Geflügel .....	382	1,74	4,55	875	4,01	4,58	987	4,53	4,59	1 006	4,60	4,57	1 078	4,81	4,46
Hackfleisch .....	158	1,01	6,39	425	2,64	6,21	579	3,52	6,08	667	4,01	6,01	751	4,47	5,95
Sonstiges Fleisch .....	87	0,41	4,71	219	1,02	4,66	220	1,01	4,59	240	1,05	4,38	297	1,25	4,21
Wurst und Wurstwaren .....	1 141	8,02	7,03	2 946	19,94	6,77	3 999	26,92	6,73	4 595	30,63	6,67	5 420	35,10	6,48
Magerer und fetter Speck .....	146	0,81	5,55	379	2,06	5,44	425	2,30	5,41	478	2,53	5,29	593	3,01	5,08
Schinken .....	105	1,14	10,86	233	2,47	10,60	264	2,82	10,68	286	3,00	10,49	306	3,15	10,29
Frische und tiefgekühlte Fische .....	188	0,63	3,35	495	1,62	3,27	525	1,73	3,30	583	1,94	3,33	712	2,30	3,23
Sonstige konservierte Fische .....	96	0,38	3,96	239	0,94	3,93	259	1,05	4,05	273	1,09	3,99	316	1,17	3,70
Eier (Stück) .....	17	3,84	0,23	36	8,04	0,22	46	10,29	0,22	54	11,80	0,22	65	14,12	0,22
Vollmilch, frisch (Liter) .....	5,19	2,66	0,51	10,73	5,18	0,48	18,34	8,97	0,49	26,30	12,49	0,47	39,29	17,86	0,45
Kondensmilch, Tubensahne .....	723	1,53	2,12	1 440	2,92	2,03	1 646	3,26	1,98	1 814	3,53	1,95	2 102	4,02	1,91
Sahne .....	116	0,50	4,31	271	1,18	4,35	355	1,58	4,45	432	1,93	4,47	480	2,18	4,54
Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	416	2,31	5,55	846	4,49	5,31	1 138	6,01	5,28	1 302	6,87	5,28	1 508	7,94	5,27
Frischer Käse, Quark .....	317	0,56	1,77	547	0,93	1,70	659	1,18	1,79	751	1,29	1,72	1 007	1,65	1,64
Butter .....	901	6,43	7,14	1 787	12,62	7,06	2 197	15,47	7,04	2 487	17,49	7,03	2 793	19,69	7,05
Tierische Fette (ohne Butter) .....	93	0,23	2,47	198	0,44	2,22	218	0,49	2,25	281	0,60	2,14	394	0,83	2,11
Margarine .....	577	1,49	2,58	1 370	3,48	2,54	2 112	5,33	2,52	2 901	7,22	2,49	4 237	10,43	2,46
Speiseöl .....	177	0,59	3,33	376	1,17	3,11	463	1,35	2,92	538	1,50	2,79	709	1,96	2,76
Brot .....	4 732	5,23	1,11	10 077	10,69	1,06	13 369	13,91	1,04	16 886	17,29	1,02	23 933	24,17	1,01
Weizenmehl .....	890	0,87	0,98	2 127	2,07	0,97	2 459	2,39	0,97	3 232	3,12	0,97	4 734	4,48	0,95
Teigwaren .....	256	0,62	2,42	515	1,28	2,49	719	1,77	2,46	932	2,29	2,46	1 322	3,15	2,38
Reis .....	256	0,37	1,45	414	0,61	1,47	424	0,62	1,46	484	0,70	1,45	687	0,98	1,43
Hülsenfrüchte .....	85	0,16	1,88	226	0,41	1,81	279	0,53	1,90	314	0,58	1,85	454	0,84	1,85
Kartoffeln .....	6 134	1,75	0,29	14 524	3,81	0,26	19 568	5,01	0,26	22 920	5,79	0,25	32 772	7,85	0,24
Blumenkohl .....	231	0,28	1,21	385	0,48	1,25	533	0,66	1,24	557	0,69	1,24	639	0,79	1,24
Sonstiger Kohl .....	381	0,32	0,84	845	0,74	0,88	1 108	0,94	0,85	1 236	1,04	0,84	1 659	1,33	0,80
Karotten, Mohren .....	243	0,22	0,91	423	0,40	0,95	659	0,61	0,93	826	0,75	0,91	974	0,87	0,89
Tomaten .....	380	0,58	1,53	683	1,06	1,55	1 013	1,57	1,55	1 181	1,80	1,52	1 316	1,91	1,45
Salat .....	261	0,56	2,15	471	1,03	2,19	569	1,27	2,23	621	1,37	2,21	704	1,56	2,22
Trauben .....	424	0,61	1,44	712	0,99	1,39	820	1,13	1,38	854	1,16	1,36	1 078	1,31	1,22
Südfrüchte .....	1 838	2,76	1,50	3 052	4,54	1,49	4 410	6,40	1,45	5 199	7,48	1,44	5 877	8,34	1,42
Trockenobst, sonstiges Obst .....	198	0,74	3,74	343	1,35	3,94	424	1,70	4,01	515	2,07	4,02	631	2,52	3,99
Marmelade .....	180	0,49	2,72	250	0,68	2,72	317	0,86	2,71	394	1,02	2,59	522	1,30	2,49
Zucker .....	1 506	1,90	1,26	3 278	4,14	1,26	4 003	5,01	1,25	5 094	6,37	1,25	7 454	9,24	1,24
Honig .....	166	0,83	5,00	247	1,22	4,94	235	1,12	4,77	250	1,18	4,72	346	1,49	4,31
Schokolade .....	300	3,17	10,57	441	4,46	10,11	579	5,78	9,98	691	6,84	9,90	802	7,74	9,65
Kakaoerzeugnisse .....	55	0,42	7,64	78	0,59	7,56	124	0,93	7,50	174	1,30	7,47	234	1,74	7,44
Kaffee, Bohnen und gemahlen .....	369	6,33	17,15	684	11,52	16,84	745	12,41	16,66	782	12,97	16,59	839	13,88	16,54
Pulverkaffee .....	9	0,63	70,00	12	0,84	70,00	15	1,10	73,33	16	1,15	71,88	17	1,21	71,18
Echter Tee .....	21	0,60	28,57	31	0,85	27,42	35	0,97	27,71	39	1,07	27,44	48	1,33	27,71
Wein (Liter) .....	0,75	2,54	3,39	1,53	5,04	3,29	1,64	5,23	3,19	1,78	5,67	3,19	2,39	6,39	2,67
Bier (Liter) .....	2,33	2,74	1,18	7,33	8,21	1,12	9,37	10,56	1,13	10,29	11,13	1,08	10,13	11,45	1,13
Tabak .....	7	0,18	25,71	29	0,82	28,28	29	0,83	28,62	30	0,88	29,33	37	1,07	28,92
Zigarren (Stück) .....	3	0,85	0,28	12	2,77	0,23	8	2,00	0,25	8	1,79	0,22	9	2,04	0,23
Zigaretten (Stück) .....	55	4,71	0,09	136	11,79	0,09	189	16,19	0,09	199	17,14	0,09	192	16,39	0,09

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — <sup>3)</sup> DM je Kilogramm bzw. je Stück oder Liter.



milch und Kakaoerzeugnissen gilt, daß der Bedarf um so größer ist, je mehr Personen der Haushalt zählt, weil im allgemeinen auch mehr Kinder vorhanden sind. Ob auch die Steigerung des Margarineverbrauchs so zu erklären ist oder ob in höherem Maße Margarine konsumiert wird, weil sie billiger als Butter ist, bleibt offen.

Die „Brot“- bzw. „Margarineschwelle“, die am Beispiel der Zweipersonenhaushalte aufgezeigt wurde, läßt sich auch bei den übrigen Haushaltsgrößen nachweisen. „Brot“- und „Margarineschwelle“ treffen regelmäßig in einer Einkommens-

gruppe zusammen. Wird der Haushalt um eine Person größer, rückt die „Brot“- und „Margarineschwelle“ um eine Einkommensgruppe höher. Zwar läßt sich daraus kein „Gesetz“ ableiten, weil sich dieses Zusammentreffen bei einer anderen Abgrenzung der Einkommensgruppen als rein zufällig erweisen könnte, aber eine gewisse Aussagekraft über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Haushalts ist dieser „Brot“- bzw. „Margarineschwelle“ nicht abzusprechen.

Der bei den Mehrpersonenhaushalten gegenüber den Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs schwächere Anstieg des

Tabelle 9: Käufe von Butter, Margarine, Brot und sonstigen Backwaren durch Mehrpersonenhaushalte<sup>1)</sup> nach der Zahl der Haushaltsmitglieder und dem Haushaltsnettoeinkommen

Haushalte mit ... Personen	Warenart	Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>									
		unter 300		300—600		600—800		800—1 200		1 200 und mehr	
		Gramm	DM	Gramm	DM	Gramm	DM	Gramm	DM	Gramm	DM
2	Butter .....	1 267	8,98	1 757	12,38	1 873	13,21	2 101	14,84	2 285	16,33
	Margarine .....	1 355	3,42	1 439	3,65	1 351	3,43	1 215	3,11	1 145	2,98
	Brot .....	9 837	10,10	10 375	10,85	9 919	10,66	9 675	10,69	9 202	10,74
	Sonstige Backwaren .....	—	8,41	—	10,67	—	12,41	—	13,27	—	15,70
3	Butter .....	.	.	1 890	13,29	2 195	15,42	2 518	17,75	2 937	20,82
	Margarine .....	.	.	2 306	5,77	2 109	5,35	1 967	5,00	1 577	4,04
	Brot .....	.	.	13 500	13,71	13 490	13,90	13 247	14,18	12 476	14,14
	Sonstige Backwaren .....	.	.	—	13,13	—	14,18	—	16,31	—	18,48
4	Butter .....	.	.	1 987	13,97	2 373	16,64	2 776	19,53	3 512	24,80
	Margarine .....	.	.	3 126	7,75	3 005	7,47	2 777	6,95	2 334	5,85
	Brot .....	.	.	16 822	16,75	17 043	17,36	17 195	17,81	16 236	17,62
	Sonstige Backwaren .....	.	.	—	14,03	—	15,46	—	17,83	—	21,63
5 u. m.	Butter .....	.	.	2 002	14,12	2 470	17,42	2 987	21,06	4 085	28,81
	Margarine .....	.	.	4 574	11,25	4 305	10,56	4 453	10,83	3 387	8,56
	Brot .....	.	.	23 876	23,36	23 824	23,71	24 941	25,38	22 777	24,27
	Sonstige Backwaren .....	.	.	—	15,28	—	18,13	—	20,44	—	24,22

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Stand Oktober 1961.

Tabelle 10: Veränderung des Wertes der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushalt und Haushaltsmitglied in Mehrpersonenhaushalten<sup>1)</sup> mit zunehmender Haushaltsgröße

Haushalte mit 2 Personen = 100

Warenart	Haushalte mit ... Personen							
	je Haushalt				je Haushaltsmitglied			
	2	3	4	5 und mehr	2	3	4	5 und mehr
Fleisch .....	100	120,3	131,8	153,3	100	80,2	65,9	53,8
Fleischwaren .....	100	131,3	148,0	167,9	100	87,5	74,0	58,9
Fische .....	100	106,8	119,8	142,0	100	71,6	60,5	49,4
Fischwaren .....	100	130,3	145,1	159,0	100	86,9	73,0	55,7
Eier .....	100	128,0	146,8	175,6	100	85,3	73,4	61,7
Milch .....	100	148,8	191,8	255,4	100	99,2	95,8	89,5
Käse .....	100	132,7	150,6	177,1	100	88,6	75,3	62,0
Butter .....	100	122,6	138,6	156,0	100	81,8	69,3	54,7
Tierische Fette (ohne Butter) .....	100	111,4	136,4	188,6	100	72,7	68,2	68,2
Margarine .....	100	153,2	207,5	299,7	100	102,3	104,0	105,2
Pflanzenfette, sonstige Fette .....	100	112,1	129,3	158,6	100	75,9	65,5	72,7
Speiseöl .....	100	115,4	128,2	167,5	100	76,3	64,4	57,6
Nahrungsmittel tier. Ursprungs .....	100	128,3	147,2	175,3	100	85,5	73,6	61,5
Brot .....	100	130,1	161,7	226,1	100	86,7	80,7	79,3
Kleingebäck .....	100	127,4	155,8	193,2	100	85,0	78,2	68,0
Feingebäck, Dauerbackwaren .....	100	128,7	138,2	155,9	100	85,6	69,2	54,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	100	145,8	184,5	255,3	100	97,1	92,3	89,7
Kartoffeln .....	100	131,5	152,0	206,0	100	87,4	75,9	72,3
Frischgemüse .....	100	127,7	137,3	153,0	100	85,0	68,6	53,6
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse .....	100	133,0	145,2	160,0	100	88,4	72,3	56,1
Frischobst .....	100	132,5	151,5	169,6	100	88,4	75,7	59,5
Konserviertes Obst, Trockenobst .....	100	124,6	154,7	175,8	100	83,1	77,1	61,9
Marmelade .....	100	128,5	150,0	191,2	100	85,3	76,5	67,6
Zucker .....	100	121,0	153,9	223,2	100	80,7	76,8	78,3
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse .....	100	132,5	161,4	192,5	100	88,1	80,7	67,4
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	100	131,4	155,1	193,4	100	87,6	77,5	67,9
Sonstige Nahrungsmittel .....	100	130,6	140,9	148,3	100	87,0	70,4	52,0
darunter: Verzehr in Gaststätten <sup>2)</sup> .....	100	129,2	137,7	140,6	100	86,1	68,9	49,4
Bohnenkaffee .....	100	109,3	114,2	122,1	100	71,9	56,3	42,4
Echter Tee .....	100	114,1	125,9	156,5	100	74,4	62,8	53,5
Alkoholische Getränke .....	100	116,0	120,6	123,8	100	77,3	60,2	43,4
darunter:								
Wein .....	100	103,8	113,0	128,8	100	69,0	56,3	44,4
Bier .....	100	128,6	135,6	139,5	100	85,6	67,6	48,9
Branntwein, Likör u. ä. .....	100	109,3	108,8	107,5	100	72,8	54,4	37,7
Sekt .....	100	120,8	118,2	88,3	100	79,5	59,0	30,8
Tabakwaren .....	100	123,8	128,9	126,9	100	82,4	64,4	44,5
darunter:								
Tabak .....	100	101,2	107,3	130,5	100	68,3	53,7	46,3
Zigarren .....	100	72,2	64,6	73,6	100	48,2	32,4	25,9
Zigaretten .....	100	137,3	145,4	139,0	100	91,5	72,7	48,8
Genußmittel .....	100	116,7	121,7	124,9	100	77,8	60,9	43,9
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt .....	100	127,2	143,6	167,2	100	84,8	71,8	58,7

<sup>1)</sup> Ohne Landwirte. — <sup>2)</sup> Einschl. Verzehr von Genußmitteln in Gaststätten.

Anteils der Käufe von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs hängt wohl auch mit der Zahl der Kinder zusammen, für die im Vergleich zu den Erwachsenen relativ weniger für Fleisch, Fleischwaren, Eier und ähnliche Produkte ausgegeben wird, während vor allem für die Versorgung von Kleinkindern Gemüse, Obst, Nahrungsmittel, Zucker und Süßwaren in ausreichender Menge und teils überdurchschnittlicher Qualität (Südfrüchte, Babynahrung in Dosen, Gemüsekonserven u. ä.) beschafft werden müssen.

Eindeutig durch die Zahl der Kinder wird der Anteil der Käufe von Genußmitteln beeinflusst, weil hierfür die Kinder bis zu einem gewissen Alter als Konsumenten gänzlich ausfallen. Wenn je Haushaltsmitglied in Zweipersonenhaushalten mehr für Genußmittel ausgegeben wird als in Vierpersonenhaushalten, so ist es möglich, aber nicht erwiesen, daß die in Haushalten mit vier Personen lebenden Erwachsenen weniger alkoholische Getränke zu sich nehmen und weniger Zigaretten rauchen als die in Zweipersonenhaushalten lebenden.

Wenn der Anteil der Ausgaben für Gaststättenverzehr mit steigender Haushaltsgröße kaum zurückgeht, obgleich das Je-Kopf-Einkommen im Durchschnitt sinkt, wird dabei eine Rolle spielen, daß häufig mehr Haushaltsmitglieder erwerbstätig sind und damit ein Zwang, Mahlzeiten außerhalb des Hauses einzunehmen, verbunden ist.

Am Beispiel der Genußmittel wird auch deutlich, wie problematisch die Berechnung der Mengen und Beträge je einzelnes Haushaltsmitglied ist. Sie würde nur dann zu unbedingt brauchbaren Ergebnissen führen, wenn man unterstellen könnte, daß jedes einzelne Haushaltsmitglied am Verbrauch jeder einzelnen Ware in wenigstens einigermaßen gleichem Umfang beteiligt wäre. Das ist aber offensichtlich bei einer ganzen Reihe von Warenarten nicht der Fall. Sind es bei der einen Warenart, also etwa bei Genußmitteln, Fleisch und Fleischwaren, die Kinder, deren Verbrauch gering ist, so sind es bei der anderen, etwa bei Vollmilch, Kakao, Haferflocken u. ä., im allgemeinen die Erwachsenen. Man hat versucht, das Umrechnungsverfahren dadurch zu verfeinern, daß der Verbrauch statt auf Haushaltsmitglieder auf sogenannte „Vollpersonen“ bezogen wurde, wobei die Haushaltsmitglieder nach Alter, Geschlecht und Beruf gewichtet wurden. Im Prinzip führt aber dieses komplizierte und aufwendige System in die gleiche Sackgasse wie die Rechnung je Haushaltsmitglied, weil hier wie dort ein einheitlicher Faktor für alle Warenarten zugrunde gelegt wird; darin liegt der Widerspruch zu den tatsächlichen Gegebenheiten<sup>11)</sup>.

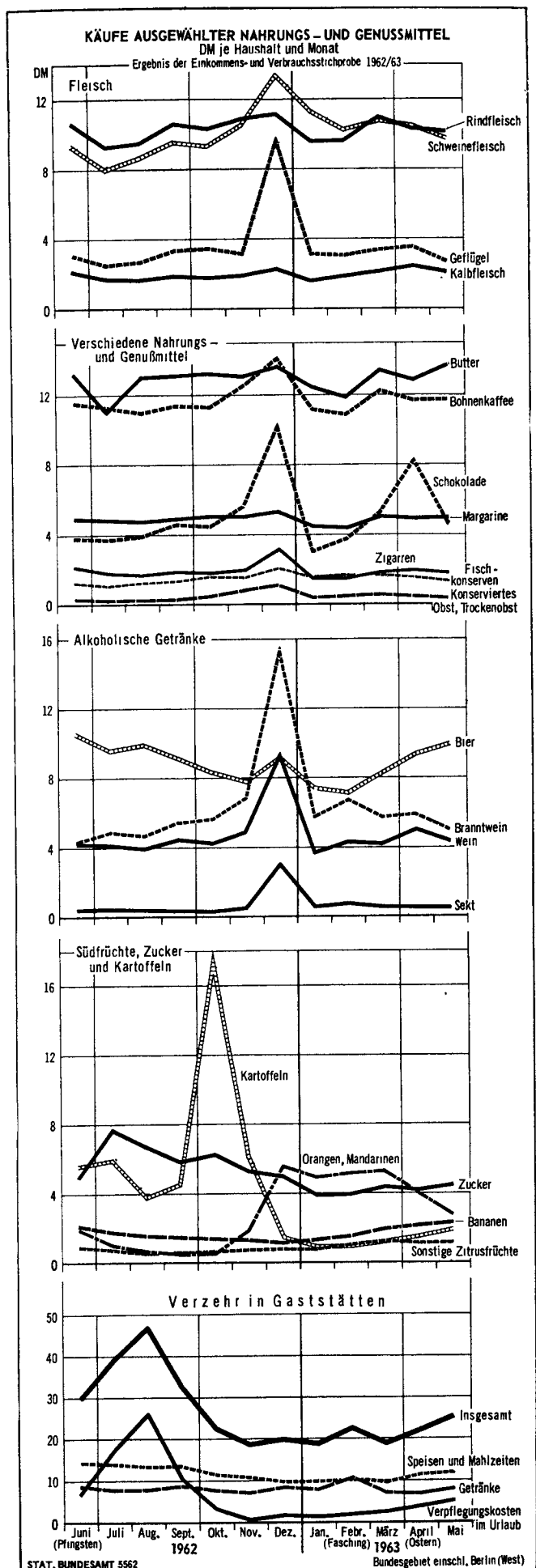
### 5. Jahreszeitlicher Verlauf der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln

Die bisher in den Tabellen enthaltenen, aus dem Jahresdurchschnitt errechneten Daten über die dem Markt entnommenen Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat sagen nichts darüber, ob sich diese Käufe gleichmäßig auf das Erhebungsjahr verteilen oder ob sie stärkere Schwankungen aufweisen. Im folgenden Abschnitt soll deshalb die jahreszeitliche Verteilung der Käufe wenigstens für einige interessante Warenarten etwas näher untersucht werden, und zwar für die reinen Käufe (ohne Sachentnahmen und Deputate).

Betrachtet man die in dem Schaubild dargestellten Verläufe einmal als Ganzes, so lassen sich einige Hauptgründe herauschälen, die — unabhängig voneinander oder sich gegenseitig überschneidend — für die erkennbaren starken Schwankungen verantwortlich sind:

1. Ernte- und Schlachtperioden,
2. Fest- und Feiertage,
3. Sonstige Einkaufs- und Verbrauchsgewohnheiten,
4. Reisezeit,
5. Äußere Einflüsse politischer oder ähnlicher Art.

<sup>11)</sup> Vgl. Deneffe, P.: „Der Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen“ in WiSta 1952/3, S. 110. — <sup>12)</sup> Vgl. Horstmann, K., in WiSta 1961/10 a. a. O.



Während sich klimatisch oder traditionell bestimmte Ernte- und Schlachtrhythmen, vor allem bei den Käufen von Fleisch, Obst und Gemüse, leicht nachweisen lassen, sind die Einflüsse der Fest- und Feiertage vielschichtiger. Sie bewirken zum Teil eine Gewichtsverlagerung auf den Verzehr in Gaststätten, zum Teil Käufe von bestimmten Waren in größerer Menge und/oder besserer Qualität und — als Folgeerscheinung — ein späteres Absinken der Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln; sei es, weil dann noch Vorräte vorhanden sind, sei es, weil die finanziellen Mittel erschöpft sind. So liegen die Käufe im Januar und Februar für die meisten Warenarten unter dem Jahresdurchschnitt, wobei freilich im Februar auch die geringere Zahl der Tage eine Rolle spielt. Die Auswirkungen der Reisezeit schlagen sich in einer Erhöhung der Ausgaben in Gaststätten und einer — wertmäßig geringeren — Verminderung der Käufe von Grundnahrungsmitteln nieder. Der Einfluß von Einkaufs- und Verbrauchsgewohnheiten läßt sich am besten am Beispiel der Kartoffeln und des Zuckers zeigen. Schwieriger ist der Nachweis der Rückwirkungen äußerer Ereignisse auf die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln, weil sie zum Teil von anderen Faktoren überdeckt werden können.

Bei Fleisch und Fleischwaren ergeben sich für die Käufe von Schweinefleisch und vor allem von Geflügel zeitliche Schwerpunkte. Das Weihnachtsfest mit der in vielen Familien zur Tradition gewordenen Weihnachtsgans, -ente oder -pute sorgt dafür, daß im Dezember dreimal so viel Geflügel gekauft wird wie in den übrigen Monaten, in denen im allgemeinen die Menge je Haushalt bei etwa 700 g liegt. Im Dezember wird auch die größte Menge für die Käufe von Schweinefleisch nachgewiesen (2 221 g), ohne daß allerdings in den Vor- und Nachweihnachtsmonaten ein so starkes Absinken zu beobachten ist wie bei Geflügel. Insgesamt gesehen entspricht der Verlauf der Käufe von Schweinefleisch etwa dem an den Markt kommenden Angebot mit seiner deutlichen Konzentration in den Winter- und Frühjahrsmonaten. Die Käufe von Rindfleisch und Kalbfleisch verteilen sich demgegenüber relativ gleichmäßig auf das ganze Erhebungsjahr.

Von erheblicher Bedeutung für den jahreszeitlichen Verlauf der Käufe sind die im Dezember liegenden Feiertage auch für Schokolade, Bohnenkaffee, Wein, Branntwein, Sekt, Zigarren sowie für die meisten Konservenarten (Delikatessen!). In diesem Monat erreichen die Käufe der genannten Waren ein Vielfaches des Durchschnittes der übrigen Monate. So wird z. B. für (nicht in Gaststätten getrunkenen) Wein im Dezember rund 9,50 DM ausgegeben gegenüber etwa 4,30 DM im Durchschnitt der restlichen elf Monate, für Branntwein u. ä. 19,50 DM gegenüber rund 5,50 DM, für Sekt 3,10 DM gegenüber knapp 0,50 DM.

Die negative Auswirkung der Festtage in Form von wohl erzwingenden Einsparungen zeigt sich u. a. bei den sonst gleichmäßig verteilten Käufen von Margarine und Butter in den Monaten Januar und Februar, in denen bei Berücksichtigung der geringeren Zahl der Tage im Februar etwa 10 bis 20 % weniger gekauft wird als in den übrigen Monaten.

Der Einfluß der Ernteperioden auf die Käufe von Obst und Gemüse bedarf vor allem für die heimischen Obst- und Gemüsesorten kaum des zahlenmäßigen Nachweises. Interessant ist dagegen z. B. die Frage, ob die Südf Früchte lediglich als Ersatz für heimisches Frischobst gekauft werden oder unabhängig von der Jahreszeit einen festen Platz im Speisezettel der bundesrepublikanischen Haushalte gefunden haben. Aus dem Schaubild läßt sich erkennen, daß Orangen und Mandarinen offenbar nur dann in größeren Mengen gekauft werden, wenn das Angebot an sonstigem Frischobst gering ist. Die Spanne reicht von 283 g im September 1962 bis zu 3 895 g im Dezember des gleichen Jahres. Für „Sonstige Zitrusfrüchte“, wie Zitronen, Melonen, Pampelmusen u. ä., ist diese Spanne schon wesentlich kleiner. Bei Bananen kann sogar von einer gewissen Gleichmäßigkeit gesprochen werden. Wahrscheinlich ist dies darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil der Bananen als Kleinkindernahrung verwendet wird und somit das ganze Jahr über ein gewisser Mindestbedarf vorausgesetzt werden kann; auch ist bei diesen tropischen Früchten das Angebot gleichmäßiger als bei den subtropischen Zitrus-

früchten.

Hinsichtlich der Käufe von Kartoffeln wird häufig die Meinung vertreten, daß das Einkellern von Kartoffeln wegen der geringeren Lagermöglichkeiten in Neubauten u. ä. in den letzten Jahren ständig an Bedeutung verliere. Wegen fehlender Vergleichszahlen lassen die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe keine Aussage darüber zu, ob und inwieweit dies zutrifft. Wohl aber kann nachgewiesen werden, daß in den Erntemonaten Oktober und November die gekauften Mengen ein Vielfaches des Jahresdurchschnittes ausmachen; ein beträchtlicher Teil dieser Kartoffeln muß für die Einkellerung bestimmt gewesen sein.

Die Käufe von Zucker folgen den Ernterhythmen der heimischen Obstsorten und erreichen im Juli gleichzeitig mit der größten Menge an gekauftem Stein- und Beerenobst und im Oktober mit der größten Menge an gekauftem Kernobst ihre Höchstwerte. Offensichtlich spielt das Einmachen beim Obst, ähnlich wie das Einkellern bei Kartoffeln, auch heute noch trotz des großen Angebotes an Obstkonserven und auch Südf Früchten in der Bundesrepublik eine wesentliche Rolle. Viele Hausfrauen nehmen also die mit dem Einmachen verbundenen Arbeiten auf sich, sei es aus traditionellen Gründen, sei es, weil sie — insbesondere bei größeren Familien — echte Einsparungen erzielen können.

Wollte man sämtliche Wirkungen und Nebenwirkungen der Urlaubs- und Erholungsreisen auf die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln darstellen, so wäre dafür eine eigene Untersuchung erforderlich. Es soll deshalb nur gezeigt werden, welchen Einfluß die im Urlaub überwiegend in Gaststätten getätigten Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel auf den Verzehr in Gaststätten insgesamt haben. Entsprechend der Zahl der durchgeführten Reisen steigen die Verpflegungskosten während der Ferien von durchschnittlich rund 7 DM je Haushalt im Juni 1962 (Pfingsten) auf 26 DM im August, fallen auf 0,50 DM im September und nehmen dann langsam wieder zu. Die nicht während Urlaubsreisen ausgegebenen Beträge für Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten sind wegen der größeren Zahl von Ausflügen, Wanderungen u. ä. in den Sommermonaten naturgemäß etwas höher als in den Wintermonaten, während bei den außerhalb des Urlaubs in Gaststätten eingenommenen Getränken der Faschingsmonat (Februar 1963) mit einem Durchschnittsbetrag von 10,43 DM an der Spitze liegt.

Es ist bereits betont worden, daß sich die Wirkung äußerer Einflüsse auf die Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln oft schlecht von anderen, jahreszeitlich bedingten Erscheinungen trennen läßt. Zudem ist bei einer Analyse dieser Wirkung die Versuchung groß, aus möglichen Zufälligkeiten Zusammenhänge zu konstruieren. Im nachstehenden Abschnitt werden einige Besonderheiten in den Käufen bestimmter Nahrungsmittel im Oktober 1962 mit der Reaktion der Haushalte auf die Kuba-Krise in Verbindung gebracht. Ein derartiger Zusammenhang läßt sich freilich nur vermuten, nicht mit Sicherheit beweisen.

Tabelle 11: Besonderheiten der Käufe dauerhafter Nahrungsmittel im Herbst 1962<sup>1)</sup>

Warenart	September		Oktober		November	
	Gramm	DM	Gramm	DM	Gramm	DM
Büchsenfleisch, Fleisch- und Mischkonserven	—	0,94	—	1,05	—	0,85
Kondensmilch	1 395	2,77	1 458	2,87	1 390	2,78
Speiseöl	449	1,33	579	1,71	435	1,27
Weizenmehl	2 722	2,59	2 975	2,81	2 728	2,58
Reis	438	0,82	527	0,76	517	0,73
Teigwaren	668	1,60	743	1,81	685	1,65

<sup>1)</sup> Je Haushalt, ohne Landwirte.

Bereits bei der Korea-Krise sind Haushalte dazu übergegangen, einen gewissen Vorrat an dauerhaften, wenig vom Verderb bedrohten Nahrungsmitteln anzulegen. Sprach man damals noch von „Angstkäufen“, so ist mit der Zunahme der Konfliktstoffe in den letzten Jahren die Anlage von Vorräten durch private Haushalte durch die Aktion „Eichhörnchen“ gewissermaßen amtlich sanktioniert worden. Bei der Kuba-Krise im Oktober 1962 dürften jedoch die in privaten

Haushalten vorrätigen Vorräte nur dem für die normale Haushaltsführung erforderlichen Umfang entsprochen haben, so daß davon ausgegangen werden kann, daß die angenommene Reaktion der Haushalte in „spontanen“ Käufen zum Zeitpunkt der Krise bestanden hat. Wert und Menge der Käufe von dauerhaften Nahrungsmitteln müßten also nach Ausschaltung erkennbarer sonstiger, jahreszeitlich bedingter Einflüsse im Oktober merklich höher sein als im September und November. Dieser Nachweis läßt sich nicht für Nahrungsmittel führen, deren Käufe ohnehin in den in Frage kommenden Monaten wert- und mengenmäßig zunehmen, also z. B. Kartoffeln, Gemüsekonserven, Trockengemüse u. ä.; er muß deshalb auf ausgewählte Warenarten, wie Büchsenfleisch einschließlich Mischkonserven, Kondensmilch, Speiseöl, Weizenmehl, Reis und Teigwaren, beschränkt bleiben.

Vergleicht man die in den drei Monaten getätigten Käufe der aufgeführten Waren vor allem hinsichtlich der Menge, so ergeben sich in erster Linie bei Speiseöl und Weizenmehl Zunahmen der Käufe im Oktober um rund 30 % bzw. 10 %. Da sich diese Zunahmen auch aus den Ergebnissen der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten für das Jahr 1962, nicht aber für die Jahre 1961 und 1963 errechnen lassen<sup>12)</sup>, ist ein Zusammenhang zwischen diesen Käufen und der Kuba-Krise zumindest wahrscheinlich.

---

<sup>12)</sup> Vgl. Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 13 Wirtschaftsrechnungen, I. „Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten 1962“; „Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten, 4. Vierteljahr und Jahr 1963“.

## **Tabellenteil**

**Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln durch  
private Haushalte und Privater Verbrauch  
insgesamt nach Verwendungszwecken**



# Tabellenübersicht

Nr.	Tabellen Inhalt	Zahl der Haushalte		Nr.	Tabellen Inhalt	Zahl der Haushalte	
		Er- fasst <sup>1)</sup>	Hochge- rechnet <sup>2)</sup>			Er- fasst <sup>1)</sup>	Hochge- rechnet <sup>2)</sup>
	Haushalte insgesamt nach Haushaltsgröße 3)				Haushalte insgesamt nach Haushaltsgröße und mtl. Haushaltsnettoeinkommen 4)		
	Haushalte mit ... Pers.				Haushalte mit 1 Person		
1	Insgesamt	38 110	196 596	36	Insgesamt	5 558	39 161
2	1	5 558	39 161	37	unter 300 DM	2 531	20 146
3	2	10 248	53 467	38	300 bis unter 600 DM	2 118	14 997
4	3	9 074	43 939	39	600 " " 800 DM	543	2 452
5	4	7 553	32 255	40 <sup>+</sup>	800 " " 1200 DM	292	1 104
6	5 und mehr	5 677	27 774	41 <sup>+</sup>	1200 und mehr DM	74	462
	Haushalte insgesamt nach sozialer Stellung des HV und Haushaltsgröße 3)			42	Haushalte mit 2 Personen		
	HV: Übriger Selbständiger			43	Insgesamt	9 956	51 939
	Haushalte mit ... Pers.			44	unter 300 DM	964	6 228
7	Insgesamt	3 025	19 567	45	300 bis unter 600 DM	4 226	25 911
8 <sup>+</sup>	1	191	1 784	46	600 " " 800 DM	2 343	11 454
9	2	745	4 904	47	800 " " 1200 DM	1 788	6 099
10	3	731	4 983	48	1200 und mehr DM	635	2 247
11	4	738	4 070	49 <sup>+</sup>	Haushalte mit 3 Personen		
12	5 und mehr	620	3 826	50	Insgesamt	8 648	42 039
	HV: Arbeitnehmer			51	unter 300 DM	183	1 207
	Haushalte mit ... Pers.			52	300 bis unter 600 DM	2 953	15 331
13	Insgesamt	22 896	105 971	53	600 " " 800 DM	2 666	12 955
14	1	1 709	12 480	54	800 " " 1200 DM	2 047	9 194
15	2	4 891	24 924	55 <sup>+</sup>	1200 und mehr DM	799	3 352
16	3	6 843	29 738	56	Haushalte mit 4 Personen		
17	4	5 869	22 740	57	Insgesamt	6 961	29 982
18	5 und mehr	3 584	16 089	58	unter 300 DM	102	385
	HV: Nichterwerbstätiger			59	300 bis unter 600 DM	2 150	9 284
	Haushalte mit ... Pers.			60	600 " " 800 DM	2 106	8 949
19	Insgesamt	9 642	59 874	61 <sup>+</sup>	800 " " 1200 DM	1 767	7 602
20	1	3 658	24 897	62	1200 und mehr DM	836	3 762
21	2	4 320	22 111	63	Haushalte mit 5 u.m. Pers.		
22	3	1 074	7 318	64	Insgesamt	4 440	22 291
23 <sup>+</sup>	4	354	3 172	65	unter 300 DM	18	103
24 <sup>+</sup>	5 und mehr	236	2 376	66	300 bis unter 600 DM	1 204	5 662
	HV: Landwirt			67 <sup>+</sup>	600 " " 800 DM	1 327	6 253
	Haushalte mit ... Pers.			68	800 " " 1200 DM	1 162	6 010
25	Insgesamt	2 547	11 184	69	1200 und mehr DM	729	4 263
26 <sup>+</sup>	1 und 2	292	1 528	70	Haushalte insgesamt nach sozialer Stellung des HV und mtl. Haushaltsnettoeinkommen 4)		
27	3	426	1 900	71	HV: Übriger Selbständiger		
28	4	592	2 273	72	Insgesamt	3 025	19 567
29	5 und mehr	1 237	5 483	73	unter 300 DM	109	912
	Haushalte insgesamt nach mtl. Haushaltsnettoeinkommen 4)			74	300 bis unter 600 DM	619	4 263
30	Insgesamt	35 563	185 412	75	600 " " 800 DM	579	4 031
31	unter 300 DM	3 798	28 069	76	800 " " 1200 DM	757	4 866
32	300 bis unter 600 DM	12 651	71 185	77	1200 und mehr DM	961	5 495
33	600 " " 800 DM	8 985	42 063	78	HV: Arbeitnehmer		
34	800 " " 1200 DM	7 056	30 009	79	Insgesamt	22 896	105 971
35	1200 und mehr DM	3 073	14 086	80	unter 300 DM	447	3 326
				81	300 bis unter 600 DM	8 130	43 348
				82	600 " " 800 DM	7 047	31 124
				83 <sup>+</sup>	800 " " 1200 DM	5 437	20 969
					1200 und mehr DM	1 835	7 204
					HV: Nichterwerbstätiger		
					Insgesamt	9 642	59 874
					unter 300 DM	3 242	23 831
					300 bis unter 600 DM	3 902	23 574
					600 " " 800 DM	1 359	6 908
					800 " " 1200 DM	862	4 174
					1200 und mehr DM	277	1 387

+ Den mit einem Stern versehenen Tabellen liegen Angaben von weniger als 300 erfaßten Haushalten zugrunde; die Ergebnisse besitzen daher aus stichprobentheoretischen Gründen nur eine bedingte Aussagefähigkeit.

1) Haushalte mit auswertbaren Angaben.- 2) Auf 1 % der Gesamthaushalte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - ohne Anstaltsbevölkerung und ausl. Arbeitskräfte u.ä. - hochgerechnet. Für das gesamte Erhebungsjahr ist eine konstante Größe von 19,6 Millionen privater Haushalte zugrunde gelegt worden.- 3) Einschl. Landwirte.- 4) Ohne Landwirte.

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 1: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	248	2,09	,29
0002	RINDFLEISCH	G	1615	10,92	1,50
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2797	16,74	2,29
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,99	,27
0005	GEFLUEGEL	G	899	4,09	,56
0006	HACKFLEISCH	G	464	2,82	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	213	,96	,13
000	FLEISCH			39,62	5,43
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3308	22,06	3,02
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	385	2,00	,27
0013	SCHINKEN	G	220	2,32	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,86	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,74	,10
001	FLEISCHWAREN			27,98	3,83
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	471	1,55	,21
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	228	,89	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,50	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,26	,04
003	FISCHWAREN			2,65	,36
0040	EIER	ST	44	9,83	1,35
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,853	9,35	1,28
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1405	2,80	,38
0053	SAHNE	G	314	1,39	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,75	,10
005	MILCH			14,28	1,96
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	973	5,13	,70
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	611	1,04	,14
006	KAESE	G	1585	6,17	,85
0070	BUTTER	G	2036	14,39	1,97
0081	TIERISCHE FETTE	G	272	,58	,08
0082	MARGARINE	G	1963	4,92	,67
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,58	,08
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,08	,83
0090	SPEISEDELE	G	426	1,24	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			123,79	16,96
0101	BROT	G	13532	13,88	1,90
0102	KLEINGEBAECK			4,77	,65
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			7,75	1,06
010	BROT UND BACKWAREN			26,41	3,62
0111	WEIZENMEHL	G	2812	2,69	,37
0112	TEIGWAREN	G	700	1,70	,23
0113	REIS	G	438	,63	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	253	,47	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,21	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			4,72	,65
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			10,42	1,43
0120	KARTOFFELN	G	19069	5,08	,70
0131	BLUMENKOHL	G	449	,55	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1169	,91	,12
0133	KARTOTTEN,MOEHREN	G	599	,54	,07
0134	TOMATEN	G	844	1,27	,17
0135	SALAT	G	583	1,22	,17
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,71	,51
013	FRISCHGEMUESE			8,21	1,13
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,34	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,33	,18
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,67	,50
0151	KERNOBST			4,17	,57
0152	STEINOBST			1,75	,24
0153	TRAUBEN	G	719	,98	,13
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,98	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	3679	5,36	,73
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,03
015	FRISCHOBST			13,27	1,82
0161	OBSTKONSERVEN			1,08	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	397	1,57	,22
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,65	,36
0170	MARMELADE	G	297	,78	,11
0180	ZUCKER	G	4220	5,26	,72
0191	HONIG	G	238	1,13	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	516	5,16	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,43	,33
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	120	,90	,12
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			9,69	1,33
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			85,45	11,71
0200	GENUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,20	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,60	,22

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,48	,48
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,38	,33
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			18,42	2,52
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,00	1,10
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			26,42	3,62
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			36,09	4,95
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	653	10,93	1,50
0302	PULVERKAFFEE	G	13	,91	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	665	11,84	1,62
0310	ECHTER TEE	G	33	,96	,12
0321	WEIN	L	1,530	4,79	,66
0322	BIER	L	8,186	8,95	1,23
0323	MOST			,06	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			6,43	,88
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,100	,70	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,97	2,87
0331	TABAK	G	26	,75	,10
0332	ZIGARREN	ST	8	1,94	,27
0333	ZIGARETTEN	ST	144	12,40	1,70
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			15,16	2,08
03	GENUSSMITTEL			48,88	6,70
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			294,21	40,32

Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			294,21	40,32
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			88,52	12,13
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			81,28	11,14
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			30,62	4,20
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			84,94	11,64
5	VERKEHRSSW.,NACHRICHTEN			57,32	7,85
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			25,35	3,47
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			47,16	6,46
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			20,34	2,79
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			729,73	100,00

Tabelle 2: Haushalte mit 1 Person

0001	KALBFLEISCH	G	138	1,17	,30
0002	RINDFLEISCH	G	550	3,76	,98
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	507	3,43	,89
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,65	,17
0005	GEFLUEGEL	G	382	1,74	,45
0006	HACKFLEISCH	G	158	1,01	,26
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	87	,41	,11
000	FLEISCH			12,18	3,16
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1141	8,02	2,08
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	146	,81	,21
0013	SCHINKEN	G	105	1,14	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,50	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,33	,09
001	FLEISCHWAREN			10,80	2,80
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	188	,63	,16
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	96	,38	,10
0032	FISCHKONSERVEN			,63	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,12	,03
003	FISCHWAREN			1,13	,29
0040	EIER	ST	17	3,84	1,00
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	5,194	2,66	,69
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	723	1,53	,40
0053	SAHNE	G	116	,50	,13
0054	SONSTIGE MILCH			,40	,10
005	MILCH			5,08	1,32
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	416	2,31	,60
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	317	,56	,15
006	KAESE	G	733	2,88	,75



## Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
0070	BUTTER	G	901	6,43	1,67
0081	TIERISCHE FETTE	G	93	,23	,06
0082	MARGARINE	G	577	1,49	,39
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,25	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,96	,51
0090	SPEISEÖLE	G	177	,59	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			45,52	11,81
0101	BROT	G	4732	5,23	1,36
0102	KLEINGEBAECK			2,11	,55
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			4,27	1,11
010	BROT UND BACKWAREN			11,62	3,01
0111	WEIZENMEHL	G	890	,87	,23
0112	TEIGWAREN	G	256	,62	,16
0113	REIS	G	256	,37	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	85	,16	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,09	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,48	,38
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,59	,93
0120	KARTOFFELN	G	6134	1,75	,45
0131	BLUMENKOHL	G	231	,28	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	381	,32	,08
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	243	,22	,06
0134	TOMATEN	G	380	,58	,15
0135	SALAT	G	261	,56	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,76	,46
013	FRISCHGEMUESE			3,73	,97
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,08	,28
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,53	,14
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,61	,42
0151	KERNOBST			1,87	,49
0152	STEINOBST			,85	,22
0153	TRAUBEN	G	424	,61	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,52	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	1838	2,76	,72
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			6,64	1,72
0161	OBSTKONSERVEN			,52	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	198	,74	,19
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,26	,33
0170	MARMELADE	G	180	,49	,13
0180	ZUCKER	G	1506	1,90	,49
0191	HONIG	G	166	,83	,22
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	
0193	SCHOKOLADE	G	300	3,17	,82
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,99	,26
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	55	,42	,11
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKADERZ.			5,43	1,41
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			38,03	9,87
0200	GENUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,81	,21
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,00	,26
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,13	,29
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			6,38	1,66
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,96	4,40
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,63	1,20
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			21,59	5,60
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,92	8,02
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	369	6,33	1,64
0302	PULVERKAFFEE	G	9	,63	,16
030	BOHNENKAFFEE	G	378	6,96	1,81
0310	ECHTER TEE	G	21	,60	,16
0321	WEIN	L	0,748	2,54	,66
0322	BIER	L	2,326	2,74	,71
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			3,16	,82
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,055	,39	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			8,86	2,30
0331	TABAK	G	7	,18	,05
0332	ZIGARREN	ST	3	,85	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	55	4,71	1,22
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	,01
033	TABAKWAREN			5,75	1,49
03	GENUSSMITTEL			22,17	5,75
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			136,63	35,45

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			136,63	35,45
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			41,65	10,81
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			65,61	17,02
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,05	4,68
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			43,62	11,32
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			25,31	6,57
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			15,31	3,97
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			24,69	6,41
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			14,57	3,78
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			385,46	100,00

Tabelle 3: Haushalte mit 2 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	260	2,19	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1507	10,21	1,63
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1958	12,10	1,93
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,63	,26
0005	GEFLUEGEL	G	880	4,03	,64
0006	HACKFLEISCH	G	417	2,59	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	224	1,04	,17
000	FLEISCH			33,79	5,39
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2924	19,74	3,15
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	374	2,02	,32
0013	SCHINKEN	G	228	2,41	,38
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,79	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,65	,10
001	FLEISCHWAREN			25,61	4,08
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	489	1,60	,26
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	237	,92	,15
0032	FISCHKONSERVEN			1,26	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,22	,04
003	FISCHWAREN			2,41	,38
0040	EIER	ST	37	8,24	1,31
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	11,413	5,47	,87
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	1409	2,86	,46
0053	SAHNE	G	268	1,17	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,60	,10
005	MILCH			10,10	1,61
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	839	4,44	,71
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	542	,92	,15
006	KAESE	G	1381	5,36	,85
0070	BUTTER	G	1795	12,68	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	215	,48	,08
0082	MARGARINE	G	1358	3,45	,55
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,57	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,50	,72
0090	SPEISEÖLE	G	379	1,18	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			105,46	16,82
0101	BROT	G	10255	10,83	1,73
0102	KLEINGEBAECK			4,09	,65
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			7,06	1,13
010	BROT UND BACKWAREN			21,97	3,50
0111	WEIZENMEHL	G	2248	2,18	,35
0112	TEIGWAREN	G	526	1,31	,21
0113	REIS	G	416	,61	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	226	,41	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,18	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,98	,48
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,67	1,22
0120	KARTOFFELN	G	14856	3,95	,63
0131	BLUMENKOHL	G	387	,48	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	889	,76	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	430	,40	,06

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Haushalte mit 2 Personen

0134	TOMATEN	G	674	1,05	,17
0135	SALAT	G	488	1,06	,17
0136	SONST.-FRISCHGEMUESE			3,50	,56
013	FRISCHGEMUESE			7,24	1,15
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,18	,35
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,19	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,37	,54
0151	KERNOBST			3,37	,54
0152	STEINOBST			1,46	,23
0153	TRAUBEN	G	697	,97	,15
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,83	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	2995	4,46	,71
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			11,11	1,77
0161	OBSTKONSERVEN			,99	,16
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	339	1,33	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,32	,37
0170	MARMELADE	G	244	,66	,11
0180	ZUCKER	G	3326	4,19	,67
0191	HONIG	G	245	1,21	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT	G		,03	
0193	SCHOKOLADE	G	433	4,38	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,75	,28
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	77	,58	,09
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKADERZ.			7,97	1,27
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			70,45	11,23
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			1,92	,31
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,37	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,78	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,26	,20
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			16,19	2,58
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,71	1,07
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			22,91	3,65
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,23	4,82
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	674	11,36	1,81
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,83	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	686	12,19	1,94
0310	ECHTER TEE	G	30	,84	,13
0321	WEIN	L	1,509	4,96	,79
0322	BIER	L	7,441	8,28	1,32
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOR			6,93	1,11
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,101	,75	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,96	3,34
0331	TABAK	G	29	,82	,13
0332	ZIGARREN	ST	12	2,73	,44
0333	ZIGARETTEN	ST	134	11,59	1,85
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			15,22	2,43
03	GENUSSMITTEL			49,20	7,85
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			255,35	40,72

## Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			255,35	40,72
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			69,28	11,05
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			72,88	11,57
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			29,92	4,77
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			75,28	12,00
5	VERKEHRSZW.,NACHRICHTEN			46,71	7,45
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			23,15	3,69
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			36,61	5,84
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			18,27	2,91
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			627,46	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Tabelle 4: Haushalte mit 3 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	289	2,45	,30
0002	RINDFLEISCH	G	1755	12,10	1,47
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2615	16,36	1,99
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,16	,26
0005	GEFLUEGEL	G	1007	4,61	,56
0006	HACKFLEISCH	G	560	3,40	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	219	1,01	,12
000	FLEISCH			42,08	5,11
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	3916	26,30	3,19
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	426	2,26	,27
0013	SCHINKEN	G	254	2,71	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,99	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,95	,12
001	FLEISCHWAREN			33,20	4,03
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	514	1,69	,21
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	255	1,02	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,76	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,33	,04
003	FISCHWAREN			3,12	,38
0040	EIER	ST	48	10,66	1,29
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,732	9,55	1,16
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1585	3,14	,38
0053	SAHNE	G	358	1,59	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,89	,11
005	MILCH			15,16	1,84
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1124	5,92	,72
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	647	1,15	,14
006	KAESE	G	1771	7,07	,86
0070	BUTTER	G	2232	15,73	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	253	,55	,07
0082	MARGARINE	G	2087	5,27	,64
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,63	,08
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,45	,78
0090	SPEISEDELE	G	463	1,34	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			136,51	16,56
0101	BROT	G	13822	14,29	1,73
0102	KLEINGEBAECK			5,17	,63
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			9,00	1,09
010	BROT UND BACKWAREN			28,46	3,45
0111	WEIZENMEHL	G	2679	2,60	,32
0112	TEIGWAREN	G	728	1,79	,22
0113	REIS	G	429	,62	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	278	,52	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,26	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,40	,66
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			11,20	1,36
0120	KARTOFFELN	G	20409	5,33	,65
0131	BLUMENKOHL	G	523	,65	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1230	,99	,12
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	663	,61	,07
0134	TOMATEN	G	993	1,54	,19
0135	SALAT	G	608	1,33	,16
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,17	,51
013	FRISCHGEMUESE			9,29	1,13
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,81	,34
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,63	,20
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,44	,54
0151	KERNOBST			4,54	,55
0152	STEINOBST			2,00	,24
0153	TRAUBEN	G	795	1,10	,13
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,92	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	4278	6,22	,75
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			14,79	1,79
0161	OBSTKONSERVEN			1,20	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	421	1,68	,20
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,88	,35
0170	MARMELADE	G	310	,84	,10
0180	ZUCKER	G	4168	5,21	,63
0191	HONIG	G	232	1,10	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	565	5,64	,68
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,77	,34
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	123	,92	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKADERZ.			10,50	1,27
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			92,94	11,28
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,42	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,86	,23

## Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Haushalte mit 3 Personen

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,15	,50
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,44	,17
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			20,06	2,43
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,41	1,14
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			29,47	3,58
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			39,34	4,77
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	731	12,18	1,48
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,06	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	746	13,24	1,61
0310	ECHTER TEE	G	35	,96	,12
0321	WEIN	L	1,628	5,16	,63
0322	BIER	L	9,740	10,87	1,32
0323	MOST			,10	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,56	,92
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,124	,89	,11
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			24,59	2,98
0331	TABAK	G	29	,84	,10
0332	ZIGARREN	ST	9	2,01	,24
0333	ZIGARETTEN	ST	185	15,81	1,92
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,09	,01
033	TABAKWAREN			18,75	2,28
03	GENUSSMITTEL			57,54	6,98
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			326,33	39,60

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			326,33	39,60
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			101,61	12,33
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			87,27	10,51
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			33,91	4,11
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			94,60	11,48
5	VERKEHRSZM., NACHRICHTEN			73,93	8,97
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			29,33	3,56
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			54,38	6,60
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			23,44	2,84
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			824,81	100,00

Tabelle 5: Haushalte mit 4 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	273	2,30	,25
0002	RINDFLEISCH	G	2006	13,75	1,51
0003	SCHWEINFLEISCH	G	3641	21,49	2,36
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,64	,29
0005	GEFLUEGEL	G	1078	4,89	,54
0006	HACKFLEISCH	G	633	3,80	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	249	1,09	,12
000	FLEISCH			49,95	5,48
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4433	29,43	3,23
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	464	2,41	,26
0013	SCHINKEN	G	268	2,81	,31
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,07	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,01	,11
001	FLEISCHWAREN			36,74	4,03
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	567	1,88	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	271	1,07	,12
0032	FISCHKONSERVEN			2,00	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,37	,04
003	FISCHWAREN			3,44	,38
0040	EIER	ST	57	12,59	1,38
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	28,471	13,41	1,47
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1703	3,32	,36
0053	SAHNE	G	428	1,91	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,97	,11
005	MILCH			19,61	2,15
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1278	6,70	,73
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	748	1,27	,14
006	KAESE	G	2026	7,97	,87

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Haushalte mit 4 Personen

0070	BUTTER	G	2575	18,14	1,99
0081	TIERISCHE FETTE	G	337	,69	,08
0082	MARGARINE	G	2825	7,03	,77
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,72	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,45	,93
0090	SPEISEOEL	G	534	1,49	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			160,26	17,57
0101	BROT	G	17837	18,08	1,98
0102	KLEINGEBAECK			6,27	,69
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,52	1,04
010	BROT UND BACKWAREN			33,87	3,71
0111	WEIZENMEHL	G	3563	3,42	,37
0112	TEIGWAREN	G	942	2,30	,25
0113	REIS	G	486	,70	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	310	,57	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,26	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,80	,75
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			14,06	1,54
0120	KARTOFFELN	G	24266	6,38	,70
0131	B. U. M. KOHL	G	547	,67	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1483	1,15	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	851	,77	,08
0134	TOMATEN	G	1147	1,74	,19
0135	SALAT	G	726	1,47	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,45	,49
013	FRISCHGEMUESE			10,25	1,12
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,96	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,77	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,74	,52
0151	KERNOBST			5,42	,59
0152	STEINOBST			2,19	,24
0153	TRAUBEN	G	812	1,10	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,20	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	4952	7,13	,78
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			17,07	1,87
0161	OBSTKONSERVEN			1,50	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	517	2,07	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,56	,39
0170	MARMELADE	G	379	,98	,11
0180	ZUCKER	G	5361	6,69	,73
0191	HONIG	G	248	1,17	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	664	6,58	,72
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,50	,38
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	173	1,29	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			12,63	1,38
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			110,23	12,09
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,85	,31
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,00	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,75	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,46	,16
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			21,07	2,31
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,16	1,11
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			31,23	3,42
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			42,30	4,64
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	757	12,58	1,38
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,09	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	772	13,66	1,50
0310	ECHTER TEE	G	38	1,04	,11
0321	WEIN	L	1,791	5,66	,62
0322	BIER	L	11,034	11,71	1,28
0323	MOST			,08	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,48	,82
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,130	,85	,09
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			25,78	2,83
0331	TABAK	G	31	,89	,10
0332	ZIGARREN	ST	8	1,79	,20
0333	ZIGARETTEN	ST	191	16,47	1,81
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			19,25	2,11
03	GENUSSMITTEL			59,73	6,55
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			372,53	40,85

## Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach Haushaltsgröße

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Haushalte mit 4 Personen

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		372,53	40,85	
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		116,45	12,77	
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		90,63	9,94	
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		35,47	3,89	
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		105,70	11,59	
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		75,28	8,25	
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		30,43	3,34	
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		62,50	6,85	
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		23,06	2,53	
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		912,05	100,00	

Tabelle 6: Haushalte mit 5 und mehr Personen

0001	KALBFLEISCH	G	289	2,38	,23
0002	RINDFLEISCH	G	2652	17,25	1,64
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	6950	39,54	3,77
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,55	,34
0005	GEFLÜGEL	G	1288	5,76	,55
0006	HACKFLEISCH	G	638	3,80	,36
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	317	1,37	,13
000	FLEISCH			73,65	7,02
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4836	31,07	2,96
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	590	2,77	,26
0013	SCHINKEN	G	254	2,61	,25
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,04	,10
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,85	,08
001	FLEISCHWAREN			38,32	3,65
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	656	2,12	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	307	1,10	,10
0032	FISCHKONSERVEN			2,20	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,29	,03
003	FISCHWAREN			3,59	,34
0040	EIER	ST	76	16,82	1,60
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	46,949	21,20	2,02
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1729	3,31	,32
0053	SAHNE	G	483	2,15	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,09	,10
005	MILCH			27,74	2,64
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1427	7,35	,70
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	944	1,51	,14
006	KAES	G	2372	8,86	,84
0070	BUTTER	G	3166	22,42	2,14
0081	TIERISCHE FETTE	G	585	1,16	,11
0082	MARGARINE	G	3886	9,56	,91
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,84	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			11,56	1,10
0090	SPEISEÖLE	G	686	1,86	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			206,96	19,71
0101	BROT	G	26790	26,47	2,52
0102	KLEINGEBAECK			7,42	,71
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,97	,95
010	BROT UND BACKWAREN			43,86	4,18
0111	WEIZENMEHL	G	5948	5,55	,53
0112	TEIGWAREN	G	1335	3,14	,30
0113	REIS	G	698	,98	,09
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	434	,79	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,33	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			9,12	,87
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			19,91	1,90
0120	KARTOFFELN	G	37261	10,06	,96
0131	BLUMENKOHL	G	646	,78	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	2358	1,64	,16
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	1033	,90	,09

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

0134	TOMATEN	G	1240	1,72	,16
0135	SALAT	G	1015	2,01	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,26	,50
013	FRISCHGEMUESE			12,30	1,17
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,95	,28
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,75	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,70	,45
0151	KERNOBST			6,94	,66
0152	STEINOBST			2,64	,25
0153	TRAUBEN	G	950	1,18	,11
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,76	,17
0155	SUEDFRUECHTE	G	5167	7,37	,70
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			19,93	1,90
0161	OBSTKONSERVEN			1,40	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	615	2,45	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,85	,37
0170	MARMELADE	G	448	1,11	,11
0180	ZUCKER	G	8526	10,48	1,00
0191	HONIG	G	324	1,40	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,14	,01
0193	SCHOKOLADE	G	730	7,07	,67
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,00	,38
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	232	1,72	,16
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			14,35	1,37
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			140,55	13,39
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,63	,35
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,04	,19
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,60	,53
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,46	,14
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			19,09	1,82
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,49	1,00
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			29,58	2,82
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			42,31	4,03
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	764	12,69	1,21
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,05	,10
030	BOHNENKAFFEE	G	779	13,73	1,31
0310	ECHTER TEE	G	44	1,20	,11
0321	WEIN	L	2,214	6,03	,57
0322	BIER	L	12,113	13,06	1,24
0323	MOST			,05	,05
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,06	,67
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,092	,58	,06
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			26,78	2,55
0331	TABAK	G	40	1,10	,10
0332	ZIGARREN	ST	9	2,02	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	171	14,66	1,40
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,11	,01
033	TABAKWAREN			17,89	1,70
03	GENUSSMITTEL			59,61	5,68
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			449,42	42,81

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		449,42	42,81	
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		138,48	13,19	
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		99,22	9,45	
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		38,88	3,70	
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		122,38	11,66	
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		75,72	7,21	
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		31,50	3,00	
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		69,88	6,66	
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		24,35	2,32	
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1049,84	100,00	

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 7: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	438	3,85	,41
0002	RINDFLEISCH	G	2101	14,57	1,54
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2268	14,49	1,54
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,60	,28
0005	GEFLUEGEL	G	1130	5,35	,57
0006	HACKFLEISCH	G	580	3,66	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	277	1,46	,15
000	FLEISCH			45,98	4,87
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3809	26,37	2,79
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	347	1,86	,20
0013	SCHINKEN	G	328	3,51	,37
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,20	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,94	,10
001	FLEISCHWAREN			33,88	3,59
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	635	2,27	,24
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	242	1,03	,11
0032	FISCHKONSERVEN			1,93	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,37	,04
003	FISCHWAREN			3,33	,35
0040	EIER	ST	51	11,23	1,19
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	22,268	10,50	1,11
0052	KONDENSILCH, TUBENSAHNE	G	1503	3,13	,33
0053	SAHNE	G	460	2,02	,21
0054	SONSTIGE MILCH			1,05	,11
005	MILCH			16,69	1,77
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1133	6,45	,68
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	799	1,40	,15
006	KAESE	G	1932	7,85	,83
0070	BUTTER	G	2670	19,02	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	193	,43	,05
0082	MARGARINE	G	1660	4,20	,45
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,78	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			5,42	,57
0090	SPEISEÖLE	G	513	1,65	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			147,31	15,61
0101	BROT	G	13229	14,10	1,49
0102	KLEINGEBÄCK			6,25	,66
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			10,58	1,12
010	BROT UND BACKWAREN			30,94	3,28
0111	WEIZENMEHL	G	2701	2,62	,28
0112	TEIGWAREN	G	832	2,11	,22
0113	REIS	G	559	,85	,09
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	264	,52	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,37	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,96	,63
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			12,42	1,32
0120	KARTOFFELN	G	16951	4,63	,49
0131	BLUMENKOHLE	G	650	,82	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	1183	1,05	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	775	,74	,08
0134	TOMATEN	G	1086	1,76	,19
0135	SALAT	G	757	1,69	,18
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,15	,55
013	FRISCHGEMUESE			11,21	1,19
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,92	,42
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,79	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,71	,61
0151	KERNOBST			4,36	,46
0152	STEINOBST			2,12	,22
0153	TRAUBEN	G	962	1,40	,15
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			1,32	,14
0155	SUEDFRÜCHTE	G	4749	7,11	,75
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			16,35	1,73
0161	OBSTKONSERVEN			1,77	,19
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	491	2,13	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,90	,41
0170	MARMELADE	G	333	,96	,10
0180	ZUCKER	G	4279	5,39	,57
0191	HONIG	G	274	1,40	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	591	6,25	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,86	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	148	1,17	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			11,73	1,24
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			103,25	10,94
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,44	,26
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,39	,25

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,99	,42
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,50	,26
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			30,58	3,24
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,72	1,35
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			43,30	4,59
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			54,63	5,79
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	782	13,38	1,42
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,26	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	799	14,64	1,55
0310	ECHTER TEE	G	45	1,29	,14
0321	WEIN	L	2,598	7,78	,82
0322	BIER	L	9,406	10,07	1,07
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNWEIN, LIKOER			7,73	,82
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,214	1,57	,17
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,19	2,88
0331	TABAK	G	9	,29	,03
0332	ZIGARETTEN	ST	9	2,59	,27
0333	ZIGARETTEN	ST	170	15,02	1,59
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	,03
033	TABAKWAREN			17,93	1,90
03	GENUSSMITTEL			61,04	6,47
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			366,23	38,81

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			366,23	38,81
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			119,81	12,69
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			111,99	11,87
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			32,17	3,41
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			122,09	12,94
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			56,35	5,97
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			33,50	3,55
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			68,36	7,24
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			33,25	3,52
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			943,76	100,00

**Tabelle 8: Haushalte mit 1 Person**

0001	KALBFLEISCH	G	135	1,24	,24
0002	RINDFLEISCH	G	528	3,78	,73
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	756	4,86	,94
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			,93	,18
0005	GEFLUEGEL	G	519	2,26	,44
0006	HACKFLEISCH	G	170	1,14	,22
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	108	,56	,11
000	FLEISCH			14,77	2,86
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1407	9,83	1,90
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	143	,78	,15
0013	SCHINKEN	G	117	1,36	,26
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,95	,18
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,32	,06
001	FLEISCHWAREN			13,24	2,56
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	272	,85	,16
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	112	,47	,09
0032	FISCHKONSERVEN			,78	,15
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,17	,03
003	FISCHWAREN			1,41	,27
0040	EIER	ST	18	4,14	,80
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	5,384	2,58	,50
0052	KONDENSILCH, TUBENSAHNE	G	809	1,75	,34
0053	SAHNE	G	132	,57	,11
0054	SONSTIGE MILCH			,33	,06
005	MILCH			5,23	1,01
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	467	2,78	,54
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	528	,93	,18
006	KAESE	G	995	3,71	,72

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
0070	BUTTER	G	1003	7,35	1,42
0081	TIERISCHE FETTE	G	75	,18	,03
0082	MARGARINE	G	570	1,48	,29
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,25	,05
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,92	,37
0090	SPEISEÖLE	G	257	,85	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			53,47	10,34
0101	BROT	G	4722	5,34	1,03
0102	KLEINGEBAECK			2,45	,47
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			4,58	,89
010	BROT UND BACKWAREN			12,37	2,39
0111	WEIZENMEHL	G	530	,54	,10
0112	TEIGWAREN	G	228	,55	,11
0113	REIS	G	308	,45	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	48	,10	,02
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,11	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,78	,34
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,53	,68
0120	KARTOFFELN	G	4085	1,33	,26
0131	BLUMENKOHL	G	306	,38	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	384	,34	,07
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	262	,23	,04
0134	TOMATEN	G	456	,69	,13
0135	SALAT	G	308	,68	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,22	,43
013	FRISCHGEMUESE			4,54	,88
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,27	,25
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,73	,14
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,00	,39
0151	KERNOBST			1,66	,32
0152	STEINOBST			1,08	,21
0153	TRAUBEN	G	590	,83	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,10	,21
0155	SUEDFRUECHTE	G	2085	3,14	,61
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	
015	FRISCHOBST			7,83	1,51
0161	OBSTKONSERVEN			,68	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	191	,71	,14
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,40	,27
0170	MARMELADE	G	161	,55	,11
0180	ZUCKER	G	1669	2,10	,41
0191	HONIG	G	189	1,16	,22
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,00	
0193	SCHOKOLADE	G	319	3,65	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,10	,21
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	49	,40	,08
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,31	1,22
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			41,96	8,11
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,75	,14
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,50	,29
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,15	,22
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			7,52	1,45
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			28,47	5,50
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,18	1,97
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			38,65	7,47
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			49,57	9,58
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	368	6,39	1,24
0302	PULVERKAFFEE	G	14	,93	,18
030	BOHNENKAFFEE	G	382	7,32	1,42
0310	ECHTER TEE	G	39	1,14	,22
0321	WEIN	L	1,117	4,31	,83
0322	BIER	L	3,063	3,66	,71
0323	MOST			,13	,03
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			3,90	,75
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,080	,54	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			12,54	2,42
0331	TABAK	G	5	,13	,03
0332	ZIGARREN	ST	6	1,56	,30
0333	ZIGARETTEN	ST	101	9,04	1,75
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,04	,01
033	TABAKWAREN			10,76	2,08
03	GENUSSMITTEL			31,76	6,14
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			176,76	34,17

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			176,76	34,17
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			52,67	10,18
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			79,03	15,28
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,77	3,63
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			69,98	13,53
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			52,41	10,13
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			18,39	3,56
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			30,36	5,87
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			18,93	3,66
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			517,29	100,00

**Tabelle 9: Haushalte mit 2 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	363	3,23	,42
0002	RINDFLEISCH	G	1814	12,73	1,67
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1747	11,69	1,54
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,03	,27
0005	GEFLUEGEL	G	1053	5,03	,66
0006	HACKFLEISCH	G	474	3,06	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	286	1,63	,21
000	FLEISCH			39,40	5,17
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3101	21,72	2,85
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	308	1,70	,22
0013	SCHINKEN	G	279	3,05	,40
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,90	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,81	,11
001	FLEISCHWAREN			28,19	3,70
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	594	2,21	,29
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	223	,98	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,67	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,33	,04
003	FISCHWAREN			2,98	,39
0040	EIER	ST	41	9,17	1,20
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	10,694	5,33	,70
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1382	2,95	,39
0053	SAHNE	G	339	1,44	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,70	,09
005	MILCH			10,41	1,37
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	906	5,18	,68
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	525	,92	,12
006	KAESE	G	1431	6,10	,80
0070	BUTTER	G	2037	14,53	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	166	,39	,05
0082	MARGARINE	G	1111	2,84	,37
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,86	,11
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,09	,54
0090	SPEISEÖLE	G	395	1,28	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			118,35	15,54
0101	BROT	G	9676	10,48	1,38
0102	KLEINGEBAECK			4,69	,62
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,36	1,10
010	BROT UND BACKWAREN			23,53	3,09
0111	WEIZENMEHL	G	1762	1,73	,23
0112	TEIGWAREN	G	577	1,49	,20
0113	REIS	G	491	,76	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	192	,39	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,36	,05
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,20	,42
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,93	1,04
0120	KARTOFFELN	G	11412	3,44	,45
0131	BLUMENKOHL	G	546	,71	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	899	,85	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	560	,58	,08

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 2 Personen

0134	TOMATEN	G	782	1,27	,17
0135	SALAT	G	606	1,39	,18
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,79	,63
013	FRISCHGEMUESE			9,58	1,26
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,52	,46
0142	TROCKENGEM., SONST.GEMUESE			1,33	,17
014	KONS.GEMUESE, TROCKENGEM.			4,85	,64
0151	KERNOBST			3,35	,44
0152	STEINOBST			1,45	,19
0153	TRAUBEN	G	952	1,33	,17
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			1,07	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	3412	5,22	,69
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			12,44	1,63
0161	OBSTKONSERVEN			1,50	,20
0162	TROCKENOBST, SONST.OBST	G	396	1,69	,22
016	KONS.OBST, TROCKENOBST			3,19	,42
0170	MARMELADE	G	287	,84	,11
0180	ZUCKER	G	2960	3,77	,50
0191	HONIG	G	267	1,39	,18
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	
0193	SCHOKOLADE	G	489	5,13	,67
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,85	,24
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	77	,61	,08
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			9,01	1,18
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			78,58	10,32
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,99	,26
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,75	,23
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,83	,37
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,46	,19
0241	SPEISEN, MAHLZ.I.GASTST.			25,84	3,39
0242	GETRAENKE IN GASTST.			11,92	1,57
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			37,76	4,96
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			45,79	6,01
0301	KAFFEE, BOHNEN U.GEMAHLEN	G	776	13,34	1,75
0302	PULVERKAFFEE	G	18	1,29	,17
030	BOHNENKAFFEE	G	794	14,64	1,92
0310	ECHTER TEE	G	42	1,20	,16
0321	WEIN	L	2,055	8,00	1,05
0322	BIER	L	8,343	9,29	1,22
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,64	1,00
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,259	2,12	,28
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,11	3,56
0331	TABAK	G	7	,24	,03
0332	ZIGARREN	ST	14	3,87	,51
0333	ZIGARETTEN	ST	157	14,00	1,84
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	,01
033	TABAKWAREN			18,17	2,39
03	GENUSSMITTEL			61,11	8,03
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			303,83	39,90

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	303,83	39,90
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE	85,92	11,28
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.	95,95	12,60
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.	30,87	4,05
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.	99,22	13,03
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN	45,12	5,93
6	KOEERPER-U.GESUNDEHITSPFL.	29,38	3,86
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG	42,40	5,57
8	PERS.AUSST., SONST.WAREN	28,73	3,77
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	761,40	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Tabelle 10: Haushalte mit 3 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	499	4,34	,46
0002	RINDFLEISCH	G	1987	14,34	1,53
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2113	14,30	1,52
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,51	,27
0005	GEFLUEGEL	G	1270	6,07	,65
0006	HACKFLEISCH	G	595	3,75	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	306	1,59	,17
000	FLEISCH			46,91	4,99
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3775	26,40	2,81
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	313	1,80	,19
0013	SCHINKEN	G	341	3,74	,40
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,15	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,08	,11
001	FLEISCHWAREN			34,17	3,64
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	644	2,31	,25
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	239	1,08	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,00	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,42	,04
003	FISCHWAREN			3,50	,37
0040	EIER	ST	50	11,05	1,18
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	18,593	9,14	,97
0052	KONDENS MILCH, TUBENSAHNE	G	1564	3,21	,34
0053	SAHNE	G	445	1,95	,21
0054	SONSTIGE MILCH			1,12	,12
005	MILCH			15,42	1,64
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1142	6,45	,69
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	669	1,24	,13
006	KAESE	G	1812	7,68	,82
0070	BUTTER	G	2622	18,59	1,98
0081	TIERISCHE FETTE	G	133	,33	,04
0082	MARGARINE	G	1409	3,58	,38
0083	PFLANZENFETTE, SONST.FETTE			,76	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,66	,50
0090	SPEISEDELE	G	505	1,61	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			145,89	15,53
0101	BROT	G	12159	13,23	1,41
0102	KLEINGEBAECK			5,82	,62
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,78	1,15
010	BROT UND BACKWAREN			29,83	3,18
0111	WEIZENMEHL	G	2396	2,36	,25
0112	TEIGWAREN	G	777	1,98	,21
0113	REIS	G	505	,77	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	302	,60	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,47	,05
0116	SONST.MEHL, SONST.NAEHRM.			5,90	,63
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			12,08	1,29
0120	KARTOFFELN	G	18444	4,97	,53
0131	BLUMENKOHL	G	738	,93	,10
0132	SONSTIGER KOHL	G	1292	1,07	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	713	,68	,07
0134	TOMATEN	G	1166	1,90	,20
0135	SALAT	G	718	1,60	,17
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			5,37	,57
013	FRISCHGEMUESE			11,54	1,23
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,92	,42
0142	TROCKENGEM., SONST.GEMUESE			1,90	,20
014	KONS.GEMUESE, TROCKENGEM.			5,81	,62
0151	KERNOBST			4,23	,45
0152	STEINOBST			1,98	,21
0153	TRAUBEN	G	992	1,48	,16
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			1,00	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	4922	7,38	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			16,12	1,72
0161	OBSTKONSERVEN			1,57	,17
0162	TROCKENOBST, SONST.OBST	G	461	1,97	,21
016	KONS.OBST, TROCKENOBST			3,54	,38
0170	MARMELADE	G	333	1,00	,11
0180	ZUCKER	G	3688	4,65	,50
0191	HONIG	G	270	1,38	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	
0193	SCHOKOLADE	G	563	5,90	,63
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,58	,27
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	126	,98	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			10,87	1,16
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			100,44	10,69
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,40	,26
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,39	,25

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Ubriger Selbständiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 3 Personen**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,91	,42
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,44	,26
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			30,27	3,22
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,21	1,30
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			42,48	4,52
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			53,63	5,71
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	852	14,48	1,54
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,29	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	869	15,77	1,68
0310	ECHTER TEE	G	49	1,33	,14
0321	WEIN	L	2,052	7,94	,85
0322	BIER	L	9,711	11,01	1,17
0323	MOST			,04	
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			8,48	,90
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,191	1,63	,17
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,10	3,10
0331	TABAK	G	11	,34	,04
0332	ZIGARREN	ST	7	2,39	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	200	17,49	1,86
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	
033	TABAKWAREN			20,25	2,16
03	GENUSSMITTEL			66,45	7,07
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			366,40	39,01

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			366,40	39,01
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			116,15	12,36
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			118,88	12,66
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			31,04	3,30
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			102,03	10,86
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN			66,03	7,03
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			34,82	3,71
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			66,38	7,07
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			37,61	4,00
G-8	PRIVATER VERBRAUCH			939,35	100,00

**Tabelle 11: Haushalte mit 4 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	450	3,81	,37
0002	RINDFLEISCH	G	2207	15,82	1,52
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2783	17,15	1,65
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,09	,30
0005	GEFLUEGEL	G	1199	5,67	,55
0006	HACKFLEISCH	G	712	4,48	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	248	1,23	,12
000	FLEISCH			51,25	4,93
0011	MURST UND WURSTWAREN	G	4428	30,99	2,98
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	412	2,13	,20
0013	SCHINKEN	G	379	3,97	,38
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,66	,16
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,16	,11
001	FLEISCHWAREN			39,92	3,84
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	709	2,52	,24
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	260	1,07	,10
0032	FISCHKONSERVEN			2,32	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,47	,05
003	FISCHWAREN			3,87	,37
0040	EIER	ST	58	12,69	1,22
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	26,495	13,19	1,27
0052	KONDENSMILCH, TUBENSCHNITZ	G	1643	3,44	,33
0053	SAHNE	G	568	2,48	,24
0054	SONSTIGE MILCH			1,33	,13
005	MILCH			20,45	1,97
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1323	7,57	,73
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	867	1,52	,15
006	KAESE	G	2191	9,09	,87

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

0070	BUTTER	G	3152	22,43	2,16
0081	TIERISCHE FETTE	G	239	,53	,05
0082	MARGARINE	G	1920	4,86	,47
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,77	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,16	,59
0090	SPEISEDELE	G	570	1,83	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			170,21	16,37
0101	BROT	G	15279	16,30	1,57
0102	KLEINGEBAECK			7,60	,73
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			12,06	1,16
010	BROT UND BACKWAREN			35,96	3,46
0111	WEIZENMEHL	G	2970	2,95	,28
0112	TEIGWAREN	G	974	2,48	,24
0113	REIS	G	571	,87	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	298	,57	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,38	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,73	,65
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,99	1,35
0120	KARTOFFELN	G	21475	5,70	,55
0131	BLUMENKOHL	G	706	,86	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1353	1,22	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	1010	,96	,09
0134	TOMATEN	G	1368	2,28	,22
0135	SALAT	G	904	1,95	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,91	,57
013	FRISCHGEMUESE			13,18	1,27
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,96	,48
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,20	,21
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			7,16	,69
0151	KERNOBST			5,21	,50
0152	STEINOBST			2,47	,24
0153	TRAUBEN	G	983	1,49	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,85	,18
0155	SUEDFRUECHTE	G	5633	8,36	,80
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			19,41	1,87
0161	OBSTKONSERVEN			2,33	,22
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	555	2,44	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,77	,46
0170	MARMELADE	G	398	1,12	,11
0180	ZUCKER	G	5166	6,52	,63
0191	HONIG	G	246	1,23	,12
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	668	7,22	,69
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,71	,36
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	185	1,47	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,69	1,32
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			121,51	11,68
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,90	,28
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,75	,26
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,09	,49
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,13	,11
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			34,49	3,32
0242	GETRAENKE IN GASTST.			13,73	1,32
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			48,22	4,64
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			60,09	5,78
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	802	13,87	1,33
0302	PULVERKAFFEE	G	19	1,37	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	821	15,24	1,47
0310	ECHTER TEE	G	40	1,20	,12
0321	WEIN	L	2,257	7,56	,73
0322	BIER	L	12,415	11,81	1,14
0323	MOST			,04	
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			8,47	,81
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,208	1,74	,17
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,62	2,85
0331	TABAK	G	10	,31	,03
0332	ZIGARREN	ST	6	1,71	,16
0333	ZIGARETTEN	ST	183	16,03	1,54
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,01	
033	TABAKWAREN			18,07	1,74
03	GENUSSMITTEL			64,13	6,17
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			415,94	40,00



# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 4 Personen

#### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		415,94	40,00
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		136,41	13,12
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		120,39	11,58
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		32,65	3,14
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		137,16	13,19
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN		45,87	4,41
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		36,70	3,53
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		83,45	8,02
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		31,33	3,01
C-8	PRIVATER VERBRAUCH		1039,90	100,00

Tabelle 12: Haushalte mit 5 und mehr Personen

0001	KALBFLEISCH	G	582	5,25	,41
0002	RINDFLEISCH	G	3238	20,95	1,64
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	3296	19,97	1,56
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,71	,29
0005	GEFLÜGEL	G	1260	5,93	,46
0006	HACKFLEISCH	G	749	4,63	,36
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	337	1,72	,13
000	FLEISCH			62,15	4,86
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5224	35,09	2,74
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	468	2,36	,18
0013	SCHINKEN	G	420	4,32	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,26	,10
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,96	,08
001	FLEISCHWAREN			43,98	3,44
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	765	2,67	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	312	1,27	,10
0032	FISCHKONSERVEN			2,29	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,31	,02
003	FISCHWAREN			3,87	,30
0040	EIER	ST	74	15,89	1,24
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	41,607	19,71	1,54
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1750	3,57	,28
0053	SAHNE	G	674	3,02	,24
0054	SONSTIGE MILCH			1,45	,11
005	MILCH			27,75	2,17
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1519	8,60	,67
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	1374	2,35	,18
006	KAES	G	2893	10,95	,86
0070	BUTTER	G	3811	27,14	2,12
0081	TIERISCHE FETTE	G	313	,65	,05
0082	MARGARINE	G	2924	7,34	,57
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,97	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,95	,70
0090	SPEISEÖLE	G	736	2,34	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			205,69	16,07
0101	BROT	G	20964	21,64	1,69
0102	KLEINGEBÄCK			9,16	,72
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			14,40	1,13
010	BROT UND BACKWAREN			45,20	3,53
0111	WEIZENMEHL	G	5026	4,71	,37
0112	TEIGWAREN	G	1362	3,41	,27
0113	REIS	G	819	1,22	,10
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	370	,71	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,35	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NÄHRM.			10,69	,84
011	MEHL, NÄHRM., KARTOFFELERZ			21,10	1,65
0120	KARTOFFELN	G	23295	6,10	,48
0131	BLUMENKOHLE	G	769	1,01	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1598	1,42	,11
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	1119	1,03	,08

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 5 und mehr Personen

0134	TOMATEN	G	1365	2,18	,17
0135	SALAT	G	1055	2,37	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,88	,46
013	FRISCHGEMUESE			13,89	1,09
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,58	,36
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,30	,18
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			6,88	,54
0151	KERN Obst			6,19	,48
0152	STEIN Obst			3,30	,26
0153	TRAUBEN	G	1085	1,55	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,61	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	6541	9,69	,76
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCH Obst			22,36	1,75
0161	ObstKONSERVEN			2,29	,18
0162	TROCKEN Obst, SONST. Obst	G	722	3,24	,25
016	KONS. Obst, TROCKEN Obst			5,53	,43
0170	MARMELADE	G	403	1,09	,09
0180	ZUCKER	G	7015	8,78	,69
0191	HONIG	G	359	1,73	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	805	8,31	,65
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,46	,35
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	274	2,18	,17
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			16,76	1,31
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			147,68	11,54
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,37	,26
0210	Obst-UND GEMUESESAEFTE			3,24	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,74	,45
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			3,05	,24
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			33,88	2,65
0242	GETRAENKE IN GASTST.			14,53	1,14
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			48,41	3,78
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			63,82	4,99
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	868	14,75	1,15
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,22	,10
030	BOHNENKAFFEE	G	886	15,97	1,25
0310	ECHTER TEE	G	52	1,50	,12
0321	WEIN	L	2,467	9,13	,71
0322	BIER	L	10,127	10,96	,86
0323	MOST			,02	
0324	BRANNTEIN, LIKOER			7,85	,61
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,255	1,06	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,03	2,27
0331	TABAK	G	10	,32	,03
0332	ZIGARREN	ST	9	2,62	,20
0333	ZIGARETTEN	ST	168	14,84	1,16
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,01	
033	TABAKWAREN			17,79	1,39
03	GENUSSMITTEL			64,28	5,02
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			481,47	37,62

#### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		481,47	37,62
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		181,67	14,19
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		129,99	10,16
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		41,67	3,21
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		185,82	14,52
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN		71,14	5,56
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		40,72	3,18
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		105,88	8,27
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		42,08	3,29
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1279,85	100,00

Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 13: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	209	1,78	,22
0002	RINDFLEISCH	G	1572	10,80	1,35
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1900	11,98	1,49
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,83	,23
0005	GEFLUEGEL	G	904	4,11	,51
0006	HACKFLEISCH	G	542	3,28	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	208	,92	,11
000	FLEISCH			34,70	4,33
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3879	25,95	3,24
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	427	2,29	,29
0013	SCHINKEN	G	243	2,57	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,97	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,93	,12
001	FLEISCHWAREN			32,71	4,08
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	482	1,57	,20
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	246	,98	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,77	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,32	,04
003	FISCHWAREN			3,07	,38
0040	EIER	ST	44	9,81	1,22
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,176	9,29	1,16
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1624	3,19	,40
0053	SAHNE	G	324	1,46	,18
0054	SONSTIGE MILCH			,81	,10
005	MILCH			14,74	1,84
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1091	5,75	,72
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	626	1,09	,14
006	KAESE	G	1717	6,84	,85
0070	BUTTER	G	2061	14,50	1,81
0081	TIERISCHE FETTE	G	236	,52	,06
0082	MARGARINE	G	2342	5,84	,73
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,62	,08
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,97	,87
0090	SPEISEOEL	G	454	1,29	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			126,22	15,75
0101	BROT	G	14042	14,46	1,80
0102	KLEINGEBAECK			5,04	,63
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			8,66	1,08
010	BROT UND BACKWAREN			28,16	3,51
0111	WEIZENMEHL	G	2579	2,48	,31
0112	TEIGWAREN	G	742	1,81	,23
0113	REIS	G	405	,59	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	274	,51	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,25	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,39	,67
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			11,03	1,38
0120	KARTOFFELN	G	19423	4,89	,61
0131	BLUMENKOHL	G	463	,57	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1032	,87	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	619	,56	,07
0134	TOMATEN	G	969	1,48	,18
0135	SALAT	G	515	1,14	,14
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,64	,45
013	FRISCHGEMUESE			8,27	1,03
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,62	,33
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,55	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,17	,52
0151	KERNOBST			4,14	,52
0152	STEINOBST			1,78	,22
0153	TRAUBEN	G	795	1,05	,13
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,80	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4290	6,18	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			13,98	1,74
0161	OBSTKONSERVEN			1,25	,16
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	425	1,69	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,93	,37
0170	MARMELADE	G	338	,88	,11
0180	ZUCKER	G	4170	5,20	,65
0191	HONIG	G	234	1,09	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	604	5,97	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,99	,37
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	133	,99	,12
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			11,12	1,39
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			90,64	11,31
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,30	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,74	,22

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,94	,49
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,52	,31
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			21,47	2,68
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,81	1,10
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			30,27	3,78
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			40,78	5,09
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	715	11,87	1,48
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,09	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	730	12,95	1,62
0310	ECHTER TEE	G	35	,97	,12
0321	WEIN	L	1,590	4,98	,62
0322	BIER	L	9,464	10,12	1,26
0323	MOST			,04	
0324	BRANNTEIN,LIKOER			7,51	,94
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,118	,81	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,47	2,93
0331	TABAK	G	29	,84	,10
0332	ZIGARREN	ST	8	1,79	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	189	16,15	2,01
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			18,88	2,36
03	GENUSSMITTEL			56,27	7,02
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			313,91	39,16

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			313,91	39,16
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			99,23	12,38
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			84,37	10,53
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			32,84	4,10
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			94,65	11,81
5	VERKEHRSW.,NACHRICHTEN			72,15	9,00
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			27,88	3,48
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			54,92	6,85
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			21,60	2,69
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			801,55	100,00

**Tabelle 14: Haushalte mit 1 Person**

0001	KALBFLEISCH	G	108	,95	,18
0002	RINDFLEISCH	G	423	3,06	,59
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	417	3,00	,58
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,50	,10
0005	GEFLUEGEL	G	416	1,93	,37
0006	HACKFLEISCH	G	136	,89	,17
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	73	,35	,07
000	FLEISCH			10,68	2,06
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1238	9,16	1,77
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	127	,75	,14
0013	SCHINKEN	G	117	1,29	,25
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,57	,11
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,49	,09
001	FLEISCHWAREN			12,25	2,36
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	116	,43	,08
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	89	,39	,08
0032	FISCHKONSERVEN			,87	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,17	,03
003	FISCHWAREN			1,44	,28
0040	EIER	ST	16	3,65	,70
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	3,995	2,21	,43
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	693	1,49	,29
0053	SAHNE	G	109	,49	,09
0054	SONSTIGE MILCH			,48	,09
005	MILCH			4,67	,90
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	462	2,69	,52
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	251	,50	,10
006	KAESE	G	713	3,19	,62

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
0070	BUTTER	G	927	6,63	1,28
0081	TIERISCHE FETTE	G	76	,19	,04
0082	MARGARINE	G	486	1,24	,24
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,22	,04
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,66	,32
0090	SPEISEDELE	G	135	,48	,09
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			45,09	8,70
0101	BROT	G	4627	5,20	1,00
0102	KLEINGEBAECK			1,78	,34
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,03	,97
010	BROT UND BACKWAREN			12,01	2,32
0111	WEIZENMEHL	G	497	,51	,10
0112	TEIGWAREN	G	194	,49	,09
0113	REIS	G	168	,26	,05
0114	HUELSENFRUECHTE	G	76	,15	,03
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,31	,25
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			2,84	,55
0120	KARTOFFELN	G	4147	1,31	,25
0131	BLUMENKOHL	G	167	,21	,04
0132	SONSTIGER KOHL	G	237	,24	,05
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	174	,16	,03
0134	TOMATEN	G	469	,76	,15
0135	SALAT	G	224	,50	,10
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,69	,33
013	FRISCHGEMUESE			3,56	,69
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,21	,23
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,60	,12
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,81	,35
0151	KERNOBST			2,22	,43
0152	STEINOBST			,85	,16
0153	TRAUBEN	G	492	,73	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,44	,08
0155	SUEDFRUECHTE	G	2121	3,23	,62
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,00
015	FRISCHOBST			7,49	1,45
0161	OBSTKONSERVEN			,73	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	204	,84	,16
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,57	,30
0170	MARMELADE	G	181	,50	,10
0180	ZUCKER	G	1108	1,41	,27
0191	HONIG	G	149	,76	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	,00
0193	SCHOKOLADE	G	405	4,38	,85
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,36	,26
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	59	,46	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,97	1,35
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			39,48	7,62
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,72	,14
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,18	,23
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,41	,27
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			10,17	1,96
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			31,45	6,07
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,16	1,57
024	VERZEHNR IN GASTSTAETTEN			39,61	7,64
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			53,10	10,25
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	400	6,86	1,32
0302	PULVERKAFFEE	G	13	,94	,18
030	BOHNENKAFFEE	G	412	7,80	1,51
0310	ECHTER TEE	G	27	,77	,15
0321	WEIN	L	0,991	3,61	,70
0322	BIER	L	3,498	4,27	,82
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			5,12	,99
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,085	,66	,13
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			13,70	2,64
0331	TABAK	G	3	,09	,02
0332	ZIGARREN	ST	3	,84	,16
0333	ZIGARETTEN	ST	109	9,34	1,80
0334	SONSTIGE TABAKWAREN				
033	TABAKWAREN			10,29	1,99
03	GENUSSMITTEL			32,55	6,28
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			170,22	32,85

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
C	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			170,22	32,85
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			65,93	12,72
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			77,03	14,86
3	ELEKTRIZITAET, GAS, PRENNST.			15,91	3,07
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			61,86	11,94
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			44,28	8,54
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			21,76	4,06
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			38,73	7,47
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			23,20	4,48
C-8	PRIVATER VERBRAUCH			518,21	100,00

Tabelle 15: Haushalte mit 2 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	236	2,01	,29
0002	RINDFLEISCH	G	1502	10,24	1,45
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1615	10,60	1,51
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,59	,23
0005	GEFLUEGEL	G	921	4,22	,60
0006	HACKFLEISCH	G	458	2,84	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	217	1,00	,14
000	FLEISCH			32,50	4,61
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3263	22,27	3,16
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	403	2,21	,31
0013	SCHINKEN	G	254	2,70	,38
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,83	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,80	,11
001	FLEISCHWAREN			28,82	4,09
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	460	1,49	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	237	,96	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,47	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,25	,04
003	FISCHWAREN			2,68	,38
0040	EIER	ST	37	8,32	1,18
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	9,892	4,99	,71
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	1505	3,05	,43
0053	SAHNE	G	274	1,20	,17
0054	SONSTIGE MILCH			,65	,09
005	MILCH			9,89	1,40
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	906	4,84	,69
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	528	,93	,13
006	KAESE	G	1434	5,77	,82
0070	BUTTER	G	1867	13,17	1,87
0081	TIERISCHE FETTE	G	198	,44	,06
0082	MARGARINE	G	1466	3,71	,53
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,54	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,70	,67
0090	SPEISEDELE	G	372	1,16	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			108,50	15,41
0101	BROT	G	10359	10,93	1,55
0102	KLEINGEBAECK			3,87	,55
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			7,72	1,10
010	BROT UND BACKWAREN			22,52	3,20
0111	WEIZENMEHL	G	1994	1,93	,27
0112	TEIGWAREN	G	516	1,28	,18
0113	REIS	G	363	,54	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	218	,40	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,19	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,03	,43
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,38	1,05
0120	KARTOFFELN	G	14394	3,83	,54
0131	BLUMENKOHL	G	379	,47	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	859	,76	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	410	,38	,05

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 2 Personen

0134	TOMATEN	G	784	1,23	,17
0135	SALAT	G	490	1,08	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,58	,51
013	FRISCHGEMUESE			7,51	1,07
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,39	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,35	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			3,74	,53
0151	KERNOBST			3,46	,49
0152	STEINOBST			1,55	,22
0153	TRAUBEN	G	747	1,04	,15
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,85	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	3339	4,96	,70
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			11,88	1,69
0161	OBSTKONSERVEN			1,15	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	348	1,40	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,56	,36
0170	MARMELADE	G	253	,68	,10
0180	ZUCKER	G	3209	4,03	,57
0191	HONIG	G	228	1,13	,16
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	
0193	SCHOKOLADE	G	495	5,01	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,07	,29
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	81	,60	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKADERZ.			8,84	1,26
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			72,97	10,36
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,96	,28
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,56	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,13	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,52	,22
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			20,67	2,93
0242	GETRAENKE IN GASTST.			7,66	1,09
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			28,33	4,02
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			36,49	5,18
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	721	12,05	1,71
0302	PULVERKAFFEE	G	14	1,00	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	735	13,06	1,85
0310	ECHTER TEE	G	31	,88	,12
0321	WEIN	L	1,579	5,09	,72
0322	BIER	L	8,693	9,81	1,39
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			8,10	1,15
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,120	,87	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,91	3,39
0331	TABAK	G	27	,81	,12
0332	ZIGARREN	ST	9	2,24	,32
0333	ZIGARETTEN	ST	190	16,35	2,32
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,09	,01
033	TABAKWAREN			19,48	2,77
03	GENUSSMITTEL			57,33	8,14
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			275,29	39,09

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			275,29	39,09
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			80,45	11,42
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			75,89	10,78
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			29,80	4,23
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			85,11	12,08
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			66,70	9,47
6	KOEPRER-U. GESUNDHEITSPFL.			25,54	3,63
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			45,23	6,42
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			20,28	2,88
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			704,28	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Tabelle 16: Haushalte mit 3 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	216	1,85	,23
0002	RINDFLEISCH	G	1628	11,37	1,39
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1914	12,43	1,52
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,93	,24
0005	GEFLUEGEL	G	964	4,40	,54
0006	HACKFLEISCH	G	586	3,54	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	202	,89	,11
000	FLEISCH			36,42	4,44
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4111	27,59	3,37
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	438	2,36	,29
0013	SCHINKEN	G	259	2,74	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,02	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,03	,13
001	FLEISCHWAREN			34,74	4,24
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	484	1,58	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	264	1,06	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,85	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,36	,04
003	FISCHWAREN			3,27	,40
0040	EIER	ST	46	10,10	1,23
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	17,555	8,88	1,08
0052	KONDENS MILCH, TUBENS SAHNE	G	1655	3,26	,40
0053	SAHNE	G	327	1,47	,18
0054	SONSTIGE MILCH			,78	,10
005	MILCH			14,39	1,76
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1145	5,99	,73
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	612	1,11	,14
006	KAESE	G	1758	7,10	,87
0070	BUTTER	G	2137	15,02	1,83
0081	TIERISCHE FETTE	G	218	,48	,06
0082	MARGARINE	G	2204	5,54	,68
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,62	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,65	,81
0090	SPEISEOEL	G	451	1,28	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			130,55	15,93
0101	BROT	G	13328	13,82	1,69
0102	KLEINGEBAECK			5,00	,61
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,13	1,11
010	BROT UND BACKWAREN			27,95	3,41
0111	WEIZENMEHL	G	2341	2,27	,28
0112	TEIGWAREN	G	704	1,74	,21
0113	REIS	G	365	,54	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	269	,50	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,24	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,61	,68
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			10,91	1,33
0120	KARTOFFELN	G	19562	4,98	,61
0131	BLUMENKOHL	G	519	,64	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1057	,92	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	648	,60	,07
0134	TOMATEN	G	1000	1,56	,19
0135	SALAT	G	545	1,22	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,94	,48
013	FRISCHGEMUESE			8,88	1,08
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,82	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,68	,21
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,51	,55
0151	KERNOBST			4,26	,52
0152	STEINOBST			1,91	,23
0153	TRAUBEN	G	766	1,05	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,79	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4442	6,39	,78
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			14,41	1,76
0161	OBSTKONSERVEN			1,23	,15
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	407	1,63	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,86	,35
0170	MARMELADE	G	318	,84	,10
0180	ZUCKER	G	3817	4,77	,58
0191	HONIG	G	211	,98	,12
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	596	5,88	,72
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,99	,36
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	125	,93	,11
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			10,84	1,32
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			90,96	11,10
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,36	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,85	,23

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 3 Personen**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,27	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,44	,18
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			19,91	2,43
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,10	1,11
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			29,01	3,54
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			38,94	4,75
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	728	12,07	1,47
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,11	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	744	13,18	1,61
0310	ECHTER TEE	G	32	,90	,11
0321	WEIN	L	1,622	4,76	,58
0322	BIER	L	9,906	11,16	1,36
0323	MOST			,06	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOE			7,81	,95
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,129	,89	,11
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			24,67	3,01
0331	TABAK	G	31	,90	,11
0332	ZIGARREN	ST	8	1,84	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	205	17,45	2,13
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			20,30	2,48
03	GENUSSMITTEL			59,05	7,21
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			319,49	38,99

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			319,49	38,99
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			100,90	12,31
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			85,01	10,37
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			33,47	4,08
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			96,18	11,74
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			79,06	9,65
6	KOEPRER-U. GESUNDEITSPFL.			28,72	3,50
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			54,79	6,69
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			21,82	2,66
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			819,44	100,00

**Tabelle 17: Haushalte mit 4 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	214	1,83	,20
0002	RINDFLEISCH	G	1818	12,50	1,40
0003	SCHWEINFLEISCH	G	2295	14,10	1,57
0004	INNEREIN UND KNOCHEN			2,23	,25
0005	GEFLUEGEL	G	977	4,44	,50
0006	HACKFLEISCH	G	654	3,90	,44
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	232	1,01	,11
000	FLEISCH			40,01	4,47
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4634	30,71	3,43
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	485	2,59	,29
0013	SCHINKEN	G	267	2,80	,31
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,05	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,08	,12
001	FLEISCHWAREN			38,22	4,27
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	558	1,83	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	273	1,09	,12
0032	FISCHKONSERVEN			2,04	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,40	,04
003	FISCHWAREN			3,53	,39
0040	EIER	ST	53	11,60	1,29
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	26,446	12,45	1,39
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1837	3,54	,40
0053	SAHNE	G	411	1,85	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,97	,11
005	MILCH			18,81	2,10
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1287	6,70	,75
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	737	1,27	,14
006	KAESE	G	2024	7,97	,89

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

0070	BUTTER	G	2412	16,91	1,89
0081	TIERISCHE FETTE	G	274	,59	,07
0082	MARGARINE	G	3010	7,48	,83
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,72	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,79	,98
0090	SPEISEGELE	G	547	1,49	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			149,16	16,65
0101	BROT	G	17003	17,31	1,93
0102	KLEINGEBAECK			6,22	,69
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,70	1,08
010	BROT UND BACKWAREN			33,22	3,71
0111	WEIZENMEHL	G	3181	3,04	,34
0112	TEIGWAREN	G	923	2,26	,25
0113	REIS	G	452	,65	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	319	,58	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,27	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,10	,79
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,90	1,55
0120	KARTOFFELN	G	22784	5,67	,63
0131	BLUMENKOHL	G	537	,67	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1225	1,01	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	823	,74	,08
0134	TOMATEN	G	1162	1,75	,20
0135	SALAT	G	577	1,29	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,97	,44
013	FRISCHGEMUESE			9,42	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,86	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,83	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,69	,52
0151	KERNOBST			4,80	,54
0152	STEINOBST			2,04	,23
0153	TRAUBEN	G	823	1,09	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,85	,09
0155	SUEDFRUECHTE	G	5213	7,41	,83
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			16,22	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			1,45	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	518	2,03	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,48	,39
0170	MARMELADE	G	387	,99	,11
0180	ZUCKER	G	5058	6,31	,70
0191	HONIG	G	256	1,20	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	703	6,82	,76
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,78	,42
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	175	1,31	,15
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,20	1,47
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			107,10	11,96
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,79	,31
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			1,92	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,71	,53
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,65	,18
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			20,12	2,25
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,29	1,04
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			29,41	3,28
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			40,48	4,52
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	783	12,89	1,44
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,11	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	799	14,00	1,56
0310	ECHTER TEE	G	39	1,07	,12
0321	WEIN	L	1,716	,53	,59
0322	BIER	L	10,135	11,18	1,25
0323	MOST			,04	
0324	BRANNTWEIN, LIKOE			7,65	,85
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,141	,86	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			25,04	2,80
0331	TABAK	G	34	1,00	,11
0332	ZIGARREN	ST	8	1,74	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	204	17,42	1,94
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,12	,01
033	TABAKWAREN			20,27	2,26
03	GENUSSMITTEL			60,39	6,74
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			357,12	39,87

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 4 Personen

#### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		357,12	39,87
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		113,57	12,68
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		88,55	9,88
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		36,65	4,09
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		103,77	11,58
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN		80,59	9,00
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		30,77	3,43
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		62,59	6,99
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		22,21	2,48
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		895,82	100,00

Tabelle 18: Haushalte mit 5 und mehr Personen

0001	KALBFLEISCH	G	227	1,87	,19
0002	RINDFLEISCH	G	2124	14,24	1,42
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2907	17,24	1,71
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,50	,25
0005	GEFLÜGEL	G	1040	4,60	,46
0006	HACKFLEISCH	G	745	4,43	,44
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	279	1,17	,12
000	FLEISCH			46,07	4,58
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5388	34,95	3,48
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	596	3,04	,30
0013	SCHINKEN	G	262	2,74	,27
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,30	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,07	,11
001	FLEISCHWAREN			43,11	4,29
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	688	2,19	,22
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	312	1,14	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,43	,24
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,36	,04
003	FISCHWAREN			3,93	,39
0040	EIER	ST	63	13,84	1,38
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	38,058	17,72	1,76
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	2173	4,10	,41
0053	SAHNE	G	438	2,01	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,14	,11
005	MILCH			24,97	2,48
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKÄSE	G	1485	7,72	,77
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	938	1,54	,15
006	KÄSE	G	2423	9,26	,92
0070	BUTTER	G	2607	18,32	1,82
0081	TIERISCHE FETTE	G	396	,85	,08
0082	MARGARINE	G	4450	10,90	1,08
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,89	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			12,64	1,26
0090	SPEISEÖLE	G	704	1,88	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			176,19	17,52
0101	BROT	G	24186	24,27	2,41
0102	KLEINGEBAECK			7,76	,77
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,61	1,05
010	BROT UND BACKWAREN			42,64	4,24
0111	WEIZENMEHL	G	4687	4,44	,44
0112	TEIGWAREN	G	1331	3,16	,31
0113	REIS	G	662	,93	,09
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	460	,85	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,40	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. MAEHRM.			9,39	,93
011	MEHL, MAEHRM., KARTOFFELERZ			19,17	1,91
0120	KARTOFFELN	G	34052	8,06	,80
0131	BLUMENKOHL	G	612	,74	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1598	1,28	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	947	,84	,08

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 5 und mehr Personen

0134	TOMATEN	G	1312	1,88	,19
0135	SALAT	G	637	1,41	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,23	,42
013	FRISCHGEMUESE			10,39	1,03
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,36	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,97	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,33	,53
0151	KERNOBST			5,54	,55
0152	STEINOBST			2,27	,23
0153	TRAUBEN	G	1117	1,29	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,93	,09
0155	SUEDFRUECHTE	G	5862	8,25	,82
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			18,31	1,82
0161	OBSTKONSERVEN			1,55	,15
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	614	2,40	,24
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,96	,39
0170	MARMELADE	G	560	1,38	,14
0180	ZUCKER	G	7431	9,19	,91
0191	HONIG	G	319	1,37	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,16	,02
0193	SCHOKOLADE	G	802	7,68	,76
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,59	,46
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	226	1,65	,16
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			15,45	1,54
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			133,87	13,31
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,24	,32
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,03	,20
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,45	,54
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,37	,14
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			19,73	1,96
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,87	,98
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			29,60	2,94
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			41,69	4,15
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	829	13,62	1,35
0302	PULVERKAFFEE	G	18	1,26	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	847	14,88	1,48
0310	ECHTER TEE	G	45	1,23	,12
0321	WEIN	L	1,833	5,82	,58
0322	BIER	L	10,258	11,69	1,16
0323	MOST			,04	,04
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,70	,77
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,085	,65	,06
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			25,89	2,57
0331	TABAK	G	41	1,15	,11
0332	ZIGARREN	ST	8	1,83	,18
0333	ZIGARETTEN	ST	199	16,92	1,68
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,15	,01
033	TABAKWAREN			20,05	1,99
03	GENUSSMITTEL			62,05	6,17
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			413,80	41,14

#### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		413,80	41,14
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		130,82	13,01
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		96,09	9,55
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		44,17	4,39
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		119,13	11,85
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN		77,54	7,71
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		31,19	3,10
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		71,87	7,15
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		21,11	2,10
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1005,72	100,00

Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 19: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	234	1,93	,38
0002	RINDFLEISCH	G	1207	8,12	1,61
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1198	7,63	1,51
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,25	,25
0005	GEFLUEGEL	G	638	2,88	,57
0006	HACKFLEISCH	G	343	2,09	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	172	,75	,15
000	FLEISCH			24,66	4,88
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2318	15,29	3,02
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	313	1,66	,33
0013	SCHINKEN	G	177	1,84	,36
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,68	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,46	,09
001	FLEISCHWAREN			19,93	3,94
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	417	1,34	,27
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	193	,71	,14
0032	FISCHKONSERVEN			,92	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,16	,03
003	FISCHWAREN			1,79	,35
0040	EIER	ST	31	6,84	1,35
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	12,160	5,56	1,10
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1203	2,41	,48
0053	SAHNE	G	231	1,00	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,62	,12
005	MILCH			9,60	1,90
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	717	3,75	,74
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	526	,87	,17
006	KAESE	G	1243	4,62	,91
0070	BUTTER	G	1446	10,22	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	193	,43	,09
0082	MARGARINE	G	1390	3,53	,70
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,49	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,45	,88
0090	SPEISEOEL	G	329	1,00	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			84,44	16,70
0101	BROT	G	9413	9,92	1,96
0102	KLEINGEBAECK			3,87	,77
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,89	1,16
010	BROT UND BACKWAREN			19,68	3,89
0111	WEIZENMEHL	G	2088	2,03	,40
0112	TEIGWAREN	G	493	1,19	,24
0113	REIS	G	424	,59	,12
0114	HUELSENFRUECHTE	G	202	,37	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,86	,57
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ.			7,16	1,42
0120	KARTOFFELN	G	14112	3,61	,71
0131	BLUMENKOHL	G	344	,42	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	783	,64	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	415	,38	,08
0134	TOMATEN	G	564	,83	,16
0135	SALAT	G	393	,84	,17
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,75	,54
013	FRISCHGEMUESE			5,86	1,16
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,66	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,93	,18
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,59	,51
0151	KERNOBST			2,72	,54
0152	STEINOBST			1,30	,26
0153	TRAUBEN	G	578	,80	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,71	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	2592	3,83	,76
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,04
015	FRISCHOBST			9,38	1,86
0161	OBSTKONSERVEN			,70	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	306	1,13	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,83	,36
0170	MARMELADE	G	241	,64	,13
0180	ZUCKER	G	3187	4,01	,79
0191	HONIG	G	239	1,14	,23
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	368	3,69	,73
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,44	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	81	,60	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,91	1,37
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			61,67	12,20
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,59	,31
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,21	,24

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,20	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,39	,47
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			11,26	2,23
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,98	,98
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			16,24	3,21
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			23,63	4,67
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	541	9,13	1,81
0302	PULVERKAFFEE	G	8	,60	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	549	9,74	1,93
0310	ECHTER TEE	G	26	,71	,14
0321	WEIN	L	1,092	3,55	,70
0322	BIER	L	4,431	4,97	,98
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTEIN, LIKOEER			4,46	,88
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,048	,33	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			13,35	2,64
0331	TABAK	G	24	,67	,13
0332	ZIGARREN	ST	9	1,99	,39
0333	ZIGARETTEN	ST	68	5,87	1,16
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	,01
033	TABAKWAREN			8,59	1,70
03	GENUSSMITTEL			32,39	6,41
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			202,12	39,98

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			202,12	39,98
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			57,04	11,28
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			66,89	13,23
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			28,34	5,61
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			55,30	10,94
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			32,46	6,42
6	KOEERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			19,20	3,80
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			29,43	5,82
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			14,81	2,93
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			505,59	100,00

**Tabelle 20: Haushalte mit 1 Person**

0001	KALBFLEISCH	G	154	1,27	,41
0002	RINDFLEISCH	G	615	4,12	1,33
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	535	3,55	1,15
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,70	,23
0005	GEFLUEGEL	G	356	1,61	,52
0006	HACKFLEISCH	G	168	1,05	,34
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	93	,44	,14
000	FLEISCH			12,74	4,12
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1073	7,31	2,36
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	155	,84	,27
0013	SCHINKEN	G	99	1,04	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,44	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,26	,08
001	FLEISCHWAREN			9,90	3,20
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	217	,71	,23
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	98	,37	,12
0032	FISCHKONSERVEN			,50	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,09	,03
003	FISCHWAREN			,96	,31
0040	EIER	ST	18	3,91	1,26
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	5,782	2,88	,93
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	732	1,53	,49
0053	SAHNE	G	117	,50	,16
0054	SONSTIGE MILCH			,36	,12
005	MILCH			5,28	1,71
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	388	2,09	,68
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	335	,57	,18
006	KAESE	G	723	2,66	,86

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
0070	BUTTER	G	881	6,26	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	103	,25	,08
0082	MARGARINE	G	622	1,61	,52
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,26	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			2,12	,69
0090	SPEISEÖLE	G	192	,62	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			45,16	14,59
0101	BROT	G	4786	5,24	1,69
0102	KLEINGEBÄCK			2,26	,73
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			3,88	1,25
010	BROT UND BACKWAREN			11,37	3,67
0111	WEIZENMEHL	G	1113	1,08	,35
0112	TEIGWAREN	G	289	,69	,22
0113	REIS	G	297	,42	,14
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	91	,17	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,07	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,55	,50
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,97	1,28
0120	KARTOFFELN	G	7277	2,00	,65
0131	BLUMENKOHL	G	257	,31	,10
0132	SONSTIGER KOHL	G	453	,36	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	275	,25	,08
0134	TOMATEN	G	329	,49	,16
0135	SALAT	G	276	,58	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,76	,57
013	FRISCHGEMUESE			3,76	1,22
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,00	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,48	,16
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,49	,48
0151	KERNOBST			1,71	,55
0152	STEINOBST			,84	,27
0153	TRAUBEN	G	377	,54	,17
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			,52	,17
0155	SÜDFRÜCHTE	G	1678	2,50	,81
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			6,13	1,98
0161	OBSTKONSERVEN			,41	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	196	,69	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,09	,35
0170	MARMELADE	G	181	,48	,16
0180	ZUCKER	G	1694	2,14	,69
0191	HONIG	G	174	,85	,27
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	,01
0193	SCHOKOLADE	G	246	2,53	,82
0194	SONSTIGE SÜSSWAREN			,80	,26
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	53	,40	,13
019	SÜSSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			4,59	1,48
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			37,02	11,96
0200	GEWÜRZE, BACK-, SPEISEZUT.			,85	,27
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,88	,28
0220	ALKOHOLFREIE GETRÄENKE			,99	,32
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			4,40	1,42
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			8,87	2,87
0242	GETRÄENKE IN GASTST.			2,47	,80
024	VERZEHK IN GASTSTÄTTEN			11,34	3,66
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			18,46	5,97
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	354	6,06	1,96
0302	PULVERKAFFEE	G	6	,45	,15
030	BOHNENKAFFEE	G	361	6,51	2,10
0310	ECHTER TEE	G	17	,48	,16
0321	WEIN	L	0,601	1,87	,60
0322	BIER	L	1,686	1,91	,62
0323	MOST			,02	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			2,13	,69
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,038	,23	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRÄENKE			6,16	1,99
0331	TABAK	G	9	,22	,07
0332	ZIGARREN	ST	3	,80	,26
0333	ZIGARETTEN	ST	24	2,08	,67
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	,01
033	TABAKWAREN			3,12	1,01
03	GENUSSMITTEL			16,28	5,26
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			116,91	37,78

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Haushalte mit 1 Person					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			116,91	37,78
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			28,69	9,27
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.			58,92	19,04
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.			19,08	6,17
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			32,59	10,53
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN			13,86	4,48
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			12,22	3,95
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			17,25	5,57
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			9,94	3,21
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			309,46	100,00
Tabelle 21: Haushalte mit 2 Personen					
0001	KALBFLEISCH	G	271	2,24	,43
0002	RINDFLEISCH	G	1420	9,55	1,85
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1447	8,98	1,74
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,39	,27
0005	GEFLUEGEL	G	784	3,56	,69
0006	HACKFLEISCH	G	377	2,32	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	205	,91	,18
000	FLEISCH			28,96	5,60
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2556	16,92	3,27
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	367	1,97	,38
0013	SCHINKEN	G	200	2,08	,40
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,75	,15
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,49	,09
001	FLEISCHWAREN			22,21	4,30
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	514	1,63	,32
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	246	,90	,17
0032	FISCHKONSERVEN			,98	,19
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,18	,03
003	FISCHWAREN			2,06	,40
0040	EIER	ST	34	7,48	1,45
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	11,683	5,36	1,04
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	1380	2,77	,54
0053	SAHNE	G	251	1,10	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,55	,11
005	MILCH			9,78	1,89
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKÄSE	G	765	3,94	,76
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	573	,94	,18
006	KÄSE	G	1338	4,88	,94
0070	BUTTER	G	1641	11,57	2,24
0081	TIERISCHE FETTE	G	205	,46	,09
0082	MARGARINE	G	1320	3,36	,65
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,56	,11
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,39	,85
0090	SPEISEÖLE	G	377	1,15	,22
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			94,10	18,20
0101	BROT	G	9848	10,47	2,02
0102	KLEINGEBÄCK			4,28	,83
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			6,33	1,22
010	BROT UND BACKWAREN			21,09	4,08
0111	WEIZENMEHL	G	2358	2,29	,44
0112	TEIGWAREN	G	501	1,24	,24
0113	REIS	G	455	,64	,12
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	242	,43	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,13	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,89	,56
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,62	1,47
0120	KARTOFFELN	G	15360	3,87	,75
0131	BLUMENKOHL	G	355	,44	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	818	,69	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	407	,37	,07



# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Haushalte mit 2 Personen

0134	TOMATEN	G	548	,83	,16
0135	SALAT	G	421	,90	,17
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,08	,60
013	FRISCHGEMUESE			6,31	1,22
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,77	,34
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,04	,20
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			2,81	,54
0151	KERNOBST			2,92	,56
0152	STEINOBST			1,32	,26
0153	TRAUBEN	G	619	,85	,16
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,71	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	2649	3,93	,76
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	
015	FRISCHOBST			9,74	1,88
0161	OBSTKONSERVEN			,75	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	325	1,20	,23
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			1,95	,38
0170	MARMELADE	G	237	,63	,12
0180	ZUCKER	G	3427	4,33	,84
0191	HONIG	G	264	1,29	,25
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	369	3,68	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,46	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	74	,56	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			7,03	1,36
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			65,38	12,64
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			1,81	,35
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,15	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,37	,46
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,90	,17
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			9,92	1,92
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,69	,91
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			14,61	2,83
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			20,84	4,03
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	621	10,51	2,03
0302	PULVERKAFFEE	G	8	,56	,11
030	BOHNENKAFFEE	G	629	11,06	2,14
0310	ECHTER TEE	G	27	,73	,14
0321	WEIN	L	1,358	4,31	,83
0322	BIER	L	5,573	6,16	1,19
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			5,75	1,11
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,050	,35	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			16,61	3,21
0331	TABAK	G	35	,97	,19
0332	ZIGAREN	ST	14	3,12	,60
0333	ZIGARETTEN	ST	72	6,15	1,19
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,07	,01
033	TABAKWAREN			10,31	1,99
03	GENUSSMITTEL			38,72	7,49
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			219,04	42,36

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			219,04	42,36
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			54,44	10,53
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			65,70	12,71
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			30,76	5,95
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			60,27	11,66
5	VERKEHRSZW.,NACHRICHTEN			26,54	5,13
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			20,00	3,87
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			26,33	5,09
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			13,98	2,70
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			517,06	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

### Tabelle 22: Haushalte mit 3 Personen

0001	KALBFLEISCH	G	393	3,22	,41
0002	RINDFLEISCH	G	1849	12,46	1,57
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1980	12,83	1,61
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,04	,26
0005	GEFLUEGEL	G	884	3,99	,50
0006	HACKFLEISCH	G	538	3,24	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	234	1,07	,13
000	FLEISCH			38,85	4,89
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3698	24,54	3,09
0012	HAGERER UND FETTER SPECK	G	447	2,38	,30
0013	SCHINKEN	G	234	2,49	,31
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,98	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,76	,10
001	FLEISCHWAREN			31,16	3,92
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	609	1,92	,24
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	257	,98	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,42	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,20	,03
003	FISCHWAREN			2,60	,33
0040	EIER	ST	48	10,55	1,33
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,443	9,25	1,16
0052	KONDENSILCH,TUBENSAHNE	G	1667	3,28	,41
0053	SAHNE	G	406	1,75	,22
0054	SONSTIGE MILCH			1,32	,17
005	MILCH			15,61	1,96
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1103	5,80	,73
0062	FRISCHER KAES,QUARK	G	839	1,42	,18
006	KAES	G	1942	7,23	,91
0070	BUTTER	G	2149	15,18	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	275	,61	,08
0082	MARGARINE	G	2215	5,65	,71
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,69	,09
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,95	,87
0090	SPEISEDELE	G	482	1,44	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			131,48	16,54
0101	BROT	G	14362	14,76	1,86
0102	KLEINGEBAECK			5,86	,74
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			8,72	1,10
010	BROT UND BACKWAREN			29,34	3,69
0111	WEIZENMEHL	G	2982	2,87	,36
0112	TEIGWAREN	G	739	1,77	,22
0113	REIS	G	611	,82	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	306	,58	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,21	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			4,31	,54
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			10,56	1,33
0120	KARTOFFELN	G	20360	5,14	,65
0131	BLUMENKOHL	G	449	,56	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1188	,96	,12
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	666	,60	,08
0134	TOMATEN	G	960	1,41	,18
0135	SALAT	G	565	1,27	,16
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,03	,51
013	FRISCHGEMUESE			8,83	1,11
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,58	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,53	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,11	,52
0151	KERNOBST			4,16	,52
0152	STEINOBST			2,27	,29
0153	TRAUBEN	G	923	1,24	,16
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,84	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	3930	5,78	,73
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			14,31	1,80
0161	OBSTKONSERVEN			1,06	,13
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	469	1,80	,23
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,86	,36
0170	MARMELADE	G	303	,81	,10
0180	ZUCKER	G	4977	6,23	,78
0191	HONIG	G	309	1,50	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,08	,01
0193	SCHOKOLADE	G	520	5,28	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,37	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	120	,90	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,13	1,27
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			92,32	11,61
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,36	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,85	,23

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 3 Personen**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,84	,48
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,01	,13
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			17,26	2,17
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,42	1,19
024	VERZEHNR IN GASTSTAETTEN			26,68	3,36
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			35,74	4,50
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	742	12,34	1,55
0302	PULVERKAFFEE	G	13	,94	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	755	13,29	1,67
0310	ECHTER TEE	G	38	1,04	,13
0321	WEIN	L	1,448	5,27	,66
0322	BIER	L	6,935	7,82	,98
0323	MOST			,06	,01
0324	BRANNTHEIN, LIKOEER			6,83	,86
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,085	,64	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,63	2,60
0331	TABAK	G	32	,88	,11
0332	ZIGARREN	ST	10	2,37	,30
0333	ZIGARETTEN	ST	118	10,21	1,28
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			13,56	1,71
03	GENUSSMITTEL			48,51	6,10
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			308,05	38,75

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			308,05	38,75
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			102,83	12,94
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			82,79	10,42
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			41,28	5,19
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			87,01	10,95
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN			66,16	8,32
6	KOEERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			30,85	3,88
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			52,64	6,62
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			23,25	2,93
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			794,87	100,00

**Tabelle 23: Haushalte mit 4 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	227	1,91	,21
0002	RINDFLEISCH	G	2112	14,56	1,59
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2069	13,36	1,46
0004	INNEREIEIEN UND KNOCHEN			2,17	,24
0005	GEFLUEGEL	G	969	4,42	,48
0006	HACKFLEISCH	G	707	4,15	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	287	1,07	,12
000	FLEISCH			41,64	4,54
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4530	29,65	3,23
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	512	2,60	,28
0013	SCHINKEN	G	304	3,23	,35
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,19	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,94	,10
001	FLEISCHWAREN			37,61	4,10
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	595	1,96	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	297	1,15	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,79	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,27	,03
003	FISCHWAREN			3,20	,35
0040	EIER	ST	55	12,08	1,32
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	24,988	11,89	1,30
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1861	3,57	,39
0053	SAHNE	G	407	1,79	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,97	,11
005	MILCH			18,21	1,99
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1386	7,20	,79
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	704	1,17	,13
006	KAESE	G	2090	8,37	,91

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

0070	BUTTER	G	2177	15,33	1,67
0081	TIERISCHE FETTE	G	383	,77	,08
0082	MARGARINE	G	3376	8,37	,91
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,92	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			10,07	1,10
0090	SPEISEOELE	G	437	1,21	,13
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			149,67	16,33
0101	BROT	G	18109	18,41	2,01
0102	KLEINGEBAECK			6,39	,70
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,95	,98
010	BROT UND BACKWAREN			33,76	3,68
0111	WEIZENMEHL	G	3931	3,86	,42
0112	TEIGWAREN	G	950	2,26	,25
0113	REIS	G	598	,84	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	296	,56	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,21	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. MAEHRM.			6,12	,67
011	MEHL, MAEHRM., KARTOFFELERZ			13,85	1,51
0120	KARTOFFELN	G	25744	6,70	,73
0131	BLUMENKOHL	G	502	,61	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1159	1,08	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	617	,57	,06
0134	TOMATEN	G	1077	1,54	,17
0135	SALAT	G	573	1,17	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,85	,42
013	FRISCHGEMUESE			8,82	,96
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,94	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,64	,18
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,59	,50
0151	KERNOBST			4,59	,50
0152	STEINOBST			2,28	,25
0153	TRAUBEN	G	906	1,24	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,66	,18
0155	SUEDFRUECHTE	G	4541	6,80	,74
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	,01
015	FRISCHOBST			16,57	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			1,55	,17
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	443	1,86	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,41	,37
0170	MARMELADE	G	441	1,12	,12
0180	ZUCKER	G	5254	6,60	,72
0191	HONIG	G	217	,94	,10
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	636	6,43	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,71	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	150	1,07	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			11,25	1,23
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			106,68	11,64
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,40	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,26	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,29	,47
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,14	,12
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			19,84	2,16
0242	GETRAENKE IN GASTST.			11,84	1,29
024	VERZEHNR IN GASTSTAETTEN			31,68	3,46
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			41,77	4,56
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	745	12,42	1,35
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,13	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	761	13,55	1,48
0310	ECHTER TEE	G	34	,92	,10
0321	WEIN	L	1,638	5,80	,63
0322	BIER	L	8,639	9,92	1,08
0323	MOST			,11	,01
0324	BRANNTHEIN, LIKOEER			6,91	,75
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,035	,23	,03
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			22,97	2,51
0331	TABAK	G	29	,81	,09
0332	ZIGARREN	ST	12	2,31	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	189	16,54	1,80
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,09	,01
033	TABAKWAREN			19,74	2,15
03	GENUSSMITTEL			57,19	6,24
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			355,31	38,76

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		355,31	38,76
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		122,70	13,38
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.		82,22	8,97
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		40,78	4,45
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		94,51	10,31
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		108,67	11,85
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		28,19	3,08
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		59,93	6,54
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		24,42	2,66
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		916,72	100,00

**Tabelle 24: Haushalte mit 5 und mehr Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	259	1,99	,20
0002	RINDFLEISCH	G	2236	14,79	1,46
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2251	14,14	1,39
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,11	,21
0005	GEFLÜGEL	G	1042	4,46	,44
0006	HACKFLEISCH	G	787	4,53	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	352	1,03	,10
000	FLEISCH			43,04	4,24
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5952	36,11	3,56
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	776	3,89	,38
0013	SCHINKEN	G	425	4,12	,41
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,02	,10
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,71	,07
001	FLEISCHWAREN			45,84	4,52
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	783	2,51	,25
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	353	1,17	,12
0032	FISCHKONSERVEN			2,02	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,34	,03
003	FISCHWAREN			3,52	,35
0040	EIER	ST	62	13,21	1,30
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	33,785	15,79	1,56
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	2191	4,15	,41
0053	SAHNE	G	450	2,02	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,27	,13
005	MILCH			23,23	2,29
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1643	8,38	,83
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	881	1,34	,13
006	KAESE	G	2524	9,71	,96
0070	BUTTER	G	2413	17,01	1,68
0081	TIERISCHE FETTE	G	512	1,01	,10
0082	MARGARINE	G	4904	12,15	1,20
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			1,10	,11
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			14,26	1,41
0090	SPEISEÖLE	G	698	1,87	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			174,21	17,18
0101	BROT	G	27000	27,54	2,72
0102	KLEINGEBÄCK			7,36	,73
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			10,15	1,00
010	BROT UND BACKWAREN			45,05	4,44
0111	WEIZENMEHL	G	4582	4,40	,43
0112	TEIGWAREN	G	1193	2,68	,26
0113	REIS	G	647	,93	,09
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	552	,94	,09
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,25	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,62	,75
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			16,82	1,66
0120	KARTOFFELN	G	39359	9,22	,91
0131	BLUMENKOHL	G	614	,71	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	2170	1,53	,15
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	917	,77	,08

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 5 und mehr Personen**

0134	TOMATEN	G	1262	1,66	,16
0135	SALAT	G	589	1,28	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,60	,45
013	FRISCHGEMUESE			10,55	1,04
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,94	,29
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,73	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,68	,46
0151	KERN Obst			4,61	,45
0152	STEIN Obst			1,71	,17
0153	TRAUBEN	G	806	1,12	,11
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			1,09	,11
0155	SÜDFRÜCHTE	G	4904	6,81	,67
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,03	
015	FRISCH Obst			15,37	1,52
0161	ObstKONSERVEN			1,06	,10
0162	TROCKEN Obst, SONST. Obst	G	597	2,15	,21
016	KONS. Obst, TROCKEN Obst			3,21	,32
0170	MARMELADE	G	457	1,11	,11
0180	ZUCKER	G	8323	10,35	1,02
0191	HONIG	G	506	1,92	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,24	,02
0193	SCHOKOLADE	G	801	7,25	,71
0194	SONSTIGE SÜßWAREN			3,54	,35
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	219	1,57	,15
019	SÜßWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			14,52	1,43
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			130,87	12,91
0200	GENÜERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,69	,36
0210	Obst-UND GEMUESESAEFTE			1,89	,19
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,37	,53
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,13	,11
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			18,78	1,85
0242	GETRAENKE IN GASTST.			11,27	1,11
024	VERZEHNR IN GASTSTAETTEN			30,05	2,96
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			42,13	4,15
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	858	14,26	1,41
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,87	,09
030	BOHNENKAFFEE	G	870	15,13	1,49
0310	ECHTER TEE	G	64	1,74	,17
0321	WEIN	L	1,941	5,83	,57
0322	BIER	L	9,228	10,56	1,04
0323	MOST			,01	
0324	BRANNWEIN, LIKOER			6,40	,63
0325	SEKT, SCHAUHWEIN	L	0,031	,25	,02
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,05	2,27
0331	TABAK	G	58	1,69	,17
0332	ZIGARREN	ST	13	2,49	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	179	15,28	1,51
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,14	,01
033	TABAKWAREN			19,60	1,93
03	GENÜSSMITTEL			59,52	5,87
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			406,73	40,11

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		406,73	40,11
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		149,56	14,75
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.		92,13	9,09
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		46,28	4,56
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		97,05	9,57
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		76,82	7,58
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		36,98	3,65
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		73,78	7,28
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		34,70	3,42
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1014,03	100,00

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Landwirt**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 25: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	363	2,80	,32
0002	RINDFLEISCH	G	3359	20,65	2,36
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	20787	114,64	13,10
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			6,33	,72
0005	GEFLUEGEL	G	1850	8,17	,93
0006	HACKFLEISCH	G	166	,97	,11
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	358	1,65	,19
000	FLEISCH			155,21	17,75
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2321	13,86	1,58
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	445	1,37	,16
0013	SCHINKEN	G	36	,34	,04
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,09	,01
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,18	,02
001	FLEISCHWAREN			15,85	1,81
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	368	1,18	,13
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	227	,71	,08
0032	FISCHKONSERVEN			1,31	,15
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,06	,01
003	FISCHWAREN			2,08	,24
0040	EIER	ST	103	23,59	2,70
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	63,212	28,15	3,22
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	237	,50	,06
0053	SAHNE	G	419	1,72	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,44	,05
005	MILCH			30,81	3,52
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	956	4,38	,50
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	596	,80	,09
006	KAESE	G	1552	5,18	,59
0070	BUTTER	G	3847	27,54	3,15
0081	TIERISCHE FETTE	G	1171	2,17	,25
0082	MARGARINE	G	1966	4,86	,56
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,40	,05
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			7,43	,85
0090	SPEISEOLEE	G	533	1,39	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			270,27	30,90
0101	BROT	G	31282	29,28	3,35
0102	KLEINGEBAECK			4,46	,51
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			4,17	,48
010	BROT UND BACKWAREN			37,90	4,33
0111	WEIZENMEHL	G	9096	8,42	,96
0112	TEIGWAREN	G	1177	2,68	,31
0113	REIS	G	626	,85	,10
0114	MUELENFRUECHTE	G	303	,52	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,11	,01
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			6,13	,70
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			18,70	2,14
0120	KARTOFFELN	G	45957	15,53	1,78
0131	BLUMENKOHL	G	532	,61	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	4510	2,49	,28
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	1084	,88	,10
0134	TOMATEN	G	742	,85	,10
0135	SALAT	G	1941	3,16	,36
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			6,94	,79
013	FRISCHGEMUESE			14,94	1,71
0141	GEMUESEKONSERVEN			,53	,06
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			,65	,08
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			1,18	,13
0151	KERNOBST			11,94	1,37
0152	STEINOBST			3,13	,36
0153	TRAUBEN	G	333	,50	,06
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			3,53	,40
0155	SUEDFRUECHTE	G	1840	2,76	,32
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,05	,01
015	FRISCHOBST			21,90	2,50
0161	OBSTKONSERVEN			,41	,05
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	467	1,81	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,22	,25
0170	MARMELADE	G	143	,33	,04
0180	ZUCKER	G	10126	12,27	1,40
0191	HONIG	G	211	,98	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	344	3,49	,40
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,70	,19
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	167	1,24	,14
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			7,47	,85

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

01	PFLANZL.-NAHRUNGSMITTEL			132,43	15,14
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			4,22	,48
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,01	,12
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,09	,58
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,78	,09
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			6,62	,76
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,26	,94
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			14,88	1,70
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			25,98	2,97
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	433	7,37	,84
0302	PULVERKAFFEE	G	5	,34	,04
030	BOHNENKAFFEE	G	437	7,71	,88
0310	ECHTER TEE	G	26	,64	,07
0321	WEIN	L	1,440	4,36	,50
0322	BIER	L	18,734	18,03	2,06
0323	MOST			,34	,04
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			4,41	,50
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,015	,13	,02
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,27	3,12
0331	TABAK	G	44	1,07	,12
0332	ZIGAREN	ST	9	1,89	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	84	7,20	,82
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,07	,01
033	TABAKWAREN			10,23	1,17
03	GENUSSMITTEL			45,86	5,24
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			474,53	54,26

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			474,53	54,26
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			100,74	11,52
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			75,36	8,62
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			19,14	2,19
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			86,56	9,90
5	VERKEHRSSW.,NACHRICHTEN			51,51	5,89
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			19,95	2,28
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			31,43	3,59
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			15,41	1,76
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			874,61	100,00

**Tabelle 26: Haushalte mit 1 und 2 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	151	1,18	,21
0002	RINDFLEISCH	G	1868	11,10	2,05
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	15616	82,97	15,31
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			4,34	,80
0005	GEFLUEGEL	G	1038	4,44	,82
0006	HACKFLEISCH	G	138	,81	,15
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	390	1,80	,33
000	FLEISCH			106,64	19,67
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2161	12,97	2,39
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	207	,74	,14
0013	SCHINKEN	G	34	,33	,06
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,13	,02
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,08	,01
001	FLEISCHWAREN			14,26	2,63
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	265	,92	,17
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	144	,46	,08
0032	FISCHKONSERVEN			,80	,15
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,02	,01
003	FISCHWAREN			1,29	,24

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Landwirt**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 1 und 2 Personen**

0040	EIER	ST	67	15,13	2,79
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	34,617	15,34	2,83
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	340	,69	,13
0053	SAHNE	G	186	,78	,14
0054	SONSTIGE MILCH			,24	,04
005	MILCH			17,05	3,15
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	600	2,84	,53
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	360	,48	,09
006	KAESE	G	960	3,32	,61
0070	BUTTER	G	2077	14,84	2,74
0081	TIERISCHE FETTE	G	798	1,59	,29
0082	MARGARINE	G	929	2,33	,43
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,29	,05
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			4,21	,78
0090	SPEISEDELE	G	490	1,39	,26
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			179,04	53,04
0101	BROT	G	16306	15,33	2,83
0102	KLEINGEBAECK			3,13	,58
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			2,51	,46
010	BROT UND BACKWAREN			20,97	3,87
0111	WEIZENMEHL	G	6356	5,96	1,10
0112	TEIGWAREN	G	883	2,14	,40
0113	REIS	G	481	,68	,13
0114	HUELSENFRUECHTE	G	246	,42	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,06	,01
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			2,99	,55
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			12,25	2,26
0120	KARTOFFELN	G	26156	8,70	1,61
0131	BLUMENKOHL	G	468	,60	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	2395	1,43	,26
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	660	,52	,10
0134	TOMATEN	G	349	,43	,08
0135	SALAT	G	1047	1,92	,35
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,01	,74
013	FRISCHGEMUESE			8,91	1,64
0141	GEMUESEKONSERVEN			,36	,07
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			,46	,08
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			,82	,15
0151	KERNOBST			8,46	1,57
0152	STEINOBST			2,24	,41
0153	TRAUBEN	G	202	,28	,05
0154	SONST.-BEERENFRUECHTE			1,37	,25
0155	SUEDFRUECHTE	G	1064	1,55	,29
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,15	,03
015	FRISCHOBST			14,05	2,59
0161	OBSTKONSERVEN			,22	,04
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	215	,73	,13
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			,95	,18
0170	MARMELADE	G	53	,14	,03
0180	ZUCKER	G	4944	6,14	1,13
0191	HONIG	G	171	,93	,17
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	,01
0193	SCHOKOLADE	G	175	1,85	,34
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,64	,12
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	59	,44	,08
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			3,88	,72
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			76,80	14,17
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,59	,48
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,28	,05
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,80	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,57	,29
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			2,95	,54
0242	GETRAENKE IN GASTST.			,3,88	,72
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			6,83	1,26
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			14,07	2,60
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	357	6,15	1,13
0302	PULVERKAFFEE	G	5	,35	,06
030	BOHNENKAFFEE	G	361	6,50	1,20
0310	ECHTER TEE	G	21	,56	,10

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 1 und 2 Personen**

0321	WEIN	L	0,801	2,41	,44
0322	BIER	L	11,140	10,74	1,98
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			2,58	,48
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,006	,05	,01
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			15,79	2,91
0331	TABAK	G	35	,83	,15
0332	ZIGARREN	ST	9	1,50	,28
0333	ZIGARETTEN	ST	57	4,88	,90
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	,01
033	TABAKWAREN			7,24	1,34
03	GENUSSMITTEL			30,09	5,55
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			299,99	55,36

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			299,99	55,36
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			48,49	8,95
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			53,47	9,87
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			16,75	3,09
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			55,44	10,23
5	VERKEHRSSW.,NACHRICHTEN			17,46	3,22
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			9,91	1,83
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			26,22	4,84
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			14,15	2,61
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			541,89	100,00

**Tabelle 27: Haushalte mit 3 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	487	3,80	,52
0002	RINDFLEISCH	G	2761	16,21	2,24
0003	SCHWEINFLEISCH	G	17391	96,98	13,40
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			5,34	,74
0005	GEFLUEGEL	G	1461	6,35	,88
0006	HACKFLEISCH	G	140	,82	,11
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	193	,96	,13
000	FLEISCH			130,46	18,02
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2066	12,58	1,74
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	448	1,36	,19
0013	SCHINKEN	G	31	,33	,05
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,10	,01
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,25	,03
001	FLEISCHWAREN			14,62	2,02
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	282	,87	,12
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	161	,54	,08
0032	FISCHKONSERVEN			1,03	,14
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,07	,01
003	FISCHWAREN			1,63	,23
0040	EIER	ST	82	18,88	2,61
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	50,537	22,34	3,09
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	230	,47	,06
0053	SAHNE	G	428	1,81	,25
0054	SONSTIGE MILCH			,27	,04
005	MILCH			24,89	3,44
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	819	3,80	,53
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	388	,55	,08
006	KAESE	G	1207	4,35	,60
0070	BUTTER	G	3013	21,60	2,93
0081	TIERISCHE FETTE	G	1035	1,98	,27
0082	MARGARINE	G	1545	3,84	,53
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,26	,03
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,07	,84
0090	SPEISEDELE	G	473	1,26	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			224,64	31,03

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Landwirt**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte mit 3 Personen

Haushalte mit 3 Personen

0101	BROT	G	23838	22,51	3,11
0102	KLEINGEBAECK			3,52	,49
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			3,45	,48
010	BROT UND BACKWAREN			29,48	4,07
0111	WEIZENMEHL	G	7547	7,34	1,01
0112	TEIGWAREN	G	937	2,16	,30
0113	REIS	G	542	,74	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	260	,45	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,14	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,03	,69
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			15,87	2,19
0120	KARTOFFELN	G	39017	12,47	1,72
0131	BLUMENKOHL	G	312	,37	,05
0132	SONSTIGER KOHL	G	3940	2,11	,29
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	764	,64	,09
0134	TOMATEN	G	563	,72	,10
0135	SALAT	G	1476	2,63	,36
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,21	,72
013	FRISCHGEMUESE			11,69	1,61
0141	GEMUESEKONSERVEN			,52	,07
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,57	,08
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,09	,15
0151	KERNOBST			11,32	1,56
0152	STEINOBST			2,34	,32
0153	TRAUBEN	G	254	,37	,05
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			2,96	,40
0155	SUEDFRUECHTE	G	1370	2,09	,29
015	FRISCHOBST			19,08	2,64
0161	OBSTKONSERVEN			,33	,05
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	355	1,32	,18
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,64	,23
0170	MARMELADE	G	158	,36	,05
0180	ZUCKER	G	7818	9,50	1,31
0191	HONIG	G	157	,77	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	254	2,62	,36
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,39	,19
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	93	,72	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			5,54	,77
01	PFLANZL.-NAHRUNGSMITTEL			106,76	14,75
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,78	,52
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,70	,10
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,92	,54
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,31	,05
0241	SPEISEN, MAHLZ.-I. GASTST.			6,48	,90
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,83	,94
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			13,31	1,81
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			22,08	3,05
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	419	7,16	,99
0302	PULVERKAFFEE	G	3	,22	,03
030	BOHNENKAFFEE	G	422	7,37	1,02
0310	ECHTER TEE	G	24	,59	,08
0321	WEIN	L	1,304	3,77	,52
0322	BIER	L	18,037	17,75	2,45
0323	MOST			1,10	,15
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			4,01	,55
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,006	,05	,01
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			26,68	3,69
0331	TABAK	G	38	,92	,13
0332	ZIGARREN	ST	11	2,23	,31
0333	ZIGARETTEN	ST	86	7,37	1,02
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			10,62	1,47
03	GENUSSMITTEL			45,26	6,25
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			398,73	55,08

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	398,73	55,08
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE	69,78	9,64
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.	57,10	7,89
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.	20,00	2,76
4	UEBR.-WAREN U. D. HAUSHALTSF.	79,49	10,98
5	VERKEHRSSZW., NACHRICHTEN	44,36	6,13
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.	18,66	2,58
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG	23,27	3,21
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN	12,49	1,73
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	723,88	100,00

**Tabelle 28: Haushalte mit 4 Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	604	4,82	,57
0002	RINDFLEISCH	G	3384	21,39	2,55
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	20835	114,58	13,66
0004	INNEREIN UND KNOCHEN			6,54	,78
0005	GEFLUEGEL	G	2017	8,68	1,03
0006	HACKFLEISCH	G	175	1,05	,13
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	370	1,64	,20
000	FLEISCH			158,70	18,91
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2301	13,61	1,62
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	276	,86	,10
0013	SCHINKEN	G	32	,30	,04
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,05	,01
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,19	,02
001	FLEISCHWAREN			15,00	1,79
0020	FISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	355	1,11	,13
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	235	,74	,09
0032	FISCHKONSERVEN			1,34	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,08	,01
003	FISCHWAREN			2,16	,26
0040	EIER	ST	102	23,09	2,75
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	57,132	25,59	3,05
0052	KONDENSILCH, TUBENSAMHE	G	238	,49	,06
0053	SAHNE	G	373	1,62	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,34	,05
005	MILCH			28,05	3,34
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	960	4,48	,53
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	705	,94	,11
006	KAESE			1664	5,42
0070	BUTTER	G	3725	26,66	3,18
0081	TIERISCHE FETTE	G	1080	1,96	,23
0082	MARGARINE	G	1818	4,53	,54
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,35	,05
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,84	,82
0090	SPEISEOLEE	G	471	1,28	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			268,31	31,98
0101	BROT	G	30380	28,49	3,40
0102	KLEINGEBAECK			4,28	,51
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			3,99	,48
010	BROT UND BACKWAREN			36,76	4,38

**Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und Haushaltsgröße**

**Haushaltsvorstand: Landwirt**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

0111	WEIZENMEHL	G	7922	7,46	,89
0112	TEIGWAREN	G	1067	2,48	,30
0113	REIS	G	511	,71	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	265	,46	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,08	,01
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			4,86	,58
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			16,05	1,91
0120	KARTOFFELN	G	42017	14,21	1,69
0131	BLUMENKOHL	G	423	,51	,06
0132	SONSTIGER KOHL	G	4740	2,56	,31
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	1172	,98	,12
0134	TOMATEN	G	696	,94	,12
0135	SALAT	G	2115	2,86	,34
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			7,52	,89
013	FRISCHGEMUESE			15,37	1,85
0141	GEMUESEKONSERVEN			,44	,05
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,64	,08
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,08	,13
0151	KERNOBST			13,18	1,57
0152	STEINOBST			3,04	,37
0153	TRAUBEN	G	264	,39	,05
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			2,88	,35
0155	SUEDFRUECHTE	G	1690	2,56	,31
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,07	,01
015	FRISCHOBST			22,12	2,64
0161	OBSTKONSERVEN			,40	,05
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	532	2,08	,25
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,48	,30
0170	MARMELADE	G	180	,41	,05
0180	ZUCKER	G	8893	10,89	1,30
0191	HONIG	G	223	1,03	,12
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	309	3,22	,38
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,50	,18
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	160	1,18	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,98	,83
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			126,35	15,06
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			4,01	,48
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,09	,13
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,26	,63
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,59	,07
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			8,27	,99
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,21	1,22
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			18,48	2,20
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			29,43	3,51
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	426	7,31	,87
0302	PULVERKAFFEE	G	4	,31	,04
030	BOHNENKAFFEE	G	430	7,63	,91
0310	ECHTER TEE	G	27	,64	,08
0321	WEIN	L	1,915	5,62	,67
0322	BIER	L	20,908	19,36	2,31
0323	MOST			,40	,05
0324	BRANNWEIN, LIKOE			4,75	,57
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,009	,07	,01
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			30,21	3,60
0331	TABAK	G	37	,91	,11
0332	ZIGARREN	ST	8	1,80	,21
0333	ZIGARETTEN	ST	88	7,62	,91
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,05	,01
033	TABAKWAREN			10,38	1,24
03	GENUSSMITTEL			48,85	5,82
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			472,94	56,36

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte mit 4 Personen**

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		472,94	56,36
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		100,72	12,00
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		70,00	8,34
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.		21,29	2,54
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		84,31	10,05
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		28,26	3,37
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.		18,94	2,26
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		27,74	3,31
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		14,90	1,78
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		839,10	100,00

**Tabelle 29: Haushalte mit 5 und mehr Personen**

0001	KALBFLEISCH	G	279	2,06	,20
0002	RINDFLEISCH	G	3972	24,55	2,37
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	23398	129,61	12,53
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			7,13	,69
0005	GEFLUEGEL	G	2142	9,62	,93
0006	HACKFLEISCH	G	179	1,04	,10
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	401	1,86	,18
000	FLEISCH			175,87	17,00
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2463	14,67	1,42
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	580	1,76	,17
0013	SCHINKEN	G	40	,37	,04
0014	FLEISCH- UND NISCHKONS.			,10	,01
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,18	,02
001	FLEISCHWAREN			17,08	1,65
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	432	1,39	,13
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	270	,82	,08
0032	FISCHKONSERVEN			1,54	,15
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,06	,01
003	FISCHWAREN			2,42	,23
0040	EIER	ST	122	27,80	2,69
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	78,094	34,79	3,36
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	210	,46	,04
0053	SAHNE	G	499	1,99	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,59	,06
005	MILCH			37,84	3,66
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1100	4,96	,48
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	690	,92	,09
006	KAESE	G	1790	5,88	,57
0070	BUTTER	G	4681	33,50	3,24
0081	TIERISCHE FETTE	G	1360	2,48	,24
0082	MARGARINE	G	2461	6,06	,59
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,50	,05
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			9,05	,87
0090	SPEISEOEL	G	592	1,47	,14
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			312,31	30,20
0101	BROT	G	38409	35,83	3,46
0102	KLEINGEBAECK			5,22	,50
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKH.			4,95	,48
010	BROT UND BACKWAREN			46,01	4,45

# Haushalte insgesamt (einschl. Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

## Haushaltsvorstand: Landwirt

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte mit 5 und mehr Personen

Haushalte mit 5 und mehr Personen

0111	WEIZENMEHL	G	10883	9,87	,95
0112	TEIGWAREN	G	1387	3,10	,30
0113	REIS	G	743	,99	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	349	,59	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,01
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,91	,76
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			22,58	2,18
0120	KARTOFFELN	G	55512	19,04	1,84
0131	BLUMENKOHL	G	671	,74	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	5201	2,88	,28
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	1276	1,03	,10
0134	TOMATEN	G	933	,98	,09
0135	SALAT	G	2279	3,82	,37
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			8,11	,79
013	FRISCHGEMUESE			17,56	1,70
0141	GEMUESEKONSERVEN			,62	,06
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,73	,07
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,35	,13
0151	KERNOBST			12,60	1,22
0152	STEINOBST			3,68	,36
0153	TRAUBEN	G	426	,65	,06
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			4,60	,44
0155	SUEDFRUECHTE	G	2282	3,41	,33
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			24,97	2,41
0161	OBSTKONSERVEN			,50	,05
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	550	2,16	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,66	,26
0170	MARMELADE	G	147	,34	,03
0180	ZUCKER	G	12882	15,50	1,50
0191	HONIG	G	236	1,05	,10
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	437	4,36	,42
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,18	,21
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	226	1,67	,16
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			9,35	,90
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			159,34	15,41
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			4,91	,47
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,29	,12
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			6,06	,59
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,77	,07

0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			7,01	,68
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,17	,89
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			16,18	1,56
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			29,22	2,83
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	461	7,81	,76
0302	PULVERKAFFEE	G	5	,39	,04
030	BOHNENKAFFEE	G	467	8,20	,79
0310	ECHTER TEE	G	27	,68	,07
0321	WEIN	L	1,467	4,59	,44
0322	BIER	L	20,192	19,60	1,90
0323	MOST			,13	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			4,92	,48
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,023	,19	,02
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,45	2,85
0331	TABAK	G	51	1,25	,12
0332	ZIGARREN	ST	9	1,92	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	88	7,62	,74
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			10,86	1,05
03	GENUSSMITTEL			49,22	4,76
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			550,09	53,19

## Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	550,09	53,19
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE	126,03	12,19
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.	90,00	8,70
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.	18,62	1,80
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.	98,61	9,53
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN	73,11	7,07
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.	23,61	2,28
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG	37,23	3,60
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN	16,98	1,64
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	1034,29	100,00



# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 30: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	241	2,05	,28
0002	RINDFLEISCH	G	1510	10,33	1,43
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1712	10,84	1,50
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,73	,24
0005	GEFLUEGEL	G	842	3,84	,53
0006	HACKFLEISCH	G	482	2,93	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	204	,92	,13
000	FLEISCH			32,65	4,53
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3368	22,56	3,13
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	382	2,04	,28
0013	SCHINKEN	G	231	2,44	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,90	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,78	,11
001	FLEISCHWAREN			28,71	3,98
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	477	1,57	,22
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	228	,90	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,51	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,27	,04
003	FISCHWAREN			2,68	,37
0040	EIER	ST	41	9,00	1,25
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	17,237	8,21	1,14
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1476	2,93	,41
0053	SAHNE	G	308	1,37	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,77	,11
005	MILCH			13,29	1,84
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	974	5,18	,72
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	612	1,06	,15
006	KAESE	G	1587	6,23	,86
0070	BUTTER	G	1927	13,60	1,89
0081	TIERISCHE FETTE	G	217	,48	,07
0082	MARGARINE	G	1963	4,92	,68
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,60	,08
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			5,99	,83
0090	SPEISEDELE	G	420	1,24	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			114,96	15,94
0101	BROT	G	12461	12,96	1,80
0102	KLEINGEBAECK			4,79	,66
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			7,97	1,11
010	BROT UND BACKWAREN			25,71	3,57
0111	WEIZENMEHL	G	2433	2,35	,33
0112	TEIGWAREN	G	671	1,64	,23
0113	REIS	G	427	,62	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	250	,46	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,22	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			4,63	,64
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			9,92	1,38
0120	KARTOFFELN	G	17447	4,45	,62
0131	BLUMENKOHL	G	444	,55	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	968	,82	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	570	,52	,07
0134	TOMATEN	G	850	1,30	,18
0135	SALAT	G	501	1,10	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,51	,49
013	FRISCHGEMUESE			7,80	1,08
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,45	,34
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,37	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,82	,53
0151	KERNOBST			3,71	,51
0152	STEINOBST			1,66	,23
0153	TRAUBEN	G	743	1,01	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,83	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	3790	5,52	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,00
015	FRISCHOBST			12,75	1,77
0161	OBSTKONSERVEN			1,13	,16
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	393	1,56	,22
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,68	,37
0170	MARMELADE	G	306	,81	,11
0180	ZUCKER	G	3864	4,84	,67
0191	HONIG	G	240	1,14	,16
0192	STIRP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	526	5,26	,73
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,48	,34
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	118	,88	,12
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			9,83	1,36
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			82,62	11,46
0200	GENUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,08	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,64	,23

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,38	,47
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,48	,34
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			19,13	2,65
0242	GETRAENKE IN GASTST.			7,99	1,11
024	VERZEH IN GASTSTAETTEN			27,12	3,76
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			36,70	5,09
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	666	11,14	1,55
0302	PULVERKAFFEE	G	13	,95	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	679	12,09	1,68
0310	ECHTER TEE	G	33	,92	,13
0321	WEIN	L	1,535	4,82	,67
0322	BIER	L	7,549	8,45	1,17
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			6,55	,91
0325	SEKT,SCHAUHWEIN	L	0,105	,74	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,59	2,86
0331	TABAK	G	25	,73	,10
0332	ZIGAREN	ST	8	1,94	,27
0333	ZIGARETTEN	ST	148	12,71	1,76
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			15,46	2,14
03	GENUSSMITTEL			49,06	6,80
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			283,33	39,30

Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			283,33	39,30
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			87,78	12,17
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			81,64	11,32
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			31,32	4,34
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			84,84	11,77
5	VERKEHRSM.,NACHRICHTEN			57,67	8,00
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			25,67	3,56
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			48,11	6,67
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			20,63	2,86
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			720,99	100,00

Tabelle 31: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	161	1,31	,42
0002	RINDFLEISCH	G	806	5,28	1,71
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	762	4,78	1,55
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			,74	,24
0005	GEFLUEGEL	G	408	1,81	,59
0006	HACKFLEISCH	G	204	1,26	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	116	,50	,16
000	FLEISCH			15,69	5,08
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1436	9,31	3,01
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	180	,93	,30
0013	SCHINKEN	G	91	,94	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,44	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,30	,10
001	FLEISCHWAREN			11,92	3,86
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	270	,86	,28
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	126	,45	,15
0032	FISCHKONSERVEN			,62	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,11	,04
003	FISCHWAREN			1,18	,38
0040	EIER	ST	20	4,45	1,44
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	8,386	3,80	1,23
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	833	1,71	,55
0053	SAHNE	G	109	,46	,15
0054	SONSTIGE MILCH			,37	,12
005	MILCH			6,33	2,05
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	456	2,38	,77
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	344	,57	,18
006	KAESE	G	800	2,95	,96

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	957	6,79	2,20
0081	TIERISCHE FETTE	G	153	,35	,11
0082	MARGARINE	G	900	2,29	,74
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,32	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			2,96	,96
0090	SPEISEDELE	G	235	,70	,23
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			53,82	17,42
0101	BROT	G	6506	6,85	2,22
0102	KLEINGEBAECK			2,68	,87
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			3,82	1,24
010	BROT UND BACKWAREN			13,34	4,32
0111	WEIZENMEHL	G	1545	1,49	,48
0112	TEIGWAREN	G	366	,88	,28
0113	REIS	G	327	,46	,15
0114	HUELSENFRUECHTE	G	123	,22	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,07	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,96	,63
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			5,08	1,64
0120	KARTOFFELN	G	8918	2,33	,75
0131	BLUMENKOHL	G	273	,33	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	516	,43	,14
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	295	,27	,09
0134	TOMATEN	G	388	,57	,18
0135	SALAT	G	291	,61	,20
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,76	,57
013	FRISCHGEMUESE			3,98	1,29
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,03	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,60	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,63	,53
0151	KERNOBST			1,77	,57
0152	STEINOBST			,74	,24
0153	TRAUBEN	G	391	,53	,17
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,38	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	1722	2,54	,82
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			5,97	1,93
0161	OBSTKONSERVEN			,38	,12
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	205	,71	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,09	,35
0170	MARMELADE	G	176	,45	,15
0180	ZUCKER	G	2222	2,79	,90
0191	HONIG	G	171	,83	,27
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,02	,01
0193	SCHOKOLADE	G	230	2,32	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,86	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	54	,41	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			4,45	1,44
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			41,12	13,31
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,06	,34
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,75	,24
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,33	,43
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,76	,89
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			7,07	2,29
0242	GETRAENKE IN GASTST.			2,62	,85
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			9,69	3,14
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			15,60	5,05
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	365	6,15	1,99
0302	PULVERKAFFEE	G	5	,39	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	370	6,54	2,12
0310	ECHTER TEE	G	18	,51	,17
0321	WEIN	L	0,566	1,78	,58
0322	BIER	L	2,608	2,89	,94
0323	MOST			,02	,01
0324	BRANNWEIN, LIKOER			2,23	,72
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,026	,17	,06
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			7,09	2,30
0331	TABAK	G	15	,40	,13
0332	ZIGARREN	ST	3	,70	,23
0333	ZIGARETTEN	ST	39	3,34	1,08
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	,01
033	TABAKWAREN			4,47	1,45
03	GENUSSMITTEL			18,60	6,02
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			129,13	41,81

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			129,13	41,81
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			31,21	10,10
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			52,19	16,90
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,05	5,84
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			31,40	10,17
5	VERKEHRSM., NACHRICHTEN			13,45	4,35
6	KOEPRER-U. GESUNDHEITSPFL.			11,12	3,60
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			15,38	4,98
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			6,97	2,26
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			308,88	100,00

Tabelle 32: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	195	1,61	,27
0002	RINDFLEISCH	G	1419	9,48	1,62
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1711	10,58	1,80
0004	INNEREITEN UND KNOCHEN			1,50	,26
0005	GEFLUEGEL	G	749	3,39	,58
0006	HACKFLEISCH	G	429	2,59	,44
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	190	,81	,14
000	FLEISCH			29,95	5,10
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3145	20,75	3,54
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	373	1,97	,34
0013	SCHINKEN	G	195	2,02	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,73	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,66	,11
001	FLEISCHWAREN			26,14	4,45
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	437	1,38	,24
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	218	,82	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,36	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,20	,03
003	FISCHWAREN			2,38	,41
0040	EIER	ST	36	7,92	1,35
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	15,387	7,28	1,24
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1397	2,77	,47
0053	SAHNE	G	254	1,11	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,56	,10
005	MILCH			11,72	2,00
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	852	4,43	,75
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	512	,86	,15
006	KAESE	G	1364	5,29	,90
0070	BUTTER	G	1669	11,77	2,01
0081	TIERISCHE FETTE	G	224	,49	,08
0082	MARGARINE	G	1908	4,78	,81
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,55	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			5,81	,99
0090	SPEISEDELE	G	393	1,12	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			103,48	17,64
0101	BROT	G	11767	12,05	2,05
0102	KLEINGEBAECK			4,29	,73
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			6,97	1,19
010	BROT UND BACKWAREN			23,31	3,97
0111	WEIZENMEHL	G	2351	2,27	,39
0112	TEIGWAREN	G	616	1,50	,26
0113	REIS	G	375	,54	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	236	,43	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,15	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			4,07	,69
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			8,97	1,53
0120	KARTOFFELN	G	16063	4,07	,69
0131	BLUMENKOHL	G	383	,47	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	885	,74	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	438	,40	,07

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	738	1,13	,19
0135	SALAT	G	427	,94	,16
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			2,88	,49
013	FRISCHGEMUESE			6,56	1,12
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,89	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,17	,20
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,05	,52
0151	KERNOBST			3,26	,56
0152	STEINOBST			1,42	,24
0153	TRAUBEN	G	633	,86	,15
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,62	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	3179	4,64	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			10,82	1,84
0161	OBSTKONSERVEN			,85	,14
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	336	1,28	,22
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,13	,36
0170	MARMELADE	G	263	,68	,12
0180	ZUCKER	G	3701	4,63	,79
0191	HONIG	G	217	1,03	,18
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	446	4,43	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,09	,36
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	102	,76	,13
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			8,36	1,42
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			72,58	12,37
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			1,91	,33
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,27	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,98	,51
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,95	,50
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			13,60	2,32
0242	GETRAENKF IN GASTST.			5,68	,97
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			19,28	3,29
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			28,40	4,84
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	609	10,19	1,74
0302	PULVERKAFFEE	G	10	,75	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	619	10,93	1,86
0310	ECHTER TEE	G	29	,80	,14
0321	WEIN	L	1,341	3,59	,61
0322	BIER	L	7,232	8,10	1,38
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNWEIN,LIKOER			5,79	,99
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,072	,47	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			18,00	3,07
0331	TABAK	G	30	,84	,14
0332	ZIGARREN	ST	9	1,97	,34
0333	ZIGARETTEN	ST	130	11,13	1,90
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,09	,02
033	TABAKWAREN			14,03	2,39
03	GENUSSMITTEL			43,75	7,46
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			248,21	42,30

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	248,21	42,30
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE	68,84	11,73
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.	68,34	11,65
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.	28,42	4,84
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.	67,24	11,46
5	VERKEHRSZW.,NACHRICHTEN	36,94	6,30
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.	20,53	3,50
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG	34,41	5,86
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN	13,85	2,36
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	586,77	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 33: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	240	2,03	,26
0002	RINDFLEISCH	G	1693	11,61	1,49
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1971	12,40	1,59
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,89	,24
0005	GEFLUEGEL	G	947	4,32	,55
0006	HACKFLEISCH	G	561	3,39	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	231	1,01	,13
000	FLEISCH			36,65	4,69
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4013	26,68	3,41
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	433	2,32	,30
0013	SCHINKEN	G	251	2,66	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,00	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,89	,11
001	FLEISCHWAREN			33,56	4,29
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	509	1,66	,21
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	250	,99	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,76	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,31	,04
003	FISCHWAREN			3,06	,39
0040	EIER	ST	46	10,16	1,30
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	20,340	9,52	1,22
0052	KONDENSMILCH,TUBENSANNE	G	1677	3,32	,42
0053	SAHNE	G	341	1,53	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,91	,12
005	MILCH			15,29	1,96
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1093	5,78	,74
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	647	1,12	,14
006	KAESE	G	1740	6,90	,88
0070	BUTTER	G	2122	14,94	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	235	,51	,07
0082	MARGARINE	G	2323	5,81	,74
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,68	,09
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,99	,89
0090	SPEISEOELE	G	482	1,39	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			130,60	16,71
0101	BROT	G	14288	14,71	1,88
0102	KLEINGEBAECK			5,35	,68
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			8,83	1,13
010	BROT UND BACKWAREN			28,89	3,70
0111	WEIZENMEHL	G	2752	2,63	,34
0112	TEIGWAREN	G	806	1,97	,25
0113	REIS	G	424	,61	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	287	,53	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,24	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,51	,70
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			11,50	1,47
0120	KARTOFFELN	G	20705	5,23	,67
0131	BLUMENKOHL	G	473	,58	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1064	,90	,12
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	596	,56	,07
0134	TOMATEN	G	969	1,46	,19
0135	SALAT	G	551	1,21	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,74	,48
013	FRISCHGEMUESE			8,45	1,08
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,65	,34
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,60	,20
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,25	,54
0151	KERNOBST			4,17	,53
0152	STEINOBST			1,87	,24
0153	TRAUBEN	G	793	1,08	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,83	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	4277	6,15	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			14,12	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			1,21	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	417	1,65	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,86	,37
0170	MARMELADE	G	343	,90	,12
0180	ZUCKER	G	4330	5,40	,69
0191	HONIG	G	245	1,16	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	591	5,79	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,89	,37
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	130	,98	,13
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,89	1,39
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			92,49	11,83
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,35	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,78	,23

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,07	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,54	,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			18,71	2,39
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,77	1,12
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			27,48	3,52
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			37,22	4,76
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	730	12,11	1,55
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,08	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	745	13,19	1,69
0310	ECHTER TEE	G	34	,94	,12
0321	WEIN	L	1,639	5,03	,64
0322	BIER	L	9,107	10,16	1,30
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,25	,93
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,101	,72	,09
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,21	2,97
0331	TABAK	G	30	,87	,11
0332	ZIGAREN	ST	8	1,92	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	185	15,81	2,02
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,11	,01
033	TABAKWAREN			18,71	2,39
03	GENUSSMITTEL			56,05	7,17
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			316,35	40,47

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			316,35	40,47
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			97,46	12,47
2	WOHNUNGSMIETEN U. A.E.			84,05	10,75
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			33,38	4,27
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			87,14	11,15
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN			64,11	8,20
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			27,65	3,54
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			52,05	6,66
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			19,53	2,50
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			781,72	100,00

Tabelle 34: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	316	2,72	,27
0002	RINDFLEISCH	G	1857	12,91	1,29
0003	SCHWEINFLEISCH	G	2083	13,44	1,34
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,26	,23
0005	GEFLUEGEL	G	1081	4,98	,50
0006	HACKFLEISCH	G	638	3,92	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	233	1,12	,11
000	FLEISCH			41,36	4,12
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4343	29,58	2,95
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	476	2,57	,26
0013	SCHINKEN	G	321	3,42	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,24	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,08	,11
001	FLEISCHWAREN			37,89	3,78
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	584	1,97	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	283	1,15	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,01	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,40	,04
003	FISCHWAREN			3,55	,35
0040	EIER	ST	53	11,64	1,16
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	21,180	10,49	1,05
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1806	3,57	,36
0053	SAHNE	G	426	1,91	,19
0054	SONSTIGE MILCH			1,08	,11
005	MILCH			17,05	1,70
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1301	6,98	,70
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	792	1,39	,14
006	KAESE	G	2092	8,37	,83

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0070	BUTTER	G	2538	17,89	1,78
0081	TIERISCHE FETTE	G	246	,55	,05
0082	MARGARINE	G	2461	6,13	,61
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,73	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,41	,74
0090	SPEISEDELE	G	506	1,50	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			148,63	14,81
0101	BROT	G	15542	16,31	1,63
0102	KLEINGEBAECK			6,03	,60
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,61	1,06
010	BROT UND BACKWAREN			32,95	3,28
0111	WEIZENMEHL	G	2870	2,77	,28
0112	TEIGWAREN	G	820	2,03	,20
0113	REIS	G	528	,77	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	316	,59	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,31	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,12	,61
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			12,60	1,26
0120	KARTOFFELN	G	21983	5,59	,56
0131	BLUMENKOHL	G	569	,70	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1242	1,06	,11
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	822	,74	,07
0134	TOMATEN	G	1115	1,69	,17
0135	SALAT	G	631	1,41	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,80	,48
013	FRISCHGEMUESE			10,40	1,04
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,47	,35
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,87	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,34	,53
0151	KERNOBST			4,86	,48
0152	STEINOBST			2,24	,22
0153	TRAUBEN	G	1049	1,36	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,20	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	5087	7,39	,74
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			17,09	1,70
0161	OBSTKONSERVEN			1,60	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	504	2,08	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,67	,37
0170	MARMELADE	G	399	1,07	,11
0180	ZUCKER	G	4647	5,83	,58
0191	HONIG	G	292	1,36	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,08	,01
0193	SCHOKOLADE	G	718	7,24	,72
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,49	,35
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	160	1,19	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,37	1,33
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			107,91	10,75
0200	GENUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,64	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,29	,23
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,44	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,79	,18
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			29,52	2,94
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,65	1,26
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			42,17	4,20
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			53,33	5,31
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	850	14,24	1,42
0302	PULVERKAFFEE	G	20	1,39	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	870	15,62	1,56
0310	ECHTER TEE	G	41	1,16	,12
0321	WEIN	L	2,033	6,91	,69
0322	BIER	L	9,822	10,90	1,09
0323	MOST			,05	,05
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			9,27	,92
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,178	1,23	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			28,35	2,82
0331	TABAK	G	22	,68	,07
0332	ZIGAREN	ST	10	2,35	,23
0333	ZIGARETTEN	ST	208	17,95	1,79
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			21,05	2,10
03	GENUSSMITTEL			66,19	6,59
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			376,06	37,47

# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		376,06	37,47
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		127,55	12,71
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		103,87	10,35
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		39,86	3,97
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		121,66	12,12
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		97,70	9,73
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		36,01	3,59
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		70,82	7,06
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		30,16	3,00
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1003,69	100,00

Tabelle 35: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0001	KALBFLEISCH	G	482	4,31	,30
0002	RINDFLEISCH	G	2086	15,42	1,07
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2048	14,03	,98
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,19	,22
0005	GEFLÜGEL	G	1353	6,35	,44
0006	HACKFLEISCH	G	730	4,56	,32
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	307	1,67	,12
000	FLEISCH			49,55	3,45
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4340	30,80	2,14
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	476	2,63	,18
0013	SCHINKEN	G	435	4,74	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,66	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,33	,09
001	FLEISCHWAREN			41,16	2,86
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	773	2,76	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	304	1,38	,10
0032	FISCHKONSERVEN			2,30	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,58	,04
003	FISCHWAREN			4,25	,30
0040	EIER	ST	64	14,50	1,01
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	26,555	12,98	,90
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1845	3,67	,26
0053	SAHNE	G	629	2,87	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,58	,11
005	MILCH			21,11	1,47
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1574	8,89	,62
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	1166	2,08	,14
006	KAES	G	2740	10,97	,76
0070	BUTTER	G	3281	23,22	1,62
0081	TIERISCHE FETTE	G	194	,45	,03
0082	MARGARINE	G	2222	5,63	,39
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,87	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,96	,48
0090	SPEISEDELE	G	557	1,87	,13
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			176,32	12,27
0101	BROT	G	15819	17,32	1,21
0102	KLEINGEBÄCK			7,16	,50
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			13,12	,91
010	BROT UND BACKWAREN			37,61	2,62
0111	WEIZENMEHL	G	2731	2,68	,19
0112	TEIGWAREN	G	836	2,07	,14
0113	REIS	G	687	1,04	,07
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	319	,61	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,57	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			,70	,49
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			14,03	,98
0120	KARTOFFELN	G	22042	5,86	,41
0131	BLUMENKOHLE	G	744	,94	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1412	1,23	,09
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	1168	1,05	,07

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1426	2,27	,16
0135	SALAT	G	868	1,96	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			6,78	,47
013	FRISCHGEMUESE			14,24	,99
0141	GEMUESEKONSERVEN			5,32	,37
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,24	,16
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			7,56	,53
0151	KERN Obst			5,98	,42
0152	STEIN Obst			2,90	,20
0153	TRAUBEN	G	1189	1,75	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,90	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	6787	10,07	,70
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,05	,04
015	FRISCH Obst			22,65	1,58
0161	ObstKONSERVEN			2,76	,19
0162	TROCKEN Obst, SONST. Obst	G	748	3,21	,22
016	KONS. Obst, TROCKEN Obst			5,97	,42
0170	MARMELADE	G	475	1,36	,09
0180	ZUCKER	G	4900	6,17	,43
0191	HONIG	G	360	1,78	,12
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,11	,01
0193	SCHOKOLADE	G	920	9,55	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,29	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	195	1,49	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			17,22	1,20
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			132,67	9,23
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,00	,21
0210	Obst-UND GEMUESESAEFTE			3,48	,24
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,21	,36
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			3,77	,26
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			50,23	3,50
0242	GETRAENKE IN GASTST.			18,04	1,26
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			68,28	4,75
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			83,74	5,83
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEHALEN	G	970	16,43	1,14
0302	PULVERKAFFEE	G	26	1,79	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	996	18,22	1,27
0310	ECHTER TEE	G	64	1,80	,13
0321	WEIN	L	3,078	11,97	,83
0322	BIER	L	9,505	10,95	,76
0323	MOST			,04	,03
0324	BRANNTEIN, LIKOE			11,11	,77
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,290	2,19	,15
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			36,27	2,52
0331	TABAK	G	14	,48	,03
0332	ZIGARREN	ST	12	3,49	,24
0333	ZIGARETTEN	ST	215	18,93	1,32
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,04	,03
033	TABAKWAREN			22,94	1,60
03	GENUSSMITTEL			79,23	5,51
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			471,96	32,85

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		471,96	32,85
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		182,59	12,71
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		152,96	10,65
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		48,04	3,34
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		194,96	13,57
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		146,02	10,16
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		52,73	3,67
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		122,39	8,52
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		65,13	4,53
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1436,78	100,00

# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 1 Person

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 36: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	138	1,17	,30
0002	RINDFLEISCH	G	550	3,76	,98
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	507	3,43	,89
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,65	,17
0005	GEFLUEGEL	G	382	1,74	,45
0006	HACKFLEISCH	G	158	1,01	,26
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	87	,41	,11
000	FLEISCH			12,18	3,16
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	1141	8,02	2,08
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	146	,81	,21
0013	SCHINKEN	G	105	1,14	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,50	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,33	,09
001	FLEISCHWAREN			10,80	2,80
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	188	,63	,16
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	96	,38	,10
0032	FISCHKONSERVEN			,63	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,12	,03
003	FISCHWAREN			1,13	,29
0040	EIER	ST	17	3,84	1,00
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	5,194	2,66	,69
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	723	1,53	,40
0053	SAHNE	G	116	,50	,13
0054	SONSTIGE MILCH			,40	,10
005	MILCH			5,08	1,32
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	416	2,31	,60
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	317	,56	,15
006	KAES	G	733	2,88	,75
0070	BUTTER	G	901	6,43	1,67
0081	TIERISCHE FETTE	G	93	,23	,06
0082	MARGARINE	G	577	1,49	,39
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,25	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,96	,51
0090	SPEISEDELE	G	177	,59	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			45,52	11,81
0101	BROT	G	4732	5,23	1,36
0102	KLEINGEBAECK			2,11	,55
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			4,27	1,11
010	BROT UND BACKWAREN			11,62	3,01
0111	WEIZENMEHL	G	890	,87	,23
0112	TEIGWAREN	G	256	,62	,16
0113	REIS	G	256	,37	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	85	,16	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,09	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,48	,38
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,59	,93
0120	KARTOFFELN	G	6134	1,75	,45
0131	BLUMENKOHL	G	231	,28	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	381	,32	,08
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	243	,22	,06
0134	TOMATEN	G	380	,58	,15
0135	SALAT	G	261	,56	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,76	,46
013	FRISCHGEMUESE			3,73	,97
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,08	,28
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,53	,14
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,61	,42
0151	KERNOBST			1,87	,49
0152	STEINOBST			,85	,22
0153	TRAUBEN	G	424	,61	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,52	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	1838	2,76	,72
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			6,64	1,72
0161	OBSTKONSERVEN			,52	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	198	,74	,19
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,26	,33
0170	MARMELADE	G	180	,49	,13
0180	ZUCKER	G	1506	1,90	,49
0191	HONIG	G	166	,83	,22
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	
0193	SCHOKOLADE	G	300	3,17	,82
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,99	,26
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	55	,42	,11
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			5,43	1,41
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			38,03	9,87
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,81	,21
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,00	,26

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,13	,29
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			6,38	1,66
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,96	4,40
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,63	1,20
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			21,59	5,60
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,92	8,02
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	369	6,33	1,64
0302	PULVERKAFFEE	G	9	,63	,16
030	BOHNENKAFFEE	G	378	6,96	1,81
0310	ECHTER TEE	G	21	,60	,16
0321	WEIN	L	0,748	2,54	,66
0322	BIER	L	2,326	2,74	,71
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTEIN, LIKOER			3,16	,82
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,055	,39	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			8,86	2,30
0331	TABAK	G	7	,18	,05
0332	ZIGARREN	ST	3	,85	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	55	4,71	1,22
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	,01
033	TABAKWAREN			5,75	1,49
03	GENUSSMITTEL			22,17	5,75
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			136,63	35,45

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			136,63	35,45
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			41,65	10,81
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			65,61	17,02
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,05	4,68
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			43,62	11,32
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			25,31	6,57
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			15,31	3,97
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			24,69	6,41
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			14,57	3,78
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			385,46	100,00

Tabelle 37: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	139	1,14	,43
0002	RINDFLEISCH	G	589	3,89	1,45
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	500	3,29	1,23
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,58	,22
0005	GEFLUEGEL	G	329	1,48	,55
0006	HACKFLEISCH	G	154	,96	,36
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	84	,37	,14
000	FLEISCH			11,72	4,38
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	1025	6,82	2,55
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	136	,71	,27
0013	SCHINKEN	G	80	,84	,31
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,38	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,23	,09
001	FLEISCHWAREN			8,98	3,35
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	198	,65	,24
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	92	,35	,13
0032	FISCHKONSERVEN			,48	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,08	,03
003	FISCHWAREN			,91	,34
0040	EIER	ST	17	3,66	1,37
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	5,657	2,82	1,05
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	688	1,44	,54
0053	SAHNE	G	92	,39	,15
0054	SONSTIGE MILCH			,34	,13
005	MILCH			4,99	1,86
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	367	1,97	,74
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	293	,50	,19
006	KAES	G	660	2,47	,92

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 1 Person

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	811	5,76	2,15
0081	TIERISCHE FETTE	G	107	,26	,10
0082	MARGARINE	G	621	1,60	,60
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,24	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			2,10	,78
0090	SPEISEÖLE	G	184	,58	,22
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			41,81	15,62
0101	BROT	G	4791	5,17	1,93
0102	KLEINGEBÄCK			2,11	,79
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			3,39	1,27
010	BROT UND BACKWAREN			10,67	3,99
0111	WEIZENMEHL	G	1094	1,06	,40
0112	TEIGWAREN	G	286	,68	,25
0113	REIS	G	289	,40	,15
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	85	,16	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,06	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,43	,53
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,78	1,41
0120	KARTOFFELN	G	6421	1,81	,68
0131	BLUMENKOHL	G	243	,29	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	423	,35	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	252	,23	,09
0134	TOMATEN	G	323	,48	,18
0135	SALAT	G	267	,56	,21
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,55	,58
013	FRISCHGEMUESE			3,46	1,29
0141	GEMUESEKONSERVEN			,87	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,45	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,32	,49
0151	KERNOBST			1,58	,59
0152	STEINOBST			,69	,26
0153	TRAUBEN	G	345	,48	,18
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			,37	,14
0155	SUEDFRÜCHTE	G	1566	2,31	,86
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			5,45	2,04
0161	OBSTKONSERVEN			,34	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	181	,61	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			,95	,35
0170	MARMELADE	G	165	,43	,16
0180	ZUCKER	G	1645	2,07	,77
0191	HONIG	G	165	,80	,30
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	,01
0193	SCHOKOLADE	G	216	2,20	,82
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,71	,27
0195	KAKAODERZEUGNISSE	G	45	,34	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAODERZ.			4,06	1,52
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			34,00	12,70
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,79	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,75	,28
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			,97	,36
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			3,20	1,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			7,80	2,91
0242	GETRAENKE IN GASTST.			2,32	,87
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			10,12	3,78
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			15,82	5,91
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	316	5,36	2,00
0302	PULVERKAFFEE	G	6	,41	,15
030	BOHNENKAFFEE	G	322	5,77	2,16
0310	ECHTER TEE	G	16	,45	,17
0321	WEIN	L	0,469	1,53	,57
0322	BIER	L	1,531	1,73	,65
0323	MOST			,02	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			1,75	,65
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,016	,13	,05
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			5,17	1,93
0331	TABAK	G	7	,17	,06
0332	ZIGARREN	ST	2	,41	,15
0333	ZIGARETTEN	ST	25	2,12	,79
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,01	,01
033	TABAKWAREN			2,71	1,01
03	GENUSSMITTEL			14,10	5,27
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			105,74	39,50

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			105,74	39,50
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			25,36	9,47
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			51,61	19,28
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			15,81	5,91
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			27,42	10,24
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			11,61	4,34
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			10,45	3,90
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			13,79	5,15
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			5,91	2,21
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			267,70	100,00

Tabelle 38: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	133	1,14	,25
0002	RINDFLEISCH	G	512	3,63	,79
0003	SCHWEINFLEISCH	G	527	3,64	,80
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,72	,16
0005	GEFLUEGEL	G	402	1,86	,41
0006	HACKFLEISCH	G	159	1,03	,23
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	92	,46	,10
000	FLEISCH			12,49	2,73
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	1249	9,11	1,99
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	159	,93	,20
0013	SCHINKEN	G	128	1,38	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,59	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,41	,09
001	FLEISCHWAREN			12,42	2,72
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	175	,59	,13
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	102	,42	,09
0032	FISCHKONSERVEN			,79	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,15	,03
003	FISCHWAREN			1,35	,30
0040	EIER	ST	18	3,96	,87
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	4,765	2,49	,54
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	766	1,61	,35
0053	SAHNE	G	127	,55	,12
0054	SONSTIGE MILCH			,42	,09
005	MILCH			5,07	1,11
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	454	2,56	,56
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	313	,57	,12
006	KAESE	G	767	3,13	,68
0070	BUTTER	G	970	6,92	1,51
0081	TIERISCHE FETTE	G	84	,21	,05
0082	MARGARINE	G	551	1,42	,31
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,25	,05
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,88	,41
0090	SPEISEÖLE	G	173	,60	,13
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			48,43	10,60
0101	BROT	G	4700	5,25	1,15
0102	KLEINGEBÄCK			2,11	,46
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			5,01	1,10
010	BROT UND BACKWAREN			12,36	2,70
0111	WEIZENMEHL	G	714	,72	,16
0112	TEIGWAREN	G	231	,58	,13
0113	REIS	G	217	,33	,07
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	84	,16	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,10	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,53	,33
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,41	,75
0120	KARTOFFELN	G	6144	1,75	,38
0131	BLUMENKOHL	G	218	,27	,06
0132	SONSTIGER KOHL	G	329	,29	,06
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	222	,21	,05

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 1 Person

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	416	,67	,15
0135	SALAT	G	249	,55	,12
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			1,92	,42
013	FRISCHGEMUESE			3,90	,85
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,27	,28
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			,59	,13
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			1,86	,41
0151	KERNOBST			2,13	,47
0152	STEINOBST			1,00	,22
0153	TRAUBEN	G	489	,73	,16
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,62	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	1991	3,02	,66
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	
015	FRISCHOBST			7,52	1,65
0161	OBSTKONSERVEN			,65	,14
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	212	,84	,18
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			1,49	,33
0170	MARMELADE	G	194	,54	,12
0180	ZUCKER	G	1366	1,74	,38
0191	HONIG	G	166	,84	,18
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	
0193	SCHOKOLADE	G	373	3,98	,87
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,23	,27
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	66	,51	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			6,57	1,44
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			41,13	9,00
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			,82	,18
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,13	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,26	,28
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			9,40	2,06
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			22,65	4,96
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,24	1,37
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			28,89	6,32
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			41,50	9,08
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	418	7,22	1,58
0302	PULVERKAFFEE	G	10	,74	,16
030	BOHNENKAFFEE	G	428	7,97	1,74
0310	ECHTER TEE	G	25	,71	,16
0321	WEIN	L	0,849	2,92	,64
0322	BIER	L	3,172	3,78	,83
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			4,45	,97
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,090	,59	,13
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			11,78	2,58
0331	TABAK	G	7	,19	,04
0332	ZIGARREN	ST	4	1,16	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	85	7,26	1,59
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	
033	TABAKWAREN			8,64	1,89
03	GENUSSMITTEL			29,09	6,37
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			160,15	35,05

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			160,15	35,05
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			52,66	11,52
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			74,16	16,23
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			20,16	4,41
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			52,52	11,49
5	VERKEHRSZW.,NACHRICHTEN			30,91	6,76
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			18,59	4,07
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			29,08	6,36
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			18,73	4,10
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			456,96	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 39: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	143	1,34	,21
0002	RINDFLEISCH	G	514	3,74	,59
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	480	3,36	,53
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,67	,11
0005	GEFLUEGEL	G	581	2,73	,43
0006	HACKFLEISCH	G	159	1,03	,16
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	81	,41	,06
000	FLEISCH			13,29	2,10
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1327	9,62	1,52
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	127	,74	,12
0013	SCHINKEN	G	134	1,53	,24
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,86	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,51	,08
001	FLEISCHWAREN			13,27	2,10
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	179	,69	,11
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	92	,42	,07
0032	FISCHKONSERVEN			,83	,13
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,17	,03
003	FISCHWAREN			1,41	,22
0040	EIER	ST	18	4,18	,66
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	4,321	2,35	,37
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	756	1,67	,26
0053	SAHNE	G	188	,86	,14
0054	SONSTIGE MILCH			,62	,10
005	MILCH			5,50	,87
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	486	2,92	,46
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	455	,83	,13
006	KAESE	G	942	3,74	,59
0070	BUTTER	G	1089	7,87	1,25
0081	TIERISCHE FETTE	G	69	,18	,03
0082	MARGARINE	G	456	1,17	,19
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,25	,04
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			1,61	,25
0090	SPEISEOELE	G	174	,66	,10
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			52,21	8,26
0101	BROT	G	4549	5,33	,84
0102	KLEINGEBAECK			2,19	,35
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			5,50	,87
010	BROT UND BACKWAREN			13,02	2,06
0111	WEIZENMEHL	G	603	,56	,09
0112	TEIGWAREN	G	208	,50	,08
0113	REIS	G	219	,31	,05
0114	HUELSENFRUECHTE	G	64	,12	,02
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,16	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			1,56	,25
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			3,22	,51
0120	KARTOFFELN	G	4803	1,41	,22
0131	BLUMENKOHL	G	212	,27	,04
0132	SONSTIGER KOHL	G	395	,35	,06
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	255	,20	,03
0134	TOMATEN	G	496	,75	,12
0135	SALAT	G	253	,58	,09
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			2,12	,34
013	FRISCHGEMUESE			4,28	,68
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,42	,22
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			,78	,12
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			2,21	,35
0151	KERNOBST			2,26	,36
0152	STEINOBST			,99	,16
0153	TRAUBEN	G	581	,86	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,70	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	2499	3,83	,61
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			8,68	1,37
0161	OBSTKONSERVEN			,94	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	221	,92	,15
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			1,86	,29
0170	MARMELADE	G	174	,53	,08
0180	ZUCKER	G	1258	1,61	,25
0191	HONIG	G	180	,95	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,01	
0193	SCHOKOLADE	G	383	4,26	,67
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,33	,21
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	47	,38	,06
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			6,94	1,10
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			43,74	6,92
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			,99	,16
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,65	,26



## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 1 Person

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 800 DM

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,32	,21
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			7,52	1,19
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			36,64	5,80
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,29	1,31
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			44,93	7,11
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			56,41	8,93
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	440	7,61	1,20
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,15	,18
030	BOHNENKAFFEE	G	456	8,76	1,39
0310	ECHTER TEE	G	32	,90	,14
0321	WEIN	L	1,719	4,90	,78
0322	BIER	L	3,115	3,78	,60
0323	MOST			,08	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			4,88	,77
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,098	,75	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			14,39	2,28
0331	TABAK	G	4	,15	,02
0332	ZIGARREN	ST	5	1,42	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	75	6,50	1,03
0334	SONSTIGE TABAKWAREN				
033	TABAKWAREN			8,06	1,28
03	GENUSSMITTEL			32,12	5,08
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			184,48	29,20

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			184,48	29,20
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			72,94	11,54
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			94,51	14,96
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			22,30	3,53
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			80,35	12,72
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN			65,49	10,36
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			25,74	4,07
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			54,55	8,63
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			31,51	4,99
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			631,86	100,00

Tabelle 40: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	151	1,32	,18
0002	RINDFLEISCH	G	408	3,02	,41
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	392	2,95	,40
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,72	,10
0005	GEFLUEGEL	G	467	1,96	,27
0006	HACKFLEISCH	G	184	1,27	,17
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	96	,47	,06
000	FLEISCH			11,71	1,60
0011	MURST UND WURSTWAREN	G	1269	9,89	1,35
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	175	1,00	,14
0013	SCHINKEN	G	173	2,01	,27
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,64	,09
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,62	,08
001	FLEISCHWAREN			14,17	1,94
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	160	,56	,08
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	79	,40	,05
0032	FISCHKONSERVEN			,81	,11
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,27	,04
003	FISCHWAREN			1,48	,20
0040	EIER	ST	16	3,75	,51
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	4,301	2,37	,32
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	657	1,49	,20
0053	SAHNE	G	146	,68	,09
0054	SONSTIGE MILCH			,56	,08
005	MILCH			5,10	,70
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	547	3,29	,45
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	358	,72	,10
006	KAESE	G	905	4,01	,55

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0070	BUTTER	G	1030	7,39	1,01
0081	TIERISCHE FETTE	G	47	,11	,02
0082	MARGARINE	G	426	1,11	,15
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,21	,03
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,43	,20
0090	SPEISEOLE	G	121	,43	,06
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			50,03	6,83
0101	BROT	G	4528	5,52	,75
0102	KLEINGEBAECK			1,96	,27
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			7,11	,97
010	BROT UND BACKWAREN			14,59	1,99
0111	WEIZENMEHL	G	384	,38	,05
0112	TEIGWAREN	G	173	,43	,06
0113	REIS	G	219	,34	,05
0114	HUELSENFRUECHTE	G	61	,13	,02
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,17	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,68	,23
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,13	,43
0120	KARTOFFELN	G	3661	1,28	,17
0131	BLUMENKOHL	G	161	,19	,03
0132	SONSTIGER KOHL	G	314	,27	,04
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	281	,25	,03
0134	TOMATEN	G	505	,79	,11
0135	SALAT	G	254	,56	,08
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,97	,27
013	FRISCHGEMUESE			4,03	,55
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,49	,20
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,68	,09
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,17	,30
0151	KERNOBST			2,53	,35
0152	STEINOBST			,96	,13
0153	TRAUBEN	G	566	,83	,11
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,83	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	2717	4,19	,57
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			9,37	1,28
0161	OBSTKONSERVEN			,89	,12
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	261	1,07	,15
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,96	,27
0170	MARMELADE	G	257	,82	,11
0180	ZUCKER	G	1319	1,68	,23
0191	HONIG	G	184	1,00	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,02	,02
0193	SCHOKOLADE	G	526	5,76	,79
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,95	,27
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	77	,58	,08
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			9,30	1,27
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			48,34	6,60
0200	GENUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,65	,09
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,00	,27
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,78	,24
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			8,75	1,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			46,37	6,33
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,33	1,41
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			56,69	7,74
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			69,87	9,54
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	449	7,79	1,06
0302	PULVERKAFFEE	G	24	1,72	,23
030	BOHNENKAFFEE	G	473	9,50	1,30
0310	ECHTER TEE	G	31	,88	,12
0321	WEIN	L	1,717	7,19	,98
0322	BIER	L	2,598	3,25	,44
0323	MOST			,02	,02
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			5,49	,75
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,125	,89	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			16,83	2,30
0331	TABAK	G	6	,21	,03
0332	ZIGARREN	ST	8	2,06	,28
0333	ZIGARETTEN	ST	107	9,42	1,29
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	,02
033	TABAKWAREN			11,71	1,60
03	GENUSSMITTEL			38,93	5,32
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			207,17	28,29

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 1 Person

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		207,17	28,29
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		78,75	10,76
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.		111,39	15,21
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		18,87	2,58
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		100,97	13,79
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		78,47	10,72
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		30,13	4,11
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		58,49	7,99
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		47,97	6,55
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		732,20	100,00

Tabelle 41: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0001	KALBFLEISCH	G	198	1,90	,18
0002	RINDFLEISCH	G	567	4,31	,41
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	587	4,39	,41
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,95	,09
0005	GEFLÜGEL	G	822	3,68	,35
0006	HACKFLEISCH	G	170	1,18	,11
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	97	,53	,05
000	FLEISCH			16,93	1,59
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1397	11,68	1,10
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	175	,99	,09
0013	SCHINKEN	G	179	2,18	,21
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,71	,07
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,67	,06
001	FLEISCHWAREN			16,22	1,53
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	255	,93	,09
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	82	,50	,05
0032	FISCHKONSERVEN			,71	,07
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,34	,03
003	FISCHWAREN			1,56	,15
0040	EIER	ST	26	6,11	,57
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	5,803	3,39	,32
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	847	1,99	,19
0053	SAHNE	G	310	1,33	,13
0054	SONSTIGE MILCH			,67	,06
005	MILCH			7,37	,69
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	623	3,74	,35
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	649	1,47	,14
006	KAES	G	1273	5,21	,49
0070	BUTTER	G	1318	9,51	,89
0081	TIERISCHE FETTE	G	36	,08	,01
0082	MARGARINE	G	487	1,27	,12
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,44	,04
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			1,79	,17
0090	SPEISEÖLE	G	145	,63	,06
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			66,27	6,24
0101	BROT	G	4643	5,92	,56
0102	KLEINGEBAECK			2,46	,23
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,83	,55
010	BROT UND BACKWAREN			14,21	1,34
0111	WEIZENMEHL	G	433	,43	,04
0112	TEIGWAREN	G	213	,56	,05
0113	REIS	G	399	,71	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	232	,46	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,28	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,54	,14
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			3,98	,37
0120	KARTOFFELN	G	6277	2,22	,21
0131	BLUMENKOHL	G	361	,45	,04
0132	SONSTIGER KOHL	G	306	,25	,02
0133	KAROTTEN, MOEREN	G	334	,34	,03

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	715	1,18	,11
0135	SALAT	G	456	1,00	,09
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,13	,29
013	FRISCHGEMUESE			6,35	,60
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,46	,14
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,59	,06
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,05	,19
0151	KERNOBST			2,42	,23
0152	STEINOBST			2,39	,22
0153	TRAUBEN	G	575	,92	,09
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			2,21	,21
0155	SUEDFRUECHTE	G	3127	4,99	,47
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,04
015	FRISCHOBST			12,97	1,22
0161	OBSTKONSERVEN			1,35	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	199	1,26	,12
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,61	,25
0170	MARMELADE	G	206	,71	,07
0180	ZUCKER	G	1820	2,32	,22
0191	HONIG	G	126	,70	,07
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	621	7,18	,68
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,56	,15
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	116	,95	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			10,46	,98
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			57,89	5,45
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			,86	,08
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,00	,19
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,63	,15
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			35,24	3,32
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			56,98	5,36
0242	GETRAENKE IN GASTST.			20,46	1,93
024	VERZEH IN GASTSTAETTEN			77,45	7,29
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			117,19	11,03
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	552	9,47	,89
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,09	,10
030	BOHNENKAFFEE	G	568	10,56	,99
0310	ECHTER TEE	G	52	1,55	,15
0321	WEIN	L	2,181	10,10	,95
0322	BIER	L	4,707	6,19	,58
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			8,24	,78
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,233	1,92	,18
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			26,45	2,49
0331	TABAK	G	1	,08	,01
0332	ZIGAREN	ST	12	3,66	,34
0333	ZIGARETTEN	ST	155	14,03	1,32
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			17,76	1,67
033	TABAKWAREN				
03	GENUSSMITTEL			56,32	5,30
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			297,67	28,01

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		297,67	28,01
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		140,11	13,18
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.		135,60	12,76
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		23,02	2,17
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		129,43	12,18
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN		100,52	9,46
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		30,51	2,87
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		118,43	11,14
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		87,43	8,23
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1062,71	100,00

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 2 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 42: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	263	2,22	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1497	10,18	1,62
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1556	10,01	1,59
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,55	,25
0005	GEFLUEGEL	G	875	4,01	,64
0006	HACKFLEISCH	G	425	2,64	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	219	1,02	,16
000	FLEISCH			31,65	5,02
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2946	19,94	3,17
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	379	2,06	,33
0013	SCHINKEN	G	233	2,47	,39
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,80	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,67	,11
001	FLEISCHWAREN			25,94	4,12
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	495	1,62	,26
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	239	,94	,15
0032	FISCHKONSERVEN			1,28	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,23	,04
003	FISCHWAREN			2,44	,39
0040	EIER	ST	36	8,04	1,28
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	10,730	5,18	,82
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1440	2,92	,46
0053	SAHNE	G	271	1,18	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,61	,10
005	MILCH			9,89	1,57
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	846	4,49	,71
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	547	,93	,15
006	KAESE	G	1393	5,42	,86
0070	BUTTER	G	1787	12,62	2,00
0081	TIERISCHE FETTE	G	198	,44	,07
0082	MARGARINE			3,48	,55
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,58	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,51	,72
0090	SPEISEÖLE	G	376	1,17	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			103,30	16,40
0101	BROT	G	10077	10,69	1,70
0102	KLEINGEBÄCK			4,12	,65
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			7,19	1,14
010	BROT UND BACKWAREN			22,00	3,49
0111	WEIZENMEHL	G	2127	2,07	,33
0112	TEIGWAREN	G	515	1,28	,20
0113	REIS	G	414	,61	,10
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	226	,41	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,18	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,98	,47
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,54	1,20
0120	KARTOFFELN	G	14524	3,81	,60
0131	BLUMENKOHLE	G	385	,48	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	845	,74	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	423	,40	,06
0134	TOMATEN	G	683	1,06	,17
0135	SALAT	G	471	1,03	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,48	,55
013	FRISCHGEMUESE			7,19	1,14
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,23	,35
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,21	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			3,45	,55
0151	KERN Obst			3,22	,51
0152	STEIN Obst			1,44	,23
0153	TRAUBEN	G	712	,99	,16
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			,81	,13
0155	SÜDFRÜCHTE	G	3052	4,54	,72
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,02	
015	FRISCH Obst			11,02	1,75
0161	ObstKONSERVEN			1,01	,16
0162	TROCKEN Obst, SONST. Obst	G	343	1,35	,21
016	KONS. Obst, TROCKEN Obst			2,36	,37
0170	MARMELADE	G	250	,68	,11
0180	ZUCKER	G	3278	4,14	,66
0191	HONIG	G	247	1,22	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	
0193	SCHOKOLADE	G	441	4,46	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,79	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	78	,59	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			8,09	1,28
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			70,27	11,15
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,90	,30
0210	Obst-UND GEMUESESAEFTE			1,40	,22

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,78	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,25	,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,58	2,63
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,80	1,08
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			23,38	3,71
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,71	4,87
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	684	11,52	1,83
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,84	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	695	12,36	1,96
0310	ECHTER TEE	G	31	,85	,13
0321	WEIN	L	1,530	5,04	,80
0322	BIER	L	7,331	8,21	1,30
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			7,06	1,12
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,104	,77	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			21,11	3,35
0331	TABAK	G	29	,82	,13
0332	ZIGARETTEN	ST	12	2,77	,44
0333	ZIGARETTEN	ST	136	11,79	1,87
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			15,45	2,45
03	GENUSSMITTEL			49,76	7,90
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			254,04	40,33

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			254,04	40,33
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			69,89	11,09
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			73,45	11,66
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			30,31	4,81
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			75,87	12,04
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			47,57	7,55
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			23,54	3,74
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			36,92	5,86
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			18,40	2,92
9-8	PRIVATER VERBRAUCH			629,97	100,00

Tabelle 43: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	218	1,75	,47
0002	RINDFLEISCH	G	1296	8,42	2,27
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1347	8,04	2,17
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,09	,29
0005	GEFLUEGEL	G	615	2,72	,73
0006	HACKFLEISCH	G	307	1,88	,51
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	176	,74	,20
000	FLEISCH			24,63	6,65
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2247	14,08	3,80
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	278	1,43	,39
0013	SCHINKEN	G	114	1,18	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,50	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,41	,11
001	FLEISCHWAREN			17,60	4,75
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	456	1,40	,38
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	214	,72	,19
0032	FISCHKONSERVEN			,88	,24
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,15	,04
003	FISCHWAREN			1,75	,47
0040	EIER	ST	28	5,99	1,62
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	11,084	5,09	1,38
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1177	2,34	,63
0053	SAHNE	G	134	,57	,15
0054	SONSTIGE MILCH			,42	,11
005	MILCH			8,41	2,27
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	622	3,04	,82
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	462	,72	,19
006	KAESE	G	1084	3,76	1,02

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 2 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0070	BUTTER	G	1267	8,98	2,43
0081	TIERISCHE FETTE	G	231	,51	,14
0082	MARGARINE	G	1355	3,42	,92
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,52	,14
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,45	1,20
0090	SPEISEÖLE	G	349	,99	,27
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			77,96	21,06
0101	BROT	G	9837	10,10	2,73
0102	KLEINGEBÄCK			3,88	1,05
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			4,53	1,22
010	BROT UND BACKWAREN			18,51	5,00
0111	WEIZENMEHL	G	2562	2,47	,67
0112	TEIGWAREN	G	515	1,26	,34
0113	REIS	G	423	,60	,16
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	216	,39	,11
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,10	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,70	,73
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,53	2,03
0120	KARTOFFELN	G	14384	3,39	,92
0131	BLUMENKOHL	G	320	,38	,10
0132	SONSTIGER KOHL	G	657	,57	,15
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	357	,35	,09
0134	TOMATEN	G	463	,69	,19
0135	SALAT	G	340	,71	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,05	,55
013	FRISCHGEMUESE			4,75	1,28
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,25	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,85	,23
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,10	,57
0151	KERNOBST			1,92	,52
0152	STEINOBST			,79	,21
0153	TRAUBEN	G	442	,57	,15
0154	SONST. BEERENFRÜCHTE			,42	,11
0155	SUEDFRÜCHTE	G	1783	2,67	,72
0156	SONSTIGE FRÜCHTE			,01	
015	FRISCHOBST			6,38	1,72
0161	OBSTKONSERVEN			,45	,12
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	234	,87	,24
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,32	,36
0170	MARMELADE	G	184	,45	,12
0180	ZUCKER	G	3304	4,16	1,12
0191	HONIG	G	190	,92	,25
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	238	2,34	,63
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,07	,29
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	66	,51	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			4,88	1,32
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			53,47	14,45
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,68	,45
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,72	,19
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,03	,55
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,01	,54
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			4,66	1,26
0242	GETRAENKE IN GASTST.			2,94	,79
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			7,60	2,05
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			14,04	3,79
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	469	7,92	2,14
0302	PULVERKAFFEE	G	4	,29	,08
030	BOHNENKAFFEE	G	474	8,21	2,22
0310	ECHTER TEE	G	21	,56	,15
0321	WEIN	L	0,822	2,42	,65
0322	BIER	L	5,023	5,45	1,47
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			3,22	,87
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,023	,19	,05
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			11,30	3,05
0331	TABAK	G	39	1,02	,28
0332	ZIGARREN	ST	8	1,57	,42
0333	ZIGARETTEN	ST	60	5,19	1,40
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,07	,02
033	TABAKWAREN			7,86	2,12
03	GENUSSMITTEL			27,93	7,55
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			173,39	46,84

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DMPrivater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		173,39	46,84
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		38,05	10,28
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.		49,24	13,30
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.		22,70	6,13
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.		33,12	8,95
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN		16,04	4,33
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.		11,71	3,16
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		15,47	4,18
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		10,42	2,82
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		370,14	100,00

Tabelle 44: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	232	1,92	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1543	10,22	1,88
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1591	10,05	1,85
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,46	,27
0005	GEFLUEGEL	G	849	3,84	,71
0006	HACKFLEISCH	G	423	2,60	,48
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	211	,92	,17
000	FLEISCH			31,02	5,71
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2976	19,88	3,66
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	409	2,18	,40
0013	SCHINKEN	G	221	2,28	,42
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,69	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,59	,11
001	FLEISCHWAREN			25,61	4,72
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	488	1,53	,28
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	242	,90	,17
0032	FISCHKONSERVEN			1,20	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,18	,03
003	FISCHWAREN			2,27	,42
0040	EIER	ST	35	7,74	1,43
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	10,955	5,40	,99
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	1434	2,90	,53
0053	SAHNE	G	250	1,08	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,52	,10
005	MILCH			9,89	1,82
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	804	4,20	,77
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	516	,86	,16
006	KAESE	G	1320	5,06	,93
0070	BUTTER	G	1757	12,38	2,28
0081	TIERISCHE FETTE	G	211	,47	,09
0082	MARGARINE	G	1439	3,65	,67
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,59	,11
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,71	,87
0090	SPEISEÖLE	G	383	1,17	,22
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			101,40	18,68
0101	BROT	G	10375	10,85	2,00
0102	KLEINGEBÄCK			4,12	,76
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			6,55	1,21
010	BROT UND BACKWAREN			21,53	3,97
0111	WEIZENMEHL	G	2281	2,21	,41
0112	TEIGWAREN	G	515	1,28	,24
0113	REIS	G	423	,61	,11
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	242	,43	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,87	,53
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,52	1,39
0120	KARTOFFELN	G	15323	3,91	,72
0131	BLUMENKOHL	G	369	,46	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	905	,76	,14
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	387	,36	,07

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 2 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	635	,98	,18
0135	SALAT	G	445	,95	,17
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,12	,57
013	FRISCHGEMUESE			6,63	1,22
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,81	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,11	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,92	,54
0151	KERNOBST			3,15	,58
0152	STEINOBST			1,35	,25
0153	TRAUBEN	G	657	,90	,17
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,63	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	2829	4,19	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			10,24	1,89
0161	OBSTKONSERVEN			,82	,15
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	326	1,23	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,05	,38
0170	MARMELADE	G	231	,60	,11
0180	ZUCKER	G	3403	4,30	,79
0191	HONIG	G	255	1,24	,23
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	,01
0193	SCHOKOLADE	G	397	3,99	,73
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,60	,29
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	74	,56	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			7,42	1,37
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			67,12	12,36
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,85	,34
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,17	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,64	,49
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,09	,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			11,37	2,09
0242	GETRAENKE IN GASTST.			5,05	,93
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			16,42	3,02
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			23,18	4,27
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	662	11,11	2,05
0302	PULVERKAFFEE	G	9	,67	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	671	11,78	2,17
0310	ECHTER TEE	G	27	,74	,14
0321	WEIN	L	1,300	3,95	,73
0322	BIER	L	7,174	7,96	1,47
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			6,36	1,17
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,058	,44	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			18,75	3,45
0331	TABAK	G	32	,89	,16
0332	ZIGARREN	ST	13	2,97	,55
0333	ZIGARETTEN	ST	119	10,23	1,88
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,07	,01
033	TABAKWAREN			14,15	2,61
03	GENUSSMITTEL			45,43	8,37
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			237,12	43,67

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			237,12	43,67
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			59,87	11,03
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			63,12	11,63
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			28,99	5,34
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			64,07	11,80
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN			29,55	5,44
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			20,12	3,71
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			27,63	5,09
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			12,46	2,29
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			542,94	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 45: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	292	2,48	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1501	10,52	1,49
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1647	10,79	1,53
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,68	,24
0005	GEFLUEGEL	G	953	4,42	,63
0006	HACKFLEISCH	G	454	2,83	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	224	1,09	,15
000	FLEISCH			33,80	4,79
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3191	21,85	3,10
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	375	2,13	,30
0013	SCHINKEN	G	266	2,84	,40
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,04	,15
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,76	,11
001	FLEISCHWAREN			28,61	4,05
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	494	1,64	,23
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	234	,96	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,41	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,28	,04
003	FISCHWAREN			2,65	,38
0040	EIER	ST	39	8,71	1,23
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	9,650	4,87	,69
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1516	3,12	,44
0053	SAHNE	G	305	1,35	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,72	,10
005	MILCH			10,06	1,43
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	912	4,91	,70
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	566	,98	,14
006	KAESE	G	1478	5,89	,83
0070	BUTTER	G	1873	13,21	1,87
0081	TIERISCHE FETTE	G	186	,42	,06
0082	MARGARINE	G	1351	3,43	,49
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,60	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,45	,63
0090	SPEISEOEL	G	381	1,18	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			110,20	15,61
0101	BROT	G	9919	10,66	1,51
0102	KLEINGEBAECK			4,14	,59
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,27	1,17
010	BROT UND BACKWAREN			23,07	3,27
0111	WEIZENMEHL	G	1877	1,84	,26
0112	TEIGWAREN	G	533	1,34	,19
0113	REIS	G	371	,55	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	203	,38	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,24	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,14	,44
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,49	1,06
0120	KARTOFFELN	G	13501	3,78	,54
0131	BLUMENKOHL	G	400	,49	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	822	,74	,10
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	417	,39	,06
0134	TOMATEN	G	764	1,19	,17
0135	SALAT	G	517	1,16	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,91	,55
013	FRISCHGEMUESE			7,89	1,12
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,59	,37
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,38	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			3,97	,56
0151	KERNOBST			3,56	,50
0152	STEINOBST			1,67	,24
0153	TRAUBEN	G	823	1,16	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,98	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	3428	5,08	,72
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			12,47	1,77
0161	OBSTKONSERVEN			1,16	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	357	1,44	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,61	,37
0170	MARMELADE	G	269	,74	,10
0180	ZUCKER	G	3238	4,07	,58
0191	HONIG	G	231	1,17	,17
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	
0193	SCHOKOLADE	G	510	5,08	,72
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,10	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	79	,59	,08
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			8,97	1,27
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			75,06	10,63
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,96	,28
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,63	,23

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 2 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 600 bis unter 800 DM					
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,28	,46
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,91	,13
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			20,61	2,92
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,59	1,22
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			29,20	4,14
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			36,98	5,24
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	731	12,25	1,74
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,09	,15
030	BOHNENKAFFEE	G	747	13,34	1,89
0310	ECHTER TEE	G	32	,90	,13
0321	WEIN	L	1,770	5,91	,84
0322	BIER	L	8,420	9,51	1,35
0323	MOST			,03	
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			8,42	1,19
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,124	,87	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			24,75	3,51
0331	TABAK	G	25	,76	,11
0332	ZIGARREN	ST	11	2,63	,37
0333	ZIGARETTEN	ST	175	15,11	2,14
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			18,59	2,63
03	GENUSSMITTEL			57,58	8,16
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			279,82	39,64

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	279,82	39,64
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE	80,67	11,43
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.	79,82	11,31
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.	31,54	4,47
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.	81,09	11,49
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN	60,39	8,55
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.	26,94	3,82
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG	45,40	6,43
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN	20,25	2,87
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	705,92	100,00

Tabelle 46: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	304	2,71	,30
0002	RINDFLEISCH	G	1483	10,56	1,18
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1423	9,85	1,10
0004	INNEREIN UND KNOCHEN			1,73	,19
0005	GEFLUEGEL	G	969	4,55	,51
0006	HACKFLEISCH	G	465	2,96	,33
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	238	1,19	,13
000	FLEISCH			33,56	3,76
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3070	21,61	2,42
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	370	2,07	,23
0013	SCHINKEN	G	293	3,23	,36
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,07	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,92	,10
001	FLEISCHWAREN			28,90	3,24
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	514	1,77	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	242	1,07	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,58	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,35	,04
003	FISCHWAREN			3,00	,34
0040	EIER	ST	40	8,99	1,01
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	9,227	4,82	,54
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1574	3,18	,36
0053	SAHNE	G	364	1,59	,18
0054	SONSTIGE MILCH			,85	,10
005	MILCH			10,43	1,17
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1021	5,62	,63
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	679	1,23	,14
006	KAESE	G	1700	6,85	,77

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 800 bis unter 1200 DM					
0070	BUTTER	G	2101	14,84	1,66
0081	TIERISCHE FETTE	G	152	,36	,04
0082	MARGARINE	G	1215	3,11	,35
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,56	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,03	,45
0090	SPEISEÖLE	G	347	1,15	,13
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			113,52	12,72
0101	BROT	G	9675	10,69	1,20
0102	KLEINGEBAECK			4,13	,46
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,14	1,02
010	BROT UND BACKWAREN			23,95	2,68
0111	WEIZENMEHL	G	1738	1,72	,19
0112	TEIGWAREN	G	497	1,26	,14
0113	REIS	G	419	,64	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	220	,42	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,27	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,17	,36
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,48	,84
0120	KARTOFFELN	G	13790	3,88	,43
0131	BLUMENKOHL	G	442	,55	,06
0132	SONSTIGER KOHL	G	782	,72	,08
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	555	,53	,06
0134	TOMATEN	G	838	1,33	,15
0135	SALAT	G	555	1,26	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,74	,53
013	FRISCHGEMUESE			9,13	1,02
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,28	,37
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,46	,16
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,74	,53
0151	KERNOBST			3,65	,41
0152	STEINOBST			1,77	,20
0153	TRAUBEN	G	880	1,18	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,25	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	3950	5,91	,66
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			13,80	1,55
0161	OBSTKONSERVEN			1,57	,18
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	400	1,68	,19
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,25	,36
0170	MARMELADE	G	317	,90	,10
0180	ZUCKER	G	2954	3,73	,42
0191	HONIG	G	272	1,36	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	
0193	SCHOKOLADE	G	572	5,85	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,29	,26
0195	KAKAODERZEUGNISSE	G	86	,65	,07
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAODERZ.			10,18	1,14
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			81,05	9,08
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,06	,23
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,00	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,99	,33
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,29	,14
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			31,71	3,55
0242	GETRAENKE IN GASTST.			11,05	1,24
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			42,76	4,79
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			51,09	5,72
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	822	13,91	1,56
0302	PULVERKAFFEE	G	19	1,33	,15
030	BOHNENKAFFEE	G	841	15,23	1,71
0310	ECHTER TEE	G	41	1,17	,13
0321	WEIN	L	2,128	7,66	,86
0322	BIER	L	8,027	9,16	1,03
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			9,64	1,08
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,212	1,42	,16
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,94	3,13
0331	TABAK	G	19	,66	,07
0332	ZIGARREN	ST	9	2,65	,30
0333	ZIGARETTEN	ST	192	16,81	1,88
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			20,23	2,27
03	GENUSSMITTEL			64,58	7,23
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			310,24	34,75

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 2 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DMPrivater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			310,24	34,75
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			94,72	10,61
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			104,29	11,68
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.			37,61	4,21
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.			118,92	13,32
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			99,52	11,15
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.			33,19	3,72
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			63,19	7,08
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			30,99	3,47
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			892,66	100,00

Tabelle 47: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0001	KALBFLEISCH	G	484	4,37	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1536	11,91	,95
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1635	11,50	,92
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,69	,21
0005	GEFLÜGEL	G	1248	6,09	,49
0006	HACKFLEISCH	G	521	3,46	,28
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	344	2,14	,17
000	FLEISCH			42,16	3,36
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2961	22,60	1,80
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	354	2,05	,16
0013	SCHINKEN	G	377	4,33	,35
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,07	,09
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,17	,09
001	FLEISCHWAREN			31,23	2,49
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	645	2,62	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	301	1,51	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,78	,14
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,51	,04
003	FISCHWAREN			3,80	,30
0040	EIER	ST	48	11,20	,89
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	10,518	5,53	,44
0052	KONDENSMILCH, TUBENSÄHNE	G	1492	3,02	,24
0053	SAHNE	G	462	2,08	,17
0054	SONSTIGE MILCH			1,06	,08
005	MILCH			11,69	,93
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1131	6,72	,54
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	695	1,24	,10
006	KÄSE	G	1826	7,96	,63
0070	BUTTER	G	2285	16,33	1,30
0081	TIERISCHE FETTE	G	137	,33	,03
0082	MARGARINE	G	1145	2,98	,24
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,60	,05
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			3,92	,31
0090	SPEISEDELE	G	426	1,64	,13
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			132,55	10,57
0101	BROT	G	9202	10,74	,86
0102	KLEINGEBAECK			4,59	,37
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			11,11	,89
010	BROT UND BACKWAREN			26,45	2,11
0111	WEIZENMEHL	G	1476	1,49	,12
0112	TEIGWAREN	G	486	1,23	,10
0113	REIS	G	500	,82	,07
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	193	,37	,03
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,52	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,77	,30
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			8,19	,65
0120	KARTOFFELN	G	12895	3,77	,30
0131	BLUMENKOHL	G	519	,67	,05
0132	SONSTIGER KOHL	G	964	,95	,08
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	693	,64	,05

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1020	1,76	,14
0135	SALAT	G	684	1,58	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			6,10	,49
013	FRISCHGEMUESE			11,71	,93
0141	GEMUESEKONSERVEN			5,17	,41
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,88	,15
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			7,05	,56
0151	KERNOBST			4,70	,37
0152	STEINOBST			2,23	,18
0153	TRAUBEN	G	1072	1,73	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,85	,15
0155	SUEDFRUECHTE	G	4782	7,41	,59
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			17,96	1,43
0161	OBSTKONSERVEN			2,52	,20
0162	TROCKENOBT, SONST. OBST	G	609	2,64	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBT			5,16	,41
0170	MARMELADE	G	365	1,17	,09
0180	ZUCKER	G	2859	3,65	,29
0191	HONIG	G	320	1,74	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	
0193	SCHOKOLADE	G	794	8,77	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,92	,23
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	124	,94	,07
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			14,41	1,15
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			99,50	7,94
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,34	,19
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,18	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,26	,26
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,50	,20
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			48,08	3,84
0242	GETRAENKE IN GASTST.			17,03	1,36
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			65,11	5,19
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			76,40	6,09
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	915	15,90	1,27
0302	PULVERKAFFEE	G	25	1,74	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	940	17,65	1,41
0310	ECHTER TEE	G	59	1,69	,13
0321	WEIN	L	3,296	13,19	1,05
0322	BIER	L	8,105	9,52	,76
0323	MOST			,03	
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			11,85	,95
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,460	3,77	,30
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			38,35	3,06
0331	TABAK	G	7	,25	,02
0332	ZIGARREN	ST	15	4,84	,39
0333	ZIGARETTEN	ST	196	17,43	1,39
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	
033	TABAKWAREN			22,54	1,80
03	GENUSSMITTEL			80,23	6,40
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			388,68	31,00

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			388,68	31,00
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			151,37	12,07
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			143,34	11,43
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.			40,47	3,23
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.			186,87	14,91
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			136,43	10,88
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.			52,22	4,17
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			88,94	7,09
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			65,31	5,21
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			1253,64	100,00

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 3 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 48: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	280	2,39	,29
0002	RINDFLEISCH	G	1709	11,91	1,44
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1949	12,72	1,53
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,02	,24
0005	GEFLUEGEL	G	987	4,53	,55
0006	HACKFLEISCH	G	579	3,52	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	220	1,01	,12
000	FLEISCH			38,08	4,59
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3999	26,92	3,25
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	425	2,30	,28
0013	SCHINKEN	G	264	2,82	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,03	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,99	,12
001	FLEISCHWAREN			34,05	4,11
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	525	1,73	,21
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	259	1,05	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,79	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,34	,04
003	FISCHWAREN			3,18	,38
0040	EIER	ST	46	10,29	1,24
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	18,340	8,97	1,08
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1646	3,26	,39
0053	SAHNE	G	355	1,58	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,91	,11
005	MILCH			14,72	1,77
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1138	6,01	,72
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	659	1,18	,14
006	KAESE	G	1796	7,19	,87
0070	BUTTER	G	2197	15,47	1,87
0081	TIERISCHE FETTE	G	218	,49	,06
0082	MARGARINE	G	2112	5,33	,64
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,65	,08
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,47	,78
0090	SPEISEOEL	G	463	1,35	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			132,53	15,98
0101	BROT	G	13369	13,91	1,68
0102	KLEINGEBAECK			5,25	,63
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			9,25	1,12
010	BROT UND BACKWAREN			28,42	3,43
0111	WEIZENMEHL	G	2459	2,39	,29
0112	TEIGWAREN	G	719	1,77	,21
0113	REIS	G	424	,62	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	279	,53	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,26	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,42	,65
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			10,99	1,33
0120	KARTOFFELN	G	19568	5,01	,60
0131	BLUMENKOHL	G	533	,66	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1108	,94	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	659	,61	,07
0134	TOMATEN	G	1013	1,57	,19
0135	SALAT	G	569	1,27	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,13	,50
013	FRISCHGEMUESE			9,18	1,11
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,91	,35
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,68	,20
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,59	,55
0151	KERN Obst			4,24	,51
0152	STEIN Obst			1,98	,24
0153	TRAUBEN	G	820	1,13	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,82	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4410	6,40	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,00
015	FRISCH Obst			14,60	1,76
0161	Obstkonserven			1,24	,15
0162	TROCKEN Obst,SONST.Obst	G	424	1,70	,20
016	KONS.Obst,TROCKEN Obst			2,94	,35
0170	MARMELADE	G	317	,86	,10
0180	ZUCKER	G	4003	5,01	,60
0191	HONIG	G	235	1,12	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	579	5,78	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,83	,34
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	124	,93	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,72	1,29
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			92,32	11,13
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,36	,28
0210	Obst-UND GEMUESESAEFTE			1,92	,23

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,16	,50
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,49	,18
0241	SPEISEN,MAHLZ.-I.GASTST.			20,68	2,49
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,53	1,15
024	VERZEHHR IN GASTSTAETTEN			30,20	3,64
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			40,12	4,84
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	745	12,41	1,50
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,10	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	761	13,51	1,63
0310	ECHTER TEE	G	35	,97	,12
0321	WEIN	L	1,643	5,23	,63
0322	BIER	L	9,365	10,56	1,27
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNNTWEIN,LIKOER			7,72	,93
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,129	,93	,11
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			24,49	2,95
0331	TABAK	G	29	,83	,10
0332	ZIGAREN	ST	8	2,00	,24
0333	ZIGARETTEN	ST	189	16,19	1,95
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,09	,01
033	TABAKWAREN			19,12	2,31
03	GENUSSMITTEL			58,09	7,00
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			323,06	38,95

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			323,06	38,95
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			103,05	12,42
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			88,64	10,69
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			34,54	4,16
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSTF.			95,28	11,49
5	VERKEHRSW.,NACHRICHTEN			75,27	9,08
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			29,81	3,59
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			55,79	6,73
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			23,94	2,89
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			829,38	100,00

Tabelle 49: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	241	1,96	,34
0002	RINDFLEISCH	G	1542	10,30	1,80
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1540	9,73	1,70
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,36	,24
0005	GEFLUEGEL	G	620	2,62	,46
0006	HACKFLEISCH	G	438	2,59	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	269	1,12	,20
000	FLEISCH			29,69	5,17
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3317	21,40	3,73
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	342	1,67	,29
0013	SCHINKEN	G	150	1,45	,25
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,74	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,72	,13
001	FLEISCHWAREN			26,00	4,53
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	456	1,42	,25
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	199	,74	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,32	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,36	,06
003	FISCHWAREN			2,42	,42
0040	EIER	ST	39	8,32	1,45
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,784	9,36	1,63
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1298	2,47	,43
0053	SAHNE	G	210	,81	,14
0054	SONSTIGE MILCH			,49	,09
005	MILCH			13,13	2,29
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	886	4,60	,80
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	478	,80	,14
006	KAESE	G	1364	5,40	,94



## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 3 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	1608	11,39	1,99
0081	TIERISCHE FETTE	G	355	,84	,15
0082	MARGARINE	G	2249	5,61	,98
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE	G		,45	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,90	1,20
0090	SPEISEÖLE	G	423	1,16	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			105,82	18,44
0101	BROT	G	13840	14,08	2,45
0102	KLEINGEBAECK			4,75	,83
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,95	1,04
010	BROT UND BACKWAREN			24,77	4,32
0111	WEIZENMEHL	G	2812	2,71	,47
0112	TEIGWAREN	G	651	1,53	,27
0113	REIS	G	375	,53	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	231	,42	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,15	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			4,86	,85
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			10,20	1,78
0120	KARTOFFELN	G	19824	4,49	,78
0131	BLUMENKOHL	G	451	,51	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	1098	,97	,17
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	549	,46	,08
0134	TOMATEN	G	879	1,32	,23
0135	SALAT	G	395	,89	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,54	,62
013	FRISCHGEMUESE			7,68	1,34
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,49	,43
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,59	,28
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,08	,71
0151	KERNOBST			3,82	,67
0152	STEINOBST			1,03	,18
0153	TRAUBEN	G	902	1,03	,18
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,18	,03
0155	SUEDFRUECHTE	G	3385	4,90	,85
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			10,99	1,92
0161	OBSTKONSERVEN			,62	,11
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	421	1,44	,25
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,06	,36
0170	MARMELADE	G	235	,61	,11
0180	ZUCKER	G	4600	5,67	,99
0191	HONIG	G	153	,77	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	349	3,47	,60
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,83	,32
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	98	,77	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,88	1,20
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			77,43	13,49
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,01	,35
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,91	,16
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,94	,51
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,31	,05
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			7,66	1,33
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,95	,86
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			12,61	2,20
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			18,78	3,27
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	585	9,48	1,65
0302	PULVERKAFFEE	G	7	,48	,08
030	BOHNENKAFFEE	G	592	9,96	1,74
0310	ECHTER TEE	G	33	1,02	,18
0321	WEIN	L	0,773	2,36	,41
0322	BIER	L	6,781	7,53	1,31
0323	MOST			,00	
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			4,33	,75
0325	SEKT, SCHAUWEIN	L	0,198	,66	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			14,88	2,59
0331	TABAK	G	31	,75	,13
0332	ZIGARREN	ST	4	1,02	,18
0333	ZIGARETTEN	ST	129	11,08	1,93
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,12	,02
033	TABAKWAREN			12,98	2,26
03	GENUSSMITTEL			38,83	6,77
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			240,87	41,98

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			240,87	41,98
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			76,82	13,39
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			73,15	12,75
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			29,03	5,06
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			77,33	13,48
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			24,17	4,21
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			16,40	2,86
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			29,65	5,17
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			6,38	1,11
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			573,79	100,00

Tabelle 50: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	227	1,85	,27
0002	RINDFLEISCH	G	1616	10,95	1,63
0003	SCHWEINFLEISCH	G	2099	13,30	1,97
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,79	,27
0005	GEFLUEGEL	G	875	3,99	,59
0006	HACKFLEISCH	G	535	3,17	,47
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	196	,79	,12
000	FLEISCH			35,85	5,32
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3845	25,24	3,75
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	408	2,16	,32
0013	SCHINKEN	G	216	2,21	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,84	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,86	,13
001	FLEISCHWAREN			31,32	4,65
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	498	1,56	,23
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	254	,96	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,71	,25
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,25	,04
003	FISCHWAREN			2,92	,43
0040	EIER	ST	43	9,30	1,38
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	17,961	8,80	1,31
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1605	3,13	,46
0053	SAHNE	G	302	1,33	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,59	,09
005	MILCH			13,84	2,05
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1034	5,30	,79
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	572	,98	,15
006	KAESE	G	1606	6,28	,93
0070	BUTTER	G	1890	13,29	1,97
0081	TIERISCHE FETTE	G	247	,53	,08
0082	MARGARINE	G	2306	5,77	,86
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,58	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,88	1,02
0090	SPEISEÖLE	G	457	1,24	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			122,48	18,18
0101	BROT	G	13500	13,71	2,04
0102	KLEINGEBAECK			4,93	,73
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,20	1,22
010	BROT UND BACKWAREN			26,83	3,98
0111	WEIZENMEHL	G	2564	2,48	,37
0112	TEIGWAREN	G	701	1,71	,25
0113	REIS	G	373	,54	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	272	,51	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,19	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			4,95	,73
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			10,38	1,54
0120	KARTOFFELN	G	18380	4,73	,70
0131	BLUMENKOHL	G	452	,56	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1014	,88	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	521	,48	,07

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 3 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	940	1,44	,21
0135	SALAT	G	493	1,13	,17
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,33	,49
013	FRISCHGEMUESE			7,81	1,16
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,23	,33
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,46	,22
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,70	,55
0151	KERNOBST			3,80	,56
0152	STEINOBST			1,75	,26
0153	TRAUBEN	G	638	,87	,13
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,61	,09
0155	SUEDFRUECHTE	G	3811	5,48	,81
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			12,53	1,86
0161	OBSTKONSERVEN			,97	,14
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	371	1,43	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,40	,36
0170	MARMELADE	G	282	,73	,11
0180	ZUCKER	G	4086	5,11	,76
0191	HONIG	G	187	,87	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,08	,01
0193	SCHOKOLADE	G	488	4,74	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,56	,38
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	122	,90	,13
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			9,15	1,36
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			83,36	12,38
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,29	,34
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,40	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,87	,57
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,19	,18
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			12,88	1,91
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,17	,92
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			19,06	2,83
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			27,81	4,13
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	650	10,75	1,60
0302	PULVERKAFFEE	G	11	,80	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	661	11,55	1,71
0310	ECHTER TEE	G	30	,83	,12
0321	WEIN	L	1,300	3,59	,53
0322	BIER	L	9,075	10,12	1,50
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			6,33	,94
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,063	,46	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,55	3,05
0331	TABAK	G	36	1,02	,15
0332	ZIGARREN	ST	7	1,65	,24
0333	ZIGARETTEN	ST	161	13,70	2,03
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,13	,02
033	TABAKWAREN			16,50	2,45
03	GENUSSMITTEL			49,43	7,34
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			283,07	42,02

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			283,07	42,02
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			81,52	12,10
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			70,81	10,51
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			31,56	4,69
4	UEBR.WAREN U.O.HAUSHALTSF.			72,77	10,80
5	VERKEHRSW.,NACHRICHTEN			54,71	8,12
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			21,66	3,22
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			42,16	6,26
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			15,33	2,28
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			673,61	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 51: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	240	2,05	,26
0002	RINDFLEISCH	G	1723	11,89	1,49
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1908	12,32	1,54
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,93	,24
0005	GEFLUEGEL	G	951	4,35	,54
0006	HACKFLEISCH	G	594	3,59	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	206	,92	,11
000	FLEISCH			37,05	4,63
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4201	28,08	3,51
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	444	2,37	,30
0013	SCHINKEN	G	258	2,74	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,98	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,98	,12
001	FLEISCHWAREN			35,15	4,39
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	494	1,61	,20
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	256	1,02	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,82	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,31	,04
003	FISCHWAREN			3,15	,39
0040	EIER	ST	46	10,30	1,29
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	19,378	9,09	1,14
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAMNE	G	1657	3,30	,41
0053	SAHNE	G	328	1,46	,18
0054	SONSTIGE MILCH			1,09	,14
005	MILCH			14,94	1,87
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1131	5,97	,75
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	663	1,20	,15
006	KAESE	G	1794	7,17	,90
0070	BUTTER	G	2195	15,42	1,93
0081	TIERISCHE FETTE	G	203	,45	,06
0082	MARGARINE	G	2109	5,35	,67
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,70	,09
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,50	,81
0090	SPEISEOLEE	G	454	1,34	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			132,65	16,57
0101	BROT	G	13490	13,90	1,74
0102	KLEINGEBAECK			5,21	,65
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			8,97	1,12
010	BROT UND BACKWAREN			28,08	3,51
0111	WEIZENMEHL	G	2489	2,41	,30
0112	TEIGWAREN	G	746	1,84	,23
0113	REIS	G	375	,55	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	286	,54	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,22	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,74	,72
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			11,31	1,41
0120	KARTOFFELN	G	19719	5,04	,63
0131	BLUMENKOHL	G	517	,64	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1082	,92	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	624	,60	,07
0134	TOMATEN	G	1009	1,57	,20
0135	SALAT	G	567	1,24	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,91	,49
013	FRISCHGEMUESE			8,88	1,11
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,76	,34
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,71	,21
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,47	,56
0151	KERNOBST			4,26	,53
0152	STEINOBST			2,03	,25
0153	TRAUBEN	G	817	1,09	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,72	,09
0155	SUEDFRUECHTE	G	4338	6,29	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			14,40	1,80
0161	OBSTKONSERVEN			1,17	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	412	1,65	,21
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,82	,35
0170	MARMELADE	G	308	,82	,10
0180	ZUCKER	G	3953	4,94	,62
0191	HONIG	G	257	1,20	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	582	5,73	,72
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,90	,36
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	117	,89	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,79	1,35
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			91,54	11,43
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,29	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,96	,24

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 3 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,43	,55
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,32	,16
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			18,38	2,30
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,67	1,21
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			28,05	3,50
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			38,05	4,75
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	731	12,10	1,51
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,09	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	746	13,19	1,65
0310	ECHTER TEE	G	33	,90	,11
0321	WEIN	L	1,519	4,55	,57
0322	BIER	L	9,925	11,06	1,38
0323	MOST			,08	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,34	,92
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,118	,88	,11
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,90	2,99
0331	TABAK	G	30	,87	,11
0332	ZIGARREN	ST	9	1,82	,23
0333	ZIGARETTEN	ST	198	16,94	2,12
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			19,73	2,46
03	GENUSSMITTEL			57,72	7,21
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			319,97	39,97

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			319,97	39,97
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			100,85	12,60
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.			84,83	10,60
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			33,24	4,15
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			89,81	11,22
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			68,43	8,55
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			28,41	3,55
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			53,76	6,72
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			21,26	2,66
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			800,57	100,00

Tabelle 52: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	334	2,89	,29
0002	RINDFLEISCH	G	1757	12,63	1,29
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1819	12,38	1,26
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,24	,23
0005	GEFLUEGEL	G	1137	5,23	,53
0006	HACKFLEISCH	G	619	3,84	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	241	1,23	,13
000	FLEISCH			40,44	4,12
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4111	28,51	2,91
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	441	2,47	,25
0013	SCHINKEN	G	308	3,36	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,25	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,07	,11
001	FLEISCHWAREN			36,66	3,74
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	536	1,85	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	271	1,15	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,87	,19
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,42	,04
003	FISCHWAREN			3,44	,35
0040	EIER	ST	50	11,30	1,15
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	17,803	9,09	,93
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMNE	G	1715	3,42	,35
0053	SAHNE	G	436	1,95	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,06	,11
005	MILCH			15,50	1,58
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1253	6,71	,68
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	726	1,31	,13
006	KAES	G	1980	8,01	,82

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0070	BUTTER	G	2518	17,75	1,81
0081	TIERISCHE FETTE	G	201	,47	,05
0082	MARGARINE	G	1967	5,00	,51
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,67	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,14	,63
0090	SPEISEOEL	G	474	1,44	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			142,54	14,53
0101	BROT	G	13247	14,18	1,45
0102	KLEINGEBAECK			5,60	,57
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,71	1,09
010	BROT UND BACKWAREN			30,49	3,11
0111	WEIZENMEHL	G	2250	2,20	,22
0112	TEIGWAREN	G	731	1,82	,19
0113	REIS	G	519	,74	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	274	,52	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,33	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,69	,58
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			11,29	1,15
0120	KARTOFFELN	G	21902	5,47	,56
0131	BLUMENKOHL	G	611	,75	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1198	1,01	,10
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	835	,75	,08
0134	TOMATEN	G	1071	1,67	,17
0135	SALAT	G	640	1,40	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,92	,50
013	FRISCHGEMUESE			10,50	1,07
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,64	,37
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,87	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,51	,56
0151	KERNOBST			4,59	,47
0152	STEINOBST			2,20	,22
0153	TRAUBEN	G	999	1,41	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,12	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	4981	7,25	,74
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			16,62	1,69
0161	OBSTKONSERVEN			1,55	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	454	1,89	,19
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,44	,35
0170	MARMELADE	G	356	1,00	,10
0180	ZUCKER	G	3902	4,91	,50
0191	HONIG	G	274	1,31	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	676	6,97	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,06	,31
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	129	,98	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			12,38	1,26
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			101,61	10,36
0200	GENUEERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,51	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,38	,24
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,21	,43
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,39	,14
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			29,38	2,99
0242	GETRAENKE IN GASTST.			13,25	1,35
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			42,63	4,34
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			53,13	5,41
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	850	14,25	1,45
0302	PULVERKAFFEE	G	20	1,42	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	870	15,67	1,60
0310	ECHTER TEE	G	38	1,08	,11
0321	WEIN	L	2,102	7,07	,72
0322	BIER	L	9,616	11,13	1,13
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			9,50	,97
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,171	1,38	,14
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,12	2,97
0331	TABAK	G	18	,57	,06
0332	ZIGARREN	ST	9	2,25	,23
0333	ZIGARETTEN	ST	216	18,54	1,89
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,05	,01
033	TABAKWAREN			21,42	2,18
03	GENUSSMITTEL			67,30	6,86
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			364,58	37,16

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 3 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		364,58	37,16
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		122,77	12,51
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		103,38	10,54
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		39,03	3,98
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		119,43	12,17
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		91,77	9,35
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		38,26	3,90
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		70,18	7,15
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		31,82	3,24
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		981,21	100,00

Tabelle 53: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0001	KALBFLEISCH	G	545	4,95	,37
0002	RINDFLEISCH	G	2012	14,99	1,13
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1930	13,59	1,02
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,99	,23
0005	GEFLÜGEL	G	1356	6,43	,48
0006	HACKFLEISCH	G	661	4,25	,32
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	304	1,68	,13
000	FLEISCH			48,89	3,68
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3863	27,73	2,09
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	415	2,38	,18
0013	SCHINKEN	G	430	4,86	,37
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,56	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,44	,11
001	FLEISCHWAREN			37,97	2,86
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	760	2,72	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	287	1,38	,10
0032	FISCHKONSERVEN			2,05	,15
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,63	,05
003	FISCHWAREN			4,06	,31
0040	EIER	ST	56	12,76	,96
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	17,012	8,89	,67
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1732	3,57	,27
0053	SAHNE	G	533	2,40	,18
0054	SONSTIGE MILCH			1,49	,11
005	MILCH			16,35	1,23
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1412	8,01	,60
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	916	1,79	,13
006	KAES	G	2328	9,80	,74
0070	BUTTER	G	2937	20,82	1,57
0081	TIERISCHE FETTE	G	144	,34	,03
0082	MARGARINE	G	1577	4,04	,30
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,76	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			5,14	,39
0090	SPEISEÖLE	G	507	1,64	,12
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			160,16	12,05
0101	BROT	G	12476	14,14	1,06
0102	KLEINGEBAECK			6,12	,46
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			12,36	,93
010	BROT UND BACKWAREN			32,62	2,45
0111	WEIZENMEHL	G	2311	2,30	,17
0112	TEIGWAREN	G	689	1,75	,13
0113	REIS	G	608	,92	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	317	,62	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,62	,05
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,80	,44
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			12,01	,90
0120	KARTOFFELN	G	17927	5,03	,38
0131	BLUMENKOHL	G	777	1,00	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1393	1,17	,09
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	979	,91	,07

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1250	2,06	,16
0135	SALAT	G	793	1,81	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			6,62	,50
013	FRISCHGEMUESE			13,57	1,02
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,77	,36
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,06	,16
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			6,83	,51
0151	KERNOBST			5,34	,40
0152	STEINOBST			2,56	,19
0153	TRAUBEN	G	1139	1,71	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,59	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	6226	9,30	,70
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			20,55	1,55
0161	OBSTKONSERVEN			2,07	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	637	2,70	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,76	,36
0170	MARMELADE	G	430	1,32	,10
0180	ZUCKER	G	3886	4,93	,37
0191	HONIG	G	297	1,50	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	798	8,27	,62
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,52	,26
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	153	1,17	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			14,53	1,09
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			116,15	8,74
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,68	,20
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,20	,24
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,65	,35
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			4,19	,32
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			46,04	3,46
0242	GETRAENKE IN GASTST.			15,73	1,18
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			61,76	4,65
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			76,47	5,76
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	1009	17,15	1,29
0302	PULVERKAFFEE	G	26	1,89	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	1035	19,04	1,43
0310	ECHTER TEE	G	57	1,57	,12
0321	WEIN	L	2,746	11,32	,85
0322	BIER	L	8,771	10,20	,77
0323	MOST			,03	
0324	BRANNTEIN, LIKOER			11,86	,89
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,333	2,17	,16
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			35,57	2,68
0331	TABAK	G	16	,57	,04
0332	ZIGARREN	ST	12	3,89	,29
0333	ZIGARETTEN	ST	230	20,16	1,52
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	
033	TABAKWAREN			24,65	1,86
03	GENUSSMITTEL			80,83	6,08
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			433,61	32,63

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		433,61	32,63
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		165,30	12,44
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		150,05	11,29
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		42,87	3,23
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		159,60	12,01
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		168,89	12,71
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		54,18	4,08
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		95,86	7,21
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		58,37	4,39
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1328,73	100,00

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 4 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 54: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	248	2,11	,23
0002	RINDFLEISCH	G	1902	13,17	1,44
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2337	14,43	1,57
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,34	,26
0005	GEFLUEGEL	G	1006	4,60	,50
0006	HACKFLEISCH	G	667	4,01	,44
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	240	1,05	,11
000	FLEISCH			41,71	4,55
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4595	30,63	3,34
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	478	2,53	,28
0013	SCHINKEN	G	286	3,00	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,15	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,07	,12
001	FLEISCHWAREN			38,39	4,18
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	583	1,94	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	273	1,09	,12
0032	FISCHKONSERVEN			2,05	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,39	,04
003	FISCHWAREN			3,54	,39
0040	EIER	ST	54	11,80	1,29
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	26,298	12,49	1,36
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1814	3,53	,38
0053	SAHNE	G	432	1,93	,21
0054	SONSTIGE MILCH			1,02	,11
005	MILCH			18,97	2,07
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1302	6,87	,75
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	751	1,29	,14
006	KAESE	G	2054	8,16	,89
0070	BUTTER	G	2487	17,49	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	281	,60	,07
0082	MARGARINE	G	2901	7,22	,79
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,75	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,57	,93
0090	SPEISEDELE	G	538	1,50	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			152,07	16,57
0101	BROT	G	16886	17,29	1,88
0102	KLEINGEBAECK			6,42	,70
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,94	1,08
010	BROT UND BACKWAREN			33,65	3,67
0111	WEIZENMEHL	G	3232	3,12	,34
0112	TEIGWAREN	G	932	2,29	,25
0113	REIS	G	484	,70	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	314	,58	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,28	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,95	,76
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,91	1,52
0120	KARTOFFELN	G	22920	5,79	,63
0131	BLUMENKOHL	G	557	,69	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1236	1,04	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	826	,75	,08
0134	TOMATEN	G	1181	1,80	,20
0135	SALAT	G	621	1,37	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,22	,46
013	FRISCHGEMUESE			9,87	1,08
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,15	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,86	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,01	,55
0151	KERNOBST			4,83	,53
0152	STEINOBST			2,12	,23
0153	TRAUBEN	G	854	1,16	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,07	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	5199	7,48	,82
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			16,69	1,82
0161	OBSTKONSERVEN			1,58	,17
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	515	2,07	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,65	,40
0170	MARMELADE	G	394	1,02	,11
0180	ZUCKER	G	5094	6,37	,69
0191	HONIG	G	250	1,18	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	691	6,84	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,66	,40
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	174	1,30	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,06	1,42
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			109,01	11,88
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,77	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,06	,22

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,72	,51
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,53	,17
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			22,04	2,40
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,16	1,11
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			32,20	3,51
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			43,28	4,72
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	782	12,97	1,41
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,15	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	798	14,12	1,54
0310	ECHTER TEE	G	39	1,07	,12
0321	WEIN	L	1,781	5,67	,62
0322	BIER	L	10,286	11,13	1,21
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,68	,84
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,139	,91	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			25,45	2,77
0331	TABAK	G	30	,88	,10
0332	ZIGAREN	ST	8	1,79	,20
0333	ZIGARETTEN	ST	199	17,14	1,87
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			19,92	2,17
03	GENUSSMITTEL			60,56	6,60
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			364,91	39,77

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			364,91	39,77
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			117,64	12,82
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			92,20	10,05
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			36,54	3,98
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			107,32	11,70
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			78,85	8,59
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			31,30	3,41
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			65,14	7,10
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			23,68	2,58
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			917,59	100,00

Tabelle 55: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	136	1,22	,21
0002	RINDFLEISCH	G	1331	8,91	1,56
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2341	12,89	2,26
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,40	,25
0005	GEFLUEGEL	G	463	1,99	,35
0006	HACKFLEISCH	G	379	2,23	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	296	,86	,15
000	FLEISCH			29,50	5,18
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3415	21,20	3,72
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	313	1,59	,28
0013	SCHINKEN	G	108	1,12	,20
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,88	,15
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,60	,11
001	FLEISCHWAREN			25,39	4,46
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	406	1,21	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	203	,72	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,34	,24
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,08	,01
003	FISCHWAREN			2,13	,37
0040	EIER	ST	36	7,71	1,35
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	28,594	13,65	2,40
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1307	2,55	,45
0053	SAHNE	G	269	1,22	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,75	,13
005	MILCH			18,16	3,19
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1050	5,40	,95
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	669	1,05	,18
006	KAESE	G	1718	6,45	1,13

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 4 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	1513	10,51	1,84
0081	TIERISCHE FETTE	G	541	1,06	,19
0082	MARGARINE	G	3028	7,41	1,30
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,47	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,94	1,57
0090	SPEISEÖLE	G	373	,99	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			111,00	19,48
0101	BROT	G	15047	15,11	2,65
0102	KLEINGEBAECK			6,27	1,10
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			6,90	1,21
010	BROT UND BACKWAREN			28,28	4,96
0111	WEIZENMEHL	G	4067	3,70	,65
0112	TEIGWAREN	G	906	2,10	,37
0113	REIS	G	562	,74	,13
0114	HUELSENFRUECHTE	G	180	,35	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,05	,01
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,24	1,27
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			14,18	2,49
0120	KARTOFFELN	G	15409	4,88	,86
0131	BLUMENKOHL	G	504	,64	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	1072	,91	,16
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	659	,62	,11
0134	TOMATEN	G	880	1,37	,24
0135	SALAT	G	337	,75	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,21	,39
013	FRISCHGEMUESE			6,49	1,14
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,35	,24
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,19	,21
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,54	,45
0151	KERNOBST			2,96	,52
0152	STEINOBST			1,49	,26
0153	TRAUBEN	G	416	,67	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,74	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	3186	4,48	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	,01
015	FRISCHOBST			10,34	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			,64	,11
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	282	1,12	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,76	,31
0170	MARMELADE	G	356	,89	,16
0180	ZUCKER	G	6235	7,79	1,37
0191	HONIG	G	218	,99	,17
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	407	4,29	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,13	,37
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	144	1,03	,18
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			8,48	1,49
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			85,61	15,03
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,28	,40
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,72	,13
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,79	,49
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,41	,07
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			6,26	1,10
0242	GETRAENKE IN GASTST.			5,07	,89
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			11,33	1,99
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			17,53	3,08
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	453	7,37	1,29
0302	PULVERKAFFEE	G	7	,43	,08
030	BOHNENKAFFEE	G	460	7,80	1,37
0310	ECHTER TEE	G	34	,98	,17
0321	WEIN	L	0,849	2,48	,44
0322	BIER	L	5,028	5,57	,98
0323	MOST			,42	,07
0324	BRANNTEIN, LIKOER			4,86	,85
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,041	,31	,05
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			13,64	2,39
0331	TABAK	G	29	,72	,13
0332	ZIGARREN	ST	3	,82	,14
0333	ZIGARETTEN	ST	131	11,22	1,97
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			12,85	2,26
03	GENUSSMITTEL			35,26	6,19
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			249,41	43,78

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			249,41	43,78
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			69,72	12,24
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			61,66	10,82
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			22,04	3,87
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			67,16	11,79
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			29,15	5,12
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			17,31	3,04
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			45,01	7,90
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			8,29	1,46
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			569,75	100,00

Tabelle 56: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	155	1,33	,20
0002	RINDFLEISCH	G	1821	12,16	1,79
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2417	14,32	2,10
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,00	,29
0005	GEFLUEGEL	G	786	3,52	,52
0006	HACKFLEISCH	G	581	3,42	,50
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	218	,86	,13
000	FLEISCH			37,62	5,53
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4377	28,13	4,13
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	453	2,30	,34
0013	SCHINKEN	G	206	2,16	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,80	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,84	,12
001	FLEISCHWAREN			34,23	5,03
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	517	1,67	,25
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	243	,92	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,76	,26
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,24	,04
003	FISCHWAREN			2,92	,43
0040	EIER	ST	47	10,20	1,50
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	27,023	12,17	1,79
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1635	3,16	,46
0053	SAHNE	G	327	1,42	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,65	,10
005	MILCH			17,40	2,56
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1105	5,60	,82
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	607	1,01	,15
006	KAESE	G	1711	6,60	,97
0070	BUTTER	G	1987	13,97	2,05
0081	TIERISCHE FETTE	G	307	,64	,09
0082	MARGARINE	G	3126	7,75	1,14
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,67	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			9,06	1,33
0090	SPEISEÖLE	G	549	1,38	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			135,05	19,84
0101	BROT	G	16822	16,75	2,46
0102	KLEINGEBAECK			5,79	,85
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,24	1,21
010	BROT UND BACKWAREN			30,78	4,52
0111	WEIZENMEHL	G	3186	3,08	,45
0112	TEIGWAREN	G	950	2,28	,33
0113	REIS	G	395	,56	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	318	,57	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,20	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,89	1,01
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,59	2,00
0120	KARTOFFELN	G	21089	5,18	,76
0131	BLUMENKOHL	G	500	,61	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	1108	,91	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	686	,64	,09

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 4 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	1006	1,55	,23
0135	SALAT	G	510	1,11	,16
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,08	,45
013	FRISCHGEMUESE			7,90	1,16
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,18	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,49	,22
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,67	,54
0151	KERNOBST			3,92	,58
0152	STEINOBST			1,54	,23
0153	TRAUBEN	G	627	,84	,12
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,65	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4274	6,11	,90
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			13,06	1,92
0161	OBSTKONSERVEN			1,00	,15
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	418	1,62	,24
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,62	,38
0170	MARMELADE	G	323	,80	,12
0180	ZUCKER	G	5145	6,42	,94
0191	HONIG	G	217	,96	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	540	5,21	,77
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,17	,47
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	146	1,09	,16
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,52	1,55
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			94,54	13,89
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,61	,38
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,53	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,02	,59
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,94	,29
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			10,00	1,47
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,03	,89
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			16,03	2,36
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			26,13	3,84
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	658	10,79	1,59
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,83	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	670	11,61	1,71
0310	ECHTER TEE	G	30	,84	,12
0321	WEIN	L	1,224	3,54	,52
0322	BIER	L	9,107	10,16	1,49
0323	MOST			,02	
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			5,42	,80
0325	SEKT,SCHAUHWEIN	L	0,123	,51	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			19,65	2,89
0331	TABAK	G	41	1,16	,17
0332	ZIGARREN	ST	6	1,27	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	167	14,20	2,09
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,15	,02
033	TABAKWAREN			16,79	2,47
03	GENUSSMITTEL			48,90	7,18
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			304,62	44,76

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			304,62	44,76
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			84,70	12,44
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			68,95	10,13
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			30,90	4,54
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSSF.			78,44	11,53
5	VERKEHRSZ.,NACHRICHTEN			40,44	5,94
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			22,11	3,25
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			40,19	5,91
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			10,27	1,51
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			680,60	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 57: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	209	1,75	,21
0002	RINDFLEISCH	G	1877	12,80	1,57
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2220	13,73	1,68
0004	INNEREIN UND KNOCHEN			2,16	,26
0005	GEFLUEGEL	G	1001	4,55	,56
0006	HACKFLEISCH	G	655	3,89	,48
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	257	1,07	,13
000	FLEISCH			39,96	4,90
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4568	30,14	3,69
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	464	2,43	,30
0013	SCHINKEN	G	259	2,68	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,00	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,98	,12
001	FLEISCHWAREN			37,23	4,56
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	539	1,77	,22
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	272	1,07	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,94	,24
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,40	,05
003	FISCHWAREN			3,41	,42
0040	EIER	ST	52	11,48	1,41
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	25,702	12,60	1,54
0052	KONDENSILCH,TUBENSAMNE	G	1870	3,60	,44
0053	SAHNE	G	416	1,88	,23
0054	SONSTIGE MILCH			,98	,12
005	MILCH			19,06	2,34
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1244	6,49	,80
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	698	1,20	,15
006	KAESE	G	1942	7,69	,94
0070	BUTTER	G	2373	16,64	2,04
0081	TIERISCHE FETTE	G	278	,58	,07
0082	MARGARINE	G	3005	7,47	,92
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,73	,09
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			8,77	1,07
0090	SPEISEOLE	G	571	1,56	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			147,57	18,09
0101	BROT	G	17043	17,36	2,13
0102	KLEINGEBAECK			6,23	,76
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			9,23	1,13
010	BROT UND BACKWAREN			32,82	4,02
0111	WEIZENMEHL	G	3317	3,18	,39
0112	TEIGWAREN	G	990	2,44	,30
0113	REIS	G	464	,66	,08
0114	MUELSENFRUECHTE	G	325	,61	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,27	,03
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			6,83	,84
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			13,98	1,71
0120	KARTOFFELN	G	24129	6,08	,75
0131	BLUMENKOHL	G	499	,62	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1260	1,02	,13
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	756	,70	,09
0134	TOMATEN	G	1118	1,64	,20
0135	SALAT	G	576	1,26	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,81	,47
013	FRISCHGEMUESE			9,06	1,11
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,61	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,80	,22
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			4,41	,54
0151	KERNOBST			4,87	,60
0152	STEINOBST			1,90	,23
0153	TRAUBEN	G	827	1,09	,13
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,79	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	5003	7,06	,87
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			15,73	1,93
0161	OBSTKONSERVEN			1,33	,16
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	469	1,84	,23
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			3,17	,39
0170	MARMELADE	G	415	1,05	,13
0180	ZUCKER	G	5048	6,29	,77
0191	HONIG	G	239	1,11	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,08	,01
0193	SCHOKOLADE	G	676	6,52	,80
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,56	,44
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	178	1,35	,17
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			12,61	1,55
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			105,21	12,89
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,70	,33
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,75	,21

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 4 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,53	,56
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,12	,14
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,75	2,05
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,48	1,04
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			25,23	3,09
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			35,33	4,33
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	763	12,61	1,55
0302	PULVERKAFFEE	G	14	1,02	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	777	13,63	1,67
0310	ECHTER TEE	G	37	,98	,12
0321	WEIN	L	1,628	5,01	,61
0322	BIER	L	10,096	11,02	1,35
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			6,70	,82
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,081	,51	,06
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,30	2,86
0331	TABAK	G	37	1,06	,13
0332	ZIGARREN	ST	7	1,59	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	203	17,44	2,14
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,11	,01
033	TABAKWAREN			20,21	2,48
03	GENUSSMITTEL			58,13	7,12
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			346,23	42,43

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			346,23	42,43
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			107,01	13,11
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.			83,61	10,25
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			34,78	4,26
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			83,29	10,21
5	VERKEHRSSZ., NACHRICHTEN			60,04	7,36
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			27,68	3,39
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			56,33	6,90
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			16,99	2,08
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			815,95	100,00

Tabelle 58: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	322	2,71	,25
0002	RINDFLEISCH	G	1956	13,75	1,29
0003	SCHWEINFLEISCH	G	2406	15,12	1,42
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,62	,25
0005	GEFLUEGEL	G	1141	5,31	,50
0006	HACKFLEISCH	G	733	4,44	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	222	1,05	,10
000	FLEISCH			45,00	4,23
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4948	33,73	3,17
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	508	2,76	,26
0013	SCHINKEN	G	353	3,66	,34
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,22	,11
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,28	,12
001	FLEISCHWAREN			42,65	4,00
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	622	2,08	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	299	1,21	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,34	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,46	,04
003	FISCHWAREN			4,01	,38
0040	EIER	ST	58	12,74	1,20
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	24,835	12,29	1,15
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1923	3,79	,36
0053	SAHNE	G	471	2,13	,20
0054	SONSTIGE- MILCH			1,22	,11
005	MILCH			19,43	1,82
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1444	7,73	,73
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	853	1,50	,14
006	KAESE	G	2297	9,23	,87

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0070	BUTTER	G	2776	19,53	1,83
0081	TIERISCHE FETTE	G	273	,61	,06
0082	MARGARINE	G	2777	6,95	,65
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,85	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,41	,79
0090	SPEISEOELE	G	507	1,50	,14
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			164,59	15,45
0101	BROT	G	17195	17,81	1,67
0102	KLEINGEBAECK			6,81	,64
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			11,02	1,03
010	BROT UND BACKWAREN			35,64	3,35
0111	WEIZENMEHL	G	3330	3,19	,30
0112	TEIGWAREN	G	888	2,22	,21
0113	REIS	G	520	,77	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	314	,58	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,37	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,19	,68
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			14,32	1,34
0120	KARTOFFELN	G	23533	5,99	,56
0131	BLUMENKOHL	G	628	,77	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1313	1,14	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	924	,83	,08
0134	TOMATEN	G	1308	1,98	,19
0135	SALAT	G	686	1,53	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,89	,46
013	FRISCHGEMUESE			11,13	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,53	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,11	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,63	,53
0151	KERNOBST			5,39	,51
0152	STEINOBST			2,58	,24
0153	TRAUBEN	G	1005	1,37	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,39	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	5608	8,16	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,00
015	FRISCHOBST			18,92	1,78
0161	OBSTKONSERVEN			1,79	,17
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	584	2,38	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,16	,39
0170	MARMELADE	G	430	1,14	,11
0180	ZUCKER	G	5085	6,39	,60
0191	HONIG	G	251	1,18	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,09	,01
0193	SCHOKOLADE	G	778	7,83	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,02	,38
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	195	1,45	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			14,58	1,37
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			117,90	11,07
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,91	,27
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,44	,23
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,49	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,19	,11
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			30,22	2,84
0242	GETRAENKE IN GASTST.			13,90	1,31
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			44,12	4,14
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			56,15	5,27
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	857	14,32	1,34
0302	PULVERKAFFEE	G	20	1,42	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	877	15,74	1,48
0310	ECHTER TEE	G	42	1,16	,11
0321	WEIN	L	1,965	6,23	,58
0322	BIER	L	11,934	12,13	1,14
0323	MOST			,07	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			9,63	,90
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,166	1,23	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			29,29	2,75
0331	TABAK	G	19	,59	,06
0332	ZIGARREN	ST	10	2,22	,21
0333	ZIGARETTEN	ST	222	19,15	1,80
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			22,03	2,07
03	GENUSSMITTEL			68,22	6,41
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			406,87	38,20



## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 4 Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		406,87	38,20
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		142,87	13,41
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		104,60	9,82
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		40,90	3,84
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		120,95	11,36
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		105,79	9,93
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		37,10	3,48
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		75,37	7,08
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		30,60	2,87
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1065,04	100,00

**Tabelle 59: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM**

0001	KALBFLEISCH	G	428	3,72	,25
0002	RINDFLEISCH	G	2111	15,79	1,07
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2278	15,16	1,02
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,15	,21
0005	GEFLÜGEL	G	1344	6,25	,42
0006	HACKFLEISCH	G	807	5,02	,34
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	285	1,48	,10
000	FLEISCH			50,55	3,41
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4604	32,69	2,21
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	530	2,96	,20
0013	SCHINKEN	G	433	4,70	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			2,24	,15
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,51	,10
001	FLEISCHWAREN			44,10	2,98
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	786	2,77	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	309	1,39	,09
0032	FISCHKONSERVEN			2,52	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,64	,04
003	FISCHWAREN			4,55	,31
0040	EIER	ST	67	15,02	1,01
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	28,649	13,31	,90
0052	KONDENSMILCH, TUBENSÄHNE	G	1952	3,84	,26
0053	SAHNE	G	667	3,00	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,66	,11
005	MILCH			21,80	1,47
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKÄSE	G	1669	9,33	,63
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	1039	1,84	,12
006	KÄSE	G	2708	11,16	,75
0070	BUTTER	G	3512	24,80	1,67
0081	TIERISCHE FETTE	G	211	,48	,03
0082	MARGARINE	G	2334	5,85	,39
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,83	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,17	,48
0090	SPEISEÖLE	G	515	1,75	,12
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			183,67	12,39
0101	BROT	G	16236	17,62	1,19
0102	KLEINGEBAECK			7,66	,52
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			13,97	,94
010	BROT UND BACKWAREN			39,25	2,65
0111	WEIZENMEHL	G	2863	2,85	,19
0112	TEIGWAREN	G	844	2,13	,14
0113	REIS	G	667	1,01	,07
0114	HUELSENFRÜCHTE	G	292	,53	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,31	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,84	,46
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,67	,92
0120	KARTOFFELN	G	24091	6,26	,42
0131	BLUMENKOHLE	G	695	,88	,06
0132	SONSTIGER KOHL	G	1354	1,25	,08
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	1159	1,02	,07

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1532	2,46	,17
0135	SALAT	G	897	1,96	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			6,86	,46
013	FRISCHGEMUESE			14,43	,97
0141	GEMUESEKONSERVEN			6,27	,42
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,50	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			8,77	,59
0151	KERNOBST			6,06	,41
0152	STEINOBST			3,26	,22
0153	TRAUBEN	G	1213	1,74	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			2,17	,15
0155	SUEDFRUECHTE	G	7330	10,77	,73
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	
015	FRISCHOBST			24,04	1,62
0161	OBSTKONSERVEN			3,26	,22
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	752	3,20	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			6,46	,44
0170	MARMELADE	G	451	1,25	,08
0180	ZUCKER	G	4976	6,27	,42
0191	HONIG	G	361	1,87	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,11	,01
0193	SCHOKOLADE	G	956	9,85	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,51	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	190	1,45	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			17,79	1,20
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			138,18	9,32
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,08	,21
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,52	,24
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,52	,37
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,28	,15
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			49,42	3,34
0242	GETRAENKE IN GASTST.			17,31	1,17
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			66,73	4,50
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			81,13	5,47
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	1013	17,09	1,15
0302	PULVERKAFFEE	G	25	1,75	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	1038	18,84	1,27
0310	ECHTER TEE	G	60	1,69	,11
0321	WEIN	L	3,245	11,66	,79
0322	BIER	L	10,856	12,37	,83
0323	MOST			,04	
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			11,94	,81
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,270	2,25	,15
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			38,26	2,58
0331	TABAK	G	11	,39	,03
0332	ZIGARREN	ST	11	2,80	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	231	20,20	1,36
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	
033	TABAKWAREN			23,41	1,58
03	GENUSSMITTEL			82,20	5,55
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			485,19	32,74

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		485,19	32,74
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		178,14	12,02
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		148,10	9,99
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		47,33	3,19
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		212,35	14,33
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		169,02	11,41
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		52,36	3,43
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		129,05	8,71
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		60,32	4,07
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1481,85	100,00

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 60: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	291	2,46	,23
0002	RINDFLEISCH	G	2327	15,45	1,47
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2904	17,38	1,65
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,67	,25
0005	GEFLUEGEL	G	1078	4,81	,46
0006	HACKFLEISCH	G	751	4,47	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	297	1,25	,12
000	FLEISCH			48,51	4,61
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5420	35,10	3,34
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	593	3,01	,29
0013	SCHINKEN	G	306	3,15	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,27	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,01	,10
001	FLEISCHWAREN			43,55	4,14
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	712	2,30	,22
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	316	1,17	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,36	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,35	,03
003	FISCHWAREN			3,88	,37
0040	EIER	ST	65	14,12	1,34
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	39,288	17,86	1,70
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	2102	4,02	,38
0053	SAHNE	G	480	2,18	,21
0054	SONSTIGE MILCH			1,21	,12
005	MILCH			25,26	2,40
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1508	7,94	,75
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	1007	1,65	,16
006	KAESE	G	2515	9,60	,91
0070	BUTTER	G	2793	19,69	1,87
0081	TIERISCHE FETTE	G	394	,83	,08
0082	MARGARINE	G	4237	10,43	,99
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,92	,09
008	SPEISEFETTE(DHNE BUTTER)			12,18	1,16
0090	SPEISEOLE	G	709	1,96	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			181,04	17,21
0101	BROT	G	23933	24,17	2,30
0102	KLEINGEBAECK			7,96	,76
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			11,21	1,07
010	BROT UND BACKWAREN			43,34	4,12
0111	WEIZENMEHL	G	4734	4,48	,43
0112	TEIGWAREN	G	1322	3,15	,30
0113	REIS	G	687	,98	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	454	,84	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,38	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			9,42	,90
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			19,25	1,83
0120	KARTOFFELN	G	32772	7,85	,75
0131	BLUMENKOHLE	G	639	,79	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1659	1,33	,13
0133	KARTOFFELN, MOEHREN	G	974	,87	,08
0134	TOMATEN	G	1316	1,91	,18
0135	SALAT	G	704	1,56	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,56	,43
013	FRISCHGEMUESE			11,00	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,52	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,00	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,52	,52
0151	KERNOBST			5,55	,53
0152	STEINOBST			2,39	,23
0153	TRAUBEN	G	1078	1,31	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,07	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	5877	8,34	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			18,69	1,78
0161	OBSTKONSERVEN			1,63	,15
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	631	2,52	,24
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,15	,39
0170	MARMELADE	G	522	1,30	,12
0180	ZUCKER	G	7454	9,24	,88
0191	HONIG	G	346	1,49	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,15	,01
0193	SCHOKOLADE	G	802	7,74	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,45	,42
0195	KAKADERZEUGNISSE	G	234	1,74	,17
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKADERZ.			15,57	1,48
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			135,92	12,92
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,31	,31
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,22	,21

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,49	,52
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,63	,15
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			22,06	2,10
0242	GETRAENKE IN GASTST.			10,82	1,03
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			32,88	3,13
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			45,53	4,33
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	839	13,88	1,32
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,21	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	856	15,09	1,43
0310	ECHTER TEE	G	48	1,33	,13
0321	WEIN	L	2,398	6,39	,61
0322	BIER	L	10,126	11,45	1,09
0323	MOST			,03	,03
0324	BRANNTEIN, LIKOER			7,59	,72
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,109	,68	,06
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			26,13	2,48
0331	TABAK	G	37	1,07	,10
0332	ZIGAREN	ST	9	2,04	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	192	16,39	1,56
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,12	,01
033	TABAKWAREN			19,61	1,86
03	GENUSSMITTEL			62,16	5,91
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			424,66	40,37

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

C	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			424,66	40,37
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			141,55	13,45
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			99,86	9,49
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			43,87	4,17
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			128,22	12,19
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			76,37	7,26
6	KOEPRER-U. GESUNDHEITSPFL.			33,44	3,18
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			77,91	7,41
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			26,16	2,49
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			1052,04	100,00

Tabelle 61: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	112	,83	,14
0002	RINDFLEISCH	G	2925	15,77	2,72
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1516	9,61	1,66
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,60	,28
0005	GEFLUEGEL	G	768	3,05	,53
0006	HACKFLEISCH	G	447	2,52	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	422	,92	,16
000	FLEISCH			34,30	5,91
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3426	20,67	3,56
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	570	2,99	,52
0013	SCHINKEN	G	102	,97	,17
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			2,28	,39
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,43	,07
001	FLEISCHWAREN			27,34	4,71
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	487	1,88	,32
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	155	,57	,10
0032	FISCHKONSERVEN			1,79	,31
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,03	,01
003	FISCHWAREN			2,39	,41
0040	EIER	ST	36	8,16	1,41
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	34,155	16,05	2,77
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1235	2,41	,42
0053	SAHNE	G	131	,51	,09
0054	SONSTIGE MILCH			,28	,05
005	MILCH			19,26	3,32
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	700	3,91	,67
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	444	,64	,11
006	KAESE	G	1143	4,55	,78

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	1072	7,22	1,24
0081	TIERISCHE FETTE	G	692	1,66	,29
0082	MARGARINE	G	4165	10,71	1,85
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,27	,05
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			12,63	2,18
0090	SPEISEDELE	G	484	1,12	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			118,84	20,47
0101	BROT	G	22644	21,58	3,72
0102	KLEINGEBAECK			4,30	,74
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,08	1,39
010	BROT UND BACKWAREN			33,96	5,85
0111	WEIZENMEHL	G	4004	3,63	,63
0112	TEIGWAREN	G	1832	4,14	,71
0113	REIS	G	333	,52	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	430	,83	,14
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,03	,01
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,26	1,25
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			16,43	2,83
0120	KARTOFFELN	G	14694	4,50	,78
0131	BLUMENKOHL	G	355	,38	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1337	1,14	,20
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	624	,56	,10
0134	TOMATEN	G	898	1,18	,20
0135	SALAT	G	622	1,36	,23
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,40	,41
013	FRISCHGEMUESE			7,02	1,21
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,06	,35
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,42	,24
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			3,48	,60
0151	KERNOBST			2,08	,36
0152	STEINOBST			1,54	,27
0153	TRAUBEN	G	312	,61	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	3587	5,11	,88
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	
015	FRISCHOBST			9,35	1,61
0161	OBSTKONSERVEN			,62	,11
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	492	1,91	,33
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,53	,44
0170	MARMELADE	G	465	1,09	,19
0180	ZUCKER	G	6787	8,22	1,42
0191	HONIG	G	251	1,09	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,19	,03
0193	SCHOKOLADE	G	479	4,49	,77
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,17	,37
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	184	1,42	,24
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			9,35	1,61
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			95,91	16,52
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,62	,45
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,25	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,67	,98
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,70	,12
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			6,57	1,13
0242	GETRAENKE IN GASTST.			5,05	,87
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			11,62	2,00
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			21,85	3,76
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	610	10,04	1,73
0302	PULVERKAFFEE	G	7	,50	,09
030	BOHNENKAFFEE	G	617	10,54	1,82
0310	ECHTER TEE	G	4	,12	,02
0321	WEIN	L	0,427	1,59	,27
0322	BIER	L	9,174	9,18	1,58
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			,89	,15
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,029	,20	,03
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			11,87	2,04
0331	TABAK	G	75	1,87	,32
0332	ZIGAREN	ST	1	,23	,04
0333	ZIGARETTEN	ST	108	9,07	1,56
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,17	,03
033	TABAKWAREN			11,36	1,96
03	GENUSSMITTEL			33,88	5,84
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			270,50	46,60

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			270,50	46,60
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			82,83	14,27
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			62,72	10,81
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			29,65	5,11
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			33,34	5,74
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			31,07	5,35
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			21,49	3,70
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			41,71	7,19
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			7,16	1,23
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			580,46	100,00

Tabelle 62: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	167	1,28	,17
0002	RINDFLEISCH	G	2069	13,22	1,78
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	3190	17,81	2,40
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,16	,29
0005	GEFLUEGEL	G	804	3,46	,47
0006	HACKFLEISCH	G	637	3,72	,50
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	292	1,15	,15
000	FLEISCH			42,80	5,77
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5022	31,36	4,23
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	549	2,67	,36
0013	SCHINKEN	G	179	1,82	,25
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,89	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,80	,11
001	FLEISCHWAREN			37,54	5,06
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	599	1,84	,25
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	280	,97	,13
0032	FISCHKONSERVEN			2,02	,27
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,23	,03
003	FISCHWAREN			3,21	,43
0040	EIER	ST	55	11,71	1,58
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	37,765	16,47	2,22
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1949	3,67	,49
0053	SAHNE	G	363	1,59	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,88	,12
005	MILCH			22,60	3,04
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1227	6,15	,83
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	703	1,11	,15
006	KAESE	G	1930	7,26	,98
0070	BUTTER	G	2002	14,12	1,90
0081	TIERISCHE FETTE	G	462	,97	,13
0082	MARGARINE	G	4574	11,25	1,52
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,81	,11
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			13,02	1,75
0090	SPEISEDELE	G	593	1,52	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			155,62	20,97
0101	BROT	G	23876	23,36	3,15
0102	KLEINGEBAECK			6,64	,89
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,64	1,16
010	BROT UND BACKWAREN			38,64	5,21
0111	WEIZENMEHL	G	5066	4,79	,65
0112	TEIGWAREN	G	1326	3,07	,41
0113	REIS	G	552	,79	,11
0114	HUELSENFRUECHTE	G	380	,71	,10
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,24	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			9,28	1,25
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			18,89	2,55
0120	KARTOFFELN	G	31211	7,33	,99
0131	BLUMENKOHL	G	504	,62	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1548	1,13	,15
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	609	,55	,07

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0134	TOMATEN	G	1077	1,57	,21
0135	SALAT	G	505	1,10	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,81	,38
013	FRISCHGEMUESE			7,77	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,43	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,64	,22
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,07	,55
0151	KERNOBST			4,20	,57
0152	STEINOBST			1,76	,24
0153	TRAUBEN	G	905	1,00	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,59	,08
0155	SUEDFRUECHTE	G	4416	6,27	,84
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			13,86	1,87
0161	OBSTKONSERVEN			,92	,12
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	484	1,77	,24
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,69	,36
0170	MARMELADE	G	443	1,05	,14
0180	ZUCKER	G	7846	9,64	1,30
0191	HONIG	G	263	1,07	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,14	,02
0193	SCHOKOLADE	G	594	5,51	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,51	,47
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	202	1,48	,20
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			11,71	1,58
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			115,65	15,58
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,95	,40
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,30	,18
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,95	,67
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,82	,11
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			7,66	1,03
0242	GETRAENKE IN GASTST.			5,25	,71
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			12,90	1,74
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			22,92	3,09
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	682	11,33	1,53
0302	PULVERKAFFEE	G	11	,81	,11
030	BOHNENKAFFEE	G	693	12,14	1,64
0310	ECHTER TEE	G	40	1,09	,15
0321	WEIN	L	1,213	3,82	,51
0322	BIER	L	10,184	11,40	1,54
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			5,88	,79
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,035	,26	,04
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			21,40	2,88
0331	TABAK	G	47	1,33	,18
0332	ZIGARREN	ST	7	1,49	,20
0333	ZIGARETTEN	ST	158	13,54	1,82
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,13	,02
033	TABAKWAREN			16,49	2,22
03	GENUSSMITTEL			51,12	6,89
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			345,32	46,52

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			345,32	46,52
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			92,38	12,45
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			69,17	9,32
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			35,15	4,74
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			87,34	11,77
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			32,86	4,43
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			21,84	2,94
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			49,03	6,61
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			9,15	1,23
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			742,23	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 63: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0001	KALBFLEISCH	G	229	1,86	,21
0002	RINDFLEISCH	G	2184	14,43	1,62
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2922	17,13	1,92
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,28	,26
0005	GEFLUEGEL	G	995	4,35	,49
0006	HACKFLEISCH	G	712	4,23	,47
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	315	1,17	,13
000	FLEISCH			45,46	5,10
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5386	34,35	3,85
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	591	3,05	,34
0013	SCHINKEN	G	247	2,57	,29
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,06	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,98	,11
001	FLEISCHWAREN			42,00	4,71
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	651	2,04	,23
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	297	1,09	,12
0032	FISCHKONSERVEN			2,35	,26
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,31	,03
003	FISCHWAREN			3,75	,42
0040	EIER	ST	60	12,99	1,46
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	40,523	17,34	1,95
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	2096	3,98	,45
0053	SAHNE	G	385	1,77	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,93	,10
005	MILCH			24,02	2,69
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1370	7,09	,80
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	764	1,23	,14
006	KAESE	G	2134	8,32	,93
0070	BUTTER	G	2470	17,42	1,95
0081	TIERISCHE FETTE	G	396	,82	,09
0082	MARGARINE	G	4305	10,56	1,18
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,85	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			12,23	1,37
0090	SPEISEOELE	G	716	1,89	,21
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			170,14	19,09
0101	BROT	G	23824	23,71	2,66
0102	KLEINGEBAECK			7,86	,88
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,27	1,15
010	BROT UND BACKWAREN			41,84	4,69
0111	WEIZENMEHL	G	4938	4,60	,52
0112	TEIGWAREN	G	1400	3,32	,37
0113	REIS	G	643	,89	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	475	,85	,10
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,29	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			9,00	1,01
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			18,94	2,12
0120	KARTOFFELN	G	37281	8,55	,96
0131	BLUMENKOHL	G	580	,69	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1454	1,19	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	771	,69	,08
0134	TOMATEN	G	1235	1,72	,19
0135	SALAT	G	665	1,42	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,61	,41
013	FRISCHGEMUESE			9,32	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,11	,35
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,78	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,89	,55
0151	KERNOBST			4,87	,55
0152	STEINOBST			2,19	,25
0153	TRAUBEN	G	725	,98	,11
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,91	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	5361	7,40	,83
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			16,36	1,84
0161	OBSTKONSERVEN			1,28	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	541	2,07	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,35	,38
0170	MARMELADE	G	517	1,27	,14
0180	ZUCKER	G	7290	9,02	1,01
0191	HONIG	G	282	1,24	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,15	,02
0193	SCHOKOLADE	G	720	6,78	,76
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,98	,45
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	215	1,60	,18
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,75	1,54
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			127,29	14,28
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,20	,36
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,76	,20

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,18	,58
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,42	,16
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			11,73	1,32
0242	GETRAENKE IN GASTST.			7,81	,88
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			19,54	2,19
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			31,09	3,49
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	791	12,92	1,45
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,08	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	806	14,00	1,57
0310	ECHTER TEE	G	37	1,02	,11
0321	WEIN	L	1,634	4,46	,50
0322	BIER	L	9,605	10,77	1,21
0323	MOST			,01	
0324	BRANTWEIN, LIKÖR			6,62	,74
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,055	,43	,05
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			22,29	2,50
0331	TABAK	G	40	1,12	,13
0332	ZIGARREN	ST	7	1,52	,17
0333	ZIGARETTEN	ST	189	16,06	1,80
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,16	,02
033	TABAKWAREN			18,87	2,12
03	GENUSSMITTEL			56,17	6,30
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			384,69	43,16

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			384,69	43,16
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			117,15	13,14
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.			86,70	9,73
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.			39,35	4,41
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			100,89	11,32
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			67,27	7,55
6	KÖRPER- U. GESUNDHEITSPFL.			28,11	3,15
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			53,59	6,01
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			13,57	1,52
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			891,32	100,00

Tabelle 64: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0001	KALBFLEISCH	G	322	2,76	,25
0002	RINDFLEISCH	G	2532	16,45	1,46
0003	SCHWEINFLEISCH	G	3059	18,51	1,65
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,68	,24
0005	GEFLÜGEL	G	1148	5,19	,46
0006	HACKFLEISCH	G	806	4,85	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	254	1,10	,10
000	FLEISCH			51,54	4,59
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	5789	37,65	3,35
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	651	3,29	,29
0013	SCHINKEN	G	355	3,63	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,55	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,09	,10
001	FLEISCHWAREN			47,22	4,20
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	756	2,49	,22
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	359	1,29	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,44	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,36	,03
003	FISCHWAREN			4,09	,36
0040	EIER	ST	68	14,91	1,33
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	36,956	17,60	1,57
0052	KONDENSMILCH, TUBENSÄHNE	G	2246	4,33	,39
0053	SÄHNE	G	470	2,11	,19
0054	SONSTIGE MILCH			1,29	,11
005	MILCH			25,32	2,25
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKÄSE	G	1613	8,49	,76
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	1008	1,66	,15
006	KÄSE	G	2621	10,15	,90

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

0070	BUTTER	G	2987	21,06	1,88
0081	TIERISCHE FETTE	G	414	,86	,08
0082	MARGARINE	G	4453	10,83	,96
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,93	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			12,61	1,12
0090	SPEISEÖLE	G	788	2,12	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			191,51	17,05
0101	BROT	G	24941	25,38	2,26
0102	KLEINGEBÄCK			8,35	,74
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			12,09	1,08
010	BROT UND BACKWAREN			45,82	4,08
0111	WEIZENMEHL	G	4844	4,63	,41
0112	TEIGWAREN	G	1316	3,21	,29
0113	REIS	G	717	1,03	,09
0114	HUELSENFRÜECHE	G	527	,96	,09
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,29	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			9,22	,82
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			19,34	1,72
0120	KARTOFFELN	G	31826	7,81	,70
0131	BLUMENKOHLE	G	634	,79	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1857	1,53	,14
0133	KARTOFFEN, MOEHREN	G	1042	,91	,08
0134	TOMATEN	G	1331	1,90	,17
0135	SALAT	G	692	1,56	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,08	,45
013	FRISCHGEMUESE			11,76	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,68	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,21	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,89	,52
0151	KERNOBST			6,22	,55
0152	STEINOBST			2,58	,23
0153	TRAUBEN	G	1439	1,57	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,09	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	6178	8,74	,78
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			20,23	1,80
0161	OBSTKONSERVEN			1,59	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	628	2,56	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,15	,37
0170	MARMELADE	G	535	1,33	,12
0180	ZUCKER	G	7563	9,44	,84
0191	HONIG	G	413	1,75	,16
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,15	,01
0193	SCHOKOLADE	G	890	8,60	,77
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,98	,44
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	254	1,85	,16
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			17,32	1,54
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			143,09	12,74
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,46	,31
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,34	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,41	,48
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,37	,21
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			23,52	2,09
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,22	1,09
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			35,74	3,18
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			49,32	4,39
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	943	15,64	1,39
0302	PULVERKAFFEE	G	18	1,30	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	961	16,93	1,51
0310	ECHTER TEE	G	47	1,30	,12
0321	WEIN	L	1,976	6,70	,60
0322	BIER	L	10,614	12,15	1,08
0323	MOST			,02	
0324	BRANTWEIN, LIKÖR			8,80	,78
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,178	,84	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			28,51	2,54
0331	TABAK	G	36	1,04	,09
0332	ZIGARREN	ST	10	2,39	,21
0333	ZIGARETTEN	ST	216	18,27	1,63
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,11	,01
033	TABAKWAREN			21,81	1,94
03	GENUSSMITTEL			68,55	6,10
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			452,46	40,29

## Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushalte mit 5 und mehr Personen

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		452,46	40,29
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		157,77	14,05
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		101,87	9,07
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		45,97	4,09
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		132,57	11,80
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		98,24	8,75
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		35,13	3,13
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		76,05	6,77
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		22,96	2,04
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1123,03	100,00

Tabelle 65: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0001	KALBFLEISCH	G	508	4,55	,28
0002	RINDFLEISCH	G	2576	18,50	1,15
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2313	15,77	,98
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			3,91	,24
0005	GFLÜGEL	G	1471	6,81	,42
0006	HACKFLEISCH	G	888	5,35	,33
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	332	1,72	,11
000	FLEISCH			56,60	3,51
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	5527	37,93	2,36
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	573	3,01	,19
0013	SCHINKEN	G	500	5,17	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,65	,10
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,24	,08
001	FLEISCHWAREN			49,01	3,04
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	894	3,05	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	337	1,38	,09
0032	FISCHKONSERVEN			2,75	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,54	,03
003	FISCHWAREN			4,67	,29
0040	EIER	ST	82	18,04	1,12
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	42,912	20,87	1,30
0052	KONDENSMILCH, TUBENSÄHNE	G	2133	4,14	,26
0053	SAHNE	G	794	3,72	,23
0054	SONSTIGE MILCH			1,95	,12
005	MILCH			30,68	1,90
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKÄSE	G	1953	10,89	,68
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	1779	3,03	,19
006	KÄSE	G	3732	13,92	,86
0070	BUTTER	G	4085	28,81	1,79
0081	TIERISCHE FETTE	G	265	,62	,04
0082	MARGARINE	G	3387	8,56	,53
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			1,19	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			10,36	,64
0090	SPEISEÖLE	G	748	2,41	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			217,55	13,51
0101	BROT	G	22777	24,27	1,51
0102	KLEINGEBÄCK			9,40	,58
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			14,82	,92
010	BROT UND BACKWAREN			48,49	3,01
0111	WEIZENMEHL	G	3857	3,71	,23
0112	TEIGWAREN	G	1198	2,89	,18
0113	REIS	G	897	1,31	,08
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	421	,81	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,82	,05
0116	SONST. MEHL, SONST. NÄHRM.			10,57	,66
011	MEHL, NÄHRM., KARTOFFELERZ			20,12	1,25
0120	KARTOFFELN	G	30000	7,65	,47
0131	BLUMENKOHLE	G	921	1,16	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1835	1,52	,09
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	1666	1,49	,09

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1741	2,66	,17
0135	SALAT	G	1043	2,38	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			7,58	,47
013	FRISCHGEMUESE			16,80	1,04
0141	GEMUESEKONSERVEN			5,41	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,52	,16
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			7,92	,49
0151	KERNOBST			7,48	,46
0152	STEINOBST			3,27	,20
0153	TRAUBEN	G	1336	1,88	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,91	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	8204	12,00	,75
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,05	
015	FRISCHOBST			26,59	1,65
0161	OBSTKONSERVEN			3,14	,19
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	964	4,14	,26
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			7,28	,45
0170	MARMELADE	G	621	1,66	,10
0180	ZUCKER	G	7039	8,80	,55
0191	HONIG	G	456	2,05	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,19	,01
0193	SCHOKOLADE	G	1083	10,97	,68
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			5,73	,36
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	276	2,13	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			21,07	1,31
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			166,37	10,33
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,75	,23
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,98	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			6,80	,42
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,03	,13
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			54,66	3,39
0242	GETRAENKE IN GASTST.			20,78	1,29
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			75,43	4,68
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			91,99	5,71
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	977	16,31	1,01
0302	PULVERKAFFEE	G	27	1,84	,11
030	BOHNENKAFFEE	G	1004	18,15	1,13
0310	ECHTER TEE	G	78	2,17	,13
0321	WEIN	L	3,174	12,30	,76
0322	BIER	L	10,147	11,57	,72
0323	MOST			,06	
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			9,73	,60
0325	SEKT, SCHÄUMWEIN	L	0,191	1,36	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			35,02	2,17
0331	TABAK	G	20	,66	,04
0332	ZIGARETTEN	ST	12	3,07	,19
0333	ZIGARETTEN	ST	207	18,17	1,13
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,07	
033	TABAKWAREN			21,96	1,36
03	GENUSSMITTEL			77,30	4,80
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			553,21	34,35

Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		553,21	34,35
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		221,18	13,73
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		158,00	9,81
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		59,45	3,69
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		218,78	13,58
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		117,74	7,31
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		54,58	3,39
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		155,44	9,65
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		72,19	4,48
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1610,56	100,00

# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Tabelle 66: Haushalte insgesamt

0001	KALBFLEISCH	G	438	3,85	,41
0002	RINDFLEISCH	G	2101	14,57	1,54
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2268	14,49	1,54
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,60	,28
0005	GEFLUEGEL	G	1130	5,35	,57
0006	HACKFLEISCH	G	580	3,66	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	277	1,46	,15
000	FLEISCH			45,98	4,87
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	3809	26,37	2,79
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	347	1,86	,20
0013	SCHINKEN	G	328	3,51	,37
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,20	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,94	,10
001	FLEISCHWAREN			33,88	3,59
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	635	2,27	,24
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	242	1,03	,11
0032	FISCHKONSERVEN			1,93	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,37	,04
003	FISCHWAREN			3,33	,35
0040	EIER	ST	51	11,23	1,19
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	22,268	10,50	1,11
0052	KONDENSILCH,TUBENSAMNE	G	1503	3,13	,33
0053	SAHNE	G	460	2,02	,21
0054	SONSTIGE MILCH			1,05	,11
005	MILCH			16,69	1,77
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1133	6,45	,68
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	799	1,40	,15
006	KAESE	G	1932	7,85	,83
0070	BUTTER	G	2670	19,02	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	193	,43	,05
0082	MARGARINE	G	1660	4,20	,45
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,78	,08
008	SPEISEFETTE(OMNE BUTTER)			5,42	,57
0090	SPEISEDELE	G	513	1,65	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			147,31	15,61
0101	BROT	G	13229	14,10	1,49
0102	KLEINGEBAECK			6,25	,66
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			10,58	1,12
010	BROT UND BACKWAREN			30,94	3,28
0111	WEIZENMEHL	G	2701	2,62	,28
0112	TEIGWAREN	G	832	2,11	,22
0113	REIS	G	559	,85	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	264	,52	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,37	,04
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			5,96	,63
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			12,42	1,32
0120	KARTOFFELN	G	16951	4,63	,49
0131	BLUMENKOHL	G	650	,82	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	1183	1,05	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	775	,74	,08
0134	TOMATEN	G	1086	1,76	,19
0135	SALAT	G	757	1,69	,18
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			5,15	,55
013	FRISCHGEMUESE			11,21	1,19
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,92	,42
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,79	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			5,71	,61
0151	KERNOBST			4,36	,46
0152	STEINOBST			2,12	,22
0153	TRAUBEN	G	962	1,40	,15
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			1,32	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	4749	7,11	,75
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	,03
015	FRISCHOBST			16,35	1,73
0161	OBSTKONSERVEN			1,77	,19
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	491	2,13	,23
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			3,90	,41
0170	MARHELADE	G	333	,96	,10
0180	ZUCKER	G	4279	5,39	,57
0191	HONIG	G	274	1,40	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	591	6,25	,66
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,86	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	148	1,17	,12
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			11,73	1,24
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			103,25	10,94
0200	GEMUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,44	,26
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			2,39	,25

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Haushalte insgesamt

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,99	,42
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,50	,26
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			30,58	3,24
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,72	1,35
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			43,30	4,59
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			54,63	5,79
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	782	13,38	1,42
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,26	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	799	14,64	1,55
0310	ECHTER TEE	G	45	1,29	,14
0321	WEIN	L	2,598	7,78	,82
0322	BIER	L	9,406	10,07	1,07
0323	MOST			,05	,01
0324	BRANNTHWEIN,LIKOER			7,73	,82
0325	SEKT,SCHAUMWEIN	L	0,214	1,57	,17
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,19	2,88
0331	TABAK	G	9	,29	,03
0332	ZIGARREN	ST	9	2,59	,27
0333	ZIGARETTEN	ST	170	15,02	1,59
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	,03
033	TABAKWAREN			17,93	1,90
03	GENUSSMITTEL			61,04	6,47
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			366,23	38,81

### Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			366,23	38,81
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE			119,81	12,69
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			111,99	11,87
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.			32,17	3,41
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			122,09	12,94
5	VERKEHRSZW.,NACHRICHTEN			56,35	5,97
6	KOEPRER-U.GESUNDHEITSPFL.			33,50	3,55
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			68,36	7,24
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN			33,25	3,52
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			943,76	100,00

Tabelle 67: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM

0001	KALBFLEISCH	G	192	1,60	,38
0002	RINDFLEISCH	G	1111	7,39	1,74
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1173	7,20	1,70
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,38	,33
0005	GEFLUEGEL	G	703	2,96	,70
0006	HACKFLEISCH	G	273	1,71	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	144	,75	,18
000	FLEISCH			23,00	5,43
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	2216	14,14	3,34
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	170	,88	,21
0013	SCHINKEN	G	106	1,18	,28
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,32	,08
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,55	,13
001	FLEISCHWAREN			17,06	4,03
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	384	1,31	,31
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	136	,55	,13
0032	FISCHKONSERVEN			,93	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,35	,08
003	FISCHWAREN			1,83	,43
0040	EIER	ST	29	6,31	1,49
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	11,555	5,29	1,25
0052	KONDENSILCH,TUBENSAMNE	G	860	1,85	,44
0053	SAHNE	G	105	,44	,10
0054	SONSTIGE MILCH			,54	,13
005	MILCH			6,12	1,92
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	541	3,02	,71
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	298	,52	,12
006	KAESE	G	839	3,54	,84

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Ubriger Selbstandiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	1137	8,09	1,91
0081	TIERISCHE FETTE	G	195	,43	,10
0082	MARGARINE	G	1085	2,73	,64
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,49	,12
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			3,64	,86
0090	SPEISEDELE	G	269	,82	,19
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			73,73	17,41
0101	BROT	G	8968	9,12	2,15
0102	KLEINGEBAECK			3,44	,81
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			3,84	,91
010	BROT UND BACKWAREN			16,41	3,87
0111	WEIZENMEHL	G	1813	1,71	,40
0112	TEIGWAREN	G	495	1,20	,28
0113	REIS	G	353	,56	,13
0114	HUELSENFRUECHTE	G	142	,28	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,08	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			3,04	,72
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			6,87	1,62
0120	KARTOFFELN	G	8712	2,17	,51
0131	BLUMENKOHL	G	332	,38	,09
0132	SONSTIGER KOHL	G	699	,57	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	799	,92	,22
0134	TOMATEN	G	443	,69	,16
0135	SALAT	G	325	,80	,19
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,21	,52
013	FRISCHGEMUESE			5,57	1,31
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,68	,40
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,81	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,48	,59
0151	KERNOBST			1,88	,44
0152	STEINOBST			,71	,17
0153	TRAUBEN	G	715	,88	,21
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,73	,17
0155	SUEDFRUECHTE	G	2058	3,08	,73
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			7,30	1,72
0161	OBSTKONSERVEN			,44	,10
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	371	1,34	,32
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,78	,42
0170	MARMELADE	G	130	,36	,08
0180	ZUCKER	G	2894	3,59	,85
0191	HONIG	G	244	1,60	,38
0192	STRUP UND RUEBENKRAUT			,01	,01
0193	SCHOKOLADE	G	295	3,26	,77
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,96	,23
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	61	,60	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,43	1,52
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			52,96	12,50
0200	GEMUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,48	,35
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,42	,34
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,63	,38
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,72	,41
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			6,57	1,55
0242	GETRAENKE IN GASTST.			3,49	,82
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			10,05	2,37
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			16,30	3,85
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	441	7,47	1,76
0302	PULVERKAFFEE	G	7	,49	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	448	7,96	1,88
0310	ECHTER TEE	G	33	,98	,23
0321	WEIN	L	0,990	3,42	,81
0322	BIER	L	3,826	4,44	1,05
0324	BRANNTWEIN, LIKOEER			3,54	,84
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,072	,52	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			11,92	2,81
0331	TABAK	G	11	,31	,07
0332	ZIGARREN	ST	5	1,16	,27
0333	ZIGARETTEN	ST	92	7,88	1,86
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,05	,01
033	TABAKWAREN			9,40	2,22
03	GENUSSMITTEL			30,25	7,14
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			173,24	40,90

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			173,24	40,90
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			44,65	10,54
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			66,30	15,65
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,22	4,30
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			63,37	14,96
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			16,30	3,85
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			13,24	3,13
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			22,20	5,24
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			6,08	1,44
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			423,61	100,00

**Tabelle 68: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	261	2,22	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1620	10,83	1,73
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2109	12,76	2,04
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			1,94	,31
0005	GEFLUEGEL	G	697	3,30	,53
0006	HACKFLEISCH	G	451	2,79	,45
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	231	1,09	,17
000	FLEISCH			34,93	5,57
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3339	21,99	3,51
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	263	1,39	,22
0013	SCHINKEN	G	231	2,36	,38
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,74	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,68	,11
001	FLEISCHWAREN			27,15	4,33
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	510	1,68	,27
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	190	,73	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,52	,24
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,19	,03
003	FISCHWAREN			2,44	,39
0040	EIER	ST	40	8,61	1,37
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	18,850	8,84	1,41
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1177	2,49	,40
0053	SAHNE	G	307	1,28	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,75	,12
005	MILCH			13,36	2,13
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	846	4,49	,72
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	572	,91	,15
006	KAESE	G	1418	5,40	,86
0070	BUTTER	G	1965	13,93	2,22
0081	TIERISCHE FETTE	G	187	,40	,06
0082	MARGARINE	G	1437	3,61	,58
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,77	,12
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,77	,76
0090	SPEISEDELE	G	431	1,24	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			113,51	18,11
0101	BROT	G	11834	12,16	1,94
0102	KLEINGEBAECK			5,16	,82
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			7,72	1,23
010	BROT UND BACKWAREN			25,04	4,00
0111	WEIZENMEHL	G	2867	2,80	,45
0112	TEIGWAREN	G	730	1,82	,29
0113	REIS	G	446	,66	,11
0114	HUELSENFRUECHTE	G	224	,44	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,01	,80
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			10,85	1,73
0120	KARTOFFELN	G	14140	3,76	,60
0131	BLUMENKOHL	G	523	,68	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	952	,84	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	469	,45	,07



**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM**

0134	TOMATEN	G	780	1,22	,19
0135	SALAT	G	548	1,15	,18
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,52	,56
013	FRISCHGEMUESE			7,86	1,25
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,18	,35
0142	TROCKENGEM., SONST.GEMUESE			1,18	,19
014	KONS.GEMUESE, TROCKENGEM.			3,36	,54
0151	KERNOBST			3,39	,54
0152	STEINOBST			1,59	,25
0153	TRAUBEN	G	609	,86	,14
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,79	,13
0155	SUEDFRUECHTE	G	3129	4,67	,75
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			11,32	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			,98	,16
0162	TROCKENOBST, SONST.OBST	G	323	1,35	,22
016	KONS.OBST, TROCKENOBST			2,33	,37
0170	MARMELADE	G	219	,58	,09
0180	ZUCKER	G	4172	5,24	,84
0191	HONIG	G	239	1,18	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	391	4,01	,64
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,93	,31
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	118	,94	,15
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			8,10	1,29
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			78,44	12,52
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,16	,34
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,31	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,18	,51
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			,73	,12
0241	SPEISEN, MAHLZ.I.GASTST.			17,83	2,84
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,43	1,35
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			26,26	4,19
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			33,64	5,37
0301	KAFFEE, BOHNEN U.GEMAHLEN	G	590	10,06	1,61
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,89	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	601	10,96	1,75
0310	ECHTER TEE	G	34	,98	,16
0321	WEIN	L	1,390	4,40	,70
0322	BIER	L	8,304	9,25	1,48
0323	MOST			,06	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			5,20	,83
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,102	,77	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			19,68	3,14
0331	TABAK	G	9	,22	,04
0332	ZIGARREN	ST	12	3,16	,50
0333	ZIGARETTEN	ST	126	11,26	1,80
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	
033	TABAKWAREN			14,67	2,34
03	GENUSSMITTEL			46,28	7,38
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			271,86	43,38

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			271,86	43,38
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			70,01	11,17
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.			78,44	12,52
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			28,99	4,63
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.			64,21	10,24
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			43,45	6,93
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.			20,72	3,31
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG			33,28	5,31
8	PERS.AUSST., SONST.WAREN			15,79	2,52
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			626,76	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 69: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	363	3,13	,42
0002	RINDFLEISCH	G	2038	14,25	1,93
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2125	14,08	1,90
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,84	,25
0005	GEFLUEGEL	G	1084	5,12	,69
0006	HACKFLEISCH	G	546	3,49	,47
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	275	1,30	,18
000	FLEISCH			43,22	5,84
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4067	27,43	3,71
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	301	1,60	,22
0013	SCHINKEN	G	250	2,70	,36
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,03	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,72	,10
001	FLEISCHWAREN			33,49	4,52
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	564	1,94	,26
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	200	,76	,10
0032	FISCHKONSERVEN			1,84	,25
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,25	,03
003	FISCHWAREN			2,85	,39
0040	EIER	ST	47	10,32	1,39
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	20,152	10,09	1,36
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1487	3,09	,42
0053	SAHNE	G	364	1,59	,21
0054	SONSTIGE MILCH			,79	,11
005	MILCH			15,55	2,10
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1020	5,67	,77
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	635	1,09	,15
006	KAESE	G	1655	6,76	,91
0070	BUTTER	G	2432	17,45	2,36
0081	TIERISCHE FETTE	G	178	,43	,06
0082	MARGARINE	G	1742	4,31	,58
0083	PFLANZENFETTE, SONST.FETTE			,83	,11
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			5,57	,75
0090	SPEISEDELE	G	528	1,55	,21
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			138,70	18,74
0101	BROT	G	13290	13,91	1,88
0102	KLEINGEBAECK			5,94	,80
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			9,13	1,24
010	BROT UND BACKWAREN			29,00	3,92
0111	WEIZENMEHL	G	3019	2,77	,37
0112	TEIGWAREN	G	930	2,37	,32
0113	REIS	G	530	,76	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	248	,48	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,32	,04
0116	SONST.MEHL, SONST.NAEHRN.			5,65	,76
011	MEHL, NAEHRN., KARTOFFELERZ			12,34	1,67
0120	KARTOFFELN	G	16091	4,25	,57
0131	BLUMENKOHL	G	605	,75	,10
0132	SONSTIGER KOHL	G	1184	1,03	,14
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	660	,64	,09
0134	TOMATEN	G	978	1,58	,21
0135	SALAT	G	712	1,63	,22
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			4,28	,58
013	FRISCHGEMUESE			9,90	1,34
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,93	,40
0142	TROCKENGEM., SONST.GEMUESE			1,68	,23
014	KONS.GEMUESE, TROCKENGEM.			4,62	,62
0151	KERNOBST			3,50	,47
0152	STEINOBST			1,98	,27
0153	TRAUBEN	G	770	1,12	,15
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			1,04	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	4279	6,17	,83
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			13,83	1,87
0161	OBSTKONSERVEN			1,11	,15
0162	TROCKENOBST, SONST.OBST	G	393	1,64	,22
016	KONS.OBST, TROCKENOBST			2,76	,37
0170	MARMELADE	G	309	,84	,11
0180	ZUCKER	G	4466	5,55	,75
0191	HONIG	G	288	1,39	,19
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,03	
0193	SCHOKOLADE	G	484	5,10	,69
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,17	,29
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	134	1,08	,15
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			9,76	1,32
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			92,85	12,55
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,26	,31
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,74	,24

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,69	,50
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,44	,19
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			21,64	2,92
0242	GETRAENKE IN GASTST.			9,79	1,32
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			31,43	4,25
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			40,56	5,48
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	700	11,85	1,60
0302	PULVERKAFFEE	G	12	,91	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	712	12,76	1,72
0310	ECHTER TEE	G	42	1,12	,15
0321	WEIN	L	1,898	6,62	,89
0322	BIER	L	9,472	10,36	1,40
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNWEIN, LIKOER			6,59	,89
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,123	,95	,13
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			24,56	3,32
0331	TABAK	G	10	,30	,04
0332	ZIGARREN	ST	6	1,73	,23
0333	ZIGARETTEN	ST	161	14,00	1,89
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			16,11	2,18
03	GENUSSMITTEL			54,55	7,37
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			326,66	44,14

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			326,66	44,14
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			89,91	12,15
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			88,81	12,00
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			26,10	3,53
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			82,24	11,11
5	VERKEHRSM., NACHRICHTEN			33,90	4,58
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			25,69	3,47
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			45,35	6,13
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			21,45	2,90
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			740,12	100,00

**Tabelle 70: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	491	4,28	,43
0002	RINDFLEISCH	G	2498	16,25	1,65
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2556	15,61	1,59
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,80	,28
0005	GEFLUEGEL	G	1129	5,33	,54
0006	HACKFLEISCH	G	622	3,92	,40
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	257	1,38	,14
000	FLEISCH			49,57	5,03
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	3980	27,94	2,84
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	368	2,01	,20
0013	SCHINKEN	G	355	3,80	,39
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,30	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,99	,10
001	FLEISCHWAREN			36,05	3,66
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	674	2,39	,24
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	270	1,13	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,04	,21
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,40	,04
003	FISCHWAREN			3,56	,36
0040	EIER	ST	52	11,54	1,17
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	22,027	10,91	1,11
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1675	3,49	,35
0053	SAHNE	G	512	2,22	,23
0054	SONSTIGE MILCH			1,16	,12
005	MILCH			17,78	1,81
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1233	7,13	,72
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	816	1,49	,15
006	KAESE	G	2050	8,62	,88

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0070	BUTTER	G	2892	20,53	2,09
0081	TIERISCHE FETTE	G	225	,48	,05
0082	MARGARINE	G	1780	4,55	,46
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,80	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			5,82	,59
0090	SPEISEEULE	G	537	1,76	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			157,62	16,01
0101	BROT	G	13843	14,90	1,51
0102	KLEINGEBAECK			6,51	,66
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			11,94	1,21
010	BROT UND BACKWAREN			33,35	3,39
0111	WEIZENMEHL	G	2684	2,64	,27
0112	TEIGWAREN	G	854	2,18	,22
0113	REIS	G	601	,93	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	296	,59	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,39	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,61	,67
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			13,34	1,35
0120	KARTOFFELN	G	16834	4,83	,49
0131	BLUMENKOHL	G	652	,82	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1238	1,13	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	807	,75	,08
0134	TOMATEN	G	1152	1,81	,18
0135	SALAT	G	804	1,78	,18
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,58	,57
013	FRISCHGEMUESE			11,87	1,21
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,22	,43
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,98	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			6,21	,63
0151	KERNOBST			4,95	,50
0152	STEINOBST			2,21	,22
0153	TRAUBEN	G	1188	1,64	,17
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,44	,15
0155	SUEDFRUECHTE	G	5027	7,58	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,04
015	FRISCHOBST			17,86	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			1,87	,19
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	502	2,22	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			4,08	,41
0170	MARMELADE	G	384	1,12	,11
0180	ZUCKER	G	4416	5,60	,57
0191	HONIG	G	281	1,44	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	618	6,61	,67
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,11	,32
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	169	1,29	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			12,50	1,27
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			110,77	11,25
0200	GENUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,57	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,64	,27
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,97	,40
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,52	,26
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			30,27	3,07
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,79	1,30
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			43,05	4,37
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			54,77	5,56
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	855	14,59	1,48
0302	PULVERKAFFEE	G	21	1,48	,15
030	BOHNENKAFFEE	G	876	16,06	1,63
0310	ECHTER TEE	G	41	1,16	,12
0321	WEIN	L	1,684	6,65	,68
0322	BIER	L	10,781	10,36	1,05
0323	MOST			,08	,01
0324	BRANNWEIN, LIKOER			8,64	,88
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,327	2,08	,21
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			27,82	2,83
0331	TABAK	G	11	,39	,04
0332	ZIGARREN	ST	7	2,10	,21
0333	ZIGARETTEN	ST	180	15,84	1,61
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,01	,01
033	TABAKWAREN			18,34	1,86
03	GENUSSMITTEL			63,37	6,44
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			386,53	39,26

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Übriger Selbständiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		386,53	39,26
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		124,76	12,67
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		116,73	11,86
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		34,37	3,49
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		125,44	12,74
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		69,20	7,03
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		36,01	3,66
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		65,16	6,62
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		26,38	2,68
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		984,57	100,00

**Tabelle 71: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM**

0001	KALBFLEISCH	G	623	5,63	,41
0002	RINDFLEISCH	G	2333	17,42	1,25
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2424	16,33	1,18
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			3,70	,27
0005	GEFLÜGEL	G	1972	7,54	,54
0006	HACKFLEISCH	G	719	4,55	,33
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	354	2,04	,15
000	FLEISCH			57,21	4,12
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4098	29,63	2,13
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	456	2,46	,18
0013	SCHINKEN	G	475	5,13	,37
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,72	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,30	,09
001	FLEISCHWAREN			40,25	2,90
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	790	3,02	,22
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	305	1,47	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,39	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,56	,04
003	FISCHWAREN			4,41	,32
0040	EIER	ST	65	14,49	1,04
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	25,182	12,58	,91
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1720	3,54	,25
0053	SAHNE	G	662	2,99	,22
0054	SONSTIGE MILCH			1,47	,11
005	MILCH			20,57	1,48
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1447	8,51	,61
0062	FRISCHER KAES, QUARK	G	1164	2,09	,15
006	KAES	G	2611	10,61	,76
0070	BUTTER	G	3452	24,57	1,77
0081	TIERISCHE FETTE	G	181	,43	,03
0082	MARGARINE	G	1764	4,53	,33
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,79	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			5,74	,41
0090	SPEISEÖLE	G	584	2,07	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			182,95	13,17
0101	BROT	G	14429	15,88	1,14
0102	KLEINGEBÄCK			7,56	,54
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			13,77	,99
010	BROT UND BACKWAREN			37,21	2,68
0111	WEIZENMEHL	G	2500	2,50	,18
0112	TEIGWAREN	G	877	2,24	,16
0113	REIS	G	663	1,04	,07
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	298	,58	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,63	,05
0116	SONST. MEHL, SONST. NÄHRM.			6,83	,49
011	MEHL, NÄHRM., KARTOFFELERZ			13,82	,99
0120	KARTOFFELN	G	21235	5,81	,42
0131	BLUMENKOHLE	G	832	1,07	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	1394	1,23	,09
0133	KARTOFFEN, MOEREN	G	1064	1,00	,07

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1450	2,45	,18
0135	SALAT	G	982	2,21	,16
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			7,16	,52
013	FRISCHGEMUESE			15,12	1,09
0141	GEMUESEKONSERVEN			6,11	,44
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,34	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			8,44	,61
0151	KERNOBST			5,64	,41
0152	STEINOBST			2,79	,20
0153	TRAUBEN	G	1217	1,90	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,94	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	6552	9,93	,71
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,03
015	FRISCHOBST			22,26	1,60
0161	OBSTKONSERVEN			3,00	,22
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	703	3,15	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			6,15	,44
0170	MARMELADE	G	428	1,31	,09
0180	ZUCKER	G	4334	5,51	,40
0191	HONIG	G	289	1,52	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	851	8,99	,65
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,19	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	177	1,41	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			16,18	1,16
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			131,80	9,49
0200	GENUEERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,84	,20
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,65	,26
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,25	,38
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			4,78	,34
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			51,28	3,69
0242	GETRAENKE IN GASTST.			19,68	1,42
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			70,96	5,11
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			87,47	6,30
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	982	17,00	1,22
0302	PULVERKAFFEE	G	24	1,73	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	1006	18,73	1,35
0310	ECHTER TEE	G	61	1,81	,13
0321	WEIN	L	3,138	12,96	,93
0322	BIER	L	9,920	11,16	,80
0323	MOST			,03	,03
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			10,42	,75
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,291	2,35	,17
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			36,92	2,66
0331	TABAK	G	6	,24	,02
0332	ZIGARREN	ST	10	3,44	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	216	19,15	1,38
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,01	,01
033	TABAKWAREN			22,84	1,64
03	GENUSSMITTEL			80,30	5,78
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			482,52	34,73

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		482,52	34,73
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		188,47	13,57
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		158,39	11,40
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		39,47	2,84
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		203,02	14,61
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		78,11	5,62
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		50,30	3,62
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		122,96	8,85
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		66,03	4,75
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1389,28	100,00

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 72: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	209	1,78	,22
0002	RINDFLEISCH	G	1572	10,80	1,35
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1900	11,98	1,49
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,83	,23
0005	GEFLUEGEL	G	904	4,11	,51
0006	HACKFLEISCH	G	542	3,28	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	208	,92	,11
000	FLEISCH			34,70	4,33
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3879	25,95	3,24
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	427	2,29	,29
0013	SCHINKEN	G	243	2,37	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,97	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,93	,12
001	FLEISCHWAREN			32,71	4,08
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	482	1,57	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	246	,98	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,77	,22
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,32	,04
003	FISCHWAREN			3,07	,38
0040	EIER	ST	44	9,81	1,22
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	19,176	9,29	1,16
0052	KONDENSILCH, TUBENSAMNE	G	1624	3,19	,40
0053	SAHNE	G	324	1,46	,18
0054	SONSTIGE MILCH			,81	,10
005	MILCH			14,74	1,84
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1091	5,75	,72
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	626	1,09	,14
006	KAESE	G	1717	6,84	,85
0070	BUTTER	G	2061	14,50	1,81
0081	TIERISCHE FETTE	G	236	,52	,06
0082	MARGARINE	G	2342	5,84	,73
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,62	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,97	,87
0090	SPEISEOLE	G	454	1,29	,16
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			126,22	15,75
0101	BROT	G	14,042	14,46	1,80
0102	KLEINGEBAECK			5,04	,63
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,66	1,08
010	BROT UND BACKWAREN			28,16	3,51
0111	WEIZENMEHL	G	2579	2,48	,31
0112	TEIGWAREN	G	742	1,81	,23
0113	REIS	G	405	,59	,07
0114	MUESENFRUECHTE	G	274	,51	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,25	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,39	,67
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			11,03	1,38
0120	KARTOFFELN	G	19,423	4,89	,61
0131	BLUMENKOHL	G	463	,57	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1032	,87	,11
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	619	,56	,07
0134	TOMATEN	G	969	1,48	,18
0135	SALAT	G	515	1,14	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,64	,45
013	FRISCHGEMUESE			8,27	1,03
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,62	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,55	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,17	,52
0151	KERNOBST			4,14	,52
0152	STEINOBST			1,78	,22
0153	TRAUBEN	G	795	1,05	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,80	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4290	6,18	,77
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,00
015	FRISCHOBST			13,98	1,74
0161	OBSTKONSERVEN			1,25	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	425	1,69	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,93	,37
0170	MARMELADE	G	338	,88	,11
0180	ZUCKER	G	4170	5,20	,65
0191	HONIG	G	234	1,09	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	604	5,97	,74
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,99	,37
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	133	,99	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			11,12	1,39
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			90,64	11,31
0200	GENUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,30	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,74	,22

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,77	,49
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,52	,31
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			21,47	2,68
0242	GETRAENKE IM GASTST.			8,81	1,10
024	VERZEHHR IN GASTSTAETTEN			30,27	3,78
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			40,78	5,09
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	715	11,87	1,48
0302	PULVERKAFFEE	G	15	1,09	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	730	12,95	1,62
0310	ECHTER TEE	G	35	,97	,12
0321	WEIN	L	1,590	4,98	,62
0322	BIER	L	9,464	10,12	1,26
0323	MOST			,04	,00
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,51	,94
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,118	,81	,10
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,47	2,93
0331	TABAK	G	29	,84	,10
0332	ZIGAREN	ST	8	1,79	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	189	16,15	2,01
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,01
033	TABAKWAREN			18,88	2,36
03	GENUSSMITTEL			36,27	4,52
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			313,91	39,16

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			313,91	39,16
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			99,23	12,38
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			84,37	10,53
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			32,84	4,10
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSP.			94,65	11,81
5	VERKEHRSM., NACHRICHTEN			72,15	9,00
6	KOEPRER-U. GESUNDHEITSPFL.			27,88	3,48
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			54,92	6,85
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			21,60	2,69
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			801,55	100,00

**Tabelle 73: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	160	1,31	,29
0002	RINDFLEISCH	G	716	4,96	1,11
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	868	5,49	1,23
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,71	,16
0005	GEFLUEGEL	G	503	2,28	,51
0006	HACKFLEISCH	G	230	1,45	,33
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	116	,50	,11
000	FLEISCH			16,71	3,75
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1762	11,97	2,69
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	183	,95	,21
0013	SCHINKEN	G	151	1,54	,35
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,54	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,42	,09
001	FLEISCHWAREN			15,43	3,46
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	245	,83	,19
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	132	,52	,12
0032	FISCHKONSERVEN			,91	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,15	,03
003	FISCHWAREN			1,58	,35
0040	EIER	ST	22	4,89	1,10
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	7,660	3,95	,89
0052	KONDENSILCH, TUBENSAMNE	G	883	1,83	,41
0053	SAHNE	G	142	,61	,14
0054	SONSTIGE MILCH			,48	,11
005	MILCH			6,86	1,54
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	547	3,07	,69
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	339	,62	,14
006	KAESE	G	886	3,68	,83

# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER	G	1120	8,01	1,80
0081	TIERISCHE FETTE	G	125	,32	,07
0082	MARGARINE	G	934	2,32	,52
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,36	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			3,01	,68
0090	SPEISEÖLE	G	221	,69	,15
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			61,68	13,85
0101	BROT	G	7028	7,39	1,66
0102	KLEINGEBAECK			2,94	,66
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,27	1,18
010	BROT UND BACKWAREN			15,60	3,50
0111	WEIZENMEHL	G	1139	1,11	,25
0112	TEIGWAREN	G	321	,81	,18
0113	REIS	G	220	,33	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	130	,23	,05
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,08	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,26	,51
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			4,82	1,08
0120	KARTOFFELN	G	7341	2,07	,46
0131	BLUMENKOHL	G	298	,34	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	509	,45	,10
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	245	,24	,05
0134	TOMATEN	G	592	,94	,21
0135	SALAT	G	304	,64	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,79	,40
013	FRISCHGEMUESE			4,40	,99
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,31	,29
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,75	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,07	,46
0151	KERNOBST			2,12	,48
0152	STEINOBST			,85	,19
0153	TRAUBEN	G	521	,72	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,51	,11
0155	SUEDFRUECHTE	G	2488	3,72	,84
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,01
015	FRISCHOBST			7,95	1,78
0161	OBSTKONSERVEN			,71	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	210	,88	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,58	,35
0170	MARMELADE	G	172	,46	,10
0180	ZUCKER	G	2105	2,64	,59
0191	HONIG	G	171	,89	,20
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,02	
0193	SCHOKOLADE	G	387	4,14	,93
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,40	,31
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	68	,51	,11
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,95	1,56
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			48,54	10,90
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,11	,25
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,82	,18
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,67	,37
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			5,25	1,18
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,75	3,76
0242	GETRAENKE IN GASTST.			5,24	1,18
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			21,99	4,94
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,84	6,92
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	466	7,78	1,75
0302	PULVERKAFFEE	G	10	,72	,16
030	BOHNENKAFFEE	G	476	8,50	1,91
0310	ECHTER TEE	G	24	,72	,16
0321	WEIN	L	0,788	2,53	,57
0322	BIER	L	3,312	3,86	,87
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			4,23	,95
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,104	,53	,12
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			11,19	2,51
0331	TABAK	G	6	,18	,04
0332	ZIGAREN	ST	2	,49	,11
0333	ZIGARETTEN	ST	87	7,37	1,70
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,02	
033	TABAKWAREN			8,27	1,86
03	GENUSSMITTEL			28,68	6,44
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			169,73	38,10

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			169,73	38,10
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			51,35	11,53
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			64,33	14,44
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			17,79	3,99
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			60,57	13,60
5	VERKEHRSZW., NACHRICHTEN			25,02	5,62
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			18,59	4,17
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			23,99	5,39
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			14,06	3,16
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			445,43	100,00

Tabelle 74: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM

0001	KALBFLEISCH	G	158	1,31	,21
0002	RINDFLEISCH	G	1458	9,70	1,56
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1845	11,39	1,84
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,53	,25
0005	GEFLUEGEL	G	781	3,51	,57
0006	HACKFLEISCH	G	459	2,75	,44
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	188	,77	,12
000	FLEISCH			30,96	4,99
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	3485	22,94	3,70
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	392	2,06	,33
0013	SCHINKEN	G	190	1,98	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,75	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,76	,12
001	FLEISCHWAREN			28,49	4,59
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	417	1,32	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	222	,84	,14
0032	FISCHKONSERVEN			1,55	,25
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,22	,04
003	FISCHWAREN			2,62	,42
0040	EIER	ST	38	8,21	1,32
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	17,148	8,03	1,29
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1463	2,87	,46
0053	SAHNE	G	253	1,11	,18
0054	SONSTIGE MILCH			,56	,09
005	MILCH			12,57	2,03
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	911	4,71	,76
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	486	,84	,14
006	KAESE	G	1397	5,55	,89
0070	BUTTER	G	1702	11,99	1,93
0081	TIERISCHE FETTE	G	240	,52	,08
0082	MARGARINE	G	2209	5,50	,89
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,54	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			6,55	1,06
0090	SPEISEÖLE	G	407	1,13	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			109,38	17,63
0101	BROT	G	12779	12,92	2,08
0102	KLEINGEBAECK			4,34	,70
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			7,29	1,17
010	BROT UND BACKWAREN			24,55	3,96
0111	WEIZENMEHL	G	2400	2,31	,37
0112	TEIGWAREN	G	667	1,61	,26
0113	REIS	G	338	,49	,08
0114	HUELSENFRUECHTE	G	238	,44	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,17	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			4,62	,74
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			9,64	1,55
0120	KARTOFFELN	G	16816	4,21	,68
0131	BLUMENKOHL	G	385	,48	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	910	,75	,12
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	447	,42	,07

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltenettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM**

0134	TOMATEN	G	806	1,25	,20
0135	SALAT	G	430	,96	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,82	,45
013	FRISCHGEMUESE			6,67	1,08
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,94	,31
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,28	,21
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			3,22	,52
0151	KERNOBST			3,43	,55
0152	STEINOBST			1,42	,23
0153	TRAUBEN	G	648	,86	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,56	,09
0155	SUEDFRUECHTE	G	3421	4,94	,80
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			11,23	1,81
0161	OBSTKONSERVEN			,89	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	350	1,35	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,24	,36
0170	MARMELADE	G	272	,69	,11
0180	ZUCKER	G	3832	4,78	,77
0191	HONIG	G	198	,92	,15
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,06	,01
0193	SCHOKOLADE	G	485	4,76	,77
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,42	,39
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	111	,82	,13
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			8,98	1,45
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			76,19	12,28
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,01	,32
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,30	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,29	,53
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			3,31	,53
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			14,84	2,39
0242	GETRAENKE IN GASTST.			6,12	,99
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			20,96	3,38
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			30,88	4,98
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	615	10,21	1,65
0302	PULVERKAFFEE	G	11	,82	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	626	11,03	1,78
0310	ECHTER TEE	G	29	,80	,13
0321	WEIN	L	1,194	3,47	,56
0322	BIER	L	8,493	9,52	1,53
0323	MOST			,04	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			6,15	,99
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,074	,48	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			19,67	3,17
0331	TABAK	G	32	,92	,15
0332	ZIGARREN	ST	7	1,52	,24
0333	ZIGARETTEN	ST	163	13,86	2,23
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,10	,02
033	TABAKWAREN			16,41	2,64
03	GENUSSMITTEL			47,91	7,72
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			264,36	42,61

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	264,36	42,61
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE	75,52	12,17
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.	67,06	10,81
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.	27,23	4,39
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.	71,34	11,50
5	VERKEHRSW., NACHRICHTEN	43,09	6,95
6	KOEPPER-U. GESUNDHEITSPFL.	20,88	3,37
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG	37,72	6,08
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN	13,24	2,13
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	620,44	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 75: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	206	1,75	,22
0002	RINDFLEISCH	G	1647	11,28	1,42
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2033	12,61	1,59
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,88	,24
0005	GEFLUEGEL	G	933	4,23	,53
0006	HACKFLEISCH	G	571	3,43	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	215	,94	,12
000	FLEISCH			36,11	4,56
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4146	27,49	3,47
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	451	2,42	,31
0013	SCHINKEN	G	251	2,63	,33
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,01	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,97	,12
001	FLEISCHWAREN			34,52	4,36
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	491	1,59	,20
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	254	1,01	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,84	,23
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,33	,04
003	FISCHWAREN			3,19	,40
0040	EIER	ST	46	10,23	1,29
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	19,644	9,73	1,23
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1730	3,41	,43
0053	SAHNE	G	330	1,50	,19
0054	SONSTIGE MILCH			,83	,10
005	MILCH			15,45	1,95
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1123	5,89	,74
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	617	1,07	,14
006	KAESE	G	1740	6,96	,88
0070	BUTTER	G	2115	14,85	1,87
0081	TIERISCHE FETTE	G	245	,53	,07
0082	MARGARINE	G	2477	6,18	,78
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,65	,08
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,35	,93
0090	SPEISEDELE	G	487	1,37	,17
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			131,63	16,61
0101	BROT	G	14653	15,02	1,90
0102	KLEINGEBAECK			5,26	,66
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			8,78	1,11
010	BROT UND BACKWAREN			29,07	3,67
0111	WEIZENMEHL	G	2723	2,62	,33
0112	TEIGWAREN	G	807	1,98	,25
0113	REIS	G	399	,58	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	296	,55	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,25	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,78	,73
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			11,76	1,48
0120	KARTOFFELN	G	20736	5,26	,66
0131	BLUMENKOHL	G	466	,57	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1061	,90	,11
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	604	,56	,07
0134	TOMATEN	G	1013	1,52	,19
0135	SALAT	G	530	1,17	,15
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			3,66	,46
013	FRISCHGEMUESE			8,39	1,06
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,67	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,64	,21
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,31	,54
0151	KERNOBST			4,29	,54
0152	STEINOBST			1,85	,23
0153	TRAUBEN	G	789	1,06	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,79	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	4390	6,28	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			14,28	1,80
0161	OBSTKONSERVEN			1,25	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	412	1,62	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			2,88	,36
0170	MARMELADE	G	351	,91	,11
0180	ZUCKER	G	4315	5,38	,68
0191	HONIG	G	222	1,03	,13
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	619	5,99	,76
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,14	,40
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	133	,99	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			11,23	1,42
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			93,45	11,79
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,39	,30
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,74	,22

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,27	,54
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,49	,19
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			18,91	2,39
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,65	1,09
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			27,57	3,48
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			37,46	4,73
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	738	12,17	1,54
0302	PULVERKAFFEE	G	16	1,11	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	754	13,28	1,68
0310	ECHTER TEE	G	33	,91	,11
0321	WEIN	L	1,567	4,64	,59
0322	BIER	L	9,608	10,76	1,36
0323	MOST			,06	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			7,52	,95
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,104	,73	,09
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			23,71	2,99
0331	TABAK	G	33	,96	,12
0332	ZIGARREN	ST	8	1,71	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	205	17,46	2,20
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,12	,02
033	TABAKWAREN			20,25	2,56
03	GENUSSMITTEL			58,16	7,34
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			320,69	40,47

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			320,69	40,47
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			98,12	12,38
2	WOHNUNGSMIETEN U. A.E.			83,53	10,54
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			32,72	4,13
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			88,32	11,14
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN			69,67	8,79
6	KOERPER- U. GESUNDHEITSPFL.			27,29	3,44
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			53,03	6,69
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			19,13	2,41
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			792,48	100,00

**Tabelle 76: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	267	2,31	,23
0002	RINDFLEISCH	G	1721	12,21	1,21
0003	SCHWEINFLEISCH	G	2029	13,19	1,30
0004	INNEREIN UND KNOCHEN			2,19	,22
0005	GEFLUEGEL	G	1074	4,92	,49
0006	HACKFLEISCH	G	649	3,97	,39
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	233	1,09	,11
000	FLEISCH			39,88	3,94
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4442	30,18	2,98
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	487	2,64	,26
0013	SCHINKEN	G	302	3,23	,32
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,22	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,14	,11
001	FLEISCHWAREN			38,41	3,79
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	550	1,84	,18
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	280	1,15	,11
0032	FISCHKONSERVEN			2,07	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,43	,04
003	FISCHWAREN			3,65	,36
0040	EIER	ST	52	11,63	1,15
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	21,349	10,60	1,05
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1828	3,58	,35
0053	SAHNE	G	391	1,77	,17
0054	SONSTIGE MILCH			1,08	,11
005	MILCH			17,04	1,68
0061	WEICH-HART- U. SCHNITTKAESE	G	1306	6,93	,68
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	771	1,36	,13
006	KAESE	G	2078	8,29	,82

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0070	BUTTER	G	2471	17,37	1,71
0081	TIERISCHE FETTE	G	244	,55	,05
0082	MARGARINE	G	2601	6,46	,64
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,68	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,70	,76
0090	SPEISEGELE	G	512	1,46	,14
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			147,27	14,53
0101	BROT	G	15923	16,60	1,64
0102	KLEINGEBAECK			5,87	,58
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,43	1,03
010	BROT UND BACKWAREN			32,90	3,25
0111	WEIZENMEHL	G	2860	2,74	,27
0112	TEIGWAREN	G	826	2,04	,20
0113	REIS	G	476	,70	,07
0114	HUELSENFRUECHTE	G	314	,58	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,30	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			6,18	,61
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			12,54	1,24
0120	KARTOFFELN	G	23372	5,79	,57
0131	BLUMENKOHL	G	562	,69	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1219	1,03	,10
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	840	,74	,07
0134	TOMATEN	G	1138	1,71	,17
0135	SALAT	G	603	1,33	,13
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			4,58	,45
013	FRISCHGEMUESE			10,09	1,00
0141	GEMUESEKONSERVEN			3,43	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,88	,19
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			5,31	,52
0151	KERNOBST			4,90	,48
0152	STEINOBST			2,19	,22
0153	TRAUBEN	G	1023	1,29	,13
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,01	,10
0155	SUEDFRUECHTE	G	5218	7,50	,74
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,04	,04
015	FRISCHOBST			16,94	1,67
0161	OBSTKONSERVEN			1,60	,16
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	504	2,05	,20
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,64	,36
0170	MARMELADE	G	416	1,10	,11
0180	ZUCKER	G	4616	5,77	,57
0191	HONIG	G	273	1,26	,12
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,08	,01
0193	SCHOKOLADE	G	736	7,36	,73
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,69	,36
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	164	1,22	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,62	1,34
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			107,69	10,63
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,67	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,27	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,67	,46
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,68	,17
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			29,27	2,89
0242	GETRAENKE IN GASTST.			12,42	1,23
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			41,69	4,11
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			52,98	5,23
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	843	14,06	1,39
0302	PULVERKAFFEE	G	20	1,37	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	863	15,42	1,52
0310	ECHTER TEE	G	40	1,13	,11
0321	WEIN	L	2,114	6,89	,68
0322	BIER	L	9,882	11,23	1,11
0323	MOST			,03	,03
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			9,47	,93
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,159	1,14	,11
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			28,76	2,84
0331	TABAK	G	23	,70	,07
0332	ZIGARREN	ST	9	2,19	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	225	19,29	1,90
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,08	,01
033	TABAKWAREN			22,25	2,20
03	GENUSSMITTEL			67,58	6,67
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			375,51	37,06

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		375,51	37,06	
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		128,07	12,64	
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		101,43	10,01	
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		39,57	3,91	
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		123,53	12,19	
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		107,13	10,57	
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		35,27	3,48	
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		73,05	7,21	
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		29,68	2,93	
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1013,25	100,00	

**Tabelle 77: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM**

0001	KALBFLEISCH	G	384	3,43	,23
0002	RINDFLEISCH	G	1903	14,01	,95
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1753	12,26	,83
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			2,94	,20
0005	GEFLÜGEL	G	1209	5,62	,38
0006	HACKFLEISCH	G	741	4,61	,31
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	278	1,47	,10
000	FLEISCH			44,35	3,00
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4440	31,62	2,14
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	477	2,71	,18
0013	SCHINKEN	G	399	4,41	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,61	,11
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,41	,10
001	FLEISCHWAREN			41,75	2,82
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCHE	G	747	2,52	,17
0031	SONST. KONSERV. FISCHE	G	304	1,31	,09
0032	FISCHKONSERVEN			2,36	,16
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,64	,04
003	FISCHWAREN			4,30	,29
0040	EIER	ST	65	14,65	,99
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	28,357	13,61	,92
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1887	3,71	,25
0053	SAHNE	G	610	2,81	,19
0054	SONSTIGE MILCH			1,60	,11
005	MILCH			21,73	1,47
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1650	9,15	,62
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	1224	2,18	,15
006	KÄSE	G	2874	11,33	,77
0070	BUTTER	G	3234	22,76	1,54
0081	TIERISCHE FETTE	G	198	,47	,03
0082	MARGARINE	G	2462	6,20	,42
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,91	,06
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,58	,51
0090	SPEISEÖLE	G	536	1,76	,12
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			172,74	11,68
0101	BROT	G	16766	18,35	1,24
0102	KLEINGEBÄCK			6,80	,46
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			12,83	,87
010	BROT UND BACKWAREN			37,98	2,57
0111	WEIZENMEHL	G	2874	2,77	,19
0112	TEIGWAREN	G	863	2,10	,14
0113	REIS	G	706	1,05	,07
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	343	,65	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,59	,04
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			7,52	,51
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			14,69	,99
0120	KARTOFFELN	G	23517	6,12	,41
0131	BLUMENKOHL	G	700	,89	,06
0132	SONSTIGER KOHL	G	1339	1,21	,08
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	1246	1,12	,08

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	G	1437	2,23	,15
0135	SALAT	G	805	1,83	,12
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			6,65	,45
013	FRISCHGEMUESE			13,93	,94
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,78	,32
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			2,23	,15
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			7,01	,47
0151	KERNOBST			6,48	,44
0152	STEINOBST			2,95	,20
0153	TRAUBEN	G	1166	1,64	,11
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,78	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	7224	10,55	,71
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,05	
015	FRISCHOBST			23,44	1,59
0161	OBSTKONSERVEN			2,63	,18
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	789	3,31	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			5,94	,40
0170	MARMELADE	G	534	1,47	,10
0180	ZUCKER	G	5230	6,55	,44
0191	HONIG	G	414	2,03	,14
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,13	,01
0193	SCHOKOLADE	G	970	10,00	,68
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			4,50	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	202	1,52	,10
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			18,18	1,23
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			135,30	9,15
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			3,12	,21
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,31	,22
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			5,31	,36
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			3,43	,23
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			51,81	3,50
0242	GETRAENKE IN GASTST.			16,79	1,14
024	VERZEHK IN GASTSTAETTEN			68,60	4,64
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			83,77	5,66
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	961	16,03	1,08
0302	PULVERKAFFEE	G	28	1,94	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	989	17,97	1,22
0310	ECHTER TEE	G	66	1,81	,12
0321	WEIN	L	2,916	11,10	,75
0322	BIER	L	9,015	10,58	,72
0323	MOST			,05	
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			11,43	,77
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,328	2,36	,16
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			35,51	2,40
0331	TABAK	G	18	,60	,04
0332	ZIGARREN	ST	13	3,21	,22
0333	ZIGARETTEN	ST	219	19,09	1,29
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	
033	TABAKWAREN			22,96	1,55
03	GENUSSMITTEL			78,24	5,29
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			470,05	31,79

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		470,05	31,79	
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		184,92	12,51	
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		151,70	10,26	
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		54,54	3,69	
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		193,87	13,11	
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		177,75	12,02	
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		55,36	3,74	
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		128,08	8,66	
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		62,49	4,23	
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1478,74	100,00	



**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 78: Haushalte insgesamt**

0001	KALBFLEISCH	G	234	1,93	,38
0002	RINDFLEISCH	G	1207	8,12	1,61
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1198	7,63	1,51
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,25	,25
0005	GEFLUEGEL	G	638	2,88	,57
0006	HACKFLEISCH	G	343	2,09	,41
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	172	,75	,15
000	FLEISCH			24,66	4,88
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2318	15,29	3,02
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	313	1,66	,33
0013	SCHINKEN	G	177	1,84	,36
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,68	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,46	,09
001	FLEISCHWAREN			19,93	3,94
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	417	1,34	,27
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	193	,71	,14
0032	FISCHKONSERVEN			,92	,18
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,16	,03
003	FISCHWAREN			1,79	,35
0040	EIER	ST	31	6,84	1,35
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	12,160	5,56	1,10
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1203	2,41	,48
0053	SAHNE	G	231	1,00	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,62	,12
005	MILCH			7,60	1,90
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	717	3,75	,74
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	526	,87	,17
006	KAESE	G	1243	4,62	,91
0070	BUTTER	G	1446	10,22	2,02
0081	TIERISCHE FETTE	G	193	,43	,09
0082	MARGARINE	G	1390	3,53	,70
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,49	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,45	,88
0090	SPEISEOEL	G	329	1,00	,20
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			84,44	16,70
0101	BROT	G	9413	9,92	1,96
0102	KLEINGEBAECK			3,87	,77
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			5,89	1,16
010	BROT UND BACKWAREN			19,68	3,89
0111	WEIZENMEHL	G	2088	2,03	,40
0112	TEIGWAREN	G	493	1,19	,24
0113	REIS	G	424	,59	,12
0114	MUELSENFRUECHTE	G	202	,37	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,12	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,86	,57
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,16	1,42
0120	KARTOFFELN	G	14112	3,61	,71
0131	BLUMENKOHL	G	344	,42	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	783	,64	,13
0133	KAROTTEN, MOEHREN	G	415	,38	,08
0134	TOMATEN	G	564	,83	,16
0135	SALAT	G	393	,84	,17
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			2,75	,54
013	FRISCHGEMUESE			5,86	1,16
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,66	,33
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,93	,18
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			2,59	,51
0151	KERNOBST			2,72	,54
0152	STEINOBST			1,30	,26
0153	TRAUBEN	G	578	,80	,16
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,71	,14
0155	SUEOFRUECHTE	G	2592	3,83	,76
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,02
015	FRISCHOBST			9,38	1,86
0161	OBSTKONSERVEN			,70	,14
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	306	1,13	,22
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,83	,36
0170	MARMELADE	G	241	,64	,13
0180	ZUCKER	G	3187	4,01	,79
0191	HONIG	G	239	1,14	,23
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,04	,01
0193	SCHOKOLADE	G	368	3,69	,73
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,44	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	81	,60	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			6,91	1,37
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			61,67	12,20
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,59	,31
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			1,21	,24

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Haushalte insgesamt**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,20	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,39	,47
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			11,26	2,23
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,98	,98
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			16,24	3,21
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			23,63	4,67
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	541	9,13	1,81
0302	PULVERKAFFEE	G	8	,60	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	549	9,74	1,93
0310	ECHTER TEE	G	26	,71	,14
0321	WEIN	L	1,092	3,55	,70
0322	BIER	L	4,431	4,97	,98
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNYWEIN, LIKOER			4,46	,88
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,048	,33	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			13,35	2,64
0331	TABAK	G	24	,67	,13
0332	ZIGARREN	ST	9	1,99	,39
0333	ZIGARETTEN	ST	68	5,87	1,16
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	,01
033	TABAKWAREN			8,59	1,70
03	GENUSSMITTEL			32,39	6,41
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			202,12	39,98

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			202,12	39,98
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			57,04	11,28
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			66,89	13,23
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			28,34	5,61
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			55,30	10,94
5	VERKEHRSSW., NACHRICHTEN			32,46	6,42
6	KOEPPER-U. GESUNDHEITSPFL.			19,20	3,80
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			29,43	5,82
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			14,81	2,93
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			505,59	100,00

**Tabelle 79: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
unter 300 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	160	1,30	,46
0002	RINDFLEISCH	G	807	5,25	1,84
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	731	4,59	1,61
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			,72	,25
0005	GEFLUEGEL	G	384	1,71	,60
0006	HACKFLEISCH	G	198	1,22	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	115	,48	,17
000	FLEISCH			15,26	5,35
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	1361	8,75	3,07
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	180	,93	,33
0013	SCHINKEN	G	82	,85	,30
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,43	,15
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,27	,09
001	FLEISCHWAREN			11,23	3,93
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	270	,85	,30
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	124	,44	,15
0032	FISCHKONSERVEN			,57	,20
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,09	,03
003	FISCHWAREN			1,10	,39
0040	EIER	ST	20	4,32	1,51
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	8,366	3,72	1,30
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	826	1,68	,59
0053	SAHNE	G	105	,44	,15
0054	SONSTIGE MILCH			,34	,12
005	MILCH			6,19	2,17
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	440	2,26	,79
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	347	,56	,20
006	KAESE	G	787	2,82	,99

# Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

## Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
0070	BUTTER		927	8,57	2,30
0081	TIERISCHE FETTE	G	156	,35	,12
0082	MARGARINE	G	888	2,27	,80
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,30	,11
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			2,93	1,03
0090	SPEISEÖLE	G	235	,70	,25
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			51,96	18,20
0101	BROT	G	6339	6,68	2,34
0102	KLEINGEBAECK			2,61	,91
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			3,61	1,26
010	BROT UND BACKWAREN			12,91	4,52
0111	WEIZENMEHL	G	1592	1,53	,54
0112	TEIGWAREN	G	368	,87	,30
0113	REIS	G	341	,47	,16
0114	HUELSENFRUECHTE	G	121	,22	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,07	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			1,88	,66
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			5,04	1,77
0120	KARTOFFELN	G	9146	2,37	,83
0131	BLUMENKOHL	G	268	,32	,11
0132	SONSTIGER KOHL	G	510	,43	,15
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	283	,26	,09
0134	TOMATEN	G	357	,52	,18
0135	SALAT	G	288	,60	,21
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			1,74	,61
013	FRISCHGEMUESE			3,86	1,35
0141	GEMUESEKONSERVEN			,97	,34
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			,57	,20
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			1,54	,54
0151	KERNOBST			1,71	,60
0152	STEINOBST			,72	,25
0153	TRAUBEN	G	361	,49	,17
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			,35	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	1602	2,36	,83
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	,01
015	FRISCHOBST			5,65	1,98
0161	OBSTKONSERVEN			,33	,12
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	198	,67	,23
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			1,00	,35
0170	MARMELADE	G	179	,46	,16
0180	ZUCKER	G	2212	2,78	,97
0191	HONIG	G	168	,80	,28
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,02	,01
0193	SCHOKOLADE	G	206	2,03	,71
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			,79	,28
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	51	,39	,14
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			4,02	1,41
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			39,63	13,88
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			1,04	,36
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			,72	,25
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			1,27	,44
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,46	,86
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			5,74	2,01
0242	GETRAENKE IN GASTST.			2,22	,78
024	VERZEHHR IN GASTSTAETTEN			7,96	2,79
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			13,45	4,71
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	348	5,87	2,06
0302	PULVERKAFFEE	G	5	,34	,12
030	BOHNENKAFFEE	G	352	6,21	2,18
0310	ECHTER TEE	G	17	,46	,16
0321	WEIN	L	0,518	1,61	,56
0322	BIER	L	2,463	2,69	,94
0323	MOST			,02	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOER			1,90	,67
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,013	,10	,04
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			6,33	2,22
0331	TABAK	G	17	,43	,15
0332	ZIGARREN	ST	4	,71	,25
0333	ZIGARETTEN	ST	30	2,57	,90
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,03	,01
033	TABAKWAREN			3,75	1,31
03	GENUSSMITTEL			16,74	5,86
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			121,78	42,66

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM					
Privater Verbrauch insgesamt nach Verwendungszwecken					
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			121,78	42,66
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			27,88	9,77
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			49,95	17,50
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			18,07	6,33
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			26,10	9,14
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN			11,72	4,11
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			9,99	3,50
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			13,91	4,87
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			6,02	2,11
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			285,44	100,00
Tabelle 80: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen 300 bis unter 600 DM					
0001	KALBFLEISCH	G	251	2,06	,40
0002	RINDFLEISCH	G	1313	8,83	1,71
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1393	8,69	1,68
0004	INNEREIEN UND KNOCHEN			1,38	,27
0005	GEFLUEGEL	G	698	3,17	,61
0006	HACKFLEISCH	G	370	2,25	,43
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	187	,82	,16
000	FLEISCH			27,20	5,25
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	2485	16,51	3,19
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	358	1,91	,37
0013	SCHINKEN	G	197	2,03	,39
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,70	,14
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,47	,09
001	FLEISCHWAREN			21,63	4,18
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	459	1,45	,28
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	216	,79	,15
0032	FISCHKONSERVEN			,97	,19
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,16	,03
003	FISCHWAREN			1,92	,37
0040	EIER	ST	33	7,26	1,40
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	11,524	5,62	1,09
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	1316	2,65	,51
0053	SAHNE	G	246	1,06	,20
0054	SONSTIGE MILCH			,52	,10
005	MILCH			9,85	1,90
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	745	3,89	,75
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	549	,91	,18
006	KAESE	G	1295	4,80	,93
0070	BUTTER	G	1556	10,98	2,12
0081	TIERISCHE FETTE	G	204	,45	,09
0082	MARGARINE	G	1441	3,66	,71
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,52	,10
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			4,63	,89
0090	SPEISEÖLE	G	360	1,09	,21
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			90,81	17,54
0101	BROT	G	9894	10,42	2,01
0102	KLEINGEBAECK			4,05	,78
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			6,24	1,21
010	BROT UND BACKWAREN			20,71	4,00
0111	WEIZENMEHL	G	2168	2,11	,41
0112	TEIGWAREN	G	503	1,23	,24
0113	REIS	G	430	,61	,12
0114	HUELSENFRUECHTE	G	235	,42	,08
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,13	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			2,90	,56
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			7,39	1,43
0120	KARTOFFELN	G	15027	3,86	,75
0131	BLUMENKOHL	G	353	,43	,08
0132	SONSTIGER KOHL	G	827	,68	,13
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	414	,37	,07

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
300 bis unter 600 DM**

0134	TOMATEN	G	606	,91	,18
0135	SALAT	G	400	,86	,17
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			2,88	,56
013	FRISCHGEMUESE			6,14	1,19
0141	GEMUESEKONSERVEN			1,73	,33
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			,96	,19
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			2,70	,52
0151	KERNOBST			2,92	,56
0152	STEINOBST			1,40	,27
0153	TRAUBEN	G	612	,85	,16
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,72	,14
0155	SUEDFRUECHTE	G	2743	4,07	,79
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,01	
015	FRISCHOBST			9,97	1,93
0161	OBSTKONSERVEN			,75	,14
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	313	1,15	,22
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			1,90	,37
0170	MARMELADE	G	255	,68	,13
0180	ZUCKER	G	3375	4,25	,82
0191	HONIG	G	249	1,20	,23
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,05	,01
0193	SCHOKOLADE	G	385	3,90	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			1,49	,29
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	84	,63	,12
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			7,26	1,40
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			64,87	12,53
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			1,70	,33
0210	OBST-UND GEMUESESAAFTE			1,20	,23
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			2,37	,46
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			2,70	,52
0241	SPEISEN,MAHLZ.I.GASTST.			10,55	2,04
0242	GETRAENKE IN GASTST.			4,39	,85
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			14,94	2,89
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			22,89	4,42
0301	KAFFEE,BOHNEN U.GEMAHLEN	G	601	10,18	1,97
0302	PULVERKAFFEE	G	8	,59	,11
030	BOHNENKAFFEE	G	610	10,76	2,08
0310	ECHTER TEE	G	28	,75	,14
0321	WEIN	L	1,141	3,66	,71
0322	BIER	L	4,719	5,29	1,02
0323	MOST			,03	,01
0324	BRANNTWEIN,LIKOER			5,23	1,01
0325	SEKT,SCHAUHWEIN	L	0,063	,40	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			14,62	2,82
0331	TABAK	G	30	,81	,16
0332	ZIGARREN	ST	11	2,56	,49
0333	ZIGARETTEN	ST	71	6,09	1,18
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	,01
033	TABAKWAREN			9,53	1,84
03	GENUSSMITTEL			35,66	6,89
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			214,24	41,39

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL	214,24	41,39
1	BEKLEIDUNG,SCHUHE	56,34	10,88
2	WOHNUNGSMIETEN U.AE.	68,88	13,31
3	ELEKTRIZITAET,GAS,BRENNST.	30,52	5,90
4	UEBR.WAREN U.D.HAUSHALTSF.	60,23	11,64
5	VERKEHRSZ.,NACHRICHTEN	24,44	4,72
6	KOERPER-U.GESUNDHEITSPFL.	19,83	3,83
7	BILDUNG U.UNTERHALTUNG	28,52	5,51
8	PERS.AUSST.,SONST.WAREN	14,62	2,82
0-8	PRIVATER VERBRAUCH	517,63	100,00

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Tabelle 81: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	322	2,68	,35
0002	RINDFLEISCH	G	1700	11,58	1,53
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	1600	10,47	1,38
0004	INNEREIEREN UND KNOCHEN			1,97	,26
0005	GEFLUEGEL	G	933	4,23	,56
0006	HACKFLEISCH	G	521	3,18	,42
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	279	1,15	,15
000	FLEISCH			35,25	4,65
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	3380	22,57	2,98
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	427	2,32	,31
0013	SCHINKEN	G	256	2,76	,36
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			,95	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,67	,09
001	FLEISCHWAREN			29,26	3,86
0020	FRISCHE U.TIEFGEK.FISCHE	G	558	1,83	,24
0031	SONST.KONSERV.FISCHE	G	259	1,00	,13
0032	FISCHKONSERVEN			1,32	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,27	,04
003	FISCHWAREN			2,59	,34
0040	EIER	ST	44	9,74	1,29
0051	VOLLMILCH,FRISCH	L	17,505	8,26	1,09
0052	KONDENSMILCH,TUBENSAHNE	G	1545	3,08	,41
0053	SAHNE	G	375	1,67	,22
0054	SONSTIGE MILCH			1,38	,18
005	MILCH			14,38	1,90
0061	WEICH-HART-U.SCHNITTKAESE	G	1002	5,36	,71
0062	FRISCHER KAESE,QUARK	G	791	1,37	,18
006	KAESE	G	1792	6,73	,89
0070	BUTTER	G	1968	13,86	1,83
0081	TIERISCHE FETTE	G	226	,47	,06
0082	MARGARINE	G	1969	5,02	,66
0083	PFLANZENFETTE,SONST.FETTE			,72	,10
008	SPEISEFETTE(OHNE BUTTER)			6,22	,82
0090	SPEISEDELE	G	431	1,36	,18
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			121,22	16,00
0101	BROT	G	13228	13,77	1,82
0102	KLEINGEBAECK			5,42	,72
0103	FEINGEBAECK,DAUERBACKW.			8,84	1,17
010	BROT UND BACKWAREN			28,03	3,70
0111	WEIZENMEHL	G	2729	2,62	,35
0112	TEIGWAREN	G	729	1,73	,23
0113	REIS	G	470	,66	,09
0114	HUELSENFRUECHTE	G	268	,50	,07
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,17	,02
0116	SONST.MEHL,SONST.NAEHRM.			4,19	,55
011	MEHL,NAEHRM.,KARTOFFELERZ			9,86	1,30
0120	KARTOFFELN	G	23260	5,68	,75
0131	BLUMENKOHL	G	423	,52	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1010	,81	,11
0133	KAROTTEN,MOEHREN	G	523	,50	,07
0134	TOMATEN	G	765	1,09	,14
0135	SALAT	G	555	1,13	,15
0136	SONST.FRISCHGEMUESE			3,79	,50
013	FRISCHGEMUESE			7,87	1,04
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,42	,32
0142	TROCKENGEM.,SONST.GEMUESE			1,36	,18
014	KONS.GEMUESE,TROCKENGEM.			3,79	,50
0151	KERNOBST			4,03	,53
0152	STEINOBST			1,88	,25
0153	TRAUBEN	G	826	1,16	,15
0154	SONST.BEERENFRUECHTE			,91	,12
0155	SUEDFRUECHTE	G	3762	5,55	,73
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,02	
015	FRISCHOBST			13,55	1,79
0161	OBSTKONSERVEN			1,05	,14
0162	TROCKENOBST,SONST.OBST	G	454	1,78	,23
016	KONS.OBST,TROCKENOBST			2,83	,37
0170	MARMELADE	G	332	,88	,12
0180	ZUCKER	G	4317	5,41	,71
0191	HONIG	G	327	1,63	,22
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,07	,01
0193	SCHOKOLADE	G	526	5,29	,70
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,20	,29
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	113	,86	,11
019	SUESSWAREN,HONIG,KAKAOERZ.			10,06	1,33
01	PFLANZL.NAHRUNGSMITTEL			87,95	11,61
0200	GEWUERZE,BACK-,SPEISEZUT.			2,21	,29
0210	OBST-UND GEMUESESAAFTE			1,97	,26

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
600 bis unter 800 DM**

0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,39	,45
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,82	,24
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			16,11	2,13
0242	GETRAENKE IN GASTST.			8,69	1,15
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			24,80	3,27
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			34,18	4,51
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	710	12,00	1,58
0302	PULVERKAFFEE	G	14	1,00	,13
030	BOHNENKAFFEE	G	724	13,00	1,72
0310	ECHTER TEE	G	34	,94	,12
0321	WEIN	L	1,816	5,83	,77
0322	BIER	L	6,638	7,34	,97
0323	MOST			,03	
0324	BRANNTWEIN, LIKOE			6,39	,84
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,076	,58	,08
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			20,18	2,66
0331	TABAK	G	29	,82	,11
0332	ZIGARREN	ST	12	2,99	,39
0333	ZIGARETTEN	ST	108	9,43	1,24
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,06	,01
033	TABAKWAREN			13,30	1,76
03	GENUSSMITTEL			47,42	6,26
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			290,77	38,38

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			290,77	38,38
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE			98,92	13,06
2	WOHNUNGSMIETEN U. AE.			83,63	11,04
3	ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNST.			40,56	5,35
4	UEBR. WAREN U. D. HAUSHALTSF.			84,69	11,18
5	VERKEHRSZM., NACHRICHTEN			56,70	7,48
6	KOERPER-U. GESUNDHEITSPFL.			30,44	4,02
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG			51,59	6,81
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN			20,23	2,67
0-8	PRIVATER VERBRAUCH			757,54	100,00

**Tabelle 82: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0001	KALBFLEISCH	G	355	2,99	,34
0002	RINDFLEISCH	G	1796	12,52	1,28
0003	SCHWEINFLEISCH	G	1802	12,15	1,24
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,01	,21
0005	GEFLUEGEL	G	1065	4,92	,50
0006	HACKFLEISCH	G	602	3,66	,37
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	206	,98	,10
000	FLEISCH			39,23	4,01
0011	WURST UND WURSTWAREN	G	4267	28,46	2,91
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	547	2,90	,30
0013	SCHINKEN	G	376	3,90	,40
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,26	,13
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			,89	,09
001	FLEISCHWAREN			37,42	3,83
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	647	2,16	,22
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	308	1,16	,12
0032	FISCHKONSERVEN			1,64	,17
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,27	,03
003	FISCHWAREN			3,07	,31
0040	EIER	ST	54	11,84	1,21
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	19,346	9,43	,96
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAMME	G	1853	3,63	,37
0053	SAHNE	G	501	2,20	,22
0054	SONSTIGE MILCH			1,02	,10
005	MILCH			16,27	1,66
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1351	7,03	,72
0062	FRISCHER KAESE, QUARK	G	865	1,43	,15
006	KAESE	G	2216	8,46	,87

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

**Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM**

0070	BUTTER	G	2460	17,42	1,78
0081	TIERISCHE FETTE	G	281	,61	,06
0082	MARGARINE	G	2549	6,32	,65
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			,89	,09
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			7,82	,80
0090	SPEISEOEL	G	442	1,35	,14
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			145,04	14,83
0101	BROT	G	15610	16,53	1,69
0102	KLEINGEBAECK			6,24	,64
0103	FEINGEBAECK, DAUERBACKW.			10,00	1,02
010	BROT UND BACKWAREN			32,77	3,35
0111	WEIZENMEHL	G	3138	3,07	,31
0112	TEIGWAREN	G	749	1,82	,19
0113	REIS	G	702	,96	,10
0114	HUELSENFRUECHTE	G	347	,62	,06
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,28	,03
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,24	,54
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			11,99	1,23
0120	KARTOFFELN	G	21007	5,49	,56
0131	BLUMENKOHL	G	508	,64	,07
0132	SONSTIGER KOHL	G	1359	1,11	,11
0133	KARTOTTEN, MOEHREN	G	750	,71	,07
0134	TOMATEN	G	955	1,43	,15
0135	SALAT	G	569	1,33	,14
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,02	,51
013	FRISCHGEMUESE			10,22	1,05
0141	GEMUESEKONSERVEN			2,78	,28
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,70	,17
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			4,49	,46
0151	KERNOBST			4,51	,46
0152	STEINOBST			2,50	,26
0153	TRAUBEN	G	1014	1,39	,14
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			1,89	,19
0155	SUEDFRUECHTE	G	4497	6,61	,68
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			16,92	1,73
0161	OBSTKONSERVEN			1,30	,13
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	502	2,05	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			3,35	,34
0170	MARMELADE	G	332	,90	,09
0180	ZUCKER	G	5074	6,42	,66
0191	HONIG	G	403	1,78	,18
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,10	,01
0193	SCHOKOLADE	G	744	7,38	,75
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			2,95	,30
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	127	,90	,09
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			13,10	1,34
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			105,66	10,80
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,57	,26
0210	OBST- UND GEMUESESAEFTE			2,01	,21
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			3,79	,39
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,48	,15
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			29,89	3,06
0242	GETRAENKE IN GASTST.			13,66	1,40
024	VERZEHR IN GASTSTAETTEN			43,55	4,45
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			53,41	5,46
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	877	14,75	1,51
0302	PULVERKAFFEE	G	19	1,37	,14
030	BOHNENKAFFEE	G	896	16,12	1,65
0310	ECHTER TEE	G	46	1,27	,13
0321	WEIN	L	2,036	7,27	,74
0322	BIER	L	8,401	9,86	1,01
0323	MOST			,09	,01
0324	BRANNTWEIN, LIKOE			9,01	,92
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,100	,68	,07
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			26,91	2,75
0331	TABAK	G	28	,88	,09
0332	ZIGARREN	ST	16	3,43	,35
0333	ZIGARETTEN	ST	159	13,72	1,40
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			,16	,02
033	TABAKWAREN			18,19	1,86
03	GENUSSMITTEL			62,49	6,39
0	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL			366,59	37,49

**Haushalte insgesamt (ohne Landwirte) nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

**Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger**

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltenettoeinkommen  
800 bis unter 1200 DM

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		366,59	37,49
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		128,20	13,11
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		101,09	10,34
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		47,72	4,88
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		107,88	11,03
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		83,60	8,55
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		39,74	4,06
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		66,19	6,77
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		36,96	3,78
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		977,96	100,00

**Tabelle 83: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen  
1200 und mehr DM**

0001	KALBFLEISCH	G	429	3,59	,26
0002	RINDFLEISCH	G	2056	14,87	1,06
0003	SCHWEINEFLEISCH	G	2084	14,13	1,00
0004	INNEREIER UND KNOCHEN			2,51	,18
0005	GEFLÜGEL	G	1230	5,43	,39
0006	HACKFLEISCH	G	716	4,34	,31
0007	SONSTIGES FLEISCH	G	273	1,30	,09
000	FLEISCH			46,16	3,28
0011	MURST UND MURSTWAREN	G	4773	31,14	2,21
0012	MAGERER UND FETTER SPECK	G	550	2,88	,20
0013	SCHINKEN	G	465	4,87	,35
0014	FLEISCH- UND MISCHKONS.			1,73	,12
0015	SONSTIGE FLEISCHWAREN			1,04	,07
001	FLEISCHWAREN			41,66	2,96
0020	FRISCHE U. TIEFGEK. FISCH	G	834	2,91	,21
0031	SONST. KONSERV. FISCH	G	301	1,35	,10
0032	FISCHKONSERVEN			1,67	,12
0033	SONSTIGE FISCHWAREN			,33	,02
003	FISCHWAREN			3,35	,24
0040	EIER	ST	61	13,73	,98
0051	VOLLMILCH, FRISCH	L	22,633	11,27	,80
0052	KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	G	2119	4,02	,29
0053	SAHNE	G	599	2,77	,20
0054	SONSTIGE MILCH			1,94	,14
005	MILCH			20,00	1,42
0061	WEICH-HART-U. SCHNITTKAESE	G	1677	9,03	,64
0062	FRISCHER KÄSE, QUARK	G	873	1,49	,11
006	KÄSE	G	2550	10,51	,75
0070	BUTTER	G	2850	20,19	1,43
0081	TIERISCHE FETTE	G	223	,46	,03
0082	MARGARINE	G	2795	7,02	,50
0083	PFLANZENFETTE, SONST. FETTE			1,04	,07
008	SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)			8,51	,60
0090	SPEISEÖLE	G	552	1,67	,12
00	TIERISCHE NAHRUNGSMITTEL			168,70	11,99
0101	BROT	G	16403	17,72	1,26
0102	KLEINGEBÄCK			7,41	,53
0103	FEINGEBÄCK, DAUERBACKW.			12,09	,86
010	BROT UND BACKWAREN			37,23	2,65
0111	WEIZENMEHL	G	2908	2,93	,21
0112	TEIGWAREN	G	535	1,28	,09
0113	REIS	G	684	,99	,07
0114	HÜLSENFRÜCHTE	G	284	,53	,04
0115	KOCHFERTIGE SUPPEN			,23	,02
0116	SONST. MEHL, SONST. NAEHRM.			5,54	,39
011	MEHL, NAEHRM., KARTOFFELERZ			11,50	,82
0120	KARTOFFELN	G	17585	4,73	,34
0131	BLUMENKOHLE	G	625	,76	,05
0132	SONSTIGER KOHL	G	1868	1,37	,10
0133	KARTOFFEN, MOEHREN	G	1178	,91	,06

Waren u. Dienstleistungen		Durchschnitt je Haushalt/Monat			
Pos. Nr.	Bezeichnung	Mengen- einheit	Menge	DM	Prozent

Monatliches Haushaltenettoeinkommen  
1200 und mehr DM

0134	TOMATEN	✓	2222	1,78	,13
0135	SALAT	G	743	1,66	,12
0136	SONST. FRISCHGEMUESE			5,92	,42
013	FRISCHGEMUESE			12,39	,88
0141	GEMUESEKONSERVEN			4,98	,35
0142	TROCKENGEM., SONST. GEMUESE			1,91	,14
014	KONS. GEMUESE, TROCKENGEM.			6,89	,49
0151	KERNOBST			4,72	,34
0152	STEINOBST			3,10	,22
0153	TRAUBEN	G	1204	1,73	,12
0154	SONST. BEERENFRUECHTE			2,41	,17
0155	SUEDFRUECHTE	G	5453	8,10	,58
0156	SONSTIGE FRUECHTE			,03	
015	FRISCHOBST			20,09	1,43
0161	OBSTKONSERVEN			2,47	,18
0162	TROCKENOBST, SONST. OBST	G	713	2,92	,21
016	KONS. OBST, TROCKENOBST			5,39	,38
0170	MARMELADE	G	358	,99	,07
0180	ZUCKER	G	5430	6,81	,48
0191	HONIG	G	360	1,51	,11
0192	SIRUP UND RUEBENKRAUT			,14	,01
0193	SCHOKOLADE	G	937	9,43	,67
0194	SONSTIGE SUESSWAREN			3,65	,26
0195	KAKAOERZEUGNISSE	G	227	1,67	,12
019	SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZ.			16,40	1,17
01	PFLANZL. NAHRUNGSMITTEL			122,41	8,70
0200	GEWUERZE, BACK-, SPEISEZUT.			2,98	,21
0210	OBST-UND GEMUESESAEFTE			3,68	,26
0220	ALKOHOLFREIE GETRAENKE			4,57	,32
0230	FERTIGE MAHLZEITEN			1,57	,11
0241	SPEISEN, MAHLZ. I. GASTST.			37,86	2,69
0242	GETRAENKE IN GASTST.			18,09	1,29
024	VERZEHRE IN GASTSTAETTEN			55,95	3,98
02	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL			68,76	4,89
0301	KAFFEE, BOHNEN U. GEMAHLEN	G	976	16,26	1,16
0302	PULVERKAFFEE	G	17	1,21	,09
030	BOHNENKAFFEE	G	993	17,48	1,24
0310	ECHTER TEE	G	66	1,73	,12
0321	WEIN	L	3,682	12,54	,89
0322	BIER	L	10,407	12,09	,86
0323	MOST			,05	,00
0324	BRANNTWEIN, LIKÖR			12,26	,87
0325	SEKT, SCHAUMWEIN	L	0,091	,70	,05
032	ALKOHOLISCHE GETRAENKE			37,63	2,67
0331	TABAK	G	27	,84	,06
0332	ZIGARETTEN	ST	17	5,17	,37
0333	ZIGARETTEN	ST	194	17,27	1,23
0334	SONSTIGE TABAKWAREN			23,27	1,65
033	TABAKWAREN				
03	GENUSSMITTEL			80,11	5,69
0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL			439,97	31,27

**Privater Verbrauch insgesamt  
nach Verwendungszwecken**

0	NAHRUNGS-UND GENUSSMITTEL		439,97	31,27
1	BEKLEIDUNG, SCHUHE		147,21	10,46
2	WOHNUNGSMIETEN U.Ä.		138,00	9,81
3	ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNST.		48,29	3,43
4	UEBR. WAREN U.D. HAUSHALTSF.		168,69	11,99
5	VERKEHRSZ., NACHRICHTEN		250,33	17,79
6	KÖRPER-U. GESUNDHEITSPFL.		48,68	3,46
7	BILDUNG U. UNTERHALTUNG		90,59	6,44
8	PERS. AUSST., SONST. WAREN		75,28	5,35
0-8	PRIVATER VERBRAUCH		1407,04	100,00



## **Anhang**

Reg. Nr.

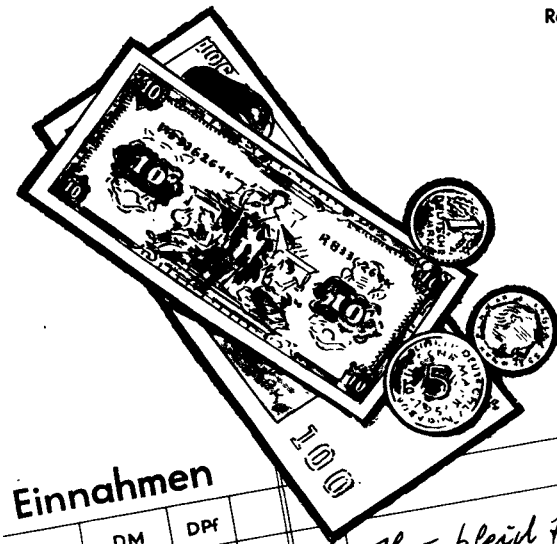
--	--	--	--	--	--	--	--

Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe 1962

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik  
der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte  
vom 11. 1. 1961, BGBl. I, Nr. 3, S. 18

Vorname

Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe



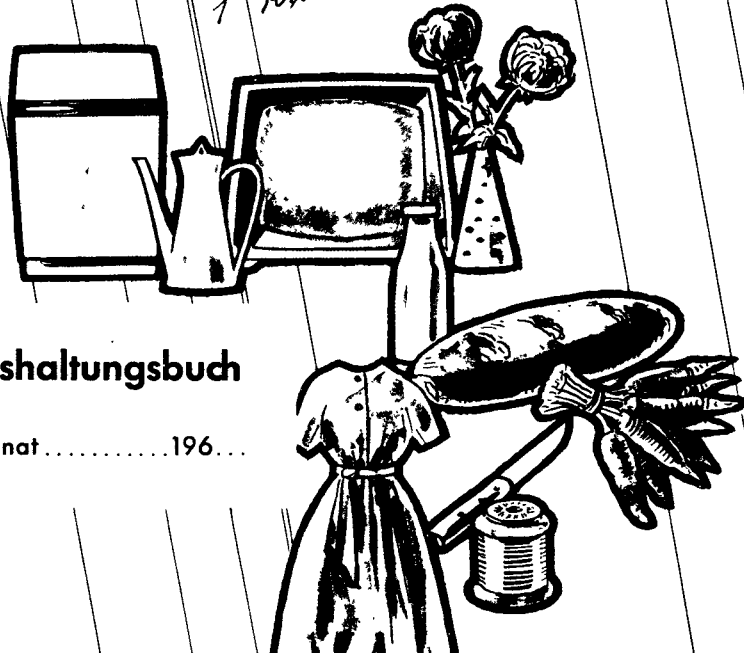
### Einnahmen

DM	DPf
653	75
128	38

### Ausgaben

DM	DPf
28.	—
4.	50
1.	50

1 Hemd f. Eva  
Blumen f. Geburtstag  
1 Karte f. Fritz



### Haushaltbuch

für Monat ..... 196...

### Haushaltbuch



## INHALT

	Seite
I. Was ist besonders wichtig? .....	3
II. Wer gehört zum Haushalt? .....	4
III. Übersicht über die Bruttoeinkommen und die davon einbehaltenen Abzüge	6
IV. Tägliche Nettoeinnahmen und Ausgaben .....	8
V. Sacheingänge .....	72
VI. Wie fülle ich das Haushaltsbuch aus? .....	75
VII. Zusammenstellung der täglichen Bareinnahmen und Barausgaben (Kassenbilanz) .....	80

Bitte lesen Sie, bevor Sie mit den Eintragungen beginnen, die wichtigsten Grundsätze für die Anschreibung auf Seite 3 durch. Für Zweifelsfälle finden Sie noch auf den Seiten 75 ff. ausführlichere Hinweise. Aber auch Ihr Interviewer oder das Statistische Landesamt, an das Sie sich direkt wenden können, stehen Ihnen gern mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Ihre Angaben in diesem Buch werden streng vertraulich behandelt. Sie dienen nur statistischen Zwecken und sind keiner anderen Stelle zugänglich. Sämtliche mit der Bearbeitung Ihrer Eintragungen beauftragten Personen sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über die ihnen bekanntgewordenen Sachverhalte verpflichtet. Verstöße hiergegen werden strafrechtlich nach § 13 StatGes vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) verfolgt. Sie können also volles Vertrauen gegenüber allen Beteiligten haben.

## I. Was ist besonders wichtig?

### Für wen ist dieses Buch bestimmt?

In diesem Haushaltsbuch können die Einnahmen und Ausgaben des gesamten Haushalts verbucht werden, d. h. also aller Haushaltsmitglieder.

In vielen Fällen werden aber Haushaltsmitglieder einen Teil ihres Einkommens für sich selbst verbrauchen, z. B. erwachsene Kinder, die nur einen bestimmten Betrag ihres Einkommens als Kostgeld abgeben. Diese Haushaltsmitglieder erhalten eigene Bücher (Buch für Haushaltsmitglieder mit eigener Kassenführung oder Taschengeldheft). In dem vorliegenden Haushaltsbuch dürfen dann als Einnahmen nur die Beträge angegeben werden, die in Form von Wirtschaftsgeld, Haushaltsgeld, Kostgeld o. ä. tatsächlich in die Haushaltskasse fließen, als Ausgaben nur solche Waren oder Dienstleistungen, die aus der Haushaltskasse bestritten werden.

Das Haushaltsbuch wird am zweckmäßigsten von dem Haushaltsmitglied ausgefüllt, das in der Regel die Einkäufe für den Haushalt vornimmt (Hausfrau).

### Was soll eingetragen werden?

Zunächst werden einige Angaben über die Zusammensetzung des Haushalts benötigt. Im Hauptteil dieses Buches sollen sodann alle Geldvorgänge eingetragen werden. Außer den Geldvorgängen sind auch Sacheingänge wie Deputate, Erzeugnisse aus eigenem Garten und aus Kleintierhaltung sowie Sachgeschenke in dem Haushaltsbuch anzuschreiben. Dagegen sind Sachentnahmen aus eigenem Gewerbebetrieb auf einem Ergänzungsblatt zu vermerken, das entsprechende Erläuterungen enthält.

### 6 Grundregeln

1. Alle **Einnahmen** sollen **vollständig** angeschrieben werden.
2. Die Einnahmen jedes Haushaltsmitgliedes müssen auf jeden Fall in einem der dem Haushalt zur Verfügung gestellten Bücher erfaßt werden.
3. Die **Art und Herkunft** aller Einnahmen sollen aus den Anschreibungen klar ersichtlich sein.
4. Alle **Ausgaben** sollen **vollständig** angeschrieben werden.
5. Die Ausgaben jedes Haushaltsmitgliedes müssen auf jeden Fall in einem der dem Haushalt zur Verfügung gestellten Bücher erfaßt werden.
6. Die **Art der Ausgaben** muß aus den Anschreibungen deutlich hervorgehen.





## Einnahmen

## IV. Tagesseiten für Netto

Art der Einnahmen (z. B. Nettolohn, Abschlagszahlung, Invalidenrente, Fürsorgeunterstützung, Geldgeschenke, Untermiete, Kostgeld, Abhebung vom Konto, Darlehensaufnahme u. dgl.)	Zeitraum, für den die Zahlung gilt vom ..... bis .....	Haushaltsmitglied, das die Zahlung erhielt	Betrag		Bitte nicht ausfüllen
			DM	Pf	
<b>Bargeldlose Einnahmen</b> (Eingänge auf Konto von anderer Seite, aber keine eigenen Einzahlungen)					
Fahrrad verkauft		HV	70	00	
Rückerstattung von Krankenkasse (Rechnungsbetrag = 60,75)		HV	48	60	
Kriegsbeschädigten-Rente	Juni	HV	45	00	
Summe der bargeldlosen Einnahmen			163	60	
<b>Bareinnahmen</b> (aber auch Abhebungen vom Konto u. ä.)					
<b>Muster</b>					
Nettorestlohn	1.-31.5.	HV	73	70	
Abschlagszahlung	1.-10.6.	HV	140	00	
Kostgeld von Sohn Erich	Juni		60	00	
3 Rabattbücher eingetauscht			4	50	
Vom Sparbuch abgehoben			50	00	
Von Nachbarin geliehen			5	00	
Für untermietetes möbl. Zimmer	Juni		45	00	
Lottogewinn			2	75	
Flaschenpfand			0	60	
Bemerkungen:			Summe der Bareinnahmen		
*) 30,08 DM ist Restzahlung für Gas und Strom. 2 Abschlagszahlungen von je 21,00 DM wurden in den Vormonaten geleistet.			+ Barbestand heute morgen		
			= Summe des verfügbaren Bargeldes		
			- Barausgaben der nächsten Seite		
			= Barbestand heute abend		
			381	55	Barbestand heute abend bitte auf übernächste Seite übertragen
			14	22	
			395	77	
			288	63	
			107	14	

## einnahmen und Ausgaben

Dienstag, 5. Juni 1962  
(Wochentag und Datum)

## Ausgaben

Art der Ausgaben (Verwenden Sie bitte für jeden Posten eine besondere Zelle)	Menge (Liter, Gramm, Stück, kg, Paar)	Bezahlt		Schuldig geblieben		Bitte nicht ausfüllen
		DM	Pf	DM	Pf	
<b>Bargeldlose Ausgaben</b> (Überweisungen durch Bank usw.)						
Rate für Fernsehgerät		55	00			
Miete für Juni		82	00			
Lebensversicherung Juni HV		6	00			
Summe der bargeldlosen Ausgaben		143	00			
<b>Barausgaben</b> (aber auch Einzahlungen auf eigene Konten u. dgl.)						
<b>Muster</b>						
Vollmilch	1,0 l	0	52			
Rindfleisch mit Knochen	750 g	5	85			
Wurst	250 g	2	40			
Salzheringe	500 g	1	58			
Bier (3 Flaschen)	1,5 l	1	80			
Strom- u. Gasabrechnung (März-Mai)						
Strom	14,96	136 kWh				
Grund- bzw. Meßpreis	9,00		30	08*)		
Gas	18,12	151 cbm				
Grund- bzw. Meßpreis	30,00					
Rundfunk- und Fernsehgebühren (Juni)			7	00		
Tageszeitung (Mai)			4	75		
1 Mädchenkleid verschenkt			18	95		
Einzahlungen auf Sparkonto			40	00		
Blumenpflanzen für Garten			4	10		
Benzin	20,0 l	11	20			
Waschmaschine		146	40	800	00	
Beitrag für Sportverein (Juni)		3	00			
Briketts	10 Ztr			39	50	
Trinkgeld für Kohlenträger		1	00			
Taschengeld für Tochter Eva (Juni)		10	00			
Summe der Barausgaben		288	63			

## VI. Wie fülle ich das Haushaltsbuch aus?

Zu Abschnitt II (Seiten 4 und 5):

### Wer gehört zum Haushalt?

Geben Sie in diesem Abschnitt unter 1 a bitte am Monatsbeginn an, wer zu Ihrem Haushalt gehört, wann die Haushaltsmitglieder geboren sind, welchen Beruf sie ausüben und welchem Geschäftszweig der Betrieb angehört, in dem sie tätig sind. Auch vorübergehend abwesende Haushaltsmitglieder sind einzutragen. Ferner sind unter Abschnitt 1 b haushaltsfremde Personen aufzuführen, wenn sie im Haushalt (in der Regel gegen Entgelt bzw. Dienstleistung) untergebracht sind und voll verköstigt werden. Nehmen sie nur an einzelnen Mahlzeiten teil, so ist lediglich die Zahl der von ihnen eingenommenen Mahlzeiten unter 7. anzugeben.

Nur vorübergehend im Haushalt anwesende Personen (z. B. Besuch) gehören nicht unter 1 a und 1 b.

**Kommen** Personen im Laufe des Monats zum Haushalt **hinzu** (Zuzug, Geburt o. ä.) oder **scheiden** Haushaltsmitglieder für dauernd aus dem Haushalt **aus** (Wegzug usw.), so vermerken Sie diese Zu- und Abgänge unter 2. und 3. Gleiches gilt für Personen, die im Haushalt voll verköstigt werden.

Zeit, Anlaß und Dauer der **vorübergehenden Abwesenheit** eines Haushaltsmitglieds vom Haushalt oder der **vorübergehenden Anwesenheit** von Haushaltsfremden geben Sie bitte unter 4. und 6. an.

Für den Fall, daß Haushaltsmitglieder nicht ganztätig abwesend sind, sondern **nur einzelne unentgeltliche Mahlzeiten** außerhalb des Hauses einnehmen, so ist die Zahl der Mahlzeiten unter 5., wenn vorübergehend anwesende haushaltsfremde Personen nicht ganztätig im Haushalt verpflegt werden, sondern **nur einzelne Mahlzeiten** im Haushalt erhalten, unter 7. einzutragen. Die genaue Zahl dieser Mahlzeiten wird Ihnen erst am Monatsende bekannt sein. Damit Sie bis dahin nichts vergessen, machen Sie bitte für jede dieser Mahlzeiten einen senkrechten Strich mit Bleistift in die betreffende Rubrik. Die Striche können Sie dann am Monatsende zusammenzählen und kommen so auf die Gesamtzahl der Mahlzeiten im Monat.

Zu den Abschnitten III und IV (Seiten 6 bis 71):

### a) Die Einnahmen

Wird im Haushalt nur **ein** Buch geführt, so werden hierin die Einnahmen **aller** Haushaltsmitglieder eingetragen. Dazu gehören dann auch alle Einzahlungen von Dritten auf Konten und Sparbücher der einzelnen Haushaltsmitglieder.

Werden im Haushalt **mehrere** Bücher geführt, so schreibt jedes Haushaltsmitglied seine Einnahmen in einem eigenen Buch an. Die der Haushaltskasse zufließenden Beträge erscheinen in dem vorliegenden Haushaltsbuch als Einnahme, während sie in den Büchern der betr. Haushaltsmitglieder als Ausgabe verbucht werden. Gibt z. B. der Haushaltsvorstand seiner Frau nur Wirtschaftsgeld und Beträge für ihre persönlichen Anschaffungen oder geben erwachsene Kinder mit eigenem Einkommen nur Kostgeld zu Hause ab, so sind auch nur diese Zahlungen als Einnahmen im Haushaltsbuch einzutragen. Für die Anschreibungen im einzelnen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

**Löhne, Gehälter, Überstundengelder, Gratifikationen und alle sonstigen Einkommen, von denen Steuern und Sozialversicherungsbeträge direkt einbehalten werden**, sind am Tage der Zahlung, mit der die Lohn- oder Gehaltsabrechnung geliefert wird, in dem Abschnitt „**Übersicht über die Bruttoeinkommen und Abzüge**“ einzutragen. Dabei ist es gleichgültig, auf welchen Zeitraum sich die Zahlung bzw. die Abrechnung bezieht. Führt z. B. ein Arbeiterhaushalt im Juni ein Haushaltsbuch und erhält die Lohnabrechnung für den Mai zusammen mit dem Nettoestlohn erst Anfang Juni, so ist diese Abrechnung anzugeben. Die Abrechnung für den Juni, die erst im Juli anfällt, erscheint im Juni-Buch überhaupt nicht.

Geben Sie im Kopf der Übersicht bitte die **Art der Einnahmen** an, z. B. Lohn, Gehalt, Gratifikation, Nachzahlung usw., ferner den Zeitraum, für den sie bestimmt waren und welches Haushaltsmitglied (Ordnungsnummer) sie bekommen hat.

Die **Bruttobezüge** sind die Gesamtbezüge einschl. Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung, aber ohne Arbeitgeberanteile. Gliedern Sie die **Abzüge** so fein wie möglich auf. Unterteilen Sie die Sozialversicherungsbeiträge aber bitte nur dann, falls diese auf dem Lohnzettel entsprechend angegeben sind. Unter den Beträgen darf nur der **Arbeitnehmeranteil** verbucht werden. Falls Mitglieder von Ersatzkassen den Arbeitgeberanteil zur Weiterleitung an die Ersatzkasse mit ausbezahlt erhalten, darf nur der Arbeitnehmeranteil eingetragen werden.

Wurde Ihnen vom Arbeitslohn auch die Miete (bei Werkswohnungen), Beiträge zu einer Betriebsunterstützungs- oder Pensionskasse, Tilgungsbeträge für ein vom Arbeitgeber gewährtes Darlehen, Vorschüsse u. ä. einbehalten, so schreiben Sie diese Beträge unter „**Sonstige Abzüge**“ an und vermerken, wofür die Beträge abgezogen wurden.

Der „**ausgezahlte Restbetrag**“ ist außer auf Seite 6 u. 7 nochmals auf der Einnahmenseite des betreffenden Tages einzutragen.

Sie können sich das Ausfüllen dieses Abschnittes ersparen, wenn Sie die Lohn- oder Gehaltsabrechnung dem Statistischen Landesamt **leihweise** für kurze Zeit überlassen. Falls Sie die Abrechnung aber nicht aus der Hand geben wollen, wird auch der Interviewer gern bereit sein, die Eintragungen für Sie vorzunehmen oder Ihnen dabei behilflich zu sein.

**Alle Einnahmen, von denen keine Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge direkt einbehalten werden**, sind auf den einzelnen Tagesseiten einzutragen. Lassen Sie bitte keine Einnahme weg, auch wenn sie noch so geringfügig ist, gleichgültig, woher sie stammt. Auf die Tagesseiten gehören nur die tatsächlich an diesem Tag eingegangenen Beträge.

Je nachdem, ob die Beträge in bar eingehen oder auf Konten u. ä., gehört die Eintragung entweder in die Rubrik „**Bargeldlose Einnahmen**“ bzw. „**Bareinnahmen**“. Das Haushaltsbuch ist so eingerichtet, daß Sie täglich Ihren Barbestand kontrollieren können. Aus diesem Grunde sind unter den Bareinnahmen nicht nur Einnahmen von Dritten, sondern auch Abhebungen von Konten, Sparbüchern u. ä. einzutragen, weil diese Ihren Barbestand beeinflussen.

Geben Sie bitte in den vorgesehenen Rubriken so genau wie möglich die Art der Einnahmen an, z. B. Nettolohn, Nettoestlohn, Abschlagszahlung, Nettogehalt, Kriegsbeschädigtenrente, Invalidenrente, Geldgeschenk, Einnahmen aus Untervermietung, Wirtschaftsgeld vom Haushaltsvorstand, Haushaltsgeld, Kostgeld von Ord.-Nr. 3, Darlehen von der Bank, ausgeliehen vom Nachbar u. ä.

Bei **wiederkehrenden Einnahmen** geben Sie bitte auch den Zeitraum an, auf den sie sich beziehen.

Vergessen Sie auch nicht einzutragen, **welches Haushaltsmitglied** (Vorname oder Ordnungsnummer) die Einnahme hatte.

Grundsätzlich sollen die Einnahmen an dem Tag eingetragen werden, an dem Sie sie erhalten.

Verwenden Sie bitte für jeden Einnahmeposten eine besondere Zeile. **Sacheingänge** wie Deputate, Erzeugnisse aus eigenem Garten und aus Kleintierhaltung sowie Sachgeschenke sind in Abschnitt V einzutragen, während für die **Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb** ein besonderes Ergänzungsblatt vorgesehen ist.

### b) Die Ausgaben

Tragen Sie unter den Ausgaben alles ein, was Sie mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Geldmitteln im Laufe des Monats machen bzw. was Sie kaufen. Je nachdem, ob Sie durch Scheck o. ä. bezahlen oder aber in bar, sind die Rubriken „**Bargeldlose Ausgaben**“ oder „**Barausgaben**“ zu benutzen. Ebenso wie unter den Bareinnahmen Abhebungen von Konten und Sparbüchern erscheinen müssen, bitten wir, unter den Barausgaben entsprechende Einzahlungen zu verbuchen. Vergessen Sie auch nicht, die Rückzahlung von Schulden einzutragen.

Geben Sie die Ausgaben so fein wie möglich an.

Vermeiden Sie bitte alle **Sammelbegriffe** und vergessen Sie nicht, die gekauften **Mengen** einzutragen. Schreiben Sie also

nicht:	sondern:
Gemüse,	1 kg Grünkohl
Getränke,	0,5 Liter Bier
Buch,	1 Schulbuch für Ord.-Nr. 4
Seife,	1 Stück Toilettenseife
Fett,	250 g Schweineschmalz
Bekleidung,	1 Paar Perlonstrümpfe für Ord.-Nr. 3
Beitrag,	Beitrag für Sportverein für Juni
Steuer,	Kfz-Steuer für 12. Juni bis 11. Dez.
3 Stück Apfelsinen,	450 g Apfelsinen
1 Blumenkohl,	500 g Blumenkohl
1 Dose Fisch,	270 g Fisch in Dosen
1 Paket Haferflocken,	250 g Haferflocken

Falls Ihnen die Menge nicht bekannt ist, dafür aber der Preis je Kilogramm oder Liter o. ä., geben Sie bitte außer dem tatsächlichen Ausgabenbetrag auch den Preis je Mengeneinheit an.

Bei Zahlungen für einen **bestimmten Zeitraum**, z. B. Wohnungsmiete, elektr. Strom, Gas, Rundfunk- und Fernsehgebühren u. ä., geben Sie bitte stets den Zeitraum an, für den die Zahlung gilt, z. B. Wohnungsmiete für April.

Bei allen Ausgaben, die lediglich **einem** Haushaltsmitglied zugute kommen, nennen Sie bitte das betreffende Haushaltsmitglied, es genügt aber auch die Ord.-Nr., z. B. Schülermonatskarte für Ord.-Nr. 4.

Kaufen Sie Waren, um sie an **familienfremde Personen zu verschenken**, bitten wir, den Kauf mit „verschenkt“ zu kennzeichnen. Bei verschenkter Bekleidung ist anzugeben, ob es sich um Bekleidung für Säuglinge, Kinder (Mädchen bzw. Knaben), Damen oder Herren handelt.

**Taschengeldbeträge**, die Haushaltsmitglieder aus der Haushaltskasse erhalten, sind im Haushaltsbuch unter „Geldausgaben“ einzutragen. Über die Verwendung der Taschengeldbeträge bitten wir das betreffende Haushaltsmitglied in seinem Taschengeldheft Angaben zu machen.

Werden Waren **auf Kredit** gekauft, z. B. bei Ratengeschäften, soll der schuldig gebliebene Betrag in die besonders dafür vorgesehene Spalte eingetragen werden. Anzahlungen und Ratenzahlungen gehören in die Spalten „bezahlt“. Ratenzahlungen bitten wir zu kennzeichnen, z. B. 1. Rate für Fernsehgerät 100 DM. Bei Lebensmitteleinkäufen u. dgl. ist die spätere Bezahlung von schuldig gebliebenen Beträgen in einer Gesamtsumme in der Spalte „bezahlt“ am Tage der Zahlung anzugeben.

Für alle **Mahlzeiten** von Haushaltsmitgliedern in **Gasthäusern, Restaurants u. ä.** gegen Bezahlung geben Sie bitte die Art der Mahlzeiten — ob Frühstück, Mittagessen, Kaffee oder Abendessen — an. Bezahlte ein Haushaltsmitglied sein Essen in der Kantine für die ganze Woche oder den Monat, tragen Sie bitte auch ein, für welche und für wieviel Mahlzeiten die Zahlung gilt.

Bei **Ausgaben für Verkehr** geben Sie bitte in jedem Fall an, zu welchem Zweck Sie die Fahrt unternehmen, z. B. Geschäftsreise, Verwandtenbesuch, Fahrt zur Arbeitsstätte, Einkaufsfahrt u. ä.

Bei **Ausgaben**, die Sie **erstattet** bekommen (Arzt- oder Zahnarztrechnungen u. dgl.), vermerken Sie dies bitte (z. B. „wird vom Arbeitgeber voll/teilweise erstattet“, „wird von der Krankenkasse voll/teilweise erstattet“). Bei Dienst- oder Geschäftsreisen von weniger als 5 Tagen Dauer sind sämtliche Ausgaben während dieser Reise mit einem „G“ zu kennzeichnen.

Wenn Sie eine **Reise von weniger als fünf Tagen** antreten, so sind die Eintragungen in dem Haushaltsbuch vorzunehmen. Dabei bitten wir die Ausgaben so genau wie möglich zu spezifizieren. Pauschalbeträge bei **Gesellschaftsreisen** sind, wenn möglich, schätzungsweise nach Ausgaben für die Fahrt zum und vom Urlaubsort sowie nach Pensionskosten aufzuteilen. Fallen die Ausgaben für Fahrtkosten, Benzin, Mahlzeiten usw. getrennt voneinander an, bitten wir, diese auch einzeln einzutragen. Auch sonstige Ausgaben, z. B. für Ansichtskarten, Bergbahnen, Busfahrten, machen Sie bitte so detailliert wie möglich. Geben Sie bei Hotelrechnungen bitte an, für wieviel Tage (Übernachtungen) die Rechnung ausgestellt wurde.

Falls Sie eine **Reise von fünf oder mehr Tagen** unternehmen, schreiben Sie bitte Ihre Einnahmen und Ausgaben während dieser Reise in dem dafür vorgesehenen Reiseheft an, in dem Sie auch Erläuterungen finden, wie das Reiseheft auszufüllen ist.

Auf jeder Tageseinnahmenseite unten ist eine Rubrik vorgesehen, in der Sie täglich Ihren Kassenbestand bzw. Ihre Bareinnahmen und Barausgaben kontrollieren können. Für Zwecke des Statistischen Amtes ist nur die Eintragung des **Barbestandes am Ersten (morgens) und Letzten (abends) des Buchführungsmonats** erforderlich. An den übrigen Tagen dienen die Angaben lediglich als Hilfsmittel für Sie. Wenn Sie alles richtig eingetragen und nichts vergessen haben, stimmt der errechnete Barbestand abends mit Ihrem tatsächlichen Barbestand überein. Ist der tatsächliche Barbestand abends geringer als der errechnete, haben Sie wahrscheinlich eine Ausgabe vergessen einzutragen. Überlegen Sie dann bitte noch einmal, welche Ausgaben fehlen könnten.

Zu Abschnitt V (Seite 72):

#### Sacheingänge des Haushalts

Auf dieser Seite brauchen nur **Sacheingänge** eingetragen zu werden, die in Ihrem Haushalt eingehen, ohne daß Sie dafür eine unmittelbare Geldausgabe haben. Hierbei handelt es sich um **Deputate** (Kohle, Holz), **Erzeugnisse aus dem eigenen Garten**, **Eier von eigenen Hühnern**, **Fleisch aus eigener Schlachtung**, **Nahrungsmittelzuwendungen des Arbeitgebers**, **Nahrungsmittelgeschenke** von nicht zum Haushalt gehörenden Personen. Auch wenn mehrere Bücher im Haushalt geführt werden, sind die Sacheingänge **nur in diesem Buch** anzuschreiben.

Hier interessieren auch nur solche Erzeugnisse, die für den Verbrauch in Ihrem Haushalt bestimmt sind, nicht dagegen solche, die Sie verschenken. Wenn Sie derartige Erzeugnisse verkaufen, ist dies nicht hier einzutragen; der Verkaufserlös ist vielmehr auf der betreffenden Tagesseite als Einnahme zu verbuchen.

Nehmen Sie die Eintragungen der Sacheingänge dann vor, wenn Sie die **Sacheingänge in Ihren Haushalt übernehmen**, also am Tage der Ernte, des Schlachtens, der Lieferung vom Arbeitgeber oder des Eingangs des Geschenks, auch dann, wenn Sie die Erzeugnisse konservieren oder auf Vorrat nehmen und sie erst später verbrauchen. Der spätere Verbrauch von Vorräten braucht nicht mehr angegeben zu werden.

**Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb** sind nicht in diesem Abschnitt, sondern auf dem dafür vorgesehenen Ergänzungsblatt einzutragen.

Zu Abschnitt VII (Seite 80):

#### Monatliche Kassenkontrolle

Zu Ihrer eigenen Kontrolle können Sie auch die Übersicht über Ihre gesamten Bareinnahmen und Barausgaben auf der Seite 71 des Haushaltsbuches ausfüllen. Die **Zusammenstellung** ist richtig, wenn die Einnahmen zuzüglich des Barbestandes am 1. des Monats und die Ausgaben zuzüglich des Barbestandes am Monatsletztgen übereinstimmen.

--	--	--

**Vorname**

## Taschengeldheft

für die Monate

196



## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11.1.1961, BGBl. I, Nr. 3, S. 18

## Taschengeldheft

### Wie fülle ich mein Taschengeldheft aus?

**Für wen ist dieses Heft bestimmt?**

Dieses Heft ist für solche Haushaltsmitglieder vorgesehen, die aus der Haushaltskasse bzw. von Dritten (Haushaltsmitglieder oder haushaltsfremde Personen) Taschengeld<sup>1</sup> oder sonstige finanzielle Zuwendungen zu ihrer persönlichen Verfügung erhalten. Dieses Heft kann also sowohl von Erwachsenen als auch von jugendlichen Haushaltsmitgliedern verwendet werden.

**Was soll eingetragen werden?**

In diesem Heft sollen alle Einnahmen eingetragen werden, die das betreffende Haushaltsmitglied während der Anstreibezeit hat. Einzutragen sind auch die Ausgaben, die von diesen Einnahmen bestritten werden, in den Monaten der Grabanschreibung jedoch nur die Ausgaben im Wert von 25,00 DM und mehr. Nahrungs- und Genußmittel werden in diesen Monaten nicht erfasst.

Wie soll eingetragen werden?

Bitte geben Sie genau an, woher Ihre Einnahmen stammen und welcher Art Ihre Ausgaben sind. Vergessen Sie auch nicht, den Barbestand am Anfang und Ende des Monats einzutragen.

05 37 457 8000 9 62

✱ Bo 16 327 9. 62

- 2 -

### Mustereintragungen für den Monat der Feinanschreibung

Barbestand am 1. 6. 1962 6 DM 15 Pf

Datum	Art der Einnahmen	DM	Pf
3. 6.	Abhebung vom Postspargbuch	10	00
5. 6.	Taschengeld von Vater	4	00
12. 6.	Flaschenpfand	0	60
15. 6.	Taschengeld von Mutter	4	00
25. 6.	Taschengeld von Vater	4	00
26. 6.	Trinkgeld für Botengänge	1	50
Summe		24	10

Datum	Menge	Art der Ausgaben	DM	Pf
4. 6.		Fahrradreparatur	8	50
5. 6.	1	Tafel Schokolade	1	00
5. 6.	3	Jugendhefte	1	20
6. 6.		Beitrag für Turnverein	1	00
18. 6.	2	Schulhefte	0	80
20. 6.	2	Kinokarten	2	00
22. 6.		Busfahrt mit Schule	5	50
27. 6.	50 g	Bonbons	0	75
30. 6.	2	Illustrierte	1	20
Summe			21	95

Barbestand am 30. 6. 1962 .. 8 .. DM 30 Pf

- 3 -

Barbestand am 196 DM Pf

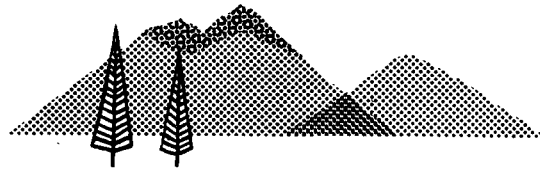
## Einnahmen

[illegible]



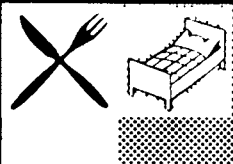


12 3 4 5 6  
 19002122252  
 57563840414  
 0  
 123456789  
 12 3 4 5 6 7 8 9  
 19 17 18 19 20  
 5639



# Reiseheft

nur Reisen mit einer Dauer  
von 5 und mehr Tagen



## VOR BEGINN DER REISE AUSFÜLLEN

## I. Beginn der Reise:

(Tag, Monat, Jahr)

## II. Teilnehmende Haushaltsmitglieder:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

### III. Teilnehmende haushaltsfremde Personen:

Anzahl

(nur anzugeben, wenn die Kosten der Reise vom Haushalt bzw. von einem einzelnen Haushaltsmitglied übernommen werden)

#### IV. Art der Reise:

**Urlaubsreise (Erholungs-, Studienreise, Verwandtenbesuch)**  
**und zwar:**

**und zwar:**

Einzelreise . . . . .	
Gesellschaftsreise	

## Gesellschaftsreise

**Kuraufenthalt** . . . . .

**Verschickung** .....

**Geschäftsreise (Dienstreise)**

**Sonstige Reise, und zwar:**

(Zutreffendes  
bitte  
ankreuzen)

11


7

1

**Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe 1962**

**Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. i. 1961, BGBl. I, Nr. 3, S. 18

# REISEHEFT

(nur Reisen mit einer Dauer von fünf und mehr Tagen)

205 274 37 / 261 / 20 000 / 5.62

### V. Einnahmen während der Reise:

[illegible]

## Wie fülle ich mein Reiseheft aus?

### Für wen ist dieses Heft bestimmt?

Dieses Reiseheft dient dazu, Haushalten und einzelnen Haushaltsmitgliedern, die eine **Reise von fünf und mehr Tagen** antreten, die Anschreibung während der Reise zu erleichtern.

### Was soll eingetragen werden?

In diesem Heft sollen Angaben über die Art der Reise und über sämtliche Einnahmen und Ausgaben während dieser Reise gemacht werden.

Im einzelnen beachten Sie bitte folgende Hinweise und beantworten Sie **vor Beginn der Reise** die Fragen I — IV auf Seite 2.

**Zu Frage I:** Tragen Sie bitte Tag, Monat und Jahr Ihrer Abreise ein.

**Zu Frage II:** Es ist lediglich der Vorname des Reisenden und aller weiteren an der Reise teilnehmenden Haushaltsmitglieder aufzuführen.

**Zu Frage III:** Hier ist die Zahl der haushaltsfremden (ggf. auch verwandten, aber nicht im Haushalt lebenden) Personen anzugeben, wenn der Haushalt bzw. einzelne Haushaltsmitglieder die Kosten für diese haushaltsfremden Personen übernehmen.

24

»Verkehr« die Ausgaben für den eigenen Wagen von den Ausgaben für fremde Verkehrsmittel. Lediglich in der Gruppe »Sonstiges« sind alle Ausgaben im Wert von 25,— DM und mehr **einzel**n anzuschreiben. Sie finden auf Seite 28 eine Umrechnungstabelle, aus der Sie ersehen können, welchem Wert in ausländischer Währung der Betrag von 25,— DM entspricht. Vergessen Sie bitte nicht anzugeben, für wen Sie die Ausgabe gemacht haben, z. B. Schuhe für Nr. 3 DM 28,—, Tischdecke für Großmutter DM 30,— usw.

Wenn Sie Ihre Ausgaben in ausländischer Währung machen, schreiben Sie bitte die jeweilige Währungseinheit an (z. B. Lire, **französische Francs** = NF, **schwedische Kronen** = skr usw.).

**Nach Beendigung der Reise** bitten wir um folgende abschließende Angaben:

**Zu Frage VII:** Bitte geben Sie den Zielort Ihrer Reise (Gemeinde, Kreis, Land, Staat) an. Als Zielort ist in der Regel der Ort mit der längsten Aufenthaltsdauer, im Zweifel der am weitesten entfernt liegende anzuschreiben. Bei Auslandsaufenthalt sollen auch alle Staaten, deren Grenzen überschritten wurden, angegeben werden. Unternehmen Sie eine Schiffsreise ohne längeren Landaufenthalt, nennen Sie bitte die Gewässer der Kreuzfahrt.

**Zu Frage VIII:** Tragen Sie bitte Tag, Monat und Jahr der Rückkehr an Ihren Wohnort ein.

**Zu Frage IX:** Bitte kreuzen Sie alle benutzten Verkehrsmittel getrennt für Hin- und Rückfahrt an, und unterstreichen Sie jeweils das Verkehrsmittel, mit dem die **größte Entfernung** zurückgelegt wurde.

26

**Zu Frage IV:** Vermerken Sie bitte den Zweck der Reise, indem Sie das zutreffende Kästchen ankreuzen. Dient die Reise mehreren Zwecken, so ist nur der überwiegende Zweck anzukreuzen. Bei Urlaubsreisen ist außerdem anzugeben, ob es sich um eine Einzel- oder Gesellschaftsreise handelt. Eine Einzelreise liegt dann vor, wenn die Reise unabhängig von Reiseveranstaltern o. ä. durchgeführt wird; das gilt auch dann, wenn lediglich die Fahrkarte (Passage) von einem Reisebüro besorgt wurde.

**Während der Reise** beachten Sie bitte folgendes:

**Zu Frage V:** Tragen Sie bitte alle Einnahmen ein, die Sie während der Reise haben, z. B. Postanweisung von Dritten, Gewinne usw.

**Zu Frage VI:** Hier sind alle Ausgaben während der Reise einzutragen. Zur Erleichterung der Anschreibung sind die Hauptausgabengruppen **Verkehr** (Fahrkartenbeträge, Benzinkosten, Autoreparatur), **Unterkunft** (Hotelrechnung ohne Kosten für Verpflegung, Campingplatzgebühr), **Verpflegung** (nur Frühstück, Mittagessen, Abendessen), **Ausgaben für sonstige Nahrungs- und Genußmittel** (Nachmittagskaffee, Wein, Bier, Zigaretten) und **Sonstiges** (Geschenke, Andenken, Eintrittsgelder) vorgesehen. Sie können Ihre Ausgaben innerhalb der zutreffenden Gruppen einzeln anschreiben; **es genügt jedoch die Ausgaben** **summe des Tages** für die jeweilige Gruppe.

Können Sie bei Pauschalreisen bzw. Hotelrechnungen den Betrag nicht auf Verkehr, Unterkunft und Verpflegung aufteilen, so kennzeichnen Sie durch eine Klammer die jeweils zutreffenden Gruppen. Falls Sie mit dem eigenen Wagen reisen, unterscheiden Sie bitte in der Gruppe

25

**Zu Frage X:** Hier sind alle während der Reise benutzten Unterkünfte anzugeben. Unterstreichen Sie bei mehreren Unterkunftsarten diejenige, die überwiegend benutzt wurde.

**Zu Frage XI:** Bitte geben Sie die Gesamtkosten der Reise (d. h. sowohl die reinen Reisekosten, die Ihnen bereits vor Ihrer Abreise entstanden sind, als auch die Ausgaben während Ihrer Reise) an. Es genügt die Angabe des ungefähren Betrages. Reisekosten, die aus eigenem Einkommen bzw. dem Einkommen anderer Haushaltsmitglieder bestritten werden, sind unter »Eigene Mittel« nachzuweisen, während bereits empfangene Barzuschüsse von Personen, die nicht zum Haushalt gehören, oder von Institutionen, wie Krankenkassen, Betrieb o. ä., unter »Barzuschüsse von Dritten« anzugeben sind.

Ist Ihnen bekannt oder bereits zugesagt, daß ein Teil Ihrer Ausgaben später von Dritten (Krankenkasse, Arbeitgeber, Sozialamt o. ä.) zurückerstattet wird, so ist das obere »Ja«-Kästchen (ggf. das »Nein«-Kästchen) anzukreuzen, während das untere »Ja«-Kästchen bzw. »Nein«-Kästchen anzukreuzen ist, wenn Dritte bereits zusätzlich zu der von Ihnen genannten Summe Kosten **direkt** übernommen haben.

Bitte füllen Sie das Reiseheft sorgfältig aus. Sie werden sehen, daß die Anschreibung einfacher als in den monatlichen Büchern ist.

Und nun:

*Gute Reise!*

27



# Überblick über das Systematische Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

a) Primäres Gliederungsprinzip Verwendungszweck, sekundäres Gliederungsprinzip Dauerhaftigkeit und Wert

## 0/1 Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)

- 01 Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren**
  - 011-1 Fleisch (ohne Fleischwaren)
  - 012-1 Fleischwaren
  - 013-1 Frische und tiefgekühlte Fische
  - 014-1 Fischwaren
- 02 Eier**
  - 020-1 Eier
- 03 Milch, Käse, Butter**
  - 031-1 Milch
  - 032-1 Käse
  - 033-1 Butter
- 04 Speisefette und -öle (ohne Butter)**
  - 041-1 Speisefette (ohne Butter)
  - 042-1 Speiseöle
- 05 Brot und Backwaren**
  - 051-1 Brot und Kleingebäck
  - 052-1 Feingebäck und Dauerbackwaren
- 06 Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse**
  - 060-1 Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse
- 07 Kartoffeln**
  - 070-1 Kartoffeln
- 08 Gemüse und Obst**
  - 081-1 Frischgemüse
  - 082-1 Gemüsekonserven, Trockengemüse
  - 083-1 Frischobst
  - 084-1 Obstkonserven, Trockenobst
  - 085-1 Marmelade
- 09 Zucker, Süßwaren**
  - 091-1 Zucker
  - 092-1 Süßwaren und Honig
  - 093-1 Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)
- 11 Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten**
  - 111-1 Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten
- 12 Alkoholfreie Getränke**
  - 121-1 Obst- und Gemüsesäfte
  - 122-1 Alkoholfreie Getränke (ohne Kakao, Obst- und Gemüsesäfte), Kaffeemittel und teeähnliche Erzeugnisse
- 13 Genußmittel**
  - 131-1 Bohnenkaffee
  - 132-1 Echter Tee
  - 133-1 Alkoholische Getränke
  - 134-1 Tabakwaren
- 14 Fertige Mahlzeiten; Verzehr in Gaststätten**
  - 141-1 Fertige Mahlzeiten
  - 142-1 Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten
  - 143-1 Getränke in Gaststätten

## 2 Kleidung, Schuhe

- 21 Oberbekleidung**
  - 211-2 Herren- und Knabenoberbekleidung (einschl. Arbeits- und Sportbekleidung)
  - 212-2 Damen- und Mädchenoberbekleidung (einschl. Arbeits- und Sportbekleidung)
  - 213-2 Fremde Reparaturen und Änderungen
- 22 Sonstige Bekleidung**
  - 221-2 Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung
  - 222-2 Übrige Bekleidung (einschl. Hüte, Mützen und Bekleidungszubehör)

- 223-1 Fremde Reparaturen und Änderungen
- 23 Schuhe**
  - 231-2 Schuhe (ohne Schuhzubehör)
  - 232-1 Schuhzubehör, fremde Reparaturen und Änderungen

## 3 Wohnungsmieten u. ä.

- 31 Mieten und Pachten (ohne Mietwert der Eigentümerwohnungen u. ä.)**
  - 311-4 Wohnungsmieten (ohne Mietwert der Eigentümerwohnungen)
  - 312-4 Pachten für Gärten (ohne Pachtwert der Eigentümergeärten)
- 32 Mietwert der Eigentümerwohnungen u. ä.**
  - 320-4 Mietwert der Eigentümerwohnungen u. ä.
- 33 Untermieten**
  - 330-4 Untermieten

## 4 Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.

- 41 Elektrizität**
  - 410-1 Elektrizität
- 42 Gas**
  - 420-1 Gas
- 43 Kohlen und sonstige feste Brennstoffe**
  - 430-1 Kohlen und sonstige feste Brennstoffe
- 44 Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)**
  - 440-1 Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)
- 45 Zentralheizung und Warmwasser**
  - 450-1 Zentralheizung und Warmwasser

## 5 Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (soweit nicht in sonstigen Hauptgruppen enthalten)

- 51 Möbel**
  - 510-3 Möbel
- 52 Heimtextilien, Haushaltswäsche (auch Kunststoffwaren)**
  - 520-3 Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen (auch Kunststoffwaren)
  - 520-2 Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche (auch Kunststoffwaren)
- 53 Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper**
  - 531 Heiz- und Kochgeräte
    - 531-3 Öfen und Herde (ohne elektrische Heizöfen)
    - 531-2 Sonstige Heiz- und Kochgeräte (einschl. elektrische Heizöfen)
  - 532-2 Beleuchtungskörper
- 54 Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)**
  - 541 Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)
    - 541-3 Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)
    - 541-2 Sonstige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)
  - 542 Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)

- 542-3 Langlebige, hochwertige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)
- 542-2 Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)
- 55 Tapeten, Farben, Baustoffe, Wohnungsreparaturen u. ä.
- 551-2 Tapeten, Farben, Baustoffe
- 552-1 Fremdreparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters
- 56 Häusliche Dienste
- 560-4 Häusliche Dienste
- 57 Wäscherei und Reinigung
- 570-4 Wäscherei und Reinigung
- 58 Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
- 581-1 Blumen
- 582 Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung
- 582-2 Gebrauchsgüter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung, Schlacht- und Nutztiere
- 582-1 Verbrauchsgüter und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung
- 583-1 Sonstige Verbrauchsgüter und Dienstleistungen (ohne fremde Reparaturen) für die Haushaltsführung (a. n. g.)
- 584-1 Fremde Reparaturen und Änderungen (a. n. g.)

## 6 Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung

- 61 Kraftfahrzeuge und Fahrräder
- 610-3 Kraftfahrzeuge und Fahrräder
- 62 Kraftstoffe
- 620-1 Kraftstoffe
- 63 Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.
- 631 Sonstige Waren und Dienstleistungen (ohne fremde Reparaturen) für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.
- 631-2 Sonstige Gebrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.
- 631-1 Sonstige Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.
- 631-4 Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.
- 632-1 Fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen u. ä.
- 64 Fremde Verkehrsleistungen
- 640-4 Fremde Verkehrsleistungen
- 65 Nachrichtenübermittlung
- 651-4 Fernspreckgebühren
- 652-4 Briefmarken, Telegrammgebühren u. ä.

## 7 Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (soweit nicht in 3 bis 5 enthalten)

- 71 Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege
- 710 Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege
- 710-2 Gebrauchsgüter für die Körperpflege
- 710-1 Verbrauchsgüter für die Körperpflege

- 710-4 Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege
- 72 Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege
- 720 Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege
- 720-2 Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege
- 720-1 Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege
- 720-4 Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege

## 8 Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (soweit nicht in 0/1, 6 und sonstigen Hauptgruppen enthalten)

- 81 Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile
- 811-3 Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte
- 812-2 Schallplatten und Zubehörteile zu Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
- 82 Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile
- 821-3 Foto- und Kinoapparate
- 822-2 Zubehörteile zu Foto- und Kinoapparaten
- 83 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften
- 831-2 Bücher, Broschüren
- 832-1 Zeitungen, Zeitschriften
- 84 Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen
- 840-4 Kosten für Theater, Kino- und Sportveranstaltungen
- 85 Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 851 Sonstige Waren und Dienstleistungen (ohne fremde Reparaturen) für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 851-3 Sonstige langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 851-2 Sonstige Gebrauchsgüter (a. n. g.) für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, Tiere (soweit nicht Schlacht- und Nutztiere)
- 851-1 Sonstige Verbrauchsgüter (a. n. g.) für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 851-4 Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
- 852-1 Fremde Reparaturen und Änderungen

## 9 Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen

- 91 Persönliche Ausstattung
- 911-3 Uhren, echter Schmuck
- 912-2 Sonstige persönliche Ausstattung
- 913-1 Fremde Reparaturen und Änderungen
- 92 Sonstige Waren und Dienstleistungen
- 921-4 Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes
- 922-4 Dienstleistungen der Banken
- 923-4 Dienstleistungen der Versicherungen
- 924 Sonstige Waren und Dienstleistungen (a. n. g.)
- 924-2 Begräbnisartikel
- 924-4 Sonstige Dienstleistungen (a. n. g.)

**b) Primäres Gliederungsprinzip Dauerhaftigkeit und Wert,  
sekundäres Gliederungsprinzip Verwendungszweck**

<b>1</b>	<b>Verbrauchsgüter und Reparaturen</b>
1-0/1	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)
1-213, 223, 232	T. a. Kleidung, Schuhe
1-4	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.
1-552, 581, 582, 583, 584	T. a. Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
1-620, 631, 632	T. a. Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
1-710, 720	T. a. Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege
1-832, 851, 852	T. a. Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
1-913	T. a. Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
<b>2</b>	<b>Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert</b>
2-2 (ohne 213, 223, 232)	T. a. Kleidung, Schuhe
2-520, 531, 532, 541, 542, 551, 582	T. a. Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
2-631	T. a. Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
2-710, 720	T. a. Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege
2-812, 822, 831, 851	T. a. Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
2-912, 924	T. a. Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
<b>3</b>	<b>Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter</b>
3-510, 520, 531, 541, 542	T. a. Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
3-610	T. a. Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
3-811, 821, 851	T. a. Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
3-911	T. a. Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
<b>4</b>	<b>Dienstleistungen</b>
4-3	Wohnungsmieten u. ä.
4-560, 570	T. a. Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
4-631, 640, 651, 652	T. a. Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung
4-710, 720	T. a. Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege
4-840, 851	T. a. Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke
4-921, 922, 923, 924	T. a. Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen

## Fachserie M:

# Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**  
**I. Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Vorbericht)  
**II. Baulandpreise** (vierteljährlich und jährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise** (wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**  
**I. Großhandelspreise**  
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.  
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.  
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.  
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)  
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)  
**II. Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**  
**I. Tariflöhne** und **II. Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen  
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)  
**III. Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**  
**I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)  
**II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**  
**I. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen** (vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)  
**II. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte** (jährlich)  
**III. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen** (vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)  
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**  
**I. Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)  
**II. Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)  
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen**  
(Die Ergebnisse werden in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht)  
**I. Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich**  
Arbeiterverdienste  
Angestelltenverdienste  
**II. Landwirtschaft**  
Arbeiter- und Angestelltenverdienste  
**III. Forstwirtschaft**  
Arbeiter- und Angestelltenverdienste  
**IV. Erwerbsgartenbau**  
Arbeiterverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

---

### Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**